

Gemeinde Waldbronn

Landkreis Karlsruhe



Quartiersachse im „Rück II“

Haushaltsplan 2020

Inhalt

1.	Vorbemerkungen.....	4
2.	Haushaltssatzung.....	5
2.1	Anlage 1 – Sperrvermerke.....	7
3.	Allgemeine Informationen.....	8
3.1	Verzeichnis über die Gemeinderäte der Gemeinde Waldbronn	8
3.1.1	Ausschüsse des Gemeinderates	8
3.1.1.1	Beschließende Ausschüsse.....	8
3.1.1.2	Beratende Ausschüsse.....	9
3.1.1.3	Verbände, Beiräte, Vereine.....	9
3.2	Schülerstand an den Schulen der Gemeinde Waldbronn	12
4.	VORBERICHT	13
4.1	Wesentliche Ziele und Strategien der Gemeinde.....	14
4.2	Einführung des NKHR	16
4.2.1	Rechtliche Grundlagen und Begriffe	16
4.2.1.1	Gesetzliche Grundlagen	16
4.2.1.2	Neue Form des Haushaltsplans.....	24
4.2.1.3	Vergleich Kameralistik und Doppik im Überblick.....	28
4.2.2	Grundsätze für die Ausführung des Haushaltsplans	29
4.2.2.1	Besondere Hinweise für den Gesamthaushalt	29
4.2.3	Budgetierung und Deckungsfähigkeit	30
4.2.3.1	Gegenseitige Deckungsfähigkeit.....	30
4.2.3.2	Ausgestaltung der Deckungsfähigkeit im Teilfinanzhaushalt.....	31
4.2.3.3	Gegenseitige Deckungsfähigkeit.....	31
4.2.3.4	Unechte Deckungsfähigkeit	31
4.2.3.5	Wertgrenzen (Über-/Außerplanmäßige Ausgaben).....	32
4.2.3.6	Umschichtung vom Ergebnis- zum Finanzhaushalt.....	32
4.3	Finanzwirtschaft der Gemeinde Waldbronn	33
4.3.1	Rückblick auf das Haushaltsjahr 2018.....	33
4.3.1.1	Verwaltungshaushalt	33
4.3.1.2	Vermögenshaushalt.....	37
4.3.2	Das Haushaltsjahr 2019	41
4.3.2.1	Überblick über den Verwaltungshaushalt.....	41
4.3.2.2	Überblick über den Vermögenshaushalt	51
4.3.3	Der Haushaltsplan für das Jahr 2020	59
4.3.3.1	Erläuterungen zum Gesamtergebnishaushalt	59

4.3.3.2	Erläuterungen zum Gesamtfinanzhaushalt	60
4.3.3.3	Wesentliche Änderungen gegenüber Vorjahren (> 10.000 €).....	61
4.3.3.4	Die wichtigsten Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, das Vermögen und die Verbindlichkeiten.....	65
4.3.3.5	Haushalts-Kennzahlen.....	72
4.3.3.6	Entwicklung des Eigenkapitals.....	74
4.3.3.7	Entwicklung des Gesamtergebnisses und der Rücklage.....	75
4.3.3.8	Bedeutende Investitionen (> 90.000 €)	76
4.3.3.9	Rückstellungen und Auswirkungen auf Finanzplanungszeitraum.....	78
4.3.3.10	Abweichungen gegenüber der Mittelfristigen Planung aus 2019.....	80
4.3.3.11	Entwicklung der Liquidität	82
4.3.3.12	Kassenkredite.....	83
4.3.4	Die Finanzplanungsjahre 2021 - 2023	83
4.3.4.1	Gesetzliche Grundlage	83
4.3.4.2	Erfolgsplan	84
4.3.4.3	Finanzplan und Investitionen	85
4.3.5	Schlussbetrachtung.....	86
5.	Haushaltsplan 2020.....	91
5.1	Gesamtergebnishaushalt.....	93
5.2	Gesamtfinanzhaushalt.....	94
5.3	Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung	97
5.3.1	THH 1 – Teilergebnishaushalt	99
5.3.2	THH 1 – Teilfinanzhaushalt	100
5.3.3	THH 1 – Investitionsprogramm	102
5.4	Teilhaushalt 2 – Dienstleistungen und Infrastruktur	123
5.4.1	THH 2 – Teilergebnishaushalt	125
5.4.2	THH 2 – Teilfinanzhaushalt	126
5.4.3	THH 2 – Investitionsprogramm	156
5.5	Teilhaushalt 3 – Allgemeine Finanzwirtschaft	221
5.5.1	THH 3 – Teilergebnishaushalt	223
5.5.2	Teilfinanzhaushalt	224
5.6	Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt.....	229
5.7	Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt	241
5.8	Schlüsselprodukt 61100000	243
6.	Anlagen.....	245
Anlage 2 -	Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	245

Anlage 3 -	Bestand an inneren Darlehen	246
Anlage 4 -	Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten	247
Anlage 5 -	Stellenplan	248
Anlage 6 -	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	253
Anlage 7 -	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	254
Anlage 8 -	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen.....	255
Anlage 9 -	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)	256
Anlage 10 -	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	257
Anlage 11 -	Letzter Gesamtabschluss.....	258
7.	Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes der Gemeinde Waldbronn	259
8.	Jahresabschluss der Kurverwaltungs-GmbH Waldbronn.....	293

1. Vorbemerkungen

I. Einwohnerzahl (Wohnbevölkerung) der Gemeinde

a) nach der Volkszählung am 17. Mai 1939	3.996
b) nach der Volkszählung am 06. Juni 1961	6.261
c) nach der Volkszählung am 27. Mai 1970	8.300
d) nach Zensus 2011, Fortschreibung zum 30.06.2019	13.165

II. Gesamtfläche des Gemeindegebietes

1.136 ha

III. Schlüsselzuweisungen

a) Bedarfsmesszahl	21.422.088 €
b) Steuerkraftmesszahl	17.953.125 €
c) Schlüsselzahl	3.468.963 €
d) Sockelgarantiebetrug	0 €

IV. Steuerkraftsumme der Gemeinde

a) insgesamt	20.239.435 €
b) je Einwohner nach der Fortschreibung der Einwohnerzahl, Stand 30.06.2019	1.537,37 €

V. Realsteuerkraft (brutto)

a) insgesamt	4.900.000 €
b) je Einwohner nach der Fortschreibung der Einwohnerzahl, Stand 30.06.2019	372,20 €

VI. Es bedeuten

Vorjahr	2019
Rechnungsergebnis	2018

VII. HAUSHALTSVERMERKE

A. Deckungsfähigkeit (§ 20 GemHVO)

Gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO werden im Ergebnishaushalt folgende sachlich zusammenhängende Aufwendungen (Sachkonto in Klammern angegeben) für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- Personalaufwendungen (40*) und Versorgungsaufwendungen (41*)
- Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen/Grünpflege (4211*) und Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens/Instandsetzung des Infrastrukturvermögens (4212*)
- Erwerb von Vermögensgegenständen unter 1.000 € (4221*)
- Mieten und Pachten (inkl. Nebenkosten) (4231*)
- Bewirtschaftung – Wasser/Abwasser, Strom, Versicherung, Abfallbeseitigung, Reinigung, Sonstiges (4241*)

HAUSHALTSSATZUNG

der Gemeinde Waldbronn

für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 582), zuletzt geändert am 06.03.2018 (GBl. S. 65, 73), hat der Gemeinderat am 18.12.2019 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	26.961.000,00
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 30.614.000,00
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	- 3.653.000,00
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	-
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	-
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	-
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	- 3.653.000,00

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	26.779.200,00
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 33.121.600,00
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	- 6.342.400,00
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	13.840.500,00
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 11.878.000,00
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	1.962.500,00
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 4.379.900,00
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	4.985.300,00
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 605.400,00
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	4.379.900,00
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt

auf	4.985.300,00 EUR
davon für die Ablösung von inneren Darlehen auf	- EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt

auf	1.275.000,00 EUR
-----	------------------

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	15.000.000,00 EUR
---	-------------------

§ 5 Sperrvermerke

Der Gemeinderat hat Sperrvermerke in Höhe von	200.000,00 EUR
---	----------------

beschlossen. Die betroffenen Produkte/Sachkonten bzw. Investitionsmaßnahmen sind aus Anlage 1 dieser Satzung ersichtlich.

Waldbronn, den 18.12.2019

Masino
Bürgermeister

Thomann
Gemeindekämmerer

Anlage 1

Übersicht über vom Gemeinderat beschlossene Sperrvermerke

1. **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

Produkt. Sachkonto	Beschreibung	Betrag
		- EUR
		- EUR
		- EUR

2. **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

Maßnahmennummer	Beschreibung	Betrag
7.41800002-001	Thermalwasser - Pumpentausch	200.000,00 EUR
		200.000,00 EUR

Über die mit einem Sperrvermerk versehenen Haushaltsmittel darf erst verfügt werden, wenn der Gemeinderat den jeweiligen Sperrvermerk aufhebt.

3. Allgemeine Informationen

3.1 Verzeichnis über die Gemeinderäte der Gemeinde Waldbronn

Vorsitzender: Bürgermeister Franz Masino

CDU	Kunz Thomas	Gartenstraße 18
CDU	Bächlein Roland	Steinackerstr. 10
CDU	Lauterbach Joachim	Birkenweg 9
CDU	Schottmüller Hildegard	Steinackerstr. 2
CDU	Kraft Alexander	Daimlerstr. 70
Grüne	Purreiter Marc	Grünwettersbacher Str. 6
Grüne	Maier-Vogel Beate	Pforzheimer Straße 28
Grüne	Becker Sarah	St. Bernhard-Str. 22
Grüne	Dr. Keitel Karola	Bernsteinweg 3
Aktive Bürger	Csernalabics Ruth	Hellenstr. 61
Aktive Bürger	Kuderer Hubert	St. Barbara-Str. 48
Aktive Bürger	Waible Achim	Hebelstr. 16
Freie Wähler	Bechtel Kurt	Merkurstr. 8
Freie Wähler	Demetrio-Purreiter Angelika	Grünwettersbacher Str. 6
Freie Wähler	Becker Volker	St. Bernhard-Str. 22
SPD	Puchelt Jens	Neubrunnenschlag 1
SPD	Bechtel Klaus	Badener Str. 4
SPD	Meß Manuel	Nelkenstr. 5a

3.1.1 Ausschüsse des Gemeinderates

3.1.1.1 Beschließende Ausschüsse

a) Verwaltungsausschuss (7 Mitglieder)

Mitglied		Stellvertreter	
Roland Bächlein	CDU	Alexander Kraft	CDU
Hildegard Schottmüller	CDU	Joachim Lauterbach	CDU
Sarah Becker	Grüne	Marc Purreiter	Grüne
Dr. Karola Keitel	Grüne	Beate Maier-Vogel	Grüne
Ruth Csernalabics	Aktive B.	Achim Waible	Aktive B.
Angelika Demetrio-Purreiter	FWV	Volker Becker	FWV
Jens Puchelt	SPD	Klaus Bechtel	SPD

b) Ausschuss für Umwelt und Technik (7 Mitglieder)

Mitglied		Stellvertreter	
Thomas Kunz	CDU	Alexander Kraft	CDU
Joachim Lauterbach	CDU	Hildegard Schottmüller	CDU
Dr. Karola Keitel	Grüne	Beate Maier-Vogel	Grüne
Marc Purreiter	Grüne	Sarah Becker	Grüne
Hubert Kuderer	Aktive B.	Ruth Csernalabics	Aktive B.
Angelika Demetrio-Purreiter	FWV	Volker Becker	FWV
Klaus Bechtel	SPD	Jens Puchelt	SPD

c) Umlegungsausschuss (7 Mitglieder)

Mitglied		Stellvertreter	
Thomas Kunz	CDU	Alexander Kraft	CDU
Joachim Lauterbach	CDU	Hildegard Schottmüller	CDU
Dr. Karola Keitel	Grüne	Marc Purreiter	Grüne
Beate Maier-Vogel	Grüne	Sarah Becker	Grüne
Achim Waible	Aktive B.	Hubert Kuderer	Aktive B.
Volker Becker	FWV	Angelika Demetrio-Purreiter	FWV
Klaus Bechtel	SPD	Jens Puchelt	SPD

3.1.1.2 Beratende Ausschüsse

a) Sozialausschuss (7 Mitglieder)

Mitglied		Stellvertreter	
Roland Bächlein	CDU	Hildegard Schottmüller	CDU
Alexander Kraft	CDU	Thomas Kunz	CDU
Sarah Becker	Grüne	Marc Purreiter	Grüne
Dr. Karola Keitel	Grüne	Beate Maier-Vogel	Grüne
Ruth Csernalabics	Aktive B.	Achim Waible	Aktive B.
Angelika Demetrio-Purreiter	FWV	Volker Becker	FWV
Jens Puchelt	SPD	Klaus Bechtel	SPD

b) Beirat für Umwelt und Agenda 21 (8 Mitglieder)

Mitglied		Stellvertreter	
Thomas Kunz	CDU	Joachim Lauterbach	CDU
Dr. Karola Keitel	Grüne	Sarah Becker	Grüne
Ruth Csernalabics	Aktive B.	Hubert Kuderer	Aktive B.
Angelika Demetrio-Purreiter	FWV	Kurt Bechtel	FWV
Jens Puchelt	SPD	Klaus Bechtel	SPD

Sachkundige Bürger (4 Mitglieder)

Dr. Keitel Andree	Bernsteinweg 3
Vogel Walter	Weißdornweg 26a
Schäfer Klaus	Hellenstraße 54
Sieb-Puchelt Petra	Sebastian-Kneipp-Str. 21

3.1.1.3 Verbände, Beiräte, Vereine

a) Beirat der Kurverwaltungs-GmbH (9 Mitglieder)

Mitglied		Stellvertreter	
Hildegard Schottmüller	CDU	Joachim Lauterbach	CDU
Alexander Kraft	CDU	Roland Bächlein	CDU
Marc Purreiter	Grüne	Sarah Becker	Grüne
Beate Maier-Vogel	Grüne	Dr. Karola Keitel	Grüne
Achim Waible	Aktive B.	Hubert Kuderer	Aktive B.
Angelika Demetrio-Purreiter	FWV	Volker Becker	FWV
Jens Puchelt	SPD	Manuel Mess	SPD

b) Gremiumsbeirat für geheim zuhaltende Angelegenheiten (3 Mitglieder)

Mitglied

Joachim Lauterbach	CDU	Roland Bächlein	CDU
Marc Purreiter	Grüne	Beate Maier-Vogel	Grüne
Hubert Kuderer	Aktive B.	Achim Waible	Aktive B.

c) Trägerverein Jugendarbeit Waldbronn/Karlsbad e.V. (5 Mitglieder)

Mitglied

Alexander Kraft	CDU	Roland Bächlein	CDU
Sarah Becker	Grüne	Marc Purreiter	Grüne
Ruth Csernalabics	Aktive B.	Achim Waible	Aktive B.
Angelika Demetrio-Purreiter	FWV	Kurt Bechtel	FWV
Manuel Meß	SPD	Jens Puchelt	SPD

d) ZWV Alb-Pfinz-Hügelland (8 Mitglieder)

Mitglied

Stellvertreter

Thomas Kunz	CDU	Alexander Kraft	CDU
Joachim Lauterbach	CDU	Roland Bächlein	CDU
Marc Purreiter	Grüne	Sarah Becker	Grüne
Dr. Karola Keitel	Grüne	Beate Maier-Vogel	Grüne
Ruth Csernalabics	Aktive B.	Achim Waible	Aktive B.
Hubert Kuderer	Aktive B.	Achim Waible	Aktive B.
Kurt Bechtel	FWV	Angelika Demetrio-Purreiter	FWV
Klaus Bechtel	SPD	Jens Puchelt	SPD

e) WZV Pfaffenrot-Spielberg-Etzenrot (1 Mitglied)

Mitglied

Stellvertreter

Sarah Becker	Grüne	Thomas Kunz	CDU
--------------	-------	-------------	-----

f) Abwasserverband Unteres Albtal (5 Mitglieder)

Mitglied

Stellvertreter

Alexander Kraft	CDU	Thomas Kunz	CDU
Marc Purreiter	Grüne	Dr. Karola Keitel	Grüne
Hubert Kuderer	Aktive B.	Ruth Csernalabics	Aktive B.
Kurt Bechtel	FWV	Angelika Demetrio-Purreiter	FWV
Klaus Bechtel	SPD	Jens Puchelt	SPD

g) Nachbarschaftsverband Karlsruhe (1 Mitglied)

Mitglied

Stellvertreter

Roland Bächlein	CDU	Beate Maier-Vogel	Grüne
-----------------	-----	-------------------	-------

h) Kindergartenkuratorium (3 Mitglieder)

Mitglied

Alexander Kraft	CDU	Roland Bächlein	CDU
Sarah Becker	Grüne	Marc Purreiter	Grüne
Hubert Kuderer	Aktive B.	Ruth Csernalabics	Aktive B.

i) Wirtschaftsbeirat (5 Mitglieder + 4 WBS)

Mitglied		Stellvertreter	
Hildegard Schottmüller	CDU	Roland Bächlein	CDU
Marc Purreiter	Grüne	Beate Maier-Vogel	Grüne
Hubert Kuderer	Aktive B.	Ruth Csernalabics	Aktive B.
Volker Becker	FWV	Angelika Demetrio-Purreiter	FWV
Jens Puchelt	SPD	Manuel Meß	SPD

j) Ausschuss für Interkommunale Zusammenarbeit (5 Mitglieder)

Alexander Kraft	CDU	Roland Bächlein	CDU
Beate Maier-Vogel	Grüne	Marc Purreiter	Grüne
Ruth Csernalabics	Aktive B.	Achim Waible	Aktive B.
Angelika Demetrio-Purreiter	FWV	Volker Becker	FWV
Jens Puchelt	SPD	Klaus Bechtel	SPD

Bürgermeisterstellvertreter (gewählt 10.07.2019)

1. Joachim Lauterbach CDU
2. Marc Purreiter Grüne
3. Ruth Csernalabics Aktive B.

Fraktionsvorsitzende

Roland Bächlein	CDU
Beate Maier-Vogel	Grüne
Hubert Kuderer	Aktive B.
Kurt Bechtel	FWV
Jens Puchelt	SPD

Stand vom 26.09.2019

3.2 Schülerstand an den Schulen der Gemeinde Waldbronn

Ort	Schülerstand		
	2019	2018	2017
Busenbach	172	175	186
Etzenrot	73	70	73
Reichenbach	198	199	219
insgesamt	443	444	478

Schularten	Schülerstand		
	2019	2018	2017
Grundschüler	443	444	461
Hauptschüler	0	0	17
insgesamt	443	444	478

4. VORBERICHT

Gemeinde Waldbronn
Landkreis Karlsruhe

VORBERICHT

4.1 Wesentliche Ziele und Strategien der Gemeinde

Der Gemeinderat Waldbronn hat in Strategieklausuren am 13./14.07.2018 und am 12.10.2019 über die wesentlichen Ziele für die kommenden Haushaltsjahre beraten.

Der Gemeinderat hat sich dabei am Leitbild 2025 orientiert, welches 2015 unter einer breiten Bürgerbeteiligung erstellt wurde und als Steuerungsinstrument für Verwaltung und Gemeinderat genutzt wird.

Die vier wesentlichen Ziele für die kommenden Jahre wurden dementsprechend auch aus dem Leitbild übernommen und konkretisiert.

Als priorisiertes **Ziel 1** wurde die **Optimierung der kommunalen Infrastruktur** festgelegt. Durch Zusammenlegung von Einrichtungen, interkommunale Zusammenarbeit und Verbesserung bei den kommunalen Pflichtaufgaben (z. B. Feuerwehr) könnten weitere Einsparungen erzielt werden, für die allerdings zunächst die Voraussetzungen zu schaffen sind. Es wurde bereits die kommunale Musikschule zum Schuljahresende am 30.09.2019 geschlossen, wodurch jährliche Einsparungen in Höhe von rd. 225.000 € erzielt werden konnten. Gleichzeitig wurde eine Kooperation mit der Musikschule Ettlingen gestartet, die eine Außenstelle der Musikschule in Waldbronn betreibt. Somit besteht weiterhin ein musikalisches Bildungsangebot in Waldbronn bei gleichzeitig erheblichen Einsparungen. Ebenso wurde die kommunale Bücherei geschlossen, wodurch jährlich rd. 64.000 € gespart werden. Ein ehrenamtlicher Trägerverein betreibt jedoch seit dem Sommer 2019 eine Kinder- und Jugendbücherei und wird von kommunaler Seite mit 16.000 € jährlich bezuschusst. Dagegen stehen jedoch auch jährliche Mieteinnahmen in Höhe von 7.200 €, wodurch bei einer erheblichen finanziellen Verbesserung dennoch eine abgespeckte Form der Bücherei in Waldbronn ehrenamtlich betrieben wird. In nächster Zeit wird auch der Betrieb der Volkshochschule sowie weiterer Einrichtungen kritisch hinterfragt und geprüft.

Die **Flächenentsiegelung und Vermeidung von neuen Flächenversiegelungen** wurden als **Ziel 2** in der Prioritätenliste gesetzt.

Aufgrund der aktuell geburtenstarken Jahrgänge rückt als drittes, priorisiertes Ziel die Kinderbetreuung nach. Das **Ziel 3** sieht vor, dass es **für Kinder eine qualitativ hochwertige Betreuung ganzjährig in allen Ortsteilen mit bedarfsgerechten Betreuungszeiten und für Jugendliche altersgerechte Angebote** gibt. Derzeit gibt es verschiedene Betreuungsangebote sowohl im Kleinkind-, als auch im Regelkindergartenalter bis hin zur kommunalen Schulkind-Betreuung mit einer Betreuung an drei Nachmittagen (Hort, Kernzeit und flexible Nachmittagsbetreuung). Außerdem wird im Auftrag der Gemeinde ein Jugendtreff durch einen Trägerverein betrieben.

Zur Erfüllung des Rechtsanspruchs wird auch intensiv mit dem Tageselternverein Ettlingen kooperiert, der diverse Plätze im Kleinkindbereich anbietet. Hier ist für das Haushaltsjahr 2020 auch die Einrichtung einer weiteren sogenannten Tiger-Bär-Gruppe für Kinder unter drei Jahren im Josefshaus im Ortsteil Busenbach vorgesehen. Dadurch können zehn weitere Kleinkindplätze geschaffen werden.

Vier Kinderbetreuungseinrichtungen für Kinder zwischen 0 und 6 Jahren werden in Waldbronn von der katholischen Kirche betrieben, zwei Einrichtungen vom freien Träger Impuls Soziales Management und zwei Einrichtungen von der Gemeinde. Um den Platzbedarf von rd. 40 Plätzen im Kleinkindbereich und fast 50 Plätzen im Regelbereich im laufenden Kindergartenjahr decken zu können, wurden im Haushalt 2020 über eine Million Euro für Investitionen in Provisorien für die Kinderbetreuung eingestellt. Derzeit wird der Kindergarten Don Bosco erweitert, damit dort künftig drei Gruppen für Kinder über drei Jahre und zwei Gruppen für Kleinkinder betrieben werden können. Um den Bedarf während der Bauphase zu decken, wurden hier bereits 2018 weitere Gruppen in Provisorien in Betrieb genommen. Zur weiteren Bedarfsdeckung sollen weitere Provisorien mit insgesamt zwei Gruppen für den Regelbereich entstehen. Dadurch steigt auch das laufende Defizit in diesem Bereich erheblich an.

An nächster Stelle stellt der Gemeinderat Waldbronn das strategische **Ziel 4**, das **notwendige Entwicklungsmöglichkeiten für Wohnen, Handel und Gewerbe geschaffen** werden, **die Wirtschaft durch die Gemeinde aktiv unterstützt wird**, u. a. durch Bereitstellung von Gewerbeflächen - vorrangig für ortsansässige Betriebe, durch die Ausweisung von Gewerbeflächen - moderat & interkommunal, durch Anreize zur Ansiedlung und Schaffung von Wohnraum. 2020 wird ein Bauprojekt mit dem Handelsmarkt Aldi umgesetzt, bei welchem sowohl die Nahversorgung in Waldbronn verbessert wird, als auch Wohnungen mit sozialem Wohnungsbau entstehen werden. Im Neubaugebiet Rück II entstehen zudem auch Geschosswohnungsbauten mit sozialen Bindefristen. Auch ist eine Bürgerbeteiligung für die Ausschreibung eines Mehrgenerationenprojekts mit Kindertageseinrichtung in diesem Baugebiet geplant.

Der Gemeinderat wird auch künftig Strategieklausuren abhalten, um eine gezielte Steuerung und Planung der notwendigen Ressourcen vornehmen zu können.

Geeignete Kennzahlen zur Messung des Erfolges der Maßnahmen zur Erreichung der oben genannten Ziele werden im Laufe des Haushaltsjahres 2020 erarbeitet und zukünftig auf Grundlage von entsprechende Schlüsselprodukte im Haushaltsplan ausführlich dargestellt. Im Jahr der Einführung des NKHR wurde nach Abstimmung mit dem Gemeinderat darauf verzichtet.

4.2 Einführung des NKHR¹

4.2.1 Rechtliche Grundlagen und Begriffe

4.2.1.1 Gesetzliche Grundlagen

Mit dem Beschluss der Innenministerkonferenz am 21. November 2003 wurde die Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) für ganz Deutschland beschlossen.

Gleichzeitig hat man sich auf Entwürfe von Gesetzen und Verordnungen geeinigt, die in den einzelnen Bundesländern umgesetzt werden sollten.

In Baden-Württemberg wurden die Rahmenvorgaben für das Neue Kommunale Haushaltsrecht durch das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 22. April 2009 geschaffen. Basierend auf dieser Grundlage erfolgte am 5. Juni 2009 eine Änderung der Gemeindeordnung (GemO), welche rückwirkend zum 1. Januar 2009 in Kraft trat. Infolge dieser Novellierung erfolgte am 22. Dezember 2009 auch eine Anpassung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sowie der Gemeindekassenverordnung (GemKVO), welche zum 1. Januar 2010 in Kraft trat. Am 11. März 2011 wurde schließlich die „Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums Baden-Württemberg über den Produktrahmen für die Gliederung der Haushalte, den Kontenrahmen und weitere Muster für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (VwV Produkt- und Kontenrahmen)“ erlassen. Somit liegen seitdem alle notwendigen gesetzlichen Anpassungen zur Einführung des NKHR vor.

Die Gemeindehaushaltsverordnung vom 01.01.2010 ist spätestens für die Haushaltswirtschaft ab dem Haushaltsjahr 2020 anzuwenden, das heißt, dass alle baden-württembergischen Kommunen bis spätestens zum Haushaltsjahr 2020 auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht umgestellt haben müssen.

Die Gemeinde Waldbronn hat sich entschieden, das NKHR zum 01.01.2020 einzuführen.

4.2.1.1.1 Grundzüge NKHR

Die öffentlichen Verwaltungen in Deutschland befinden sich in einer Umbruchphase.

Die Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) zwingt die Kommunen zum Umdenken. Dabei sind die Gründe für die Einführung des NKHR sehr vielfältig. Als einer der Hauptgründe für die Einführung des NKHR ist der Wunsch nach einer erhöhten Transparenz, sowohl für die Verwaltung selbst, als auch für den Gemeinderat, die Bürger und die Gläubiger zu nennen. Als weiterer Hauptgrund ist die intergenerative Gerechtigkeit anzuführen. Grundsätzlich soll dadurch sichergestellt werden, dass in einer Rechnungsperiode nur so viele Ressourcen verbraucht werden, wie tatsächlich auch erwirtschaftet werden.

¹ Quelle/vgl. Haushaltsplan Stadt Mannheim 2012/2013

Die Kameralistik als Rechnungssystem der ersten Stunde für Gebietskörperschaften wird durch das moderne System der doppelten Buchführung in Konten, kurz Doppik, ersetzt. Bei dem bisherigen System der Kameralistik wurden lediglich Geldflüsse berücksichtigt. Die Doppik ermöglicht den Kommunen nun, den tatsächlichen Ressourcenbedarf bzw. Ressourcenverbrauch, also auch den zahlungsunwirksamen Ressourcenverbrauch/-bedarf (z.B. Abschreibungen), zu erfassen.

Neben der Fortsetzung des Verwaltungsstrukturreformprozesses liegen der Reform im Wesentlichen die folgenden Ziele zugrunde:

- der Einsatz betriebswirtschaftlicher Instrumente und Methoden,
- die Output-Orientierung der Verwaltungsleistungen in Produktform als Grundlage für Zielvereinbarungen sowie als Grundlage für die Kostenermittlung und -zuordnung,
- die Darstellung des vollständigen, mit der Leistungserstellung verbundenen Ressourceneinsatzes,
- eine veränderte Darstellung des Haushaltsplans nach den Erfordernissen der dezentralen Ressourcenverantwortung, z. B. in Budgetform,
- die Entwicklung von Kennzahlen über Kosten und Qualität der Verwaltungsleistungen als Information für die Verwaltungssteuerung,
- ein Berichtswesen auch für unterjährige Berichte über die Erreichung der Leistungsziele (Controlling) als Steuerungsinstrument zur Unterstützung der dezentralen Ressourcenverantwortung innerhalb der Verwaltung und gegenüber dem Gemeinderat,
- die Gesamtdarstellung von Ressourcenaufkommen und Ressourcenverbrauch sowie der Vermögens- und Kapitalposition (konsolidierter Gesamtabchluss).

4.2.1.1.2 Neues Rechnungskonzept: Ressourcenverbrauch statt Geldverbrauch

Im herkömmlichen kommunalen Haushaltsrecht ist das traditionelle kamerale Rechnungssystem der öffentlichen Verwaltung verwirklicht, bei dem das Geldvermögen die maßgebliche Grundlage für die Planung der Haushaltsausgaben darstellt. Nur punktuell wird durch betriebswirtschaftliche Modifizierung in Einzelbereichen (kostenrechnende Einrichtungen) auch der nicht zahlungswirksame Ressourcenverbrauch erfasst.

Kernpunkt der Reform ist, das bisher zahlungsorientierte Rechnungswesen durch ein ressourcenorientiertes Rechnungswesen als Grundlage für eine ressourcenorientierte Haushaltswirtschaft zu ersetzen. Ein solches Rechnungswesen erfasst zusätzlich zu den Zahlungsvorgängen, mit denen lediglich der Geldverbrauch dokumentiert wird, auch den nicht zahlungswirksamen Vermögensverzehr, insbesondere Abschreibungen und Rückstellungen. Dadurch wird der gesamte Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen der kommunalen Haushaltswirtschaft sichtbar und im Rechnungsabschluss ausgewiesen. Im letztgenannten Punkt besteht künftig ein Unterschied zum staatlichen Haushaltsrecht. Eine zunächst vorgesehene, nur partielle Ressourcenverbrauchsdarstellung in der Kameralistik nach örtlicher Entscheidung wurde im Zuge der bundesweiten Reformarbeit zugunsten der vollständigen Ressourcendarstellung in der Doppik und in der erweiterten Kameralistik aufgegeben, weil nur dadurch die notwendige

Bundeseinheitlichkeit der finanzwirtschaftlichen Anforderungen für alle Kommunen sowie eine bundesweite interkommunale Vergleichbarkeit gewährleistet werden kann.

4.2.1.1.3 Drei-Komponenten-Modell

Das neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen stützt sich auf eine Drei-Komponenten-Rechnung. Diese beinhaltet den

- Ergebnishaushalt (Ergebnisrechnung),
- den Finanzhaushalt (Finanzrechnung) und
- die Vermögensrechnung (Bilanz).

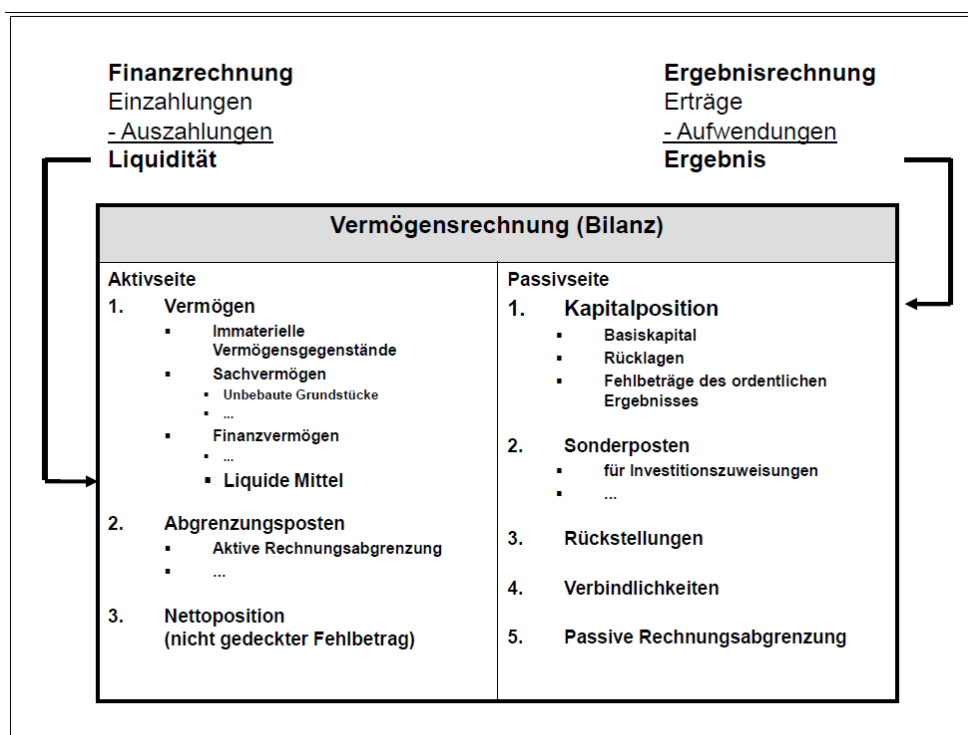


Abb.: 1 Drei-Komponentenrechnung verdeutlicht das Zusammenspiel der Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung²

Der **Ergebnishaushalt** bildet die „laufenden“ Aufwendungen ab, den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen. Er muss ausgeglichen sein, damit die Aufgabenerledigung dauerhaft gesichert ist. Im Einzelnen enthält er die ordentlichen Erträge und Aufwendungen. Der Ergebnishaushalt übernimmt im Wesentlichen die Funktion des Verwaltungshaushalts.

Der **Finanzhaushalt** enthält die haushaltswirksamen Ein- und Auszahlungen des Ergebnishaushalts (laufende Verwaltungstätigkeit), die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit. Er gibt Auskunft über die Eigenfinanzierungsfähigkeit und die Liquidität der Kommune und soll neben dem Ergebnishaushalt eine wichtige Informationsquelle zur Beurteilung der finanziellen Situation der Kommune sein.

² Quelle: Leitfaden zur Bilanzierung, 2. Auflage, August 2014

In der **Vermögensrechnung** (Bilanz) erfolgt die Bewertung des gesamten Vermögens und aller Verbindlichkeiten zum 01.01. eines Jahres. Die Vermögensrechnung gibt, wie die kaufmännische Bilanz über die Vermögenssituation einer Kommune Auskunft und zeigt wie sich das eingesetzte Kapital auf Eigen- und Fremdkapital verteilt.

Durch die exakte Aufzeichnung aller Veränderungen und die Zusammenfassung aller Vermögens- und Schuldenbestände am Ende des Jahres in der Bilanz, ergibt sich eine finanzielle Gesamtsicht auf die Kommune.

In obenstehenden Schaubild ist das 3-Komponenten-Modell bestehend aus dem Finanzhaushalt, der Vermögensrechnung (Bilanz) und dem Ergebnishaushalt ersichtlich.

Im **Ergebnishaushalt** werden die ergebniswirksamen Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit abgebildet. Er enthält somit die erwarteten Erträge (Ressourcenaufkommen) und die veranschlagten Aufwendungen (Ressourcenverbrauch). Im Unterschied zum kameralen Verwaltungshaushalt liegt das Augenmerk auf der Verursachung im Haushaltsjahr und nicht in der Kassenwirksamkeit eines Vorgangs. Dies führt beispielsweise auch dazu, dass im neuen Haushaltsrecht Zuführungen zu Rückstellungen oder deren Auflösung im Ergebnishaushalt abgebildet werden.

Weiterhin wird zukünftig unterschieden, ob ein Vorgang dem ordentlichen oder dem außerordentlichen Ergebnis zugeschrieben wird. Bei letzterem handelt es sich um Erträge bzw. Aufwendungen, die außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallen, wie z. B. Gewinne und Verluste aus Vermögensveräußerung. Der Saldo der Ergebnisrechnung (Überschuss/Fehlbetrag) – vergleichbar mit dem handelsrechtlichen Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung – stellt die im Haushaltsjahr erwirtschaftete Veränderung des Reinvermögens dar und vergrößert oder verringert das Basiskapital in der Vermögensrechnung (Bilanz).

Im **Finanzhaushalt** werden die kassenmäßigen (zahlungswirksamen) Geldbewegungen abgebildet. Er gliedert sich in drei Abschnitte. Im ersten Abschnitt werden die ergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit dargestellt. Dieser Abschnitt ist vergleichbar mit der kaufmännischen Kapitalflussrechnung (Cash-Flow) und stellt die erwirtschafteten und für Investitionen verfügbaren, eigenen Zahlungsmittel dar.

Im zweiten Abschnitt werden die Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit abgebildet. Hier sind die Zahlungen ersichtlich, die im Rahmen der Beschaffung von Vermögensgegenständen über 1.000 € oder im Rahmen von Baumaßnahmen anfallen.

Der dritte Abschnitt umfasst die Vorgänge, die im Rahmen der Finanzierungstätigkeit anfallen. Hierbei handelt es sich um die Kreditaufnahmen oder deren Tilgung. Die letztgenannten beiden Abschnitte sind mit dem kameralen Vermögenshaushalt vergleichbar. Die Finanzrechnung gibt Auskunft über Veränderungen der Liquiditätslage der Gemeinde.

Da der Saldo der Finanzrechnung die Position Liquide Mittel in der Vermögensrechnung (Bilanz) verringert oder vergrößert, kann ermittelt werden, in welchem Abschnitt ein finanzwirtschaftlicher Überschuss oder Fehlbedarf erzielt wurde.

4.2.1.1.4 Kosten- und Leistungsrechnung

Die Kosten- und Leistungsrechnung dient als Grundlage für die Verwaltungssteuerung und Beurteilung der Wirtschaftlichkeit, sowie Leistungsfähigkeit der Verwaltung und soll gemäß § 14 GemHVO für alle Aufgabenbereiche geführt werden. Im NKHR gibt es keine gesetzliche Norm für die Ausgestaltung der Kosten- und Leistungsrechnung. Für die Kommunen besteht somit die Möglichkeit, dieses wichtige Instrument nach ihren eigenen Aufgaben und Anforderungen aufzubauen.

Bei der Gemeinde Waldbronn wurden bereits in der Kameralistik die Kosten des Bauhofs vollständig und der Gärtnerei teilweise auf die internen Auftragnehmer verteilt. Ebenso wurden beispielsweise die Verwaltungskosten des Rechnungsamts, Hauptamts und Technischen Amts verrechnet. Der Umfang dieser Verrechnungen soll im Zuge der Einführung des NKHR beibehalten werden und wird künftig auf Produktebene erfolgen. Sofern sinnvoll und mit vertretbarem Aufwand möglich, beabsichtigt die Verwaltung die Kostenverteilung weiter auszubauen.

4.2.1.1.5 Eröffnungsbilanz

Im Jahr der Einführung des NKHR ist die Aufstellung einer Eröffnungsbilanz rückwirkend zum 01.01. des Jahres erforderlich, die das kommunale Vermögen und die Schulden umfassend darstellen soll. Hierfür sind alle relevanten Posten im Rahmen einer gemeindeweiten Inventur zu erfassen und nach den haushaltsrechtlichen Vorgaben zu bewerten.

Auf der **Aktivseite** wird die Vermögensstruktur (Immaterielles / Sach- und Finanzvermögen) abgebildet. Sie zeigt die Verwendung der wirtschaftlichen Mittel auf.

Auf der **Passivseite** wird die Finanzierungsstruktur (Eigen- / Fremdmittel) dargestellt. Hieraus ist die Herkunft der wirtschaftlichen Mittel ersichtlich. Die Aktiv- und Passivseite werden um Rechnungsabgrenzungsposten ergänzt, mit denen Aufwendungen und Erträge, sofern sie das Folgejahr betreffen, diesem periodengerecht zugeordnet werden.

Durch die Analyse der Bilanzstruktur lassen sich Aussagen darüber treffen

- in welchem Vermögen wie viel Kapital gebunden ist,
- in welchem Umfang liquide Mittel (Kassenbestand) zur Deckung kurzfristiger Verbindlichkeiten vorhanden sind,
- in welchem Umfang und wo Investitionsbedarf besteht,
- in welchem Umfang bestehende Forderungen tatsächlich werthaltig sind,
- in welchem Umfang welche Verpflichtungen bestehen, die zu künftigen Ausgaben führen und
- ob die Gemeinde Waldbronn die bestehende Substanz erhält.

Es folgt die Gliederung der Bilanz:

Aktivseite	Passivseite
1 Vermögen	1 Eigenkapital
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.1 Basiskapital
1.2 Sachvermögen	1.2. Rücklagen
1.2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
1.2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses
1.2.3 Infrastrukturvermögen	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren
1.2.6 Maschinen und Technische Anlagen, Fahrzeuge	1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung m Jahresabschluss durch Entnahmen aus der Ergebnisrücklage nicht möglich ist
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2. Sonderposten
1.2.8 Vorräte	2.1 für Investitionszuweisungen
1.2.9 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.2 für Investitionsbeiträge
1.3 Finanzvermögen	2.3 für sonstiges
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	3. Rückstellungen
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitalanlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen
1.3.3 Sondervermögen	3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen
1.3.4 Ausleihungen	3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponieren
1.3.5 Wertpapiere	3.4 Gebührenrückstellungen
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	3.5 Altlastensanierungsrückstellungen
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen
1.3.8 Liquide Mittel	3.7 Sonstige Rückstellungen
2. Abgrenzungsposten	4. Verbindlichkeiten
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4.1 Anleihen
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen
3 Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen
	4.4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen
	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten
	5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten
Bilanzsumme	Bilanzsumme

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Waldbronn soll im Laufe des Jahres 2020 erstellt werden. Erst dann kann eine aussagekräftige Darstellung der Vermögens- / Finanzlage erfolgen sowie das Basiskapital (Eigenkapital) als Saldo aus Vermögen und Schulden der Gemeinde ermittelt werden.

4.2.1.1.6 Haushaltsausgleich

Ergebnishaushalt

Dem Rechnungskonzept liegt das Prinzip der (periodisierten) intergenerativen Gerechtigkeit zu Grunde, wonach jede Generation die von ihr verbrauchten Ressourcen mittels Entgelten und Abgaben wieder ersetzen soll, um künftige Generationen damit nicht zu belasten. Dieses Prinzip bildet den Ausgangspunkt für die Vorschriften bzgl. des Haushaltsausgleichs.

In der Kameralistik gilt ein Haushalt als ausgeglichen, wenn die laufenden Einnahmen ausreichen, um die laufenden Ausgaben, sowie die an den Vermögenshaushalt zu leistenden Pflichtzuführungen zu decken. In der Doppik ist der Haushalt im Plan ausgeglichen, wenn die ordentlichen Aufwendungen und Erträge unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sind (§ 80 Abs.2 GemO). Somit wird gewährleistet, dass alle Ressourcenverbräuche durch Ressourcenaufkommen in der gleichen Haushaltsperiode ausgeglichen sind und die dauerhafte wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Gemeinde gegeben ist.

Für den Haushaltsausgleich und die Fehlbetragsdeckung gilt folgendes Stufenkonzept gemäß § 24 GemHVO:

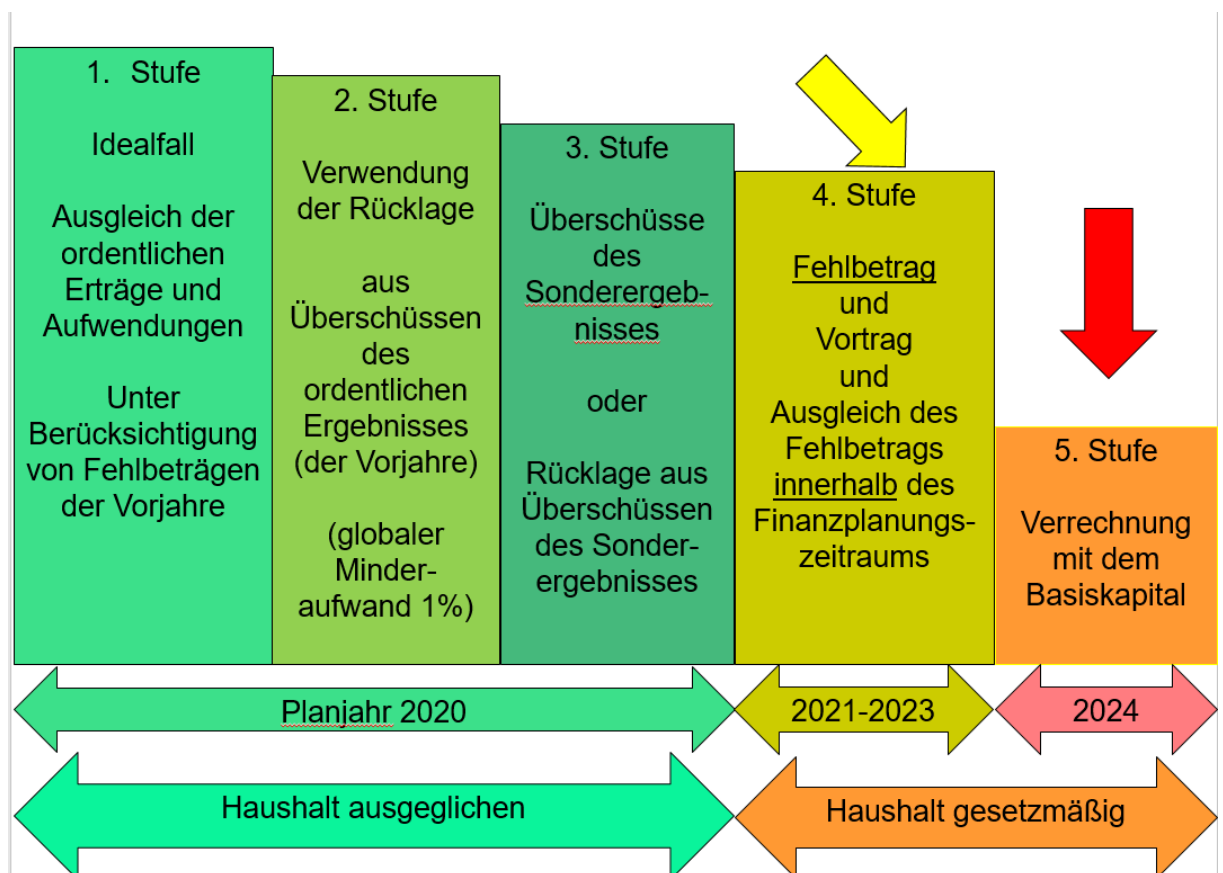


Abb.: 2 Schaubild zur Veranschaulichung des stufenweisen Haushaltsausgleichs

1. Ausgleich von ordentlichen Erträgen und Aufwendungen
2. Ausnutzung aller Sparmöglichkeiten und Ausschöpfung aller Ertragsmöglichkeiten
3. Verwendung der Ergebnissrücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und bzw. oder pauschale Kürzung von Aufwendungen (globaler Minderaufwand)
4. Verwendung von Überschüssen aus dem Sonderergebnis aus außerordentlichen Erträgen/Aufwendungen oder der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses
5. Veranschlagung eines Fehlbetrags im Ergebnishaushalt, sofern im Finanzplanungszeitraum (3 Folgejahre) ein Haushaltsausgleich mindestens nach Nr. 4 durch den Finanzplan nachgewiesen wird
6. Verrechnung von Fehlbeträgen aus Vorjahresrechnungsergebnissen im Rahmen des Jahresabschlusses auf das Basiskapital. Das Basiskapital darf nicht negativ werden.

Der stufenweise Haushaltsausgleich ermöglicht somit unter restriktiven Voraussetzungen und Bedingungen, dass das **Basiskapital (Eigenkapital)** der Gemeinde um einen anders nicht abdeckbaren Fehlbetrag endgültig verringert und auf diese Weise der Ausgleich der Haushaltswirtschaft erreicht werden kann.

Dadurch wird deutlich, dass die Gemeinde die eingesetzten Ressourcen nicht erwirtschaftet und einen Vermögensverlust erleidet.

Im Rahmen der Genehmigung von Kreditaufnahmen wird die Rechtsaufsichtsbehörde prüfen, ob die Haushaltswirtschaft geordnet ist und die Kreditverpflichtung mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde im Einklang steht. Ein nicht abdeckbarer Fehlbetrag, der zu einer Verrechnung mit dem Basiskapital führt, könnte dazu führen, dass die Rechtsaufsichtsbehörde die Kreditaufnahme nur unter Bedingungen genehmigt bzw. mit Auflagen verbindet oder im schlimmsten Fall die Genehmigung ganz oder teilweise versagt.

Ein **Überschuss beim ordentlichen Ergebnis** ist gemäß § 49 Abs.3 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen. Das gleiche gilt für Überschüsse aus dem realisierten Sonderergebnis, welche der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zuzuführen sind.

Haushaltsfehlbetrag nach § 25 GemHVO

Entsteht beim ordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag, ist dieser unverzüglich zu decken. Ein Fehlbetrag beim Sonderergebnis ist durch die Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zu decken. Falls dies nicht möglich ist, ist eine Verrechnung zu Lasten des Basiskapitals möglich.

4.2.1.2 Neue Form des Haushaltsplans

Mit der Einführung des neuen Haushaltsrechtes ist der Haushalt nicht mehr mit dem bisherigen kameralen Haushalt zu vergleichen. Der zukünftige Haushalt enthält folgende Informationen:

- Allgemeine Informationen zum Fachbereich / Amt
- Managementziele der Fachbereiche / Ämter
- Maßnahmen zur Zielerreichung
- Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung
- Darstellung der Erträge und Aufwendungen je Fachbereich / Amt
- Darstellung der Investitionsmaßnahmen je Fachbereich / Amt
- Darstellung der Erträge und Aufwendungen heruntergebrochen auf Produktgruppen

4.2.1.2.1 Bestandteile des Haushaltsplans

Die Bestandteile des Haushaltsplans nach dem NKHR sind in § 1 Abs. 1 GemHVO geregelt. Demnach besteht der Haushaltsplan zukünftig aus:

1. dem Gesamthaushalt,
2. den Teilhaushalten und
3. dem Stellenplan

und den Anlagen gemäß Abs. 3 GemHVO.

Der Haushaltsplan ist in einen Ergebnishaushalt (Aufwendungen und Erträge) und in einen Finanzhaushalt (Ein- und Auszahlungen) zu gliedern (§1 Abs.2 GemHVO). Ebenfalls ist eine fünfjährige Finanzplanung inkl. des zugrundeliegenden Investitionsprogramms aufzustellen. Weiterhin soll der Haushaltsplan eine Übersicht über die Erträge und Aufwendungen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts und der Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen des Finanzhaushalts (Haushaltsquerschnitt) enthalten.

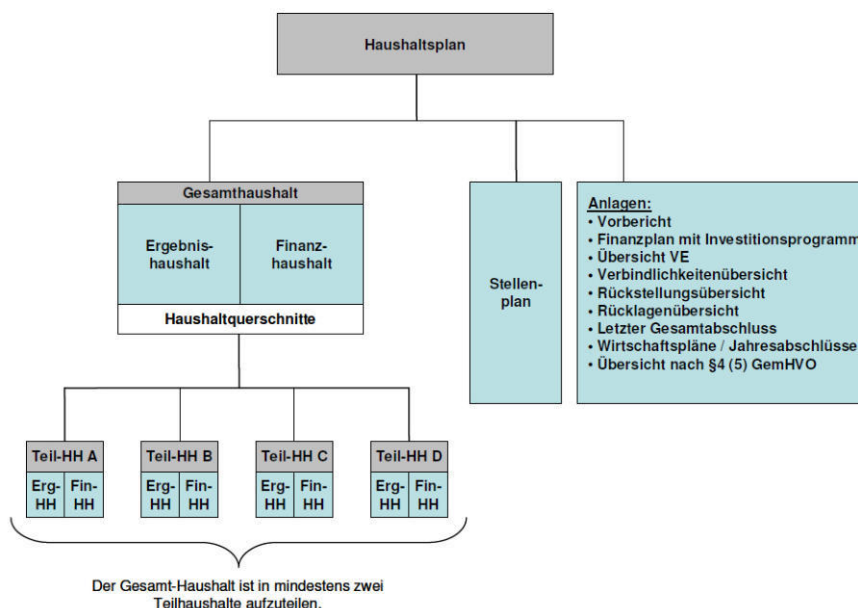


Abb.: 3 Struktur des Haushaltsplans im NKHR³

³ Quellennachweis: Leitfaden zur Haushaltsgliederung, 2. Auflage, Stand: 25.06.2010

4.2.1.2.2 Haushaltsstruktur

Im Vergleich zur Kameralistik wird der Haushaltsplan im NKHR statt der Gliederungs- und Gruppierungszuordnung nach Produktbereichen, Produktgruppen und Produkten untergliedert.

Der Rechnungsstoff des Haushaltsplanes sind nicht mehr Einnahmen und Ausgaben, sondern umfasst Aufwendungen und Erträge, Ein- und Auszahlungen (sowohl ertrags- als auch vermögenswirksame) und die Verpflichtungsermächtigungen.

Kameralistik	NKHR
<ul style="list-style-type: none">▪ zahlungsorientierte Darstellungsform, in der im Wesentlichen nur Geldflüsse betrachtet werden	<ul style="list-style-type: none">▪ Einzahlungen und Auszahlungen (Zahlungsvorgänge) +▪ Erträge und Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) werden erfasst
<ul style="list-style-type: none">▪ Unterabschnitte	<ul style="list-style-type: none">▪ Produkte
<ul style="list-style-type: none">▪ Finanzposition	<ul style="list-style-type: none">▪ Sachkonto

Abb.: 4 Unterschiede zwischen Kameralistik und NKHR⁴

4.2.1.2.3 Teilhaushalte

Der Gesamthaushalt einer Kommune ist in Teilhaushalte (THH) zu gliedern und diese in Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte. Nach § 4 Abs. 1 GemHVO können die Teilhaushalte entweder nach vorgegebenen Produktbereichen oder nach der örtlichen Organisation gegliedert werden.

Die Gemeinde Waldbronn hat sich für eine produktorientierte Gliederung entschieden.

Die im neuen Haushaltsplan abzubildenden aggregierten Produkte bilden die Verbindung zwischen den an sie anknüpfenden Ressourcenverbrauch und den damit angestrebten Zielen und Wirkungen. Die produktorientierte Gliederung soll deshalb das führende und verbindliche Gliederungsprinzip für den Haushalt sein und gleichwohl eine Budgetbildung zulassen.

Jeder Teilhaushalt bildet mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget).

Um eine eindeutige Produktverantwortung zu erhalten, wird das Budget auf der Ämter-/Fachbereichsebene abgebildet. Die Gemeinde Waldbronn strebt jedoch eine möglichst exakte Zuordnung der Bewirtschaftungsbefugnis an, da innerhalb des gleichen Produkts für die Sachkonten verschiedene Ämter bewirtschaftungsbefugt sein können (zum Beispiel bei den Schulen das Hauptamt für die Geschäftsausgaben, das Technische Amt für die Gebäudeunterhaltung und die Schulleitung für Lehr- und Lernmittel). Hierzu erlässt der Bürgermeister eine Dienstanweisung zum Haushaltsvollzug, die die Bewirtschaftungsbefugnis den einzelnen Ämtern, Sachgebieten und teilweise auch einzelnen

⁴ Quellennachweis: Leitfaden zur Haushaltsgliederung, 2. Auflage, Stand: 25.06.2010

Beschäftigten exakt zuordnet. Der Umfang der Bewirtschaftungsbefugnis der Schulleitungen wird durch eine rechtsgeschäftliche Vollmacht des Bürgermeisters geregelt.

Die Gemeinde Waldbronn bildet 3 Teilhaushalte.

Der **Teilhaushalt 1** – Innere Verwaltung entspricht weitestgehend dem bisherigen kameralen Einzelplan 0 und bildet die internen Leistungen, wie z. B. die Gemeindeorgane, das Personalwesen, das Rathaus-Gebäude und ähnliches ab.

Der **Teilhaushalt 2** – Dienstleistungen und Infrastruktur fasst die bisherigen kameralen Einzelpläne 1-8 zusammen und bildet sämtliche Leistungen/Produkte der Gemeinde ab, die eine Außenwirkung entwickeln. Hier fallen die Schulen, Kindergärten, Zuschüsse an Vereine, soziale Einrichtungen ebenso darunter wie die öffentliche Infrastruktur wie Straßen, Friedhöfe oder Abfall- und Abwasserbeseitigung.

Der **Teilhaushalt 3** – Allgemeine Finanzwirtschaft entspricht weitestgehend dem bisherigen kameralen Einzelplan 9 und umfasst u. a. die Steuern, die allgemeinen Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleiches und weist somit die allgemeinen Deckungsmittel des Gesamthaushaltes der Gemeinde Waldbronn aus.

Neue Gliederung des Haushaltes durch die verbindlichen Vorgaben des Produktplans Baden-Württemberg:

Der bisher bekannte Aufbau des Haushaltes in Einzelpläne und Unterabschnitte wird abgelöst durch eine produktorientierte Gliederung. Die Produktbereiche und Produktgruppen sind nachstehend aufgeführt.

Produktbereich	Produktgruppe
11 Innere Verwaltung	
12 Sicherheit und Ordnung	12.60 Brandschutz
21 Schulträgeraufgaben	
25 Museen, Archiv, Zoo	
26 Theater, Konzerte, Musikschulen	
27 Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen	
28 Sonstige Kulturpflege	
31 Soziale Hilfen	31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
	31.20 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
	36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege
37 Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht	
41 Gesundheitsdienste	41.10 Krankenhäuser
	41.80 Kur- und Badeeinrichtungen
42 Sport und Bäder	42.40 Bäder
	42.41 Sportstätten
51 Räumliche Planung und Entwicklung	
52 Bauen und Wohnen	

Produktbereich	Produktgruppe
53 Ver- und Entsorgung	53.30 Wasserversorgung Eigenbetrieb
	53.70 Abfallwirtschaft
	53.80 Abwasserbeseitigung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	54.70 Verkehrsbetriebe/ÖPNV
55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen	55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen
56 Umweltschutz	
57 Wirtschaft und Tourismus	
61 Allgemeine Finanzwirtschaft	61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Schlüsselprodukte:

Gemäß § 4 Abs. 2 S. 3 GemHVO sollen Schlüsselprodukte, Ziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung dargestellt werden.

Schlüsselprodukte sind finanziell oder örtlich bedeutsame Produkte, die örtlich nach dem jeweiligen Steuerungsbedarf bestimmt werden und im Zeitverlauf wechseln können. Sie sollen eine Überfrachtung des Haushaltsplanes durch eine vollständige Produktdarstellung vermeiden und gleichzeitig mit den anzugebenden Leistungszielen und Kennzahlen eine ergebnisorientierte Steuerung ermöglichen. Durch ihre herausgehobene Stellung sind die kostenintensivsten Aufgaben der Gemeindeverwaltung für den Gemeinderat und die Bürger transparent und auf den ersten Blick ersichtlich.

Der Gemeinderat Waldbronn hat beschlossen im 1. doppischen Haushaltsjahr 2020 keine Schlüsselprodukte zu definieren, da hierfür die Vorlaufzeit zur Erarbeitung nicht ausreicht. Im Jahr 2020 wird die Verwaltung dem Gemeinderat Schlüsselprodukte vorschlagen. Nach dem Festlegen der Schlüsselprodukte durch den Gemeinderat wird die Verwaltung dazu entsprechende Leistungsziele und Kennzahlen erarbeiten und dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen. Ziel ist es, dass bis zur Verabschiedung des Haushaltsplans 2021 im Dezember 2020 die wichtigsten Schlüsselprodukte mit den entsprechenden Leistungszielen und Kennzahlen vorliegen.

4.2.1.3 Vergleich Kameralistik und Doppik im Überblick

Kriterien	Kameralistik	Doppik
Rechenwerke	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungshaushalt • Vermögenshaushalt 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesamt- und Teilergebnshaushalt/-plan • Gesamt- und Teilfinanzhaushalt/-plan • Bilanz
Rechnungsgrößen	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgaben und • Einnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufwendungen und Erträge • Auszahlungen und Einzahlungen
Periodisierungsgrundsatz	<ul style="list-style-type: none"> • Kassenwirksamkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Ergebniswirksamkeit • Kassenwirksamkeit
Haushaltsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Gliederung aufgabenbezogen • Gruppierung (Ausgabe- und Einnahmearten) 	<ul style="list-style-type: none"> • Organisationseinheiten, Produktbereiche, Produktgruppen (ggf. freiwillige, weitere Untergliederung: Produkte, Teilleistungen) • Aufwendungen und Erträge, Auszahlungen und Einzahlungen
Buchungssystematik	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsbuch-führung • Einseitig auf Haushaltsstellen (im HPL) 	<ul style="list-style-type: none"> • Kaufmännische Buchführung • Doppelt auf Konten (unterhalb des HPL)
Haushaltsausgleich	<ul style="list-style-type: none"> • Einnahmen/ Ausgaben 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufwendungen und Erträge • Auszahlungen und Einzahlungen • Ggf. Zugriff auf Rücklagenbestandteile (§ 24 GemHVO)
Vermögensausweis	<ul style="list-style-type: none"> • Plan: Investitionen im Vermögenshaushalt • Ist: Inventar (verknüpft zur Haushaltsrechnung, unvollständig) 	<ul style="list-style-type: none"> • Plan: Investitionen im Finanzplan, Abschreibungen im Ergebnisplan • Ist: Werteverzehr über Ergebnisrechnung, Ausweis über Bilanz und Anlagenspiegel (Wertentwicklung)
Kosten- und Leistungsrechnung	<ul style="list-style-type: none"> • Freiwillig, außerhalb des Haushalts, Ausnahme: Gebührenrechner 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsweit integriert (§ 14 GemHVO)
Orientierungsgrößen der Planung	<ul style="list-style-type: none"> • Input der vergangenen Jahre 	<ul style="list-style-type: none"> • Ziele und Produkte (Output) • Zukünftige Jahre
Struktur in der geplant wird	<ul style="list-style-type: none"> • Gliederung (aufgabenbezogen) • Gruppierung (Ausgabe- und Einnahmearten) 	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellungsebene: Ämter als Teilpläne, Produktgruppen, Schlüsselprodukte • Planungsebene: Kosten- und Erlösarten, Kostenstellen, Teilleistungen (bei Bedarf flexibel differenzierbar)
Rechnungsgrößen der Planung	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgaben und Einnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ziele, Kennzahlen, Mengen etc. • Aufwendungen und Erträge • Auszahlungen und Einzahlungen

4.2.2 Grundsätze für die Ausführung des Haushaltsplans

4.2.2.1 Besondere Hinweise für den Gesamthaushalt

Anordnungs- und Bewirtschaftungsbefugnis

Anordnungsbefugnis ist die Berechtigung, der Gemeindekasse schriftliche Kassenanordnungen zu erteilen. Die Anordnungsbefugnis richtet sich nach der Dienstanweisung zum Haushaltsvollzug, die durch den Bürgermeister erlassen wird. Anordnungsbefugt sind in Waldbronn der Bürgermeister und der Rechnungsamtsleiter bzw. bei Abwesenheit deren Vertreter.

Bewirtschaftungsbefugnis ist die Berechtigung, im Rahmen des Haushaltsplanes sachliche Entscheidungen und rechtsgeschäftliche Vereinbarungen zu treffen, wodurch Ansprüche und Verbindlichkeiten der Gemeinde entstehen. Zuständig ist grundsätzlich der Gemeinderat, der seine Befugnisse durch Regelungen in der Hauptsatzung der Gemeinde teilweise auf die beschließenden Ausschüsse bzw. den Bürgermeister übertragen hat.

Die zur Bewirtschaftung befugten Mitarbeiter werden durch den Bürgermeister im Rahmen der Dienstanweisung zum Haushaltsvollzug, schriftliche Einzelregelung oder durch schriftliche Vollmacht bestimmt. Wer die Bewirtschaftungsbefugnis ausübt, haftet für den ordnungsgemäßen Vollzug des Haushaltsplanes, das heißt er muss vor Eingehen einer Verpflichtung zu Lasten der Gemeinde prüfen, ob die erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Stehen die Haushaltsmittel nicht zur Verfügung, ist in der Dienstanweisung zum Haushaltsvollzug das entsprechende Vorgehen unter Beachtung der Hauptsatzung und der gesetzlichen Regelungen festgelegt.

Haushaltsmittel

Der Haushaltsplan ist für die Führung der Haushaltswirtschaft verbindlich. Die veranschlagten Mittel dürfen insoweit und nicht eher in Anspruch genommen werden, als es zur ordnungsgemäßen Führung der Verwaltungs- und Betriebseinrichtungen erforderlich ist. Hierbei ist jede nicht zwingend notwendige Aufwendung/Auszahlung zu unterlassen. Vor allem sind gerade angesichts der finanziellen Lage im Vollzug des Haushaltsplans alle sich bietenden Einsparungsmöglichkeiten auszuschöpfen.

Alle Sachentscheidungen mit finanziellen Auswirkungen setzen voraus, dass die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen.

Bei der Bewirtschaftung von Ansätzen für Aufwendungen bzw. vermögenswirksamen Auszahlungen ist insbesondere auf eventuell im Vollzug des Haushaltsplanes verfügte Bewirtschaftungsbeschränkungen zu achten. Die Inanspruchnahme von in der Bewirtschaftung beschränkten Mitteln stellt einen Verstoß gegen haushaltsrechtliche Vorschriften dar.

Alle bewirtschaftungsbefugten Mitarbeiter sind verpflichtet, regelmäßig zu prüfen, ob die noch vorhandenen Haushaltsmittel bis zum Ende des Haushaltsjahres ausreichen werden.

Es sind geeignete Maßnahmen zum Einhalten der Ansätze zu ergreifen. Bei erheblichem Rückgang von Erträgen/Einzahlungen sind korrespondierende Aufwendungen/Auszahlungen oder andere Ansätze entsprechend zurückzuführen.

4.2.3 Budgetierung und Deckungsfähigkeit

Budgetierung

§ 4 Abs. 2 GemHVO besagt, dass jeder Teilhaushalt mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget) bildet, und dass die Budgets jeweils einem Verantwortungsbereich zuzuordnen sind.

Vor diesem Hintergrund soll unter dem Budget im Folgenden ein für ein Haushaltsjahr vorgegebener Ressourcen- und Finanzrahmen verstanden werden, der einer Organisationseinheit zur selbständigen und eigenverantwortlichen Bewirtschaftung im Rahmen vorgegebener Ziele, übertragener Aufgaben und festgelegter Budgetregelungen zugewiesen wird.

Im Speziellen sind in der Gemeinde Waldbronn die Ansätze pro Sachkonto im Ergebnishaushalt für die bewirtschaftenden Mitarbeiter verbindlich. Mittel können aber über einen begründeten Antrag auf „Umwidmung von Haushaltsmitteln“ eigenständig innerhalb eines Teilhaushalts umverteilt werden, um eine gewisse Flexibilität bei der Umsetzung des Haushaltsplans zu erreichen. Die Einzelheiten der Bewirtschaftungsbefugnis regelt die Dienstanweisung zum Haushaltsvollzug, die der Bürgermeister erlässt.

Deckungsfähigkeit

In § 18 Abs. 1 GemHVO wird der Grundsatz der Gesamtdeckung geregelt. Danach dienen

1. die Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnishaushalts
- und
2. die Einzahlungen des Finanzhaushalts insgesamt zur Deckung der Auszahlungen des Finanzhaushalts,

soweit in der GemHVO nichts anderes bestimmt ist.

Nach § 20 Abs. 1 GemHVO sind alle Aufwendungen, die zu einem Budget gehören, gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist. Abweichende Regelungen kann der Bürgermeister in der Dienstanweisung zum Haushaltsvollzug bzw. durch rechtsgeschäftliche Vollmacht treffen.

Die Ausnahmen des Grundsatzes der Gesamtdeckung werden durch § 19 GemHVO (Zweckbindung von Erträgen und Einzahlungen) und § 20 GemHVO (Deckungsfähigkeit von Aufwendungen bzw. Auszahlungen) geregelt.

4.2.3.1 Gegenseitige Deckungsfähigkeit

Die Inanspruchnahme gegenseitiger Deckungsfähigkeit (§ 20 GemHVO) ist nur zulässig, wenn dadurch das geplante Gesamtergebnis nicht gefährdet wird und die Kreditaufnahmevorschriften eingehalten werden.

Im Haushaltsplan der Gemeinde Waldbronn werden durch entsprechende Vermerke folgende Sachkonten innerhalb des Ergebnishaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- 40* (Personalaufwendungen) und 41* (Versorgungsaufwendungen)
- 4211* (Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen, Grünpflege) und 4212* (Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermögens, Instandsetzung des Infrastrukturvermögens)
- 4221* (Erwerb Vermögensgegenstände <1000 €)
- 4231* (Mieten und Pachten (inkl. Nebenkosten))
- 4241* (Bewirtschaftung – Wasser/Abwasser, Strom, Versicherung, Abfallbeseitigung, Reinigung, Sonstiges)

Diese Aufwendungen hängen sachlich zusammen, so dass sie nach § 20 Absatz 2 GemHVO über die Teilhaushalte hinaus für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden können. Das ist auch sinnvoll, um eine flexible Mittelbewirtschaftung zu ermöglichen.

Möchte ein Bewirtschaftungsbefugter von dieser gegenseitigen Deckungsfähigkeit Gebrauch machen, muss er jedoch zwingend einen begründeten Umwidmungsantrag stellen, der durch das Rechnungsamt geprüft und gegebenenfalls bewilligt wird.

Der Bürgermeister kann diese Flexibilität durch die Dienstanweisung zum Haushaltsvollzug bzw. eine Regelung innerhalb der rechtsgeschäftlichen Vollmacht einschränken.

4.2.3.2 Ausgestaltung der Deckungsfähigkeit im Teilfinanzhaushalt

4.2.3.3 Gegenseitige Deckungsfähigkeit

Gemäß § 20 Abs. 1 und 3 GemHVO sind Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionstätigkeiten, die zu einem Budget gehören, gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird.

Die gegenseitige Deckungsfähigkeit im Teilfinanzhaushalt der Gemeinde Waldbronn wird gemäß den gesetzlichen Möglichkeiten genutzt. Es wird damit eine flexible Bewirtschaftung der Baumaßnahmen erreicht, die eine gezielte und schnelle Reaktion zulässt. Nicht zuletzt dient die Regelung zur Vermeidung größerer Haushaltsreste am Jahresende.

Mittelverschiebungen sind dem Rechnungsamt über den Workflow „Umwidmung von Haushaltsmitteln im NKHR“ mitzuteilen.

4.2.3.4 Unechte Deckungsfähigkeit

Die Regelung des § 19 Abs. 1-3 GemHVO gelten gemäß § 19 Abs. 4 GemHVO auch für den Finanzhaushalt, so dass durch Aufnahme eines entsprechenden Haushaltsvermerks Mehreinzahlungen im Finanzhaushalt zur Deckung von Auszahlungen herangezogen werden könnten. Die Verwaltung verzichtet hierauf vorerst. Sollten praktische Erfahrungen zeigen, dass ein solcher Vermerk sinnvoll wäre, wird er in künftigen Haushaltsplänen aufgenommen.

4.2.3.5 Wertgrenzen (Über-/Außerplanmäßige Ausgaben)

Nach den in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenzen wird geprüft, ob überplanmäßige / außerplanmäßige Aufwendungen / vermögenswirksame Auszahlungen erheblich sind und somit eine Vorlage für den Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT) oder den Gemeinderat erforderlich ist. Der Bezugspunkt für die Beurteilung der Erheblichkeit ist die Mittelverschiebung über Produktgrenzen (lfd. Verwaltungstätigkeit) bzw. Investitionsmaßnahmen hinweg.

4.2.3.6 Umschichtung vom Ergebnis- zum Finanzhaushalt

Nach § 20 Abs. 4 GemHVO ist die Möglichkeit zur Umschichtung von Mitteln vom Ergebnis- in den Finanzhaushalt geregelt. Danach können zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets zu Gunsten von Auszahlungen des Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt werden.

Eine solche Regelung wäre explizit nur für die Deckungsfähigkeit des Ergebnis- in den Finanzhaushalt zulässig. Entsprechend wäre eine Verschiebung vom Finanz- in den Ergebnishaushalt grundsätzlich nicht zulässig.

Die Verwaltung verzichtet vorerst darauf, einen entsprechenden Haushaltsvermerk aufzunehmen. Sollten praktische Erfahrungen zeigen, dass ein solcher Vermerk sinnvoll wäre, wird er in künftigen Haushaltsplänen berücksichtigt.

4.3 Finanzwirtschaft der Gemeinde Waldbronn

4.3.1 Rückblick auf das Haushaltsjahr 2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Waldbronn hat in der öffentlichen Gemeinderatsitzung am 13.12.2017 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen und diese am 11.07.2018 durch eine 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2018 geändert.

Die Haushaltsplandaten stellen sich wie folgt dar:

die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts mit je	38.217.000 €
die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts mit je	<u>5.698.000 €</u>
Gesamthaushalt	43.915.000 €

Die Jahresrechnung 2018 schließt ab in den Einnahmen und Ausgaben

		Differenz zu HP 2018
im Verwaltungshaushalt mit je	41.067.088,15 € +	2.850.088,15 €
im Vermögenshaushalt mit je	<u>7.131.052,42 € +</u>	<u>1.433.052,42 €</u>
Gesamtergebnis	48.198.140,57 € +	4.283.140,57 €

4.3.1.1 Verwaltungshaushalt

Mit einem Aufkommen über 28,203 Mio. € finanzieren die **Steuern und allgemeinen Zuweisungen (Grupp. Nr. 0)** die Ausgaben des Verwaltungshaushalts mit einem Anteil von 68,68 %.

Im Einzelnen:

Die Einnahmen der **Grundsteuer A und B** lagen mit 2,082 Mio. € 5 T€ über dem Planansatz.

Die **Gewerbesteuereinnahmen** waren im Haushaltsplan 2019 zunächst mit 5,5 Mio. € geplant und wurden durch die 1. Nachtragshaushaltssatzung auf 9 Mio. Euro erhöht. Das Rechnungsergebnis schloss mit 11,81 Mio. € ab (+ 2,81 Mio. €) nochmals deutlich besser ab.

Der **Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer** fiel um 90 T€ niedriger aus als geplant (RE: 9,229 Mio. €).

Der **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** weicht mit 767 T€ geringfügig von der Planung ab.

Die **anderen Steuern und steuerähnlichen Einnahmen** betragen 316 T€. Planung 269 T€ (+ 47 T€, insbesondere bei der Vergnügungssteuer).

Im Einzelnen: Vergnügungssteuer 263 T€, Hundesteuer 46 T€, Jagdpacht 7 T€.

Höhere Kopfbeträge als bei der Planung angenommen führten dazu, dass auch mehr Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft einschließlich der kommunalen Investitionspauschale in die Gemeindekasse flossen: Planung 3,291 Mio. €, RE 3,315 Mio. € (+ 23 T€).

Der **Familienleistungsausgleich** ging nahezu plangemäß ein: RE 684 T€, Planung 685 T€.

Die **Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (Grupp. Nr. 1)** ohne Innere Verrechnungen betragen 5,846 Mio. €. Insbesondere bei den **Gebühren und ähnlichen Entgelten** zeigen sich Mehreinnahmen über 72 T€: Planung 3,018 Mio. €, RE 3,09 Mio. €. Wesentliche Mehreinnahmen zeigen sich bei den Abwassergebühren (+ 39 T€), den Gebühren für die Hort- und Kernzeitbetreuung (+ 38 T€), den Verwaltungsgebühren (+ 19 T€) und den Gebühreneinnahmen des Kindergartens Schwalbennest und der Villa Kinderbunt (+ 12 T€). Bei der Musikschule waren Mindereinnahmen in Höhe von 40 T€ zu verbuchen.

Bei den **Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten** lag die Planung bei 582 T€. Das RE schloss mit 653 T€ ab (+ 71 T€). Dies ist u.a. zurückzuführen auf Mehreinnahmen bei den Mieten (Verrechnung Veranstaltungen VHS) und bei den vermischten Einnahmen (Versicherungsersatzleistungen, Kostenersätze u.a.). Im Gegenzug verzeichneten die Verkaufserlöse im Unterabschnitt Forstwirtschaftliche Unternehmen Mindereinnahmen in Höhe von 38 T€.

Die **Erstattungen** liegen in Summe bei 317 T€ (+ 63 T€). Dies ist insbesondere auf höhere Erstattungen vom Land (+ 14 T€), Mehreinnahmen beim interkommunalen Kostenausgleich im Bereich Kinderbetreuung (+ 15 T€) und Kostenerstattungen im Bereich Straßenbau (+ 11 T€) zurückzuführen.

Zuweisungen vom Land waren ursprünglich über 1,687 Mio. € eingeplant. Das RE schloss mit 1,77 Mio. € ab (+ 83 T€), was im Wesentlichen auf höhere Einnahmen beim Kindergartenlastenausgleich (+ 23 T€) und bei den Zuweisungen für Asylsuchende (+ 33 T€) zurückzuführen ist.

Landeszuschüsse für laufende Zwecke wurden u.a. gezahlt:

- | | |
|---------------------------------------|-----------|
| • Hortbetreuung an Schulen | 114.292 € |
| • Sachkostenbeiträge für Hauptschulen | 22.304 € |
| • Musikschule | 47.968 € |
| • Volkshochschule | 37.275 € |
| • Kindergartenförderung | 547.649 € |
| • Kleinkindförderung | 810.406 € |

Bei den **Inneren Verrechnungen** des Verwaltungshaushalts handelt es sich um Kostenerstattungen von den einzelnen Abschnitten an den Bauhof bzw. an die Gärtnerei. Grundlage sind die Arbeitszeitznachweise der Beschäftigten. Weiterhin ist die Verrechnung des Straßenentwässerungskostenanteils zwischen den Gemeindestraßen und der Abwasserbeseitigung enthalten. Haushaltsmittel fließen durch die Verbuchung nicht. Den kalkulatorischen Kosten (Abschreibungen und Verzinsung) liegen die Werte des Anlagennachweises zugrunde. Der kalkulatorische Zinssatz beträgt 4,7 %.

Unter **(Grupp. Nr. 2) sonstige Finanzeinnahmen** gehören insbesondere die Konzessionsabgaben der ENBW für die Stromversorgung und für die Gasversorgung. Für die Stromversorgung erhielt die Gemeinde 306 T€, für die Gasversorgung 24 T€.

Die **Personalausgaben für Beamte und Beschäftigte (Grupp. Nr. 4)** belaufen sich auf insgesamt 7,041 Mio. €, Planung 7,027 Mio. €, was einem Anteil an den Ausgaben des Verwaltungshaushalts von 17,14 % entspricht (Vorjahr 18,99 %) bzw. an den um kalkulatorische Kosten und innere Verrechnungen bereinigten Ausgaben 20,37 % (Vorjahr 23,42 %).

Bezogen auf die Einwohnerzahl ergibt sich ein Personalkostenanteil von 550,10 € je Einwohner (Vorjahr 543,18 €/ EW).

Der **sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Grupp. Nr. 5/6)** beträgt im Rechnungsjahr ohne innere Verrechnungen und kalkulatorische Kosten 4,560 Mio. €, Planung 6,323 Mio. € (- 1,763 Mio. €).

Bei der **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen** und des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Grupp. Nr. 50-51) sind Minderausgaben in Höhe von 798 T€ zu verzeichnen.

Diese Summe verteilt sich auf viele verschiedene Haushaltsstellen und hauptsächlich kleinere Beträge:

Im Rathaus wurde in mehreren Büroräumen der Fußboden neu verlegt (+ 13 T€).

Der geplante Tausch der Wandverkleidung in der Turnhalle der Waldschule wurde nicht umgesetzt (- 8 T€). In der Turnhalle der Albert-Schweitzer-Schule wurde die Türen nicht wie geplant getauscht (- 8 T€). Sämtliche geplante Maßnahmen, die Anne-Frank-Schule betreffend, wurden nicht umgesetzt: Mittlerer Schulhof neupflastern, Unterhaltung Außenbereich, Erneuerung Elektrik, Erneuerung Notbeleuchtung (- 86 T€). Auch die Sandsteinsanierung der Fassade der Karl-Walter-Schule in Höhe von 40 T€ blieb aus. Der mit einem Sperrvermerk versehene Posten in Höhe von 25 T€ zum Abriss der Stuttgarter Straße 29/31 wurde in 2019 erneut veranschlagt. Im Kindergarten Don Bosco wurde der Haushaltsansatz für Unterhaltung um 11 T€ überschritten, hauptsächlich bedingt durch die Erneuerung der WC-Trennwandanlage. Die nicht umgesetzten Maßnahmen beim Kindergarten Villa Kinderbunt (Reparatur Türen, Erneuerung der Fensterbänke und Fenstersanierung Rückseite) haben Minderausgaben in Höhe von 34 T€ zur Folge. Beim Kindergarten Waldklekse wurde die Decke nicht wie geplant für 10 T€ erneuert.

Im neu gebauten Kindergarten WaldSchatz wurde der Ansatz für Unterhaltung aufgrund einer erforderlichen Nachrüstung der Belüftung des Lagerraums und für Insektenschutz um 9 T€ überschritten. Auch beim Unterabschnitt Spielplätze sind Mehrausgaben, u.a. für Arbeiten am Spielplatz Neubrunnenschlag, in Höhe von 24 T€ zu verbuchen. Die für 20 T€ geplante Sanierung der Fenster und Ablagen des alten Rathauses Reichenbach (Ratskeller) unterblieb ebenso wie die Brandschutzsanierung im Kurhaus für 70 T€.

Folgende Maßnahmen konnten in 2018 nicht realisiert werden, wurden aber 2019 erneut veranschlagt: Sanierung von Wegen im Kurpark (45 T€), Dachsanierung am Kiosk (35 T€),

Instandsetzung der Freibadtechnik (30 T€), Erneuerung des Pflasterbelags im Freibad (20 T€). Der Haushaltsansatz für den Abbruch der Holzbrücke zum Kurpark in Höhe von 50 T€ und für den Abbruch der Busenbacher Str. 3 ebenfalls in Höhe von 50 T€ wurden 2018 nicht benötigt, da eine Sanierung in 2019 erfolgte. Im Bereich Straßenunterhaltung wurde der Ansatz um 111 T€ unterschritten, da die geplanten Arbeiten an der Treppe Fichtenweg nicht umgesetzt wurden. Für die Straßenbeleuchtung betrugen die Ausgaben entgegen der Planung in Höhe von 95 T€ nur 64 T€.

Im Unterabschnitt 6900 Wasserläufe und Wasserbau waren für Unterhaltungsmaßnahmen insgesamt 120 T€ veranschlagt, ausgegeben wurden rund 39 T€ (-81 T€). Die Hetzelquelle konnte für rund 39 T€ statt erwarteten 50 T€ umgestaltet werden (Beseitigung der Brücke, Umgestaltung zur Furt, Hochwasserschutzmaßnahme). Für Maßnahmen am Unterlauf des Hetzelbachs wegen der Auskolkung an den AVG-Gleisen waren 70 T€ vorgesehen; Planung und Ausführung verzögerten sich, so dass dafür 2018 noch keine Ausgaben anfielen.

Der allgemeine Ansatz für Unterhaltungsmaßnahmen am Kanalnetz konnte um 31 T€ unterschritten werden. Auch die Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege fiel mit 4 T€ um 26 T€ geringer aus, da geplante Asphaltierungsarbeiten in Etzenrot nicht umgesetzt wurden.

Die **Miet- und Pachtausgaben (Grupp. Nr. 53)** belaufen sich auf 365 T€ (Planung 430 T€). Die **Bewirtschaftungskosten der Grundstücke und baulichen Anlagen Grupp. Nr. 54**, (Kosten für Strom, Wasser, Heizung, Reinigung u.a.) betragen 851 T€. Sie unterschreiten damit die Planung von 893 T€ um – 42 T€. Erfreulich auch die Minderausgaben bei den weiteren Verwaltungs- und Betriebsausgaben (Grupp. Nr. 57-63) über 257 T€ (RE 781 T€, Planung 1.038 T€). Hierbei handelt es sich u.a. um geringeren Aufwand für Streugut und Vergütung an Streupersonal über 16 T€, für sächlichen Aufwand der Bauleitplanung und der Innenentwicklung über 53 T€ und für Leistungsvergütungen an Unternehmen für die Baum- und Grünpflege sowie die Spielplatzunterhaltung über 65 T€. Die Stromkosten für Straßenbeleuchtung fielen mit 64 T€ um 36 T€ geringer aus.

Für **Steuern, Geschäftsausgaben u.a. (Grupp. Nr. 64-66)** standen Haushaltsmittel über 1.332 T€ zur Verfügung, verausgabt wurden 790 T€. Dies ist im Wesentlichen zurückzuführen auf geringere Ausgaben für Sachverständige und Gerichtskosten (in Summe -512 T€ über sämtliche Unterabschnitte).

Zuweisungen und Zuschüsse (Grupp. Nr. 7) wurden geleistet:

- | | |
|---|--------------|
| • an den Tageselternverein | 108.000 T€ |
| • an die katholische Kirchengemeinde für den Abmangel des Betriebsdefizits ihrer Kindergärten | 1.496.839 T€ |
| • an auswärtige Träger (Kinderbetreuung) | 79.517 T€ |
| • an Betriebsträger für U3 und Ü3-Betreuung (Waldschatz) | 788.334 T€ |
| • an Betriebsträger für Ü3-Betreuung (WaldKleckse) | 317.795 T€ |
| • an Trägerverein Jugendtreff | 195.758 T€ |
| • ÖPNV-Beteiligung | 397.446 T€ |

- Betriebskostenumlagezahlungen an AV-Unteres Albtal 735.237 T€
- An Kurverwaltungs-GmbH zur Abdeckung des Betriebsdefizits für angepachtete Einrichtungen (Freibad, Eistreff, Kurhaus u.a.) 413.698 T€

Die **Zinsausgaben für Kreditverbindlichkeiten** liegen bei 479 T€ (Planung 479 T€).

Die **Gewerbsteuerumlagezahlungen** erhöhten sich aufgrund höherer Gewerbesteuererinnahmen auf 2,002 Mio. €; Planung 1,537 Mio. € (+ 465 T€).

Die **Finanzausgleichsumlage** betrug 4,645 Mio. €, die **Kreisumlage** 6,331 Mio. €. Die **Zinsumlage an den Abwasserverband** betrug 158 T€.

Ursprünglich war für das Jahr 2018 eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 72 T€ geplant. Das **RE schloss mit einer Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt in Höhe von 4,607 Mio. € ab** (+ 4,535 Mio. €), was insbesondere auf die höheren Einnahmen aus der Gewerbesteuer und erheblich geringere Ausgaben für den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand zurückzuführen ist.

4.3.1.2 Vermögenshaushalt

Bei den nachfolgenden Erläuterungen wird auf die kassenwirksamen Ausgaben und Einnahmen unter Berücksichtigung der vom Vorjahr bestehenden Haushaltsreste eingegangen. Neu gebildete Haushaltsreste bleiben dadurch unberücksichtigt.

Unter der **(Grupp. Nr. 935) Erwerb von beweglichen Sachen** standen im Haushaltsplan 364 T€ zur Verfügung. Verausgabt wurden 125 T€ (- 239 T€).

Die größten Investitionsausgaben des VMH liegen im Bereich **Baumaßnahmen (Grupp. Nr. 94-96)** Planung 3,369 Mio. €; RE 1,187 Mio. € (- 2,182 Mio. €). U.a. waren die Kosten im Bereich Abwasserbeseitigung um 192 T€ und bei den Gemeindestraßen um 895 T€ geringer. Im Wesentlichen wurden die Haushaltsansätze für die Überarbeitung des allgemeinen Kanalisationsplan (AKP) in Etzenrot um 15 T€ und in Reichenbach um 25 T€, die Planungskosten für die Umsetzung des überarbeiteten AKP um 50 T€ und die Abwasserleitung Verlängerung Merkurstraße um 90 T€ unterschritten.

Bei den Gemeindestraßen fielen die Ausgaben für den Knotenpunkt Friedenstraße/ Stuttgarter Straße im Rechnungsjahr um 163 T€ niedriger aus als geplant. Die Umsetzung des Radwegekonzepts wurde nicht ausgeführt, dies führt zu Minderausgaben in Höhe von 45 T€. Auch die mit 230 T€ veranschlagte Maßnahme Vollausbau Kreuzung Frieden-, Badener-, Zwerstraße, Almenweg schlug im Rechnungsjahr mit nur 30 T€ zu Buche. Die Kosten für die Sanierung der Treppenanlage Kirchweg Etzenrot fiel im Rechnungsjahr um 123 T€ niedriger aus. Die Umgestaltung des Gehwegs der Pforzheimer Str./Merkurstraße hat ebenfalls Minderausgaben in Höhe von 50 T€ zur Folge. Die Neugestaltung des Kirchplatzes wurde nicht realisiert und führt dadurch zu Minderausgaben in Höhe von 150 T€. Der Ansatz für einzelne kleinere Maßnahmen und DSK-Maßnahmen für das gesamte Gemeindegebiet wurde um 165 T€ unterschritten. Die für den Anbau der Waldschule veranschlagten

Planungsmittel in Höhe von 50 T€ wurden nicht verausgabt. Die Ausschreibung der Erweiterung des Kindergartens Don Boscos fand aufgrund geänderter Kinderbedarfszahlen später statt als geplant, so dass von veranschlagten 300 T€ im Rechnungsjahr lediglich 93 T€ verausgabt wurden. Planungskosten für die Sanierung und Erweiterung der Kindertagesstätte Josefinchen wurden nur in Höhe von 2 T€ getätigt (Plan: 50 T€). Auch die zur Verfügung stehenden Mittel für Grunderwerb in Höhe von 365 T€ wurden im Rechnungsjahr nicht verwendet. Der Umbau des Kindergartens in der Anne-Frank-Schule in Höhe von 100 T€ wurde nicht ausgeführt. Die Planungsmittel für ein Kunstrasenspielfeld in der Hewlett-Packard-Straße in Höhe von 50 T€ wurden im Rechnungsjahr nicht benötigt. Von den bewilligten Mitteln in Höhe von 80 T€ im Unterabschnitt Kinderspielplätze wurde nichts verausgabt.

Fortgesetzt wurde die **Umrüstung der Straßenbeleuchtung in LED**. Im Rechnungsjahr wurden hierfür rd. 38 T€ investiert. Fördermittel für Umrüstungsaufwendungen im Jahr 2018 erhielt die Gemeinde in Höhe von knapp 6 T€. Darüber hinaus wurde 2018 mit dem Ausbau der Straßenbeleuchtung der Josef-Löffler-Straße begonnen (20 T€ weniger als geplant). Die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Merkurstraße weist übrige Mittel in Höhe von 57 T€ aus. Die Dachsanierung mit Wärmedämmung des Bauhofs wurde 2018 noch nicht abgeschlossen, von zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von 120 T€ wurden lediglich 5 T€ verausgabt. Auch die Arbeiten am Vorplatz und den Parkplätzen des Bauhofs schlugen lediglich mit Ausgaben in Höhe von 8 T€ (Plan: 75 T€) zu Buche. Der Austausch der Fenster an der Terrassenseite des Gesellschaftshauses in Höhe von 150 T€ erfolgte 2018 nicht. Die im Kurhaus geplanten Maßnahmen, Fenstersanierung Zugang Terrasse, Fenster Innenraum und Erweiterung Hausmeister- und Umkleideraum in Höhe von insgesamt 115 T€ unterblieben. Lediglich die Fenstersanierung im Saal in Höhe von 160 T€ (Plan 143 T€) wurde realisiert. Dem steht ein Zuschuss vom Land in Höhe von 120 T€ gegenüber. Die zusätzliche Wegebeleuchtung im Kurpark in Höhe von insgesamt 50 T€ wurde nicht umgesetzt.

Viel getan hat sich in der Gärtnerei: die geplanten Maßnahmen (3 Garagen für Fahrzeuge, Dachterweiterung zur Unterbringung von Gerätschaften, 3 Schüttgutboxen, Erweiterung der Außenanlage, Parkplatzerweiterung, Umfahrung der Gärtnerei) wurden ausgeführt. Dabei haben sich Mehrkosten in Höhe von 120 T€ ergeben. Für Einzelheiten wird auf die Beschlussvorlage der Gemeinderatssitzung vom 25.09.19 verwiesen. Der für 100 T€ geplante Pumpentausch im Bereich Thermalwasser wurde nicht vollzogen.

Für den Erwerb von Grundstücken zur Unterbringung von Obdachlosen und Asylsuchenden wurden die bereitgestellten 320 T€ nicht verausgabt. 182 T€ flossen in 2018 als Zuschuss an die Kirche für die Sanierung des Kindergartens St. Josef. Gleichzeitig gingen bereits 167 T€ der für dieses Vorhaben beantragten Ausgleichstockmittel ein.

Der Zuschuss an den TSV Etzenrot zur Erneuerung des Kunstrasenspielfelds in Höhe von 170 T€ kam 2018 noch nicht zur Auszahlung.

Der Ausgabenbedarf für den Ausgleich der Umlegungskosten Rück II erhöht sich 2018 um 782 T€, da der Eingang der Kostenerstattung für Umlegungskosten im Jahr 2018 durch einen saldiert veranschlagten Ausgleich des SHV berücksichtigt wurde. Irrtümlich wurde die

Erstattung dieser Kosten aber erneut für 2019 gemeldet und veranschlagt. Die Kostenerstattung ist 2019 eingegangen, so dass die Korrektur in 2018 über einen höheren Ausgleich des SHV erfolgt.

Mindereinnahmen verursacht der Posten **Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens (Grupp. Nr. 34)** insbesondere aus dem Verkauf von Grundstücken RE 42T € (- 1.838 T€). Ursache ist, dass die Gelder in 2018 noch nicht flossen.

Beiträge und ähnliche Entgelte konnten in Höhe von 36 T€ (Plan: 30 T€) vereinnahmt werden. Zuweisungen und Zuschüsse gingen in Höhe von 511 T€ ein (167 T€ für die Erweiterung des Kindergartens St. Josef, 60 T€ Restzahlung Kinderhaus WaldSchatz, 48 T€ Tilgungszuschuss KfW-Darlehen Kinderhaus Waldschatz, 29 T€ vom Land und 200 T€ vom Landkreis für den Knotenpunkt Friedenstraße/Stuttgarter Straße, 6 T€ für die LED-Sanierung der Straßenbeleuchtung) Aufgrund der guten Finanzentwicklung war es möglich, die ursprünglich geplante Rücklagenentnahme über 3,051 Mio. € in eine **Rücklagenzuführung in Höhe von 1,624 Mio. €** umzuwandeln. Der Stand der **Allgemeinen Rücklage** betrug zum 31.12.2018, **8.925.715,59 €**.

Der Schuldenstand verringerte sich unter Berücksichtigung einer getätigten ordentlichen Tilgung über 671 T€ zum 31.12.2018 auf **14.956.260,50 €**, je Einwohner 1.168,55 €.

Das Anlagenvermögen betrug zum 01.01.2018 69.290.941,33 €. Bei einer Zunahme von 1.835.088,99 € und gleichzeitiger Abnahme von 2.882.211,61 € (insbesondere durch Abschreibungen) betrug das Anlagevermögen am 31.12.2018, **68.243.818,71 €**.

Die Liquidität der Gemeindekasse war das ganze Jahr über gewährleistet. Der Kassenbestand betrug am 31.12.2018, **10.057.329,07 €**.

Liste der gebuchten Haushaltsreste 2018

a) Einnahmen

Haushaltsstelle	Bezeichnung Haushaltsstelle	Haushaltsrest 2018
2.5600.340000-001	Einnahmen aus Veräußerung	1.315.000,00 €
2.6300.361000-026	Zuweisungen vom Land	29.000,00 €
2.8602.361000-001	Zuweisung vom Land	120.000,00 €
2.8805.340000-001	Einnahmen aus Veräußerung	516.000,00 €
2.8805.361000-001	Zuweisungen vom Land	242.000,00 €
		2.222.000,00 €

b) Ausgaben

Haushaltsstelle	Bezeichnung Haushaltsstelle	Hinweis	Haushaltsrest 2018
2.0600.935000-002	Erwerb von bewegl. Sachen	Neuer Server mit Lizenzen aus 2017 mit 26.000 EUR	38.000,00 €
2.0650.935000-002	Erwerb von bewegl. Sachen	Telefonanlage aus 2017 mit 16.000 EUR	16.000,00 €
2.1310.940000-013	Hochbau	Planungskosten Umbaumaßnahmen Gerätehäuser aus 2018 mit 12.000 EUR	12.000,00 €
2.2150.935000-002	Erwerb von bewegl. Sachen	I-Pad-Koffer aus 2018 mit 10.000 EUR	8.000,00 €
2.2910.950000-003	Tiefbau	Energetische Sanierung ZIP, Pumpenwechsel	9.000,00 €
2.4360.932000-003	Erwerb von Grundstücken	Grundstück für Ayslunterkunft	320.000,00 €
2.4641.940000-007	Hochbau	Erweiterung Bestandsgebäude um 3 Gruppen	206.000,00 €
2.4644.932000-002	Erwerb von Grundstücken	Kita Josefinchen - Grundstück	365.000,00 €
2.4644.940000-002	Hochbau	Planung Sanierung und Erweiterung Josefinchen	47.000,00 €
2.4645.988000-004	Investitionszuschuss	KiGa St. Josef - Sanierung Gebäude	867.000,00 €
2.4645.988000-014	Investitionszuschuss	KiGa St. Josef - Ausstattung sanierter KiGa	7.000,00 €
2.4649.940000-003	Hochbau	Planungskosten Waldkindergarten aus 2018 mit 10.000 EUR (zzgl. 2019 Plan 150.000 EUR Neubau)	10.000,00 €
2.5500.988000-003	Investitionszuschuss	TSV Etzenrot Erneuerung Kunstrasenspielfeld	106.000,00 €
2.5600.950000-013	Tiefbau	Rasenspielfeld Hewlett-Packard-Straße	50.000,00 €
2.5810.950000-005	Tiefbau	Kinderspielplätze (pauschal) =in 2019 zusätzlich geplant 3x50TEUR für Albstraße, Renchstraße, Murgstraße	80.000,00 €
2.6300.932000-026	Erwerb von Grundstücken	Knotenpunkt Friedenstraße / Stuttgarter Str.	13.000,00 €
2.6300.950000-026	Tiefbau	Knotenpunkt Friedenstraße / Stuttgarter Str. (Budget zzgl. in 2019: 70 TEUR)	163.000,00 €
2.6300.950000-068	Tiefbau	Umsetzung des Radwegekonzeptes	44.000,00 €
2.6300.950000-069	Tiefbau	Vollausbau Kreuzung Friedens/Badener/Zwerstr./Almenweg (Budget zzgl. in 2019: 93 TEUR)	200.000,00 €
2.6300.950000-070	Tiefbau	Treppenanlage Kirchweg Etzenrot	25.000,00 €
2.6300.950000-071	Tiefbau	Umgestaltung Gehweg Pforzheimer/Merkurstraße	49.000,00 €
2.6700.950000-021	Tiefbau	Ausbau Josef-Löffler-Straße (Budget zzgl. in 2019: 14 TEUR)	19.000,00 €
2.6700.950000-022	Tiefbau	Erweiterung Beleuchtung Verlängerung Merkurstraße	57.000,00 €
2.7000.956000-026	Anlagen der Entwässerung	AKP Etzenrot	15.000,00 €
2.7000.956000-027	Anlagen der Entwässerung	AKP Reichenbach	18.000,00 €
2.7000.956000-076	Anlagen der Entwässerung	Planungskosten Umsetzung AKP	50.000,00 €
2.7500.932000-002	Erwerb von Grundstücken	Erweiterung FH Busenbach	175.000,00 €
2.7700.935000-002	Erwerb von bewegl. Sachen	aus 2017: Benzinbetriebener Meiselhammer 3T, Dampfstrahlreiniger mit Kraftstoffantrieb 3T, Regale Außenbereich 7T, Transporter 25T, Fahrzeugeinbauteile 4T aus 2018: Schwerlastregale 6T	42.000,00 €
2.7700.940000-004	Hochbau	Dachsanierung mit Wärmedämmung	114.000,00 €
2.7700.950000-005	Tiefbau	Vorplatz und Parkplatz neu asphaltieren (Budget in 2019: 15T EUR)	67.000,00 €
2.8404.940000-007	Hochbau	Gesellschaftshaus: Austausch Fensterfläche Terrassenseite mit Sperrvermerk in 2018	150.000,00 €
2.8602.940000-020	Hochbau	Kurhaus: Erweiterung Hausmeister- und Umkleibereich	20.000,00 €
2.8805.932000-002	Erwerb von Grundstücken		1.174.000,00 €
			4.536.000,00 €

4.3.2 Das Haushaltsjahr 2019

Der Gemeinderat der Gemeinde Waldbronn hat in der öffentlichen Gemeinderatsitzung am 19.12.2018 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen.

4.3.2.1 Überblick über den Verwaltungshaushalt

Dem Haushaltsplanentwurf liegen die Orientierungsdaten des Ministeriums für Finanzen zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung im Jahr 2019 vom 24.09.2018, die auf der Steuerschätzung vom Mai 2018 basieren, sowie die Bekanntmachung der Auswirkungen der Oktober-Steuerschätzung vom 13.11.2018 zugrunde.

Nachstehende Tabellen geben einen Überblick über die voraussichtlich eingehenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben sowie deren Anteil am Verwaltungshaushalt:

Einnahmen VWH		2019	Anteil	+/- zu 18 in %	2018	Anteil	2017	Anteil
		T€	%		N-HP T€	%	v. RE T€	%
0000	Grundsteuer	2.059	5,24	-0,87	2.077	5,43	2.052	5,70
3000	Gewerbesteuer	6.700	17,05	-25,56	9.000	23,55	6.099	16,93
0100	Einkommensteuer	9.846	25,05	5,66	9.319	24,38	8.987	24,94
0120	Gem. Anteil Umsatzsteuer	763	1,94	-1,93	778	2,04	624	1,73
02-03	Sonstige Steuern	262	0,67	-2,60	269	0,70	262	0,73
041	Finanzausgleich	5.532	14,07	68,09	3.291	8,61	4.488	12,46
0910	Familienleistungsausgleich	713	1,81	4,09	685	1,79	677	1,88
10-12	Gebühren	3.021	7,69	0,10	3.018	7,90	3.068	8,52
13-15	Verkaufserlöse, Mieten u.a.	603	1,53	3,61	582	1,52	652	1,81
160- 168	Erstattungen	270	0,69	6,22	254	0,67	285,4	0,79
169	Innere Verrechnungen	2.275	5,79	3,32	2.202	5,76	2.119	5,88
17	Zuweisungen u. Zuschüsse	2.174	5,53	24,16	1.751	4,58	1.599	4,44
20-26	Sonstige Finanzeinnahmen	394	1,00	0,77	391	1,02	425	1,18
2700	Kalkulatorische Einnahmen	4.694	11,94	2,04	4.600	12,04	4.692	13,02
2800	Zuführung vom VermHH	0	0		0	0,00	0	0,00
Gesamt		39.306	100,00		38.217	100	36.029	100,00

Ausgaben VWH		2019	Anteil	+/- zu 18 in %	2018	Anteil	2017	Anteil
		T€	%		N-HP T€	%	v. RE T€	%
4000	Personal	7.443	18,94	5,92	7.027	18,39	6.844	19,00
50-677	Sächlicher Aufwand	6.866	17,47	8,57	6.324	16,09	4.162	11,55
6790	Innere Verrechnungen	2.275	5,79	3,36	2.201	5,60	2.119	5,88
6800	Kalk. Kosten	4.694	11,94	2,04	4.600	11,70	4.692	13,02
7000	Zuweisungen/Zuschüsse	5.161	13,13	7,05	4.821	12,27	4.169	11,57
8000	Zinsausgaben	464	1,18	-5,11	489	1,24	503	1,40
8100	Gewerbesteuerungumlage	1139	2,90	-25,89	1.537	3,91	1.058	2,94
831- 833	Allg. Umlagen	9.451	24,04	-15,12	11.135	28,33	9.225	25,60
8400	Weitere Finanzausgaben	11	0,03	0,00	11	0,03	81	0,22
8600	Zuführung zum VMH	1802	4,58	2402,78	72	0,18	3.176	8,82
Gesamt		39.306	100		38.217	100	36.029	100,00

Die **Hebesätze für die Realsteuern** betragen seit 01.01.2017 400 v. H. bei der Gewerbesteuer und 420 v. H. bei der Grundsteuer; diese bleiben für das Haushaltsjahr 2019 unverändert. Eine Veränderung des Hebesatzes um 10 %-Punkte würde bei der Grundsteuer Mehreinnahmen von ca. 49 T€ und bei der Gewerbesteuer von rd. 155 T€ mit sich bringen.

Im **Vergleich zum Vorjahreshaushalt erhöht sich der Verwaltungshaushalt um 1.089 T€** (+ 2,85 %) auf **39,306 Mio. €**. Lässt man die kalkulatorischen Einnahmen und die inneren Verrechnungen unberücksichtigt, verzeichnen die Einnahmen eine Zunahme in Höhe von 995 T€ (+ 2,96 %) auf 34,612 Mio. €.

Die **Personalkosten** werden gegenüber dem Haushaltsplan 2018 insbesondere aufgrund der berücksichtigten tariflichen Erhöhung von rund 3,09 % ab April 2019, prognostizierter Ausgaben für Altersteilzeit und Abfindungszahlungen auf 7,443 Mio. € **ansteigen** (+ 416 T€; + 5,92 %). Die als Stellenerhöhungen auszuweisenden Personalveränderungen und nähere Einzelheiten sind ab Seite 27 im Vorbericht ersichtlich.

Der **Aufwand für Unterhaltungsmaßnahmen nimmt** gegenüber dem Vorjahr um 192 T€ **ab** und beträgt 1,685 Mio. €. Der Aufwand für weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben erhöht sich um 15 T€ auf 1,052 Mio. €.

Die **Zuweisungen an die Kurverwaltungsgesellschaft mbH zum Defizitausgleich bzw. zur Verlustabdeckung** sind mit 430 T€ um 35 T€ höher als im Vorjahr veranschlagt. Ursache sind hauptsächlich der um 22 T€ höhere Verlustausgleich für den Eistreff und der um 10 T€ höhere Verlustausgleich für das Kurhaus.

Nachdem die **Steuerkraftsumme** im Vergleich zum Vorjahr von 19,785 Mio. € auf 17,667 Mio. € (- 2,118 Mio. €) **abnimmt, verringert** sich die an das Land abzuführende **FAG-Umlage** um 635 T€ auf 4,011 Mio. € und die **Kreisumlage** bei einem im Vergleich zum Vorjahr um 2 % herabgesetzten Hebesatz von 30 % der Steuerkraftsumme um 1,031 Mio. € auf 5,3 Mio. €. Die Gewerbesteuerumlage sinkt durch die im Vergleich zum Vorjahr um 2,3 Mio. € niedrigeren Gewerbesteuererinnahmen (6,7 Mio. €) bei einem um 0,3 % herabgesetzten Umlagehebesatz von 68,0 % um 398 T€ auf 1.139 T€.

Den Mehreinnahmen durch Einkommensteuer (+ 527 T€) und der Gewerbesteuer stehen Steigerungen bei den Ausgaben für Personal und Unterhaltung gegenüber.

Im Haushaltsjahr kann eine solide, positive **Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 1,802 Mio. €** (Vorjahr: 72 T€) erzielt werden.

Nachstehend wird in der **Reihenfolge der Gliederung des Haushaltsplans auf wesentliche Positionen** eingegangen.

Im gesamten Haushalt wurden die Ausgaben für die Datenverarbeitung direkt den einzelnen Abschnitten zugeordnet, zum Beispiel dem Rechnungsamt, soweit dies möglich war. Im Abschnitt A. 0600 Datenverarbeitung verbleiben somit nur noch die Ausgaben, die nicht direkt einzelnen Abschnitten zugeordnet werden können, wie zum Beispiel die Leitungsanbindung an das Rechenzentrum.

Im **Verwaltungshaushalt** sind nur Mittel für die **laufend anfallenden und notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen (Grupp. 50, 51)** berücksichtigt.

A. 0000, Gemeinderat und Bürgermeister

Für die Umstellung auf die papierlose Gremienarbeit sind 40 T€ veranschlagt. Für die Weiterführung der Beratung zur strategischen Steuerung der Gemeinde sind 12 T€ eingeplant.

A. 0220, Personalamt

Ab 2019 soll die Personalabrechnung wieder durch gemeindeeigenes Personal ausgeführt werden. Hierdurch, sowie durch die frühzeitige Einstellung einer Nachfolge für einen altersbedingten Personalabgang sowie Kosten durch Altersteilzeit steigen die Personalkosten im Bereich auf 213.838 € (Anstieg um ~ 30.000 €). Kosteneinsparungen aus dem Wegfall der Erstattung an den KVBW in Höhe von rund 32.000 € stehen dem gegenüber.

A. 0230, Rechtsamt

Ausgaben für Sachverständige und Gerichtskosten sind mit 943 T€ veranschlagt (insbesondere Rechtsstreit mit der ZVK/KVBW).

A. 0300, Finanzverwaltung

Ausgaben für die Umstellung auf das neue kommunale Haushaltsrecht (NKHR) sind mit rund 23 T€ eingeplant.

A. 0530, Wahlen und Statistik

Für die Durchführung der Kommunal- und Europawahl am 26.05.2019 sind Kosten in Höhe von 30,5 T€ sowie Erstattungen in Höhe von 8 T€ eingestellt.

A. 0600, Datenverarbeitung

Hier wurde eine personelle Aufstockung vorgenommen, die sich mit Personal-Mehrkosten von 19 T€ sowie Einsparungen bei externen Dienstleistungen für die externe Betreuung durch das Rechenzentrum äußert. Aufgrund auslaufender Serviceleistungen müssen 21 T€ in Hard-/ und Softwareaufrüstung investiert werden.

A. 0800, Einrichtungen für Verwaltungsangehörige

Für die Durchführung der Personalratswahl sowie die anschließende Schulung der Personalratsmitglieder wurden 6 T€ eingestellt.

A. 1100, Öffentliche Ordnung

Eine zusätzliche Stelle für den Gemeindlichen Vollzugsdienst schlägt mit rund 45 T€ zu Buche. Weiterhin sind 3.900 € für Workshops zum Thema kommunales Krisenmanagement eingeplant.

A. 1140, Grundbucheinsichtsstelle

In der Sitzung vom 22.11.2017 hat der Gemeinderat die Schließung der Grundbucheinsichtsstelle zum 30.06.2018 beschlossen. Hierdurch entfällt das bisherige Defizit von rund 17 T€.

A. 1200, Umweltamt

Für das Audit des „European Energy Award“, Klimaschutz und Sanierungsmanagement Phase II wird mit Ausgaben von 70 T€ sowie Zuschüssen von 50 T€ für die in 2019 beginnende Phase II gerechnet. Zuschüsse für die Ausgaben und Leistungen der vergangenen Jahre (Phase I) werden in Höhe von 107,8 T€ erwartet.

A. 1310, Feuerwehr und andere Aufgaben des Brandschutzes

Ausstattungsgegenstände und Geräte sollen im Wert von rund 57 T€ angeschafft werden.

A. 2150, Albert-Schweitzer-Schule

Für Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen der Fassade, Treppenhäuser und der Wasserleitungen sind in Summe 132 T€ veranschlagt. Für Veranstaltungen sollen Stühle im Wert von 21 T€ sowie weiteres Mobiliar für 3,5 T€ angeschafft werden.

A. 2151, Turnhalle Albert-Schweitzer-Schule

Hallenwände werden für 10 T€ instand gesetzt.

A. 2155, Anne-Frank-Schule

Die Fassade wird für 40 T€ gestrichen und verschlissenes Mobiliar für 3.800 € erneuert.

A. 2156, Turnhalle Anne-Frank-Schule

Trennwände und Türen werden für 25 T€ erneuert.

A. 3210, Radiomuseum

Das Radiomuseum wird zum 31.12.2018 geschlossen. Für die Ertüchtigung der Räumlichkeiten für eine anderweitige Verwendung sind 10 T€ eingeplant.

A. 3330, Musikschule

Die Musikschule wird mit Ablauf des Musikschuljahres 2018/2019 zum 30.09.2019 geschlossen. Durch Abfindungen für Beschäftigte sind im Haushaltsjahr vorerst keine Einsparungen ersichtlich. Diese werden erst in der mittelfristigen Finanzplanung deutlich. Die Gemeinde Waldbronn bezahlt 2019 einen Zuschuss von 10 T€ an die Musikschule Ettlingen (anteiliger Zuschuss 2019; jährlicher Zuschuss ab 2020 voraussichtlich 30 T€). Dadurch werden die Musikschulgebühren für Waldbronner Schüler an der Musikschule Ettlingen gegenüber der „normalen“ Satzungsgebühr für auswärtige Schüler verringert.

A. 3520, Öffentliche Büchereien

Die Gemeindebücherei wird mit Ablauf des Pachtvertrags zum 28.02.2019 geschlossen. Das Personal wird weiterbeschäftigt, der konkrete Einsatzbereich wurde jedoch noch nicht festgelegt. Die Personalkosten werden deshalb vorerst weiter in diesem Unterabschnitt veranschlagt.

A. 4360, Unterbringung von Obdachlosen und Flüchtlingen

Der Abriss der Stuttgarter Straße 29/31 schlägt mit 25 T€ zu Buche. Da der Pachtvertrag für die Stellplätze für Container in Neurod zur Jahresmitte 2019 auslaufen wird, sind für die Umsetzung eines Teiles der Container sowie die Entsorgung des anderen Teils 25 T€ eingeplant.

A. 4591, Kindertagespflege

Der Zuschuss an den Tageselternverein wird mit 160 T€ eingestellt. Darin enthalten sind 40 T€ für den Betrieb einer künftigen Einrichtung des Tageselternvereins in einem Teil des Gebäudes „Kindertagesstätte Josefinchen“. Neu in 2019 ist die Investitionspauschale für Tagesmütter in Höhe von 5 T€.

A. 4600, Jugendtreff

Der Zuschuss an den Trägerverein beträgt 201,5 T€.

A. 4640, Kindergarten Schwalbennest

Die Beleuchtung wird für 2.500 € erneuert.

A. 4644, Kindertagesstätte Josefinchen

Räume werden durch den Tageselternverein (Einnahmen/Ausgaben 12.500 €) genutzt.

A. 4645, Förderung Tageseinrichtungen für Kinder

Nach dem Haushaltserlass werden die pauschalen Zuweisungen des Landes zum Kindergartenlastenausgleich auf die einzelnen Gemeinden nach der Zahl der auf ihrem Gebiet in Tageseinrichtungen betreuten Kinder, die das 3. aber noch nicht das 7. Lebensjahr vollendet haben, verteilt. Sie sind mit 694,8 T€ veranschlagt.

Bei der Berechnung der Förderung der Kleinkindbetreuung liegt ein Förderbetrag je gewichtetem Kind von 15.441,73 € zugrunde. Dieser errechnet sich aus der Landesfördersumme 2019. Für die Zahl der Kinder ist das Ergebnis der Kinder- und Jugendhilfestatistik des Jahres 2018 maßgebend. Der Förderbetrag beträgt demnach 923,4 T€. Die Zuweisungen des Landes (Kindergartenlastenausgleich, Förderung der Kleinkindbetreuung) betragen somit insgesamt 1,618 Mio. € gegenüber 1,334 Mio. € für das Jahr 2018 (+284 T€).

Die Zuschüsse an die Träger von Tageseinrichtungen werden mit 1,7 Mio. € um 164 T€ höher als im Jahr 2018 ausfallen. Dabei handelt es sich nur um eine Schätzung, da von Seiten der Verrechnungsstelle keine genaueren Angaben gemacht wurden.

Zuschüsse an auswärtige Träger werden 2019 in Höhe von 100 T€ eingeplant.

A. 4646, Provisorien Kinderbetreuung

Der Unterabschnitt wird ab 2018 für neu eingerichtete Provisorien für die Kinderbetreuung verwendet. Entsprechend wurden für das Provisorium beim Kindergarten St. Josef (2 Gruppen U3 und 1-2 Gruppen Ü3) Ausgaben für Miete und Bewirtschaftung veranschlagt.

A. 4647, Kindergarten in der Anne-Frank-Schule „Waldklekse“

Der Zuschuss an den privaten Träger ist in Abstimmung des Trägers mit dem Hauptamt mit 340 T€ ausgewiesen.

A. 4648, Kindertagesstätte bei der Albert-Schweitzer-Schule

Der Zuschuss an den privaten Träger ist aufgrund der Abstimmung zwischen dem Träger und dem Hauptamt analog zum Vorjahr mit 845 T€ veranschlagt.

A. 4700, Förderung der Wohlfahrtspflege

Durch die Einführung des Karlsruher Passes für Kinder und Erwachsene werden Kosten in Höhe von 2.900 € erwartet; die tatsächliche Entwicklung bleibt abzuwarten.

A. 4982, Betreuung und Förderung von Flüchtlingen

Das Land fördert einen Integrationsbeauftragten mit 20 T€ in 2019. Das Land beteiligt sich 2019 weiterhin mit 90 Mio. € an den Integrationslasten der Gemeinden durch die hohen Flüchtlingszugänge im Jahr 2015 (Integrationslastenausgleich). Dieser Betrag wird anhand der tatsächlichen Anzahl der Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung der Gemeinden verteilt. 2019 wird vorläufig ein Pauschalbetrag in Höhe von 982,54 € je Person in der Anschlussunterbringung angenommen, da die landesweite Zahl der Flüchtlinge noch nicht feststeht. Für die Gemeinde Waldbronn ist eine Anzahl von 129 Personen zu berücksichtigen, sodass für 2019 von einem Betrag in Höhe von 126,7 T€ ausgegangen wird.

A. 5640, Eistreff

Der Zuschuss an die Kurverwaltung für den Verlustausgleich wird mit 52 T€ ausgewiesen. Für Wartungsverträge und die allgemeine Unterhaltung sind Ausgaben in Höhe von 55 T€ vorgesehen.

A. 6000, Ortsbauamt

Aufgrund eines Haushaltsvermerks gem. § 17 Abs. 2 GemHVO dürfen für Mehreinnahmen der Haushaltsstelle 1.6000.100000 zu Lasten der Haushaltsstelle 1.6000.655000 entsprechende Mehrausgaben getätigt werden (unechte Deckungsfähigkeit, UD). Die Ausschreibung der Reinigungsdienstleistungen wurde mit Unterstützung durch einen externen Dienstleister 2017 begonnen; die Abrechnung erfolgt erst 2019. Hierfür sind 15 T€ vorgesehen.

A. 6100, Orts- und Regionalplanung

Für die Bauleitplanung können 50 T€ verausgabt werden. An sächlichem Aufwand für die Innenentwicklung werden 50 T€ veranschlagt.

A. 6130, Bauordnung

Die Gebühreneinnahmen werden mit 50 T€ ausgewiesen. Für Prozess- und Gerichtskosten sind 10 T€ veranschlagt. A. 6300, Gemeindestraßen Gem. § 17 Abs. 2 GemHVO dürfen für Mehreinnahmen der Haushaltsstelle 1.6300.168000 zu Lasten der Haushaltsstelle 1.6300.510000 entsprechende Mehrausgaben getätigt werden (unechte Deckungsfähigkeit).

Hintergrund ist, dass Änderungen im Bereich der Gemeindestraßen (z. B. Gehwege) auf Wunsch kostenersatzpflichtiger Dritter zu Mehrausgaben bei 1.6300.510000 und Mehreinnahmen bei 1.6300.168000 führen. Das Festlegen der unechten Deckungsfähigkeit ermöglicht eine flexible Bewirtschaftung der Mittel. Straßennamenschilder sollen für 5 T€ erneuert werden.

A. 6700, Straßenbeleuchtung

Für die Stromkosten werden 80 T€ eingestellt.

A. 6900, Wasserläufe, Wasserbau

Für Wasserbau, Hochwasserschutz und Gewässerunterhaltung am Unterlauf des Hetzelbachs werden 20 T€ veranschlagt. Die Herstellung der Verkehrssicherheit an der Hetzelquelle (AVG-Gleise) erfordert Ausgaben in Höhe von 160 T€.

A. 7000, Abwasserbeseitigung

Die Aufwendungen sind insgesamt betrachtet mit 1,933 Mio. € gegenüber 1,937 Mio. € im Vorjahr (-4 T€) nahezu unverändert.

Die Abwassergebühren wurden zuletzt durch Änderungssatzung vom 27.06.2018 für 2018 und 2019 mit Schmutzwassergebühren in Höhe von 1,44 €/m³ und Niederschlagswassergebühren in Höhe von 0,61 €/m² festgesetzt.

Das erwartete Defizit ergibt sich daraus, dass in der Abwassergebührekalkulation 2018-2019 die Rückgabe von erheblichen Überdeckungen der Vorjahre an die Gebührenzahler berücksichtigt wurde.

A. 7200, Abfallbeseitigung

Für die von der Gemeinde wahrgenommenen Teilaufgaben, wie die Abfallberatung, den Betrieb der Grünabfallsammelplätze, des Wertstoffhofes sowie das Einsammeln des wilden Mülls zahlt der Landkreis Entschädigungen. Es werden die Zahlen des Jahres 2017 zugrunde gelegt. Die Entschädigungen reichen bei Weitem nicht aus, die bei der Gemeinde entstehenden Kosten zu decken. Es verbleibt ein Zuschussbedarf für den Gemeindehaushalt von rund 120 T€. Hierbei handelt es sich um originäre Aufgaben des Landkreises. Es wäre grundsätzlich möglich, die Verträge zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu kündigen, mit der Folge, dass der Landkreis auch diese Aufgaben selbst wahrnehmen muss.

A. 7500, Bestattungswesen

Für die Leistungsvergütung an Unternehmen für die Grabherstellung wird mit Ausgaben von 35 T€ gerechnet, hinzu kommen weitere Ausgaben in Höhe von 5 T€ für die halbjährliche Grabmalüberprüfung.

A. 7920, Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

Die Direktbeteiligung, also der Betrag, den die Gemeinde Waldbronn für die ZPNVFinanzierung im Landkreis Karlsruhe aufzubringen hat, beläuft sich auf 405 T€ und fällt damit um 8 T€ höher aus als im Vorjahr. Der Probebetrieb einer Buslinie nach Grünwettersbach wird nicht weiter fortgeführt.

A. 8602, Kurhaus

Die Erneuerung der Saalbeleuchtung wurde bereits 2018 begonnen und 2019 fortgeführt mit einem Budget von 70 T€. Für den Umbau der Trinkwassererwärmung sind weitere 25 T€ eingeplant. Die Erneuerung der Bühnentechnik erfordert Haushaltsmittel in Höhe von 45 T€; diese Maßnahme war 2018 nicht realisiert worden (Sperrvermerk). Der Zuschuss an die Kurverwaltung zur Verlustabdeckung beträgt 100 TEUR.

A. 8603, Kurpark, Musikpavillon

Zur Sanierung von Wegen werden 35 T€ bereitgestellt. Der Aufwand für den Austausch des Wassers des Kurparksees wird mit 15 T€ veranschlagt.

A. 8604, Kiosk, Minigolf, Tennisplätze

Das Dach des Kiosks soll für 35 T€ saniert werden; diese Maßnahme wurde 2018 nicht realisiert (Sperrvermerk).

A. 8606, Freibad

Für die Instandsetzung der Schwimmbadtechnik wird ein Ansatz in Höhe von 30 T€, für die teilweise Erneuerung des Pflasterbelags werden 20 T€ bereitgestellt. Beide Maßnahmen konnten 2018 nicht ausgeführt werden (Sperrvermerk). Der zu leistende Verlustausgleich an die Kurverwaltungsgesellschaft ist mit 195 T€ veranschlagt. Ob die Gesamtsumme ausreicht, hängt in hohem Maße vom Badewetter im Jahr 2019 ab.

A. 9000, Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Das **Grundsteueraufkommen** wird mit 2,059 Mio. € veranschlagt. Dies ist eine Verringerung gegenüber dem Vorjahr von 18 T€.

Die **Gewerbsteuer** wird mit 6,7 Mio. € veranschlagt und damit um 2,3 Mio. € niedriger als im Jahr 2018. Sie liegt damit auch deutlich über dem langjährigen Durchschnitt von 4,5 Mio. €. Neben Vorauszahlungen für das Jahr 2019 in Höhe von 6,2 Mio. € sind auch rund 500.000 € aus Nachzahlungen für Vorjahre berücksichtigt, die aufgrund der guten wirtschaftlichen Entwicklung der letzten Jahre erwartet werden.

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** der Gemeinde Waldbronn nimmt verglichen mit dem Jahr 2018 von 9,318 Mio. € auf 9,846 Mio. € zu, weil sich die Bemessungsgrundlage auf 7,042 Mrd. € erhöht hat.

Der **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** der Gemeinde Waldbronn nimmt durch die Reduzierung der Bemessungsgrundlage auf 1,01 Mio. € verglichen mit dem Vorjahr von 778 T€ auf 763 T€ ab.

Vergnügungssteuer, Hundesteuer und **Jagdpacht** belaufen sich insgesamt auf 262 T€ und fallen damit um 6,7 T€ niedriger aus als im Vorjahr.

Die Steuerkraftmesszahl 2019 (Basisjahr 2017) ist im Vergleich zur Steuerkraftmesszahl 2018 (Basisjahr 2016) um etwa 1,537 Mio. € niedriger. Durch die Anhebung der Kopfbeträge und eine deutlich höhere Einwohnerzahl nimmt die Bedarfsmesszahl gegenüber dem Vorjahr um etwa 1,462 Mio. € zu.

Bedingt durch die Abnahme der Steuerkraftmesszahl und die gleichzeitig deutlich höhere Bedarfsmesszahl fallen die **Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft** mit 4.291 T€ (Ansatz 2018: 2.205 T€) um 2.086 T€ höher aus.

Die **kommunale Investitionspauschale** wird sich bei einem Kopfbetrag von 91 € auf 1,24 Mio. € erhöhen (VJ 1,09 Mio. €).

Der **Gemeindeanteil am Familienleistungsausgleich** nimmt von 685 T€ auf 713 T€ zu.

Die **Gewerbesteuerumlage** beläuft sich bei einem Vervielfältiger von 68 v. H. (VJ 68,3 v. H.) und einem Hebesatz von 400 v. H. auf 1.139 T€ = 17,0 % (VJ 17,1 %).

Nachdem die **Steuerkraftsumme** im Vergleich zum Vorjahr von 19,785 Mio. € auf 17,667 Mio. € (- 2,118 Mio. €) **abnimmt, sinkt** auch die an das Land abzuführende **FAG-Umlage** um 635 T€ auf 4,011 Mio. € und die **Kreisumlage sinkt** bei einem Hebesatz von 30 % der Steuerkraftsumme um 1.031 T€ auf 5,3 Mio. €.

Die an den **Abwasserverband Unteres Albtal** zu entrichtende **Zinsumlage** beläuft sich auf 141 T€ (- 17 T€).

Im Vergleich zum Vorjahr **erhöht** sich im **A. 9000** der **Überschuss um 2,5 Mio. € auf 15,28 Mio. €**.

Gegenüber dem Vorjahr (1. Nachtragshaushalt 2018) kann eine wesentlich höhere **Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt** (Vorjahr: 72 T€) von 1.802 T€ erwirtschaftet werden.

Diese Differenz ergibt sich durch den Anstieg bei den Unterhaltungsausgaben, den Personalausgaben (u. a. zu erwartende Entschädigungszahlungen) sowie einem gestiegenen max. Kostenrisiko für Gerichtskosten trotz höherer Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen.

A. 9100, Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Kassenkredite

Zinseinnahmen aus Tage- bzw. Festgeldern werden aufgrund des extrem geringen Zinsniveaus mit 3 T€ ausgewiesen.

Trotz des erwarteten ordentlichen Rücklagenstands könnten in Abhängigkeit vom zeitlichen Anfall der Einnahmen (insbesondere Grundstückserlöse) und Ausgaben sowie Einnahmeschwankungen (Gewerbesteuer) **Liquiditätsengpässe** auftreten. Zur Liquiditätsüberbrückung werden für Kassenkredite deshalb vorsorglich 10 T€ eingestellt. Angesichts des sehr geringen Zinsniveaus für Kassenkredite dürfte das trotz möglicher leichter Zinssteigerungen im Jahr 2019 ausreichend sein, falls tatsächlich vorübergehend Liquiditätsengpässe auftreten sollten. Weiterhin wird der Höchstbetrag der Kassenkredite in der Haushaltssatzung mit 6 Mio. € wie im Vorjahr beibehalten. Das soll sicherstellen, dass auch bei zeitlich unterschiedlichem Eingang von Einnahmen und Ausgaben und eventuell auftretenden vorübergehenden Schwankungen z. B. insbesondere bei der Gewerbesteuer die Liquidität der Gemeindekasse stets gesichert ist, dadurch Ausgaben rechtzeitig geleistet werden können und somit flexibel auf vorübergehende Liquiditätsengpässe reagiert werden kann. Der Betrag von 6 Mio. € liegt noch unterhalb der Grenze von 1/5 des Volumens des Verwaltungshaushalts und ist somit nicht genehmigungspflichtig (§ 89 Abs. 2 GemO). Ein

noch höherer Höchstbetrag erscheint jedoch auch unter Betrachtung der Investitionen des Vermögenshaushalts und möglicher Einnahmeschwankungen als nicht erforderlich. Sollte sich unter dem Jahr wider Erwarten abzeichnen, dass doch ein höherer Höchstbetrag erforderlich sein sollte, wäre eine entsprechende Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen.

Der übrige **Zinsaufwand** soll auf 454 T€ (- 25 T€) zurückgehen. Hintergrund für den spürbaren Rückgang ist, dass die vorgesehenen Darlehensaufnahmen 2017 und 2018 nicht in Anspruch genommen werden mussten und die vorhandenen Darlehen jährlich ordentlich getilgt werden, so dass der Zinsaufwand rückläufig ist. Für die Erweiterung der Kindertagesstätte Don Bosco um drei Gruppen (A. 4640) wurden 2017 bereits Ausgaben für Vorarbeiten geleistet, in den Haushaltsplänen 2018 und 2019 sind weitere Ausgaben von insgesamt rund 1,935 Mio. Euro vorgesehen. Als Zuweisung hierfür werden 372 T€ aus der Kindergartenförderung erwartet, 336 T€ sind aus dem Ausgleichstock zugesagt. Die Verwaltung beabsichtigt diese Maßnahme durch eine **zweckgebundene Darlehensaufnahme** bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) über 1,241 Mio. € zu finanzieren (erwartete berücksichtigungsfähige Ausgaben abzüglich Zuwendungen).

Zwar wären nach der Prognose der Rücklagenentwicklung nach Anlage 5a ausreichend Eigenmittel vorhanden. Aufgrund des geringen Zinssatzes von 0,05 % (aktueller Stand der Konditionen der KfW) ist eine Darlehensaufnahme jedoch wirtschaftlicher als eine Finanzierung aus Eigenkapital. Hinzu kommt, dass die KfW einen Tilgungszuschuss von rund 18 T€ bei Einhalten der energetischen Vorgaben gewähren würde.

Zusätzlich sollte als Krisenvorsorge für mögliche Einnahmeneinbrüche des Verwaltungshaushalts (insbesondere Gewerbesteuer) eine Rücklage von rund 4 Mio. € vorgehalten werden. Darüber hinaus ist für die Folgejahre weiterhin ein hoher Investitionsbedarf zu erwarten, der entsprechende Finanzierungsmittel erfordert. Außerdem stehen bereits Ende 2020 und Mitte 2021 Darlehen in erheblicher Höhe zur Umschuldung an. Sollte also ersichtlich werden, dass die Gemeinde wider Erwarten mehr Rücklagenmittel zur Verfügung hat, als für Krisenvorsorge und künftigen Investitionsbedarf benötigt werden, könnten diese Mittel genutzt werden, um 2020 und 2021 zur Umschuldung anstehende Darlehen vollständig bzw. anteilig zu tilgen. Im Übrigen sind Zinskonditionen für Umschuldungen in der Regel ungünstiger als für Neuaufnahmen und deutlich schlechter als die Zinskonditionen der KfW.

Die Verwaltung rechnet aufgrund eines erwarteten langsamen Mittelabflusses für die Investitionen des Jahres 2019 bei einer weitgehend konstanten Entwicklung der Einnahmen damit, dass die Darlehensermächtigung des Jahres 2019 frühestens im November 2019 tatsächlich in Anspruch genommen wird. Entsprechend wurde für die Darlehensermächtigung des Jahres 2019 im Jahr 2019 weder Zins noch Tilgung berücksichtigt.

Personalkosten (Grupp.Ziff. 40 – 47)

Die Personalkosten werden gegenüber dem Haushaltsplan 2018 von 7,03 Mio. € auf etwa 7,44 Mio. € ansteigen (+ 416 TEUR; + 5,92 %). Der Stellenplan weist saldiert eine Zunahme der Stellen um 0,07 auf 114,65 aus. Die ausgewiesene Stellenmehrung ist durch Zu- und Abgänge bedingt, u.a. auch durch eine temporäre Doppelbesetzung während der Einarbeitungszeit der Nachfolge im Personalamt. Allerdings sind auch ältere Mitarbeiter in den Ruhestand eingetreten und jüngere Kollegen gefolgt, bei denen die Erfahrungsstufen

und damit die Personalkosten entsprechend geringer sind. Insgesamt steigen die Personalausgaben dennoch um 5,92 % gegenüber einer berücksichtigten tariflichen Steigerung von rund 3,09 % ab April 2019, was insbesondere auf berücksichtigte Abfindungszahlungen im Bereich der Musikschule zurückzuführen ist.

Der **Anteil der Personalkosten am Verwaltungshaushalt** beträgt **18,94 %** bzw. an den bereinigten Einnahmen 21,06 %. Umgerechnet auf die Einwohner ergibt sich ein **Personalkostenanteil von 572,94 €/Einwohner** (VJ 549,03 €/Einwohner).

Kostenverrechnungen zwischen den einzelnen Abschnitten (Grupp.Ziff. 169 bzw. 679)

Die Kostenverrechnungen für den Einsatz von Personal des Bauhofes, der Gärtnerei u. a. orientieren sich an Durchschnittszahlen der Vorjahre, weil der Leistungsabruf durch die einzelnen Abschnitte nicht ausreichend vorhersehbar ist. Die genaue Abrechnung erfolgt mit der Jahresrechnung nach tatsächlich geleisteten Stunden. Auf diese Positionen wird deshalb nicht näher eingegangen.

Verzinsung des Anlagenkapitals (Grupp.Ziff. 27 bzw. 68)

Der kalkulatorische Zinssatz beträgt seit 2018 4,7 % statt bisher 5 %. Die kalkulatorischen Kosten betragen 4,69 Mio. €.

4.3.2.2 Überblick über den Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt schließt mit einer Summe von 13,522 Mio. € (VJ 5,698 Mio. €) ab. Nachstehende Tabellen zeigen die Investitionen und deren Finanzierung auf:

Einnahmen VMH	2019	Anteil	2018	Anteil	2017	Anteil
	T€	%	N-HP T€	%	v. RE T€	%
30 Zuführung vom VWH	1.802	13,33	72	1,26	3.176	92,97
31 Rücklagenentnahme	3.082	22,79	3.051	53,55	0	0,00
32 Rückflüsse v. untern. Bereich	4.600	34,02	0	0,00	0	0,00
33 Veräußerung von Beteiligungen, Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0,00	0	0,00	0	0,00
34 Vermögenserlöse	0	0,00	1.880	32,99	164	4,80
35 Beiträge	741	5,48	30	0,53	123	3,60
36 Zuschüsse Dritter	2.056	15,20	665	11,67	-47	-1,38
37 Kreditaufnahme (neu)	1.241	9,20	0	0,00	0	0,00
37 Kreditaufnahme (Umschuldung)	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Gesamt	13.522	100	5.698	100,00	3.416	100

Ausgaben VMH	2019	Anteil	2018	Anteil	2017	Anteil
	T€	%	N-HP T€	%	v. RE T€	%
900 Allg. Zuführung z. VWH	0	0,00	0	0,00	0	0,00
910 Rücklagenzuführung	0	0,00	0	0,00	1.190	34,84
930 Erwerb von Beteilig.	0	0,00	0	0,00	0	0,00
932 Erwerb von Grundstücken	5.141	38,02	1.788	31,38	545	15,95
935 Erwerb beweglicher Sachen	389	2,88	209	3,67	-10	-0,29
940 Hochbau	3.256	24,08	853	14,97	61	1,79
950 Tiefbau		0,00		0,00		0,00
a) Straßen	1.220	9,02	1.244	21,83	190	5,56
b) Kanalisation	970	7,17	207	3,63	83	2,43
c) Sonstige	1.450	10,72	392	6,88	163	4,77
960 Sonstige Anlagen	0	0,00	0	0,00	0	0,00
970 Tilgung (ordentlich)	626	4,63	670	11,76	605	17,71
970 Tilgung (a.o. / Umschuldung)	0	0,00	0	0,00	0	0,00
980 Zuweisungen für Investition- nen	470	3,48	335	5,88	589	17,24
Gesamt	13.522	100,00	5.698	100	3.416	100

Die mit Abstand **größte Einzelinvestition** sind die Erschließungskosten für gemeindeeigene Grundstücke im Baugebiet Rück II in Höhe von rund 5,1 Mio. €.

Außerhalb des Baugebiets Rück II sind die **größten Einzelinvestitionen** die Sanierung der Josef-Löffler-Straße (Straße, Kanal, Wasser) und die Erweiterung des Kindergartens Don Bosco.

Für den **Erwerb beweglicher Sachen (Grupp.Ziff. 935)** stehen in den Unterabschnitten folgende Beträge zur Verfügung:

Der **Hauptverwaltung (A. 0200)** stehen 27 T€ zur Verfügung. Neben der Beschaffung eines E-Bikes soll damit ein Notstromaggregat für 25 T€ finanziert werden.

Im Unterabschnitt **Öffentliche Ordnung (A. 1100)** steht ein Ansatz von 4,5 T€ zur Verfügung für ein E-Bike sowie eine neue Geschwindigkeitsmesstafel.

Im Unterabschnitt **Feuerwehr (A. 1310)** sind für die Anschaffung von 6 Atemschutzgeräten, einer Nebelmaschine, Technischer Geräte zur Sicherstellung der Trinkwasserverordnung und allgemeine Ausstattungsgegenstände 27,8 T€ eingeplant, dazu kommen weitere 60 T€ für die Umstellung auf den Digitalfunk. Weiterhin sollen die Vergabeunterlagen für 3 neue Feuerwehrfahrzeuge (TLF 3000, MLF, DLK 23/12) für in Summe 20 T€ für eine Beschaffung in 2020 erstellt werden. Die Auftragsvergabe ist in 2019 vorgesehen, so dass 2019 entsprechende Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt wurden, die 2020 zu Ausgaben führen werden:

- TLF 3000 295 T€
- MLF 195 T€
- Drehleiter DLK 23/12 690 T€

Alle Ausgabepositionen der Fahrzeuge sind mit einem Sperrvermerk versehen.

Die **Anne-Frank-Schule (A. 2155)** soll für 3 T€ zwei neue Tafeln erhalten.

Im **Kindergarten Don Bosco (A. 4641)** sind 40 T€ als Verpflichtungsermächtigung 2019 zu Lasten des Jahres 2020 zur Anschaffung der Ausstattung für die 3 neuen Gruppen veranschlagt.

Im Bereich der **Provisorien Kinderbetreuung (A. 4646)** sind 20 T€ für Spielgeräte im einzurichtenden Außenspielbereich für die U3-Betreuung eingestellt.

Das **Kinderhaus Waldschatz (A. 4648)** erhält für 8 T€ eine Haubenspülmaschine sowie für 3 T€ eine Kletterwand im Bewegungsraum.

Für die **Straßenreinigung/Winterdienst (A. 6750)** ist die Anschaffung eines Anbaugerätes zu einem Neufahrzeug Multicar für den Winterdienst im Wert von 22 T€ vorgesehen.

Der **Bauhof (A. 7700)** erhält eine Spülmaschine (1,5 T€) und einen höhenverstellbaren Schreibtisch für den Bauhofleiter (1,2 T€).

Im **Gesellschaftshaus (A. 8404)** ist die Sanierung des Küchenbereiches und der Kühlanlagen in Höhe von 60 T€ mit einem Sperrvermerk versehen.

Im Unterabschnitt **Gärtnerei (A. 8605)** sind für die Anschaffung eines Ersatzfahrzeuges Multicar mit Anbauteilen für das Mehrzweckfahrzeug Holder 120 T€ vorgesehen.

6,896 Mio. € sind für verschiedene **Baumaßnahmen (Grupp.Ziff. 94 – 96)** vorgesehen, davon hier die wesentlichen Maßnahmen:

Für den Neubau einer Leichtbauhalle als Gerätehaus der **Feuerwehr (A. 1310)** werden 200 T€ bereitgestellt.

Die Planungskosten für den **Anbau an die Waldschule (A. 2110)** schlagen mit 50 T€ zu Buche. Die Position ist mit einem Sperrvermerk versehen.

Für die **Unterbringung von Obdachlosen und Flüchtlingen (A. 4360)** soll die Busenbacher Str. 3 für 150 T€ saniert werden. Weitere 200 T€ könnten in 10 Wohncontainer mit Küchenzeile, Bad und Heizung investiert werden, sollte eine Realisierung erforderlich sein und der zugehörige Sperrvermerk aufgehoben werden.

Für die **Erweiterung des Kindergartens Don Bosco (A. 4641)** sind im Haushaltsjahr 1.535 T€ veranschlagt, die auf die Verpflichtungsermächtigung aus dem Jahr 2018 zurückzuführen sind. Weitere 30 T€ entfallen auf eine Heizungsanlage, 70 T€ auf eine Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Jahres 2020 zur Sanierung des Bestandsgeländes im Außenbereich.

Die Sanierung von Räumlichkeiten in der **Kindertagesstätte Josefinchen (A. 4644)** zur Nutzung durch Tageseltern ist mit 150 T€ veranschlagt.

Zur weiteren Nutzung der **Provisorien Kinderbetreuung (A. 4646)** ist die Errichtung eines Außenspielbereichs für die Ü3-Betreuung notwendig, für die 30 T€ veranschlagt sind. Die

Maßnahme ist vorerst mit einem Sperrvermerk versehen.

Für den Neubau des **Naturkindergartens (A. 4649)** werden 150 T€ bereitgestellt.

Für Arbeiten im Zusammenhang mit einem Rasenspielfeld Hewlett-Packard-Str. sind Ausgaben in Höhe von 500 T€ im Unterabschnitt **Eigene Sportstätten (A. 5600)** veranschlagt.

Das Ertüchtigen der **Kinderspielplätze** im Bereich Rück II (A. 5810) schlägt mit weiteren 150 T€ zu Buche.

Abschnitt **6300 Gemeindestraßen** weist folgende Ausgaben aus:

Für die Straßen allgemein, also zum Beispiel kleinere Umbaumaßnahmen, sind 50 T€ vorgesehen. 150 T€ werden bereitgestellt, um **Straßendecken im DSK-Verfahren** zu verbessern. Zur Umsetzung des Radwegekonzepts werden 25 T€ veranschlagt.

Zudem werden 2019 Ausgaben für folgende Maßnahmen erwartet:

- | | |
|--|--------|
| • Knotenpunkt Friedenstraße/Stuttgarter Straße: | 70 T€ |
| • Ausbau Josef-Löffler-Straße:
(hiervon entfallen 511 T€ auf eine VE aus dem Jahr 2018) | 554 T€ |
| • Vollausbau Kreuzung Friedenstraße / Badener Straße /
Zwerstraße / Almenweg: | 93 T€ |
| • Stützmauer Ruhesteinweg | 48 T€ |
| • Neugestaltung Kirchplatz (mit Sperrvermerk versehen) | 150 T€ |
| • Planungskosten Sanierung der Straße „Am Turnplatz“ | 80 T€ |
| • Sanierung der Kurparkbrücke für | 84 T€ |

Für folgende Maßnahmen ist im HH-Jahr 2019 eine Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsplans 2020 veranschlagt:

- | | |
|---|--------|
| • Sanierung Talstraße, Bereich Rück II | 750 T€ |
| • Kreisverkehr Talstraße, Bereich Rück II | 450 T€ |
| • Sanierung der Straße „Am Turnplatz“ | 450 T€ |

Im Zuge des Straßenbaues wird die **Straßenbeleuchtung (A. 6700)** erneuert:

- | | |
|---|-------|
| • - Ausbau Josef-Löffler-Straße: | 14 T€ |
| • - Sanierung Am Turnplatz
(als VE 2019 zu Lasten des Haushaltsplans 2020) | 20 T€ |

Für die Weiterführung der LED-Umrüstung sind 50 T€ eingestellt, für das Errichten von Leuchten im Bereich „Ortskerne“ ebenfalls 50 T€.

In folgenden Bereichen soll auch die Abwasserbeseitigung (A. 7000) erneuert werden:

- | | |
|-----------------------------------|--------|
| • Ausbau der Josef-Löffler-Straße | 370 T€ |
| • Ertüchtigung „Am Turnplatz“ | 600 T€ |

(als Verpflichtungsermächtigung 2019 zu Lasten des Haushaltsplans 2020)
aufgrund des aktualisierten allgemeinen Kanalplans (AKP)

- Verlängerung SW-Kanal Talstraße 30 T€
(sowie 270 T€ als Verpflichtungsermächtigung 2019 zu Lasten des
Haushaltsplans 2020)

Zusätzlich sind für den Bau einer Regenrückhaltung in der Mannheimer Straße 420 T€ vorgesehen. Vor dem Beginn der genannten Maßnahmen „Bau einer Regenrückhaltung in der Mannheimer Straße“ und der Ertüchtigung des Kanals im Bereich „Am Turnplatz“ bleibt abzuwarten, welche Ergebnisse die Starkregenkarte erbringen wird, die 2019 in Zusammenarbeit mit der Stadt Ettlingen in Auftrag gegeben werden soll.

Für kleinere **Kanalsanierungsmaßnahmen** im Abschnitt **7000** Abwasserbeseitigung ist lediglich ein Posten von 50 T€ ausgewiesen.

Im Unterabschnitt **Bestattungswesen (A. 7500)** sollen die Erweiterung der Stelenanlage auf dem Friedhof Busenbach (30 T€), auf dem Friedhof Etzenrot der Neubau einer Stelenanlage erfolgen (40 T€) sowie eine komplette Urnenwand bei der Kapelle des Friedhofs Reichenbach (35 T€) entstehen. Zusätzlich wird ein Friedhofskonzept für 140 T€ für den Friedhof Etzenrot erstellt und umgesetzt.

Das **Gesellschaftshaus (A. 8404)** könnte in den kommenden Jahren saniert werden. Hierfür werden in 2019 in einem ersten Schritt 280 T€ berücksichtigt, die allerdings mit einem Sperrvermerk versehen sind.

Im Unterabschnitt **Kur- und Badebetrieb (A. 8601)** sind Haushaltsmittel in Höhe von 290 T€ für die Anlage eines Therapieparks und 46,5 T€ für einen Erlebnispfad mit Beschilderung eingestellt. Beide Positionen sind mit einem Sperrvermerk versehen, da die tatsächliche Umsetzung von der Zuteilung von Fördermitteln bzw. in Bezug auf den Therapiepark von einer Kostenbeteiligung der Klinik abhängig gemacht wird.

Für 25 T€ soll im **Kurpark (A. 8603)** eine zusätzliche Wegebeleuchtung installiert werden. Für weitere 25 T€ soll der Zugang von der Pforzheimer Straße zum Park zusätzlich beleuchtet werden. Für 70 T€ soll die Sanierung der Fenster beim Zugang zur Terrasse erfolgen.

Im **Freibad (A. 8606)** soll die Sanierung und der Neubau des Kinderbeckens vorbereitet werden. Dafür sind in 2019 20 T€ für die Planung sowie 430 T€ als Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Jahres 2020 für die Realisierung der Maßnahme eingestellt. Über die Mittel kann erst nach Aufhebung des Sperrvermerkes verfügt werden.

Im Bereich **Thermalwasserversorgung (A. 8608)** ist für 100 T€ der Einbau einer neuen Pumpe vorgesehen.

Die Mittel für den **Erwerb von unbebauten Grundstücken (Grupp. 932-933)** sind mit 5.141 T€ ausgewiesen. Davon sind 50 T€ für sonstigen Grundstückserwerb veranschlagt, der restliche Betrag entfällt auf das Baugebiet Rück II (Erschließungskosten für die gemeindeeigenen Grundstücke).

Nachstehende **Finanzierungsmittel** stehen zur Verfügung:

Für den Umbau des **Kindergartens Don Bosco (A. 4641)** erhält die Gemeinde Mittel aus dem Ausgleichstock in Höhe von 252 T€ (die übrigen Mittel von 84 T€ werden 2020 erwartet) und aus der Fachförderung in Höhe von 372 T€.

Für den Umbau des Kindergartens **St. Josef (A. 4645)** der katholischen Kirche, der von der Gemeinde mit einem Investitionszuschuss unterstützt wird, erhält die Gemeinde im Jahr 2019 Mittel aus dem Ausgleichstock in Höhe von rund 56 T€.

Beiträge und Kostenerstattung im Bereich **Abwasser** bringen zusammen 242 T€ ein.

Aus der Rückerstattung der Vorkosten aus dem Baugebiet Rück II werden 970 T€ erwartet, sowie 150 T€ für die Ertüchtigung von Spielplätzen im Baugebiet.

Die weiteren Einnahmen und Ausgaben finden sich im

A. 9100, Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Auf der Ausgabenseite ist für die ordentliche **Tilgung der Kredite** ein Betrag von 626 T€ aufzubringen.

Der Verwaltungshaushalt wird eine **Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt** in Höhe von 1,802 Mio. € erwirtschaften.

Eine **Rücklagenentnahme** ist in Höhe von 3,082 Mio. € erforderlich, so dass der **Stand der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2019 noch 1.168 T€** (752.478 € = Mindestrücklage nach § 20 Abs. 2 Satz 2 GemHVO) betragen wird.

Wie bereits weiter vorne ausgeführt, ist zur Finanzierung der Erweiterung des Kindergartens Don Bosco eine zweckgebundene Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 1,241 Mio. € vorgesehen.

Der **Schuldenstand** beläuft sich zum Jahresende zum Planungsstand des Haushaltsplans 2019 voraussichtlich auf **15,572 Mio. €**; das bedeutet eine Pro-Kopf-Verschuldung von rund 1.199 €/Einwohner.

Das Rechnungsamt hat auf Basis des Verlaufs des Haushaltsjahrs 2019 und der noch erwarteten Einnahmen und Ausgaben bis Jahresende 2019 die liquiden Mittel zum 31.12.2019 prognostiziert.

Nach der Jahresrechnung 2018 konnte zum 01.01.2019 ein Betrag von 8.926.000 Euro als allgemeine Rücklage übernommen werden.

Nach dem Verlauf des Haushaltsplans 2019 ist mit einer geringeren Rücklagenentnahme 2019 zu rechnen als geplant.

Ursachen sind im Wesentlichen folgende erwartete Änderungen zum Haushaltsansatz:

Verwaltungshaushalt:

Gewerbesteuer	+395.000 Euro
Grundsteuer	+151.000 Euro
Einkommensteueranteil	-396.000 Euro
Weitere Änderungen Einnahmen	+120.000 Euro
Unterhaltung	-300.000 Euro
Bewirtschaftung	-50.000 Euro
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-150.000 Euro
Geschäftsausgaben (insbesondere Rechtsstreit mit de KVBW)	-800.000 Euro
Weitere Änderungen	-13.000 Euro
Änderung der Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt	+1.583.000 Euro

Die Ausgaben für Unterhaltungsmaßnahmen werden erheblich geringer ausfallen als veranschlagt und wurden teilweise 2020 erneut veranschlagt. Für den Rechtsstreit mit dem KVBW wurden wesentlich weniger Mittel benötigt als veranschlagt; 2020 wurden aber erneut Mittel in erheblicher Höhe veranschlagt, da sich der Rechtsstreit fortsetzen wird.

Auch im Vermögenshaushalt gab es zahlreiche Änderungen.

Folgende Einnahmen aus dem Baugebiet Rück II werden in wesentlichem Umfang erst 2020 statt 2019 eingehen:

- Veräußerungserlöse (Grundstücksverkäufe)
- Rückflüsse aus Vorauszahlungen auf Erschließungskosten
- Beiträge
- Zuschüsse/Kostenbeteiligung

Etliche Baumaßnahmen wurden komplett gestrichen oder im Jahr 2020 bzw. den Folgejahren in identischer oder abgewandelter Form erneut veranschlagt. 2019 entfielen die Ausgaben deshalb komplett bzw. noch vorhandene Haushaltsausgabereste wurden aufgelöst:

- Grunderwerb Rück II in geringerem Umfang angefallen (Erschließungskosten)
- Erwerb eines Grundstücks zur Obdachlosenunterbringung von 320 T€ entfallen
- Erweiterung Don Bosco 1,5 Mio. Euro
- Kunstrasenspielfeld Hewlett-Packard-Straße 550 T€
- Verschiedene Maßnahmen GSH Etzenrot 430 T€
- RRB Mannheimer Straße 420 T€
- Waldpark, Erlebnispfad 310 T€

- Leichtbauhalle Feuerwehr 200 T€
- Container für Obdachlosenunterbringung 190 T€
- Neugestaltung Kirchplatz 150 T€
- Naturkindergarten 150 T€
- Ertüchtigung Kinderspielplätze (Rück II) 150 T€
- Erneuerung Regelungstechnik Freibad 150 T€
- Sanierung Busenbacher Str. 3 140 T€
- Pumpenerneuerung Thermalwasser 100 T€

Vermögenshaushalt:

Zuführung vom Verwaltungshaushalt	+1.583.000 Euro
Veräußerungserlöse Rück II usw.	-4.969.000 Euro
Beiträge (Abwasser – Rück II)	-718.000 Euro
Zuweisungen vom Land	-821.000 Euro
Zuschüsse (insbesondere Rück II)	-240.000 Euro
Unterlassene Darlehensaufnahme	-1.241.000 Euro
Änderung der Einnahmen	-6.406.000 Euro
Grunderwerb (Rück II)	-3.500.000 Euro
Hoch- und Tiefbau	-5.000.000 Euro
Kostenbeteiligung Rück II	-460.000 Euro
Umlegung Rück II	+126.000 Euro
Änderung der Ausgaben	-8.834.000 Euro
Somit erforderliche Rücklagenentnahme	-2.428.000 Euro

Der Haushaltsplan 2019 ging noch von einer Rücklagenentnahme von 3,082 Mio. Euro aus. Aufgrund zahlreicher Änderungen der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts und des Vermögenshaushalts wird eine Rücklagenentnahme im Jahr 2019 von rund 1,168 Mio. Euro erwartet. Entsprechend ist von einem Stand der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2019 von 7,758 Mio. Euro auszugehen.

Nachdem im Zuge der Einführung des NKHR zum 01.01.2020 sämtliche Haushaltseinnahmereste und Haushaltsausgabereste aufgelöst wurden und keine langfristigen Geldanlagen bestehen, kann der Stand der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2019 mit den liquiden Mitteln zum 01.01.2020 gleichgesetzt werden. Da es sich hierbei um eine Prognose handelt, ist noch von deutlichen Abweichungen auszugehen, wenn Einnahmen 2020 statt 2019 eingehen bzw. Ausgaben 2020 statt 2019 fällig werden. Hierbei handelt es sich dann jedoch lediglich um eine Verschiebung und ändert an der finanziellen Situation der Gemeinde nichts. Echte Verbesserungen können noch entstehen, falls weniger Unterhaltungsausgaben und sonstige Ausgaben anfallen sollten als im Rahmen der aktuellen Übersicht zum Verlauf des Jahres 2019 erwartet und diese auch nicht nachgeholt werden müssen.

4.3.3 Der Haushaltsplan für das Jahr 2020

4.3.3.1 Erläuterungen zum Gesamtergebnishaushalt

Im Gesamtergebnishaushalt werden sämtliche ergebniswirksamen Vorgänge (Erträge/ Aufwendungen) der laufenden Verwaltungstätigkeit erfasst. Der Ergebnishaushalt enthält keine Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungen, sowie keine kalkulatorischen Zinsen.

Erläuterungen Ertragsarten:

Zeile 1: Steuern und ähnliche Abgaben

Unter diese Positionen fallen die Erträge aus den Gemeindesteuern (Grund-, Gewerbe-, Hunde-, und Vergnügungssteuer) und den Gemeinschaftssteuern (Anteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer), sowie steuerähnliche Erträge (z. B. Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich, Kurtaxe).

Zeile 2: laufende Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Unter laufenden Zuweisungen werden Finanzmittel verstanden, die innerhalb des öffentlichen Bereichs fließen. Hierbei wird zwischen allgemeinen Zuweisungen (z. B. Schlüsselzuweisungen des Landes an die Kommunen) und zweckgebunden Zuweisungen (z. B. Zuschüsse des Landes für die Kosten der Kinderbetreuung) unterschieden.

Des Weiteren sind Zuschüsse, die vom privaten Bereich an die Kommune oder umgekehrt gewährt werden, enthalten, sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

Zeile 3: Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Investitionszuwendungen im Finanzhaushalt mindern das Anlagevermögen und sind analog zur Abnutzung beim Investitionsempfänger ergebniswirksam aufzulösen.

Zeile 5: Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Unter dieser Position werden im Wesentlichen die Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, Mieten und Pachten, Erstattungen für Aufwendungen des Ergebnishaushalts, sowie Zuweisungen und Zuschüsse veranschlagt.

Zeile 6: Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Diese Ertragsposition beinhaltet Erträge, die aufgrund einer privatrechtlichen Grundlage entstehen, wie z. B. Erträge aus Mieten und Pachten oder Verkauf.

Zeile 7: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierunter fallen Erträge, die durch die Erstattungsleistungen von anderen Organisationseinheiten angefallen sind.

Zeile 8: Zinsen und ähnliche Erträge

Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um Finanzerträge von Geldanlagen (Zinsen) sowie Gewinnanteile von Unternehmen.

Zeile 10: Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge stellen eine Sammelposition für weitere ordentliche Erträge dar, die sich nicht den oben aufgeführten Positionen zuordnen lassen. Hierbei handelt es sich z. B. um Bußgelder, Säumniszuschläge sowie die Konzessionsabgaben.

Erläuterungen zu den Aufwandsarten:

Zeile 12: Personalaufwendungen

Hierunter fallen alle Aufwendungen, die der Entlohnung von aktiven Mitarbeitern dienen, d. h. unmittelbar mit der Beschäftigung von Beamten und Beschäftigten, sowie allen weiteren Kräften in der Verwaltung zusammenhängen. Des Weiteren sind auch die Beiträge zur Versorgungskasse, Sozialversicherungsbeiträge, Beihilfen usw. darunter enthalten.

Die Ansätze der Personalaufwendungen wurden vom Personalamt gemeldet.

Zeile 13: Versorgungsaufwendungen

Als Versorgungsaufwand werden im Allgemeinen Aufwendungen des Arbeitgebers für die (Alters-) Versorgung von Beamten bezeichnet. Zu den Versorgungsaufwendungen zählen bspw. Ruhegelder, Unterhaltsbeiträge, Hinterbliebenenbezüge, sowie die Witwen- und Waisenbezüge.

Zeile 14: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter diese Position fallen alle Sach- und Dienstleistungen, die mit Ressourcenverbrauch verbunden sind. Hierunter fallen z. B. Aufwendungen für Unterhaltungsmaßnahmen, die Bewirtschaftung, Mieten und Pachten, Haltung von Fahrzeugen usw.

Zeile 15: Planmäßige Abschreibung

Investitionen im Finanzhaushalt erhöhen das Anlagevermögen und sind bei einer Abnutzung ergebniswirksam abzuschreiben.

Zeile 16: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für Darlehens- und Kassenkreditzinsen.

Zeile 17: Transferaufwendungen

Unter diese Position fallen Aufwendungen einer Kommune an den öffentlichen Bereich oder Privatpersonen und private Unternehmen ohne Gegenleistungspflicht, zum Beispiel die Finanzausgleichsumlage an das Land, die Kreisumlage, Zuschüsse an Vereine, der Verlustausgleich an die Kurverwaltungsgesellschaft usw.

Zeile 18: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Geschäftsaufwendungen, Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit, sowie Steueraufwendungen und Aufwendungen für Versicherungen.

4.3.3.2 Erläuterungen zum Gesamtfinanzhaushalt

Im Finanzhaushalt werden alle haushaltswirksamen Ein- und Auszahlungen des Ergebnishaushaltes (laufende Verwaltungstätigkeit), die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit abgebildet.

Der Abschluss des Ergebnishaushaltes kann wie folgt in die Zeilen 1 und 2 des Finanzhaushaltes übergeleitet werden. Dabei sind die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen herauszurechnen.

Schuldenstand

Der Überblick der Schuldenentwicklung bezogen auf die Kämmereischulden und die kreditähnlichen Rechtsgeschäfte ist die maßgebliche Größe zur Beurteilung der Genehmigungsfähigkeit des Haushaltes, da beides in der Bilanz die tatsächliche Verschuldung der Gemeinde darstellt.

4.3.3.3 Wesentliche Änderungen gegenüber Vorjahren (> 10.000 €)

Teilhaushalt 1

Produkt 11120100 - Standards, Strategien und Leitbild

Es sind Mittel eingestellt für Beratungsleistungen bei der Bürgerbeteiligung zum Mehrgenerationenprojekt im Rück II in Höhe von 25.000 € sowie 20.000 € zur Erstellung eines Hausmeisterorganisationsgutachtens.

Produkt 11200200 - Datenverarbeitung

Für geschätzte 8.800 € sollen Monitore, neue PCs samt zugehöriger Lizenzen für das Rathaus angeschafft werden sowie weitere Lizenzen für Außenstellen. Außerdem werden Mittel für zusätzliche Dienstleistungen von ITEOS in Höhe von 17.500 € und 4.000 € für externe Unterstützung bei speziellen Aufgabenstellungen veranschlagt.

Produkt 11220000 - Finanzverwaltung, Kasse

Zur Erleichterung der Kassenabrechnung im Bürgerbüro wird der sogenannte Kassenbaustein eingeführt. Außerdem werden zur teilweisen Automatisierung von wiederkehrenden Arbeitsabläufen die Darlehensverwaltung und die Mahn- und Vollstreckungssoftware AVVISO eingeführt. In Summe werden dazu Mittel in Höhe von 12.500 € benötigt.

Produkt 11240001 - Rathaus-Gebäude

Für 19.000 € werden im Technischen Amt Fußböden ausgetauscht und Büros renoviert. Neue Möbel werden im Rathaus für 88.000 € angeschafft.

Produkt 11320000 - Abgabewesen

Die Gemeinde rechnet mit zu zahlenden Erstattungszinsen in Höhe von 800.000 € (Gewerbsteuervollverzinsung).

Teilhaushalt 2

Produkt 12200000 - Ordnungswesen

Es werden in Kooperation mit der Stadt Ettlingen Starkregenrisikokarten für 55.000 € erstellt, die vom Land mit 70% (38.500 €) bezuschusst werden.

Produkt 12600000 - Brandschutz

Zur baulichen Ertüchtigung eines noch zu pachtenden Grundstückes sind Mittel in Höhe von 12.000 € eingestellt.

Die Feuerwehr der Gemeinde Waldbronn soll mit technischen Geräten und Ausstattungsgegenständen mit einem Gesamtvolumen von 60.100 € ausgestattet werden. Darunter fallen u. a. Feuerwehrhausausstattung (Spinde etc.) für 20.000 € sowie beispielsweise Amphibio Saugkorb, Mehrzweckkleinenbeutel Leuchtorange, Clipholster BOSS 9xx "Rough Design" oder G3000 Helmkombination High-Viz.

Weiterhin ist geplant, Hebekissen und Sprungpolster als Ersatz für die vorhandene Einsatzwagenbeladung in Summe für 9.600 € zu beschaffen. Dienst- und Schutzkleidung wird für rund 55.000 € erweitert bzw. ausgetauscht.

Produkt 21100102 - Albert-Schweitzer-Schule (GS)

Die Medienlandschaft der Schule soll für 4.500 € um 10 weitere Tablets erweitert werden. Weiterhin besteht erhöhter Austauschbedarf für veraltetes Mobiliar, wofür 30.000 € im Haushalt eingestellt werden.

Produkt 31400500 - Obdachlosenunterkünfte

Das sanierte Gebäude Busenbacher Str. 3 ist ebenso wie erneuerte Unterkünfte in Containern entsprechend auszustatten. Hierfür sind im Haushalt 28.000 € eingeplant.

Produkt 31400700 - Anschlussunterbringung Asylsuchende

Aufgrund der 1. Betriebskostenabrechnung ist von geringeren Betriebskosten auszugehen. Es wird mit einer Ersparnis von rund 70.000 € gerechnet.

Produkt 31801000 - Betreuung und Förderung von Flüchtlingen

Die Zuschüsse für den Integrationslastenausgleich (2019: 100.000 €) sind ersatzlos gestrichen. Die Förderung für den Integrationsbeauftragten wird jährlich zurückgehen.

Produkt 36500100 - 0-6 jährige einrichtungsübergreifend

Vorsorglich sind für den Betrieb einer zusätzlichen Gruppe in weiteren Räumlichkeiten (siehe Investitionsmaßnahme) 275.000 € eingestellt.

Produkt 36500112 - Kiga Don Bosco (0-6 Jahre)

Am Kindergarten Don Bosco soll das bestehende Außengelände für in Summe 70.000 € saniert werden (davon 23.000 € neue Spielgeräte als Investitionsmaßnahme) sowie Fassadenbauteile (Fenster/Verkleidung) für 4.000 € erneuert werden.

Produkt 36500114 - Kiga St. Elisabeth (0-6 Jahre)

Am kirchlichen Kindergarten St. Elisabeth werden der Hang am Spielplatz sowie die Zaunanlage für 25.000 € saniert.

Produkt 36500117 - Kiga Naturkindergarten (0-6 Jahre)

Der Naturkindergarten soll ab 01.03.2020 in Betrieb gehen. Es wird mit Betriebskostenerstattungen im 1. Jahr in Höhe von 125.000 € an den Betreiber gerechnet.

Produkt 36500211 - Tageselternverein allgemein

Durch die gestiegene Zahl der durch den Tageselternverein betreuten Kinder erhöhen sich die Kosten u. a. für die Direktbeteiligung, welche an den Landkreis gemäß Verlaufs zahlen (Vermittlungs- und Betreuungsfälle) des Vorjahres zu entrichten sind um rund 28.000 €.

Produkt 36500213 - Tageselternverein St-Josef-Haus

Das St.-Josef-Haus wurde 2019 durch die Gemeinde von der Kirche erworben. Im Gebäude sollen unter anderem weitere Räumlichkeiten für die Kinderbetreuung durch den Tageselternverein entstehen. Vorsorglich sind hierfür sowie für etwaige weitere Nutzungsmöglichkeiten Betriebskosten und Zuschüsse in Summe von 68.000 € im Haushalt eingestellt.

Produkt 41800001 - Kur- und Badebetrieb

Die Prozesskosten für den Rechtsstreit mit dem Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg vor dem Bundesgerichtshof wurden für 2020 auf maximal 800.000 € geschätzt. Weiterhin entstehen einmalig 10.000 € Beratungskosten zum Beihilferecht.

Zur Einführung eines elektronischen Meldescheinsystems zum effizienten Melden und Erheben der Kurtaxe sind 6.000 € im Haushalt eingestellt.

Produkt 41800005 - Kiosk Kurpark

Das Dach des Kiosks soll 2020 für 35.000 € in Stand gesetzt werden.

Produkt 41800006 - Kurhaus

Im Kurhaus ist geplant die Trinkwassererwärmung für 35.000 € zu erneuern.

Produkt 52100000 - Bauordnung

Durch das Baugebiet Rück II wird mit Mehrerträgen aus Gebühren für Baugenehmigungen und Kenntnisgabeverfahren in Höhe von 100.000 € gerechnet.

Produkt 53700000 - Abfallwirtschaft

Für die Verlegung des Wertstoffhofes an einen anderen Ort sind vorsorglich 18.000 € für Pachtausgaben und 26.500 € für bauliche Ertüchtigungen eingestellt.

Produkt 54700000 - Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

Die Kosten für die Direktbeteiligung sinken durch den Entfall des Testbetriebs nach Grünwettersbach um voraussichtlich 25.000 €.

Produkt 55100101 - 47% Gärtnerei - Park- und Gartenanlagen

Produkt 55100102 - 53% Gärtnerei - Park- und Gartenanlagen

Heckenschere, Freischneider, Gebläse und weitere Geräte sollen für ca. 20.000 € angeschafft werden.

Produkt 55100200 - Kinderspielplätze

Nicht mehr dem Stand der Technik entsprechende Kleinspielgeräte sollen mit Haushaltsmitteln in Höhe von 16.000 € ausgetauscht werden.

Produkt 55300001 - Friedhof Busenbach

Auf dem Friedhof Busenbach müssen Grabreihen und -felder ertüchtigt sowie Wachsleichen umgebettet werden. Dafür entstehen Kosten in Höhe von 25.000 €.

Produkt 55300002 - Friedhof Reichenbach

Auf dem Friedhof Reichenbach müssen Grabhüllen zur Vermeidung von Wachsleichen für 25.000 € angeschafft werden.

Produkt 55300003 - Friedhof Etzenrot

Auch auf dem Friedhof Etzenrot müssen Grabreihen und -felder ertüchtigt werden sowie Wachsleichen umgebettet werden. Dafür entstehen Kosten in Höhe von 25.000 €.

Zusätzlich wird mit der Umsetzung des Friedhofskonzeptes 2020/2021 mit einem Jahresbudget von 110.000 € begonnen.

Produkt 56100000 - Umweltschutzmaßnahmen

Das Budget für Sanierungsmaßnahmen eeA wurde auf 50.000 € reduziert. Dem gegenüber stehen Zuschüsse in geplanter Höhe von 45.000 € aus Ausgaben der Vorjahre.

Für das Projekt nachhaltige Mobilität sind für erste Planungen/Maßnahmen 15.000 € eingestellt.

Produkt 57300801 - Wiesenfesthalle Etzenrot

Nach dem Wartungsbericht (UVV Prüfung) ist die Erneuerung der Rolltore für ca. 22.000 € zwingend erforderlich.

Produkt 57300802 - Festhalle Talstraße

Nach dem Wartungsbericht (UVV Prüfung) ist die Erneuerung der Rolltore für ca. 13.000 € zwingend erforderlich.

Produkt 61100000 - Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen

Aus der Vergnügungssteuer werden höhere Erträge durch höhere Umsätze (Prognose auf Basis des Jahres 2019) und durch die Erhöhung des Hebesatzes von 20% auf 25% der Bruttokasse erwartet – in Summe etwa 115.000 €.

Produkt 61200000 - Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

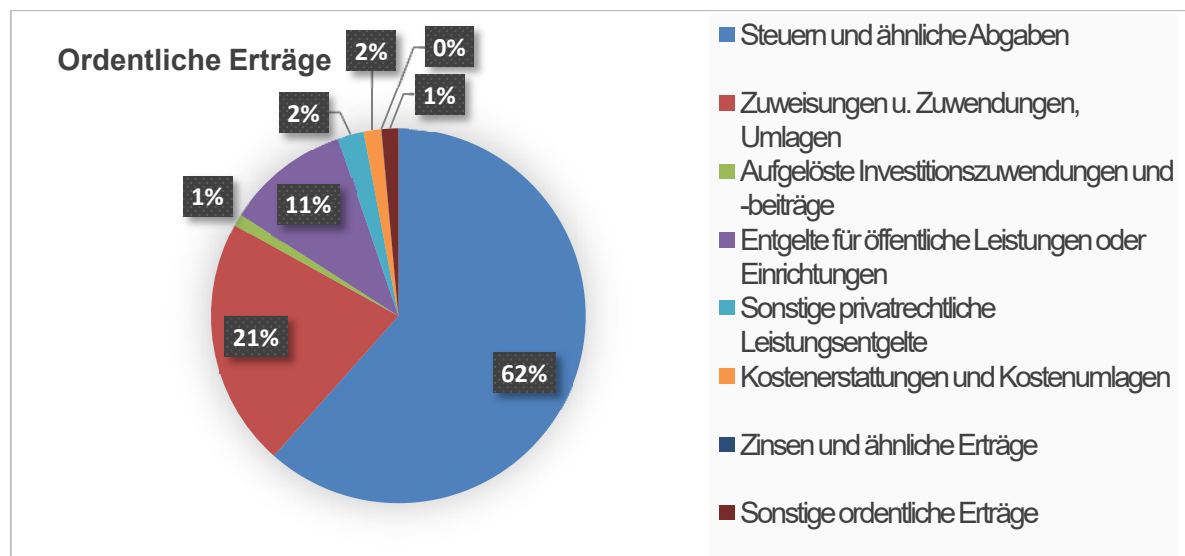
Aufgrund der Minuszinsen der Banken von 0,5 % jährlich sind 2020 vorsorglich 15.000 € für Zinszahlungen eingeplant.

Für die Umstellung auf den § 2b Umsatzsteuergesetz sind für Beratungsleistungen 20.000 € veranschlagt.

4.3.3.4 Die wichtigsten Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, das Vermögen und die Verbindlichkeiten

Dem Haushaltsentwurf liegen die Prognosewerte der Oktober-Steuerschätzung 2019 und der Orientierungserlass des FM BW vom 17.10.2019 sowie die Schätzannahmen vom 08.11.2019 zu Grunde. Die Gespräche des Landes mit den kommunalen Spitzenverbänden über die Finanzbeziehungen hatten leider weitere Belastungen für die Gemeinden zur Folge: 2020 wurde der Integrationslastenausgleich in voller Höhe gestrichen. Und das obwohl die finanziellen Belastungen hierdurch für die Gemeinden auf Jahre fortbestehen werden. Im Jahr 2018 hatte die Gemeinde Waldbronn noch einen Integrationslastenausgleich von rund 127.000 € erhalten.

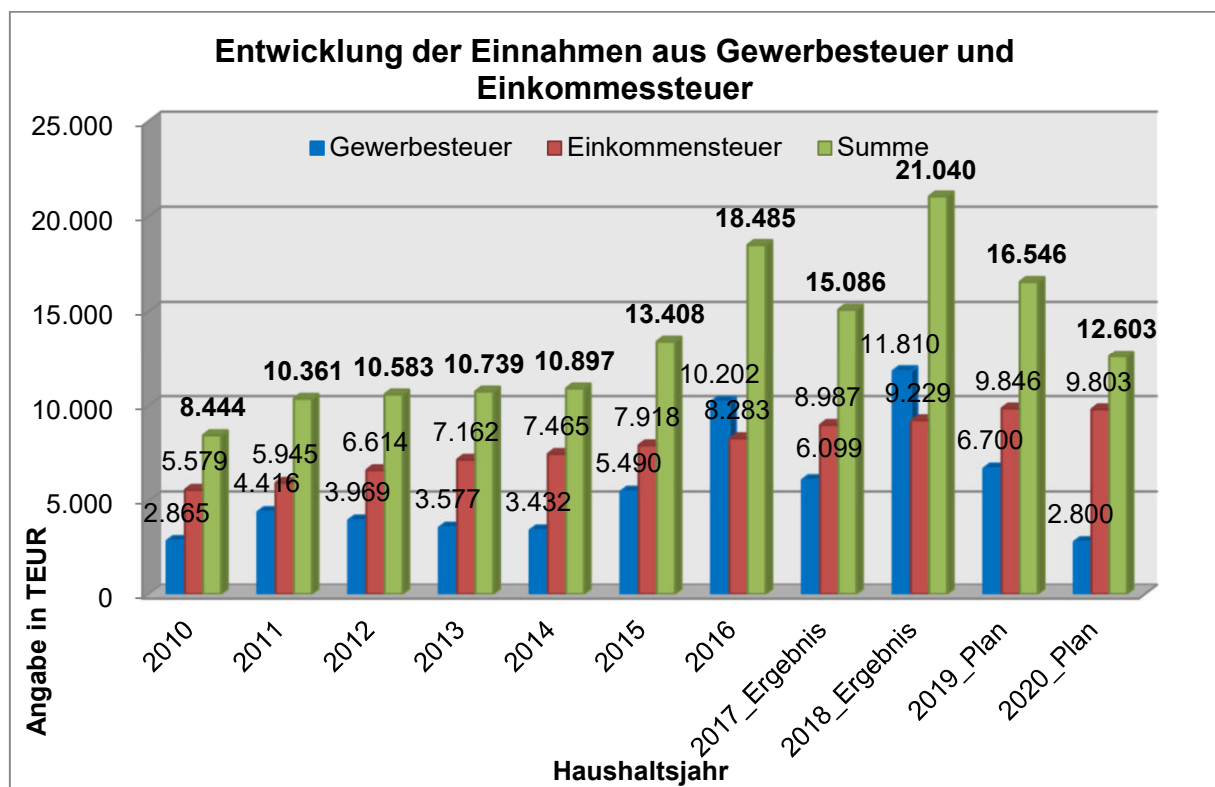
Das Steueraufkommen 2020 fällt etwas geringer aus, als noch in der Mai-Steuerschätzung prognostiziert.

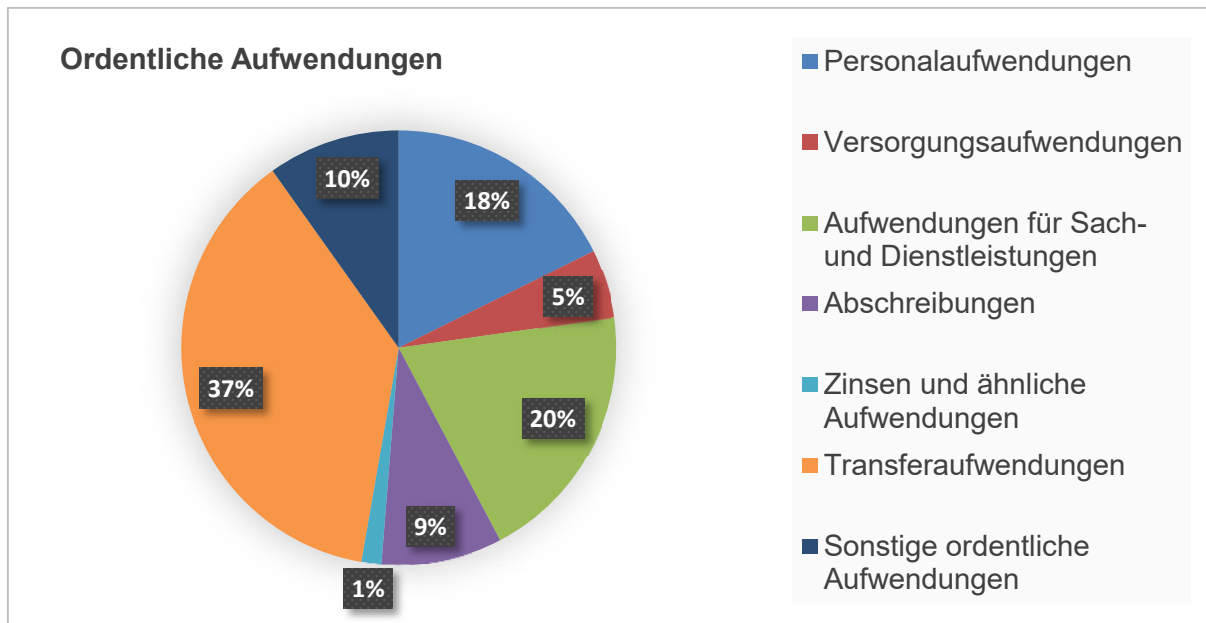


Die **Hebesätze für die Realsteuern** betragen seit 01.01.2017 400 v. H. bei der Gewerbesteuer und 420 v. H. bei der Grundsteuer; diese bleiben für das Haushaltsjahr 2020 unverändert. Eine Veränderung des Hebesatzes um 10 %-Punkte würde bei der Grundsteuer Mehrerträge von ca. 49 T€ und bei der Gewerbesteuer von rd. 155 T€ mit sich bringen.

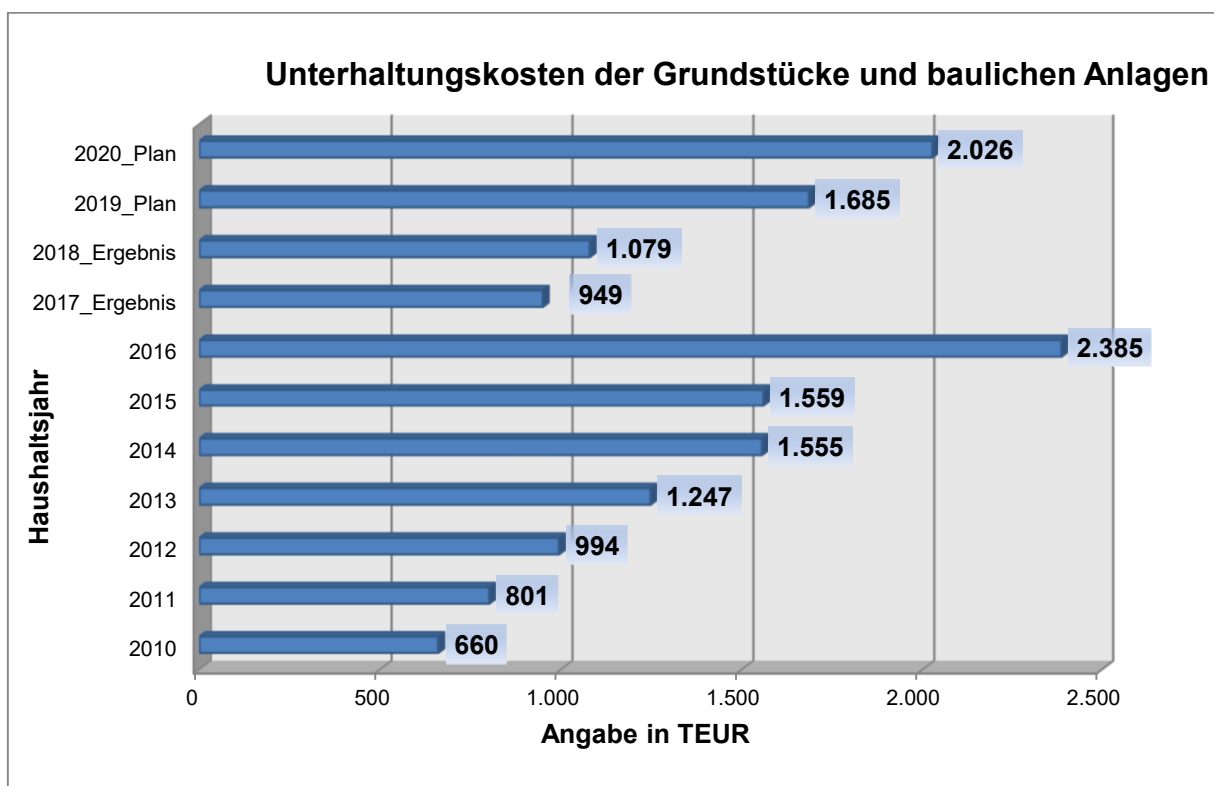
Erträge aus der **Gewerbesteuer** sind lediglich in Höhe von 2,8 Mio. € eingeplant und liegen damit deutlich unter dem Vorjahr, in dem mit einem Aufkommen von 6,7 Mio. € gerechnet wurde und dem langjährigen Durchschnitt von 5,0 Mio. €. Zwar sind die erwarteten Vorauszahlungen weiterhin auf einem guten Niveau. Jedoch ist mit Steuerrückzahlungen für die Vergangenheit in erheblicher Höhe zu rechnen, die zudem auf der Aufwandsseite zu leistenden Erstattungszinsen von mindestens 800.000 € führen werden.

Bei der **Grundsteuer** werden dagegen auch 2020 wieder stabile Erträge von 2,1 Mio. € erwartet. Hier bleibt abzuwarten, zu welchen Änderungen die Umsetzung der kürzlich beschlossenen Grundsteuerreform führen wird.





Die **Personalkosten** werden gegenüber dem Haushaltsplan 2019 deutlich zurückgehen (- 578 T€). Grund dafür ist hauptsächlich die Schließung der Musikschule, da zum einen die laufenden Personalkosten und zum anderen die in 2019 einmalig veranschlagten Ausgaben für die Abfindungen entfallen.



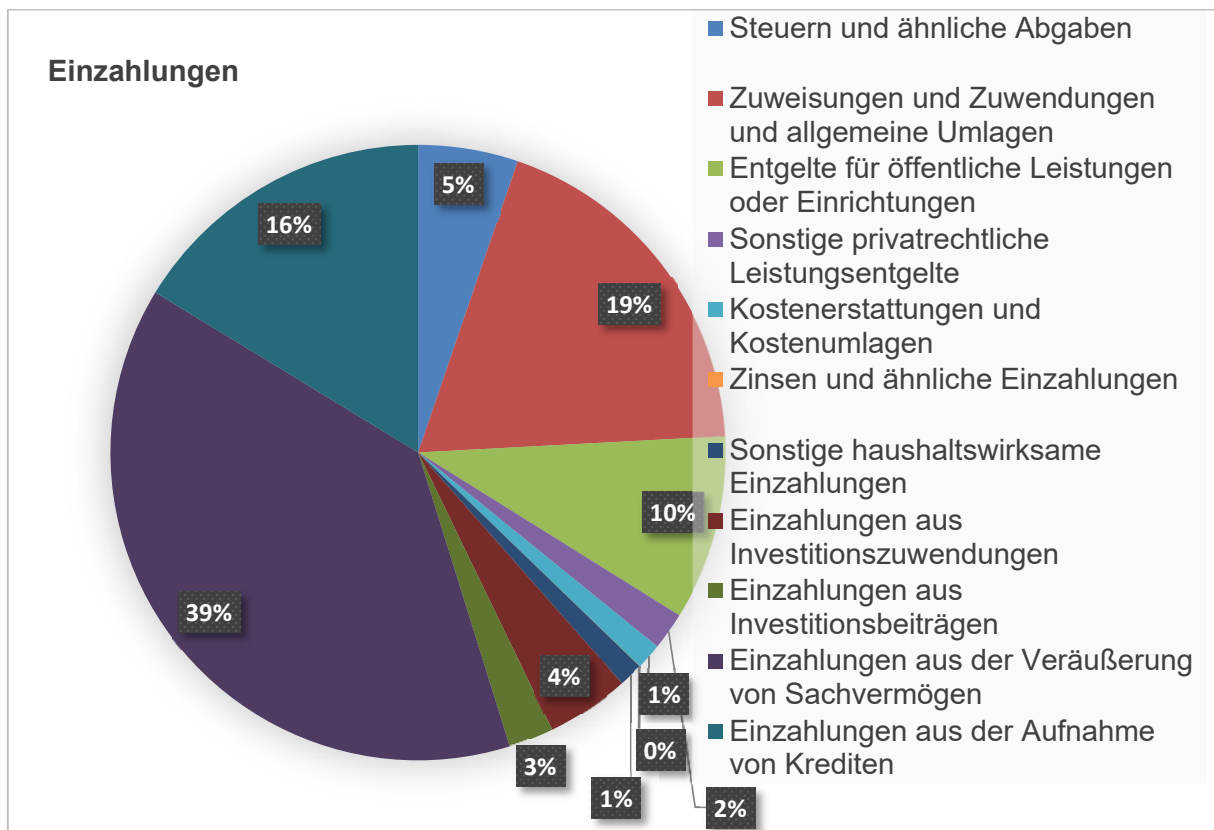
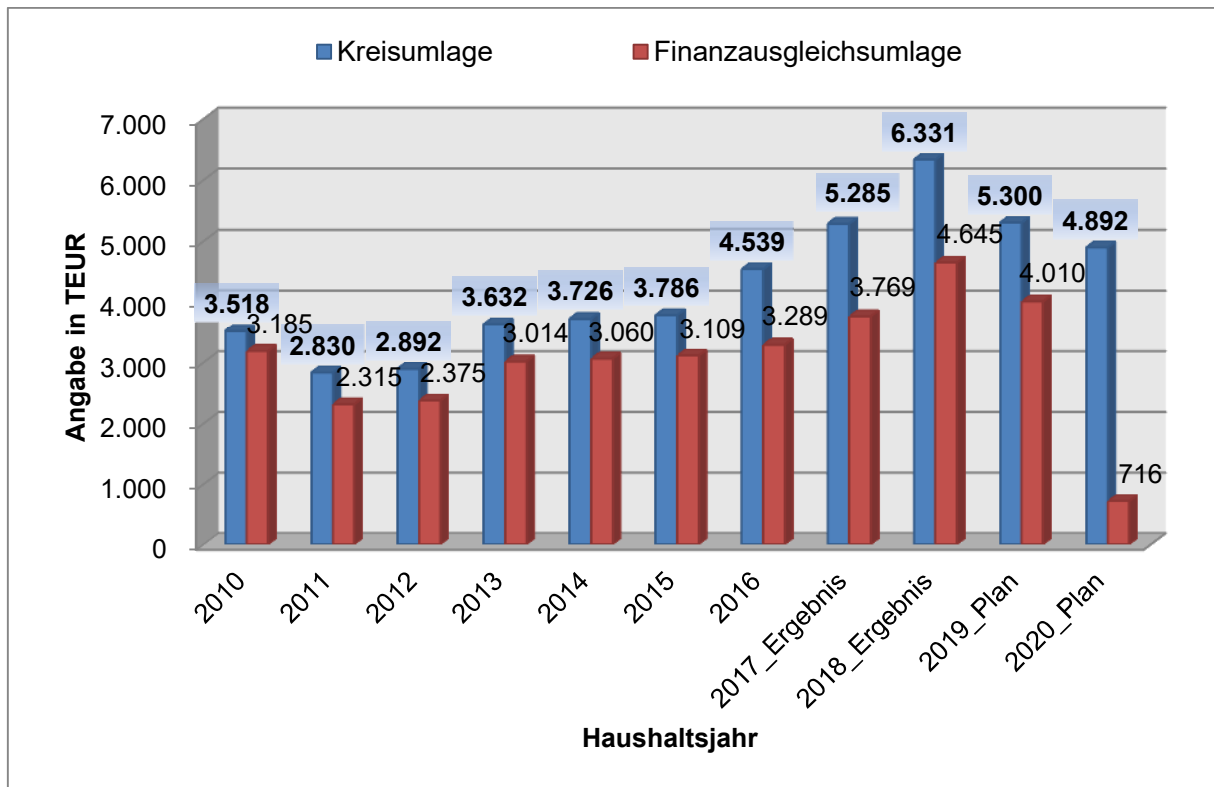
Der **Aufwand für Unterhaltungsmaßnahmen** steigt gegenüber dem Vorjahr um 353 T€ und beträgt 2,026 Mio. €. Dabei ist zu berücksichtigen, dass durch die Umstellung auf das NKHR zum 01.01.2020 im Haushaltsplan 2020 im Erfolgsplan auch besondere

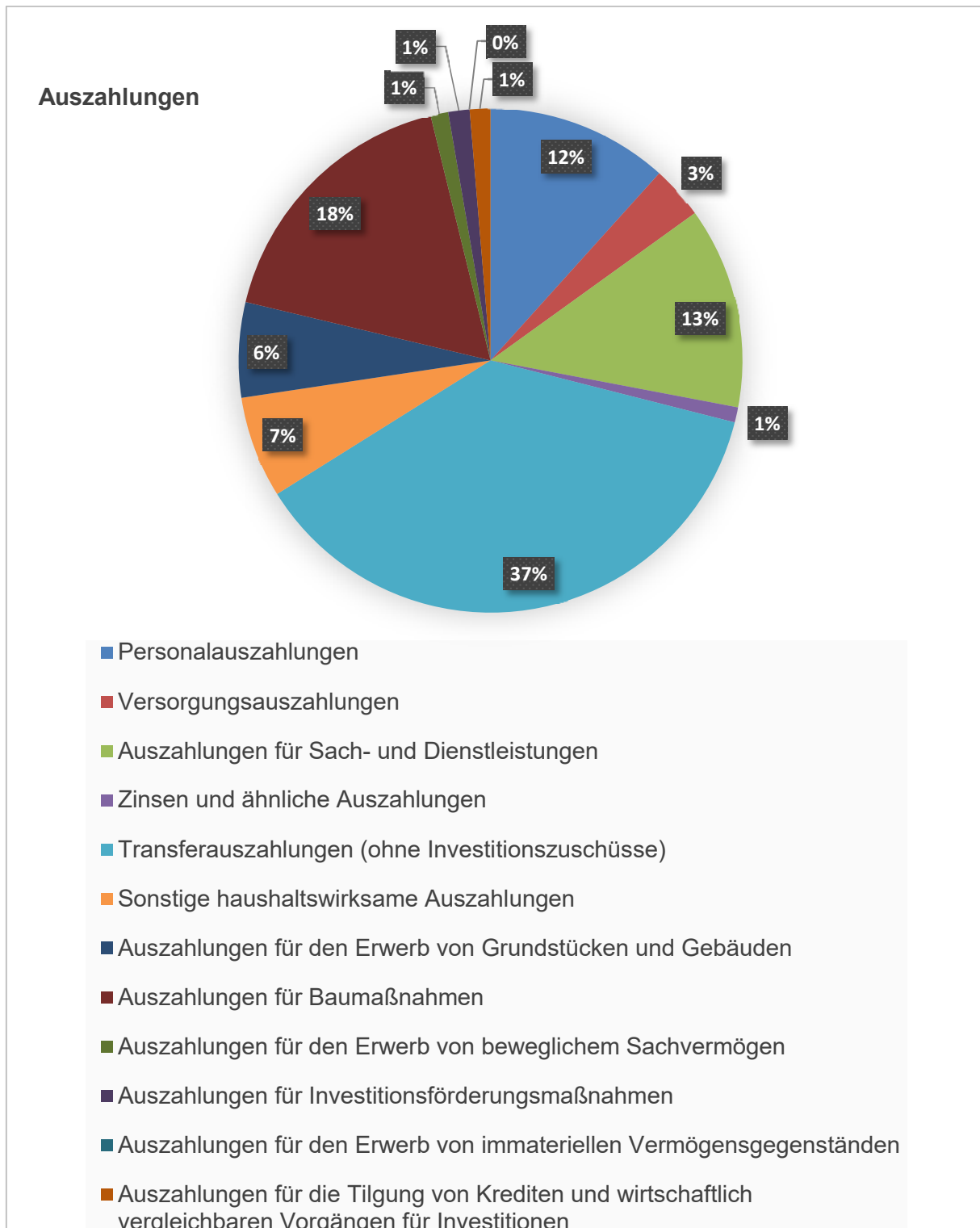
Sanierungsmaßnahmen als Unterhaltungsmaßnahmen berücksichtigt wurden, die 2019 noch im Vermögensplan veranschlagt worden wären (z. B. DSK-Sanierung Straßen).

Das finanzielle Volumen der Unterhaltungsmaßnahmen wurde somit nicht so deutlich angehoben wie auf den ersten Blick ersichtlich. In der Vergangenheit konnten Unterhaltungsmaßnahmen durch die Verwaltung nicht im geplanten Umfang abgearbeitet werden bzw. waren mit Sperrvermerken versehen, so dass am Jahresende Haushaltsmittel in erheblichem Umfang übrig waren. Für die Zukunft wird es deshalb darauf ankommen, die für das Haushaltsjahr geplanten Maßnahmen abzuarbeiten oder das Volumen der geplanten Maßnahmen so zu verringern, dass es durch die Verwaltung auch bewältigt werden kann.

Die **Zuweisungen an die Kurverwaltungsgesellschaft mbH zum Defizitausgleich bzw. zur Verlustabdeckung** sind mit 470 T€ um 40 T€ höher als im Vorjahr veranschlagt. Ursache sind hauptsächlich der um 25 T€ höhere Verlustausgleich für das Freibad und der um 10 T€ höhere Verlustausgleich für Kur- und Badebetriebe. Der um 10 T€ höhere Verlustausgleich für Kur- und Badebetriebe (bis 2019 60.000 Euro) steht unter dem Vorbehalt, dass Gemeinderat und Kurbeirat sich darüber verständigen, welche Leistungen die Kurverwaltungsgesellschaft mbH unter dem Stichwort „Kurgastbetreuung“ ab 2020 im Auftrag der Gemeinde erbringen soll und wie hoch der erforderliche Verlustausgleich durch die Gemeinde hierfür ist.

Nachdem die **Steuerkraftsumme** im Vergleich zum Vorjahr von 17,667 Mio. € auf 20,239 Mio. € (+2,572 Mio. €) **zunimmt, erhöht** sich die an das Land abzuführende **FAG-Umlage** um 742 T€ auf 4,752 Mio. € und die **Kreisumlage** bei einem im Vergleich zum Vorjahr gleichbleibenden Hebesatz von 30 % der Steuerkraftsumme um 772 T€ auf 6,07 Mio. €. Die Gewerbesteuerumlage sinkt durch die im Vergleich zum Vorjahr um 3,9 Mio. € niedrigeren Gewerbesteuererinnahmen (2,8 Mio. €) bei einem um 33,3 Prozentpunkte herabgesetzten Umlagehebesatz von 35 % um 894 T€ auf 245 T€.

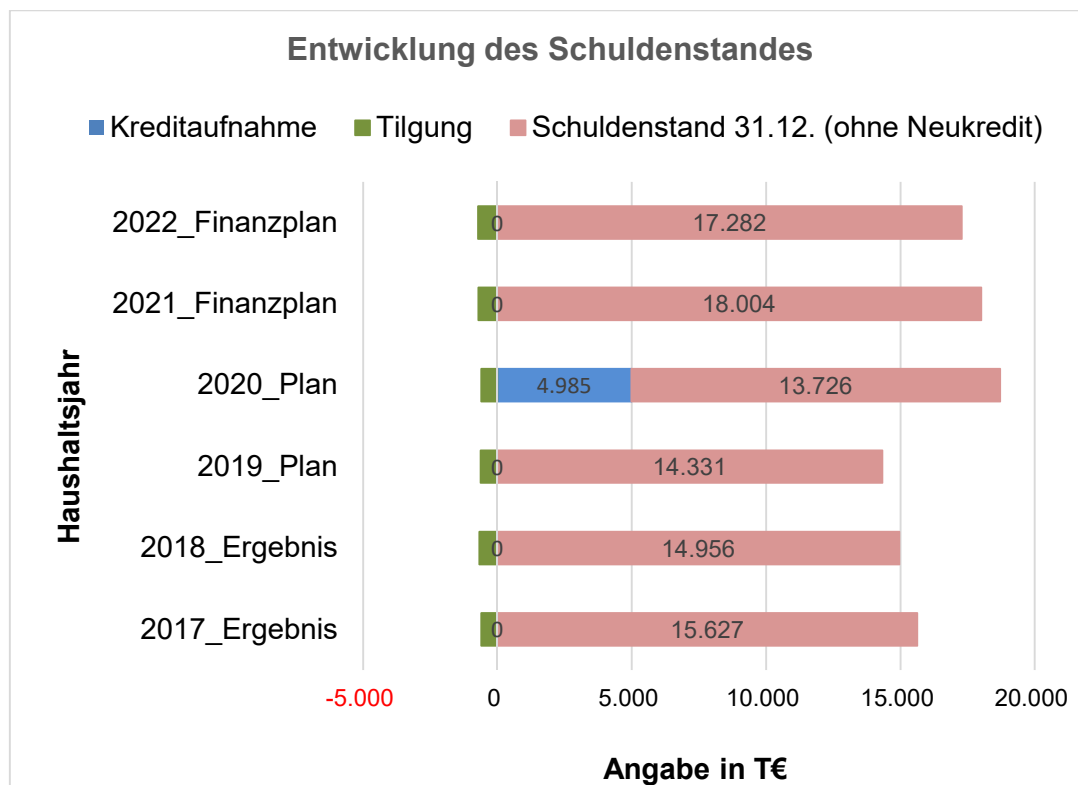




Die **Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** führen 2020 zu einem Überschuss an Finanzierungsmitteln - das ist ungewöhnlich und auf die enormen Veräußerungserlöse durch das Baugebiet Rück II zurückzuführen. Nachdem ein Teil dieser Grundstückserlöse bisher im Haushaltsplan 2019 in Höhe von 4,6 Mio. € veranschlagt waren, inzwischen aber erst im Jahr 2020 erwartet und veranschlagt werden, fallen diese entsprechend 2019 als Einnahmen weg, so dass sich die Jahresrechnung 2019 entsprechend verschlechtern wird (vgl. Ausführungen zum Verlauf des Haushaltsjahres 2019 weiter vorne).

Geprägt ist der Finanzhaushalt 2020 durch das Baugebiet Rück II und die damit zusammenhängenden Maßnahmen: Veräußerung von Baugrundstücken, Auszahlungen für Erschließungskosten, Rückflüsse von Erschließungskosten von den Erwerbern der Baugrundstücke, Ausgleichsmaßnahmen und flankierende Baumaßnahmen (Grundhafte Erneuerung der Talstraße, Errichtung eines Kreisverkehrs Stuttgarter Straße / Talstraße).

Der Finanzierungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit von rund 6,3 Mio. € und das umfangreiche Investitionsprogramm würden trotz der sehr hohen Veräußerungserlöse und Rückflüsse der vorgestreckten Erschließungskosten aus dem Baugebiet Rück II zu einem deutlichen Rückgang der am Jahresanfang 2020 aus den Vorjahren vorhandenen liquiden Mittel führen. Die Erweiterung des Kindergartens Don Bosco soll deshalb durch eine Kreditaufnahme finanziert werden, zumal durch einen erwarteten Tilgungszuschuss die Finanzierung durch einen Kredit als wirtschaftlicher erscheint als die Finanzierung aus Eigenmitteln. Diese Kreditaufnahme war bereits 2019 vorgesehen, wurde und wird aber nicht in Anspruch genommen, da der Mittelabfluss für die Investition erst 2020 erfolgen wird. Darüber hinaus hat die Verwaltung eine weitere Kreditaufnahme veranschlagt, um sicherzustellen, dass die zum Jahresanfang 2020 vorhandene Liquidität auch zum Jahresende 2020 vorhanden sein wird. Hintergrund ist, dass die liquiden Mittel einerseits zur Vorsorge gegen mögliche Einbrüche bei den zahlungswirksamen Erträgen (Steuern und Steueranteile) aufgrund der kriselnden Konjunktur auf ausreichendem Niveau gehalten werden sollen. Zudem sollen mögliche Zahlungen aufgrund des Rechtsstreit mit dem KVBW zumindest teilweise aus liquiden Mitteln bestritten werden können. Die Verwaltung wird diese weitere vorgesehene Kreditaufnahme wie gesetzlich vorgeschrieben nur bei Bedarf in Anspruch nehmen.



4.3.3.5 Haushalts-Kennzahlen

Die Gemeinde Waldbronn stellt im HHJ 2020 den ersten Haushaltsplan nach dem NKHR auf, vorangegangene Haushaltspläne und Jahresrechnungen wurden nach den Regelungen der Kameralistik erstellt.

Um dennoch eine Vergleichbarkeit zwischen den beiden dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahren zu ermöglichen wurden Annäherungsrechnungen angestellt.

Ertragslage

Um in den kameral geführten Jahren die ordentlichen Erträge zu ermitteln, wurden von den Einnahmen des Verwaltungshaushaltes die kalkulatorischen Einnahmen sowie die Inneren Verrechnungen abgezogen.

Um die ordentlichen Aufwendungen zu ermitteln, wurden von den Ausgaben des Verwaltungshaushaltes die kalkulatorischen Ausgaben, die Inneren Verrechnungen sowie die Zuführung zum Vermögenshaushalt abgezogen und die Abschreibungen hinzugerechnet.

Das **ordentliche Ergebnis** entwickelte sich von einem Überschuss von +2.363.370 € in 2018 (184,65 €/Einwohner) über -682.500 € in 2019 (-52,54 €/Einwohner) hin zu einem satten Fehlbetrag in Höhe von -3.653.000 € (-277,48 €/Einwohner) im Planungsjahr 2020.

Der **Aufwandsdeckungsgrad** schrumpfte dabei von 107% in 2018 über 98% in 2019 auf nur noch 88% im Planungsjahr 2020.

Die Steuerkraft – netto – wurde in den kameralen Haushalten aus der Differenz zwischen Hauptgruppe 0 und Hauptgruppe 8, abzüglich Zinsen und der Zuführung zum Vermögenshaushalt gebildet. Rückstellungen für den Finanzausgleich bzw. die Kreisumlage wurden hier nicht berücksichtigt.

Die **Steuerkraft – netto** war über die Jahre 2018 mit 15,2 Mio. € (1.188,22 €/Einwohner) und 2019 mit 15,3 Mio. € (1.175,69 €/Einwohner) stabil und verringert sich 2020 auf 13,4 Mio. € (1.021,22 €/Einwohner). Dies entspricht einem Anteil an den ordentlichen Aufwendungen von 47% in 2018, 46% in 2019 und 44% in 2020.

Zur Ermittlung des Betriebsergebnisses – netto – wurden in den Kameralen Haushalten die Hauptgruppen 1 und 2 addiert und von dieser Summe die Abschreibungen sowie die Hauptgruppen 4, 5 / 6 und 7 subtrahiert.

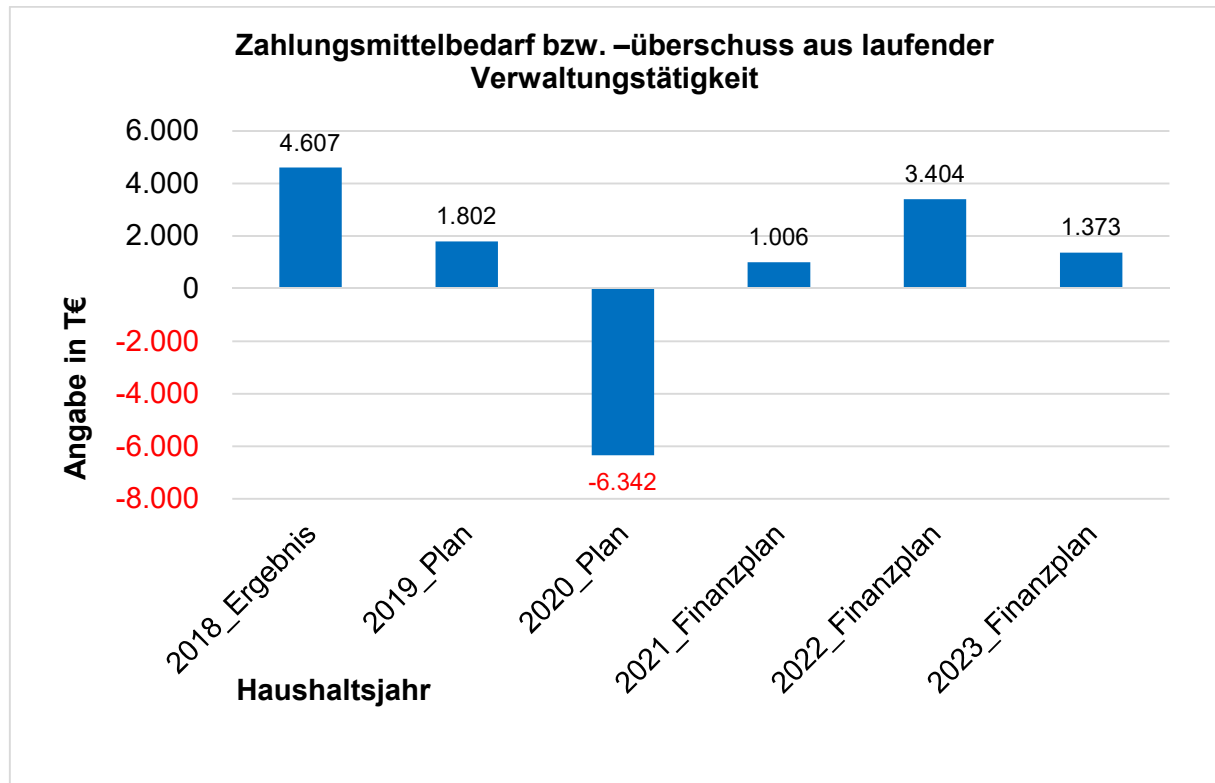
Das **Betriebsergebnis – netto** verschlechtert sich von einem Defizit 2018 von 12,2 Mio. € (955 €/Einwohner) über 2019 mit einem Defizit von 15,5 Mio. € (1.193 €/Einwohner) schließlich zu einem Defizit in 2020 von 17,1 Mio. € (1.298 €/Einwohner). Dies entspricht einem Anteil an den ordentlichen Aufwendungen von 38% in 2018, 47% in 2019 und 56% in 2020.

Das Gesamtergebnis als Differenz zwischen ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen verschlechterte sich analog des ordentlichen Ergebnisses, da kein Sonderergebnis zu verzeichnen war, ist und in 2020 sein wird.

Finanzlage

In den kameral geführten Jahren wurden für die Ermittlung der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit diese mit den ordentlichen Erträgen gleichgesetzt.

Um die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu ermitteln, wurde von den berechneten ordentlichen Aufwendungen die Abschreibungen abgezogen.



Der **Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit** nahm von einem satten Überschuss in Höhe von 4,6 Mio. € (359,98 €/Einwohner) in 2018 über 2019 mit 1,8 Mio. € (138,71 €/Einwohner) drastisch ab auf -6,3 Mio. € (-481,76 €/Einwohner) im aktuellen Planjahr 2020.

Der **Mindestzahlungsmittelüberschuss** entspricht der ordentlichen Tilgung. Er nimmt seit 2018 stetig ab, da keine neuen Darlehen aufgenommen wurden: 2018: 670.603 € - 2019: 625.500 € - 2020: 605.400 €.

Die **Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel** berechnen sich aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich des Mindestzahlungsmittelüberschusses. In 2018 standen 3,9 Mio. € (307,59 €/Einwohner) für Investitionen zur Verfügung. Im Haushaltsjahr 2019 konnten nur noch Investitionen in Höhe von 1,2 Mio. € (90,56 €/Einwohner) finanziert werden. In 2020 steht ein Defizit von 6,9 Mio. € (-527,75 €/Einwohner) zu Buche, welches folglich keine Investitionen aus Nettoinvestitionsfinanzierungsmitteln zulässt.

Die **Soll-Liquiditätsreserve nach § 22 Absatz 2 GemHVO** besagt, dass der planmäßige Bestand an liquiden Mitteln ohne Kassenkreditmittel in der Regel mindestens 2% der

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre beträgt.

In 2019 sollte diese Reserve nach doppelten Ansätzen 546.572 € enthalten und ab 2020 mindestens 576.871 € aufweisen.

Die **voraussichtlichen liquiden Eigenmittel zum Jahresende** belaufen sich nach grober Hochrechnung für 2019 auf 7.758.000 €. Durch eine Kreditaufnahme in Höhe des zu erwartenden Defizites 2020 (Begründung siehe weiter vorne), wird dies nach aktueller Planung auch der Stand zum 31.12.2020 sein.

Kapitallage

Die Kennzahlen zur Kapitallage können erst nach Aufstellung der Eröffnungsbilanz gebildet werden.

4.3.3.6 Entwicklung des Eigenkapitals

Die Kapitalposition ist nicht mit dem kaufmännischen Eigenkapital gleich zu setzen. Sie besteht aus dem Basiskapital, den Rücklagen und den Fehlbeträgen.

Da zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes noch keine Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 aufgestellt ist, kann auch keine Aussage über das Eigenkapital absolut und relativ zur Bilanzsumme in den dem Haushaltsjahr vorangegangenen 5 Jahren getroffen werden.

Basiskapital

Das Basiskapital ist die sich in der Vermögensrechnung (Bilanz) ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite (§ 61 Nr. 6 GemHVO).

Das Basiskapital ist zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes noch nicht abschließend bewertet.

Rücklagen

Zu den Rücklagenarten nach § 23 GemHVO gehören:

- Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
- Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses
- Zweckgebundene Rücklagen (zum Beispiel: Ansammlung laufender Überschüsse zur späteren Finanzierung von Großinvestitionen)

Die Gemeinde Waldbronn verfügt im 1. doppischen Haushaltsjahr bedingt durch die Umstellung auf das NKHR zum 01.01.2020 über keine Rücklagen aus dem ordentlichen Ergebnis oder dem Sonderergebnis oder weiterer zweckgebundener Rücklagen.

Fehlbeträge

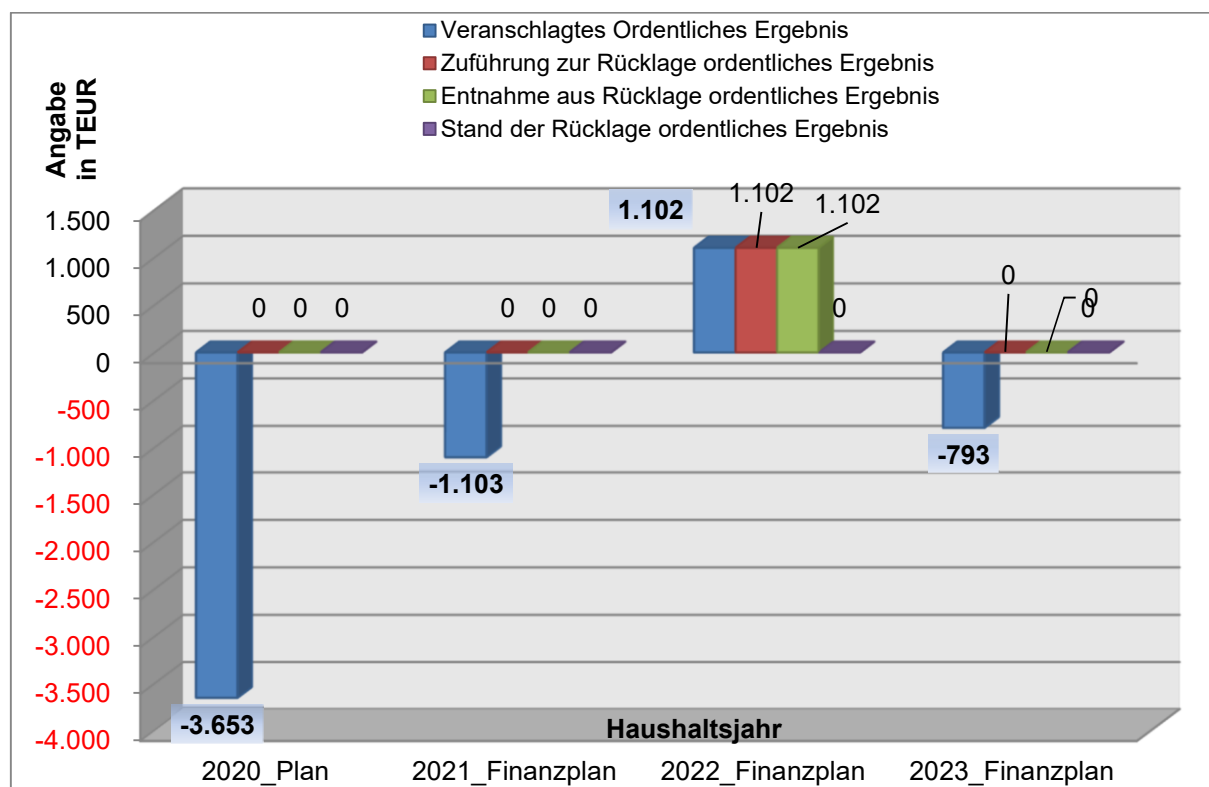
Fehlbeträge aus Vorjahren, deren Ausgleich im Rahmen des Jahresabschlusses nicht möglich war, werden vorgetragen.

Die Gemeinde Waldbronn verfügt im 1. doppischen Haushaltsjahr bedingt durch die Umstellung auf das NKHR zum 01.01.2020 über keine Fehlbeträge aus Vorjahren, wird aber einen Fehlbetrag in Höhe von 3,653 Mio. € in das Folgejahr vortragen.

4.3.3.7 Entwicklung des Gesamtergebnisses und der Rücklage

Zu den Rücklagenarten nach § 23 GemHVO gehören:

- Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
- Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses
- Zweckgebundene Rücklagen (zum Beispiel: Ansammlung laufender Überschüsse zur späteren Finanzierung von Großinvestitionen)



Die Gemeinde Waldbronn verfügt im 1. doppischen Haushaltsjahr bedingt durch die Umstellung auf das NKHR zum 01.01.2020 über keine Rücklagen aus dem ordentlichen Ergebnis oder dem Sonderergebnis bzw. zweckgebundenen Rücklagen.

Durch das negative Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit weist der Erfolgsplan ein Defizit von rund 3,6 Mio. € aus. Dieses soll nach Möglichkeit in den folgenden 3 Jahren ausgeglichen werden. So wie es sich jedoch aktuell abzeichnet, muss ein restlicher Fehlbetrag in 2024 mit dem Basiskapital verrechnet werden.

Der Finanzhaushalt schließt im Jahr 2020 mit einem Defizit von 4.985.300 € ab. In den Finanzplanungsjahren 2021 und 2022 kann mit einem leichten Finanzierungsmittelüberschuss gerechnet werden, welcher sich aber 2023 wieder ins Gegenteil kehrt.

4.3.3.8 Bedeutende Investitionen (> 90.000 €)

Im Produkt **12600000 Brandschutz** steht die Ausschreibung von 2 Feuerwehrfahrzeugen an. Davon sind in Summe **315.000 €** für die Anschaffung eines **TLF 3000** eingeplant, wobei 300.000 € auf eine VE für 2021 entfallen.

Weiterhin sind in Summe **700.000 €** für die **Drehleiter DLK 23/12** veranschlagt, wobei 540.000 € auf eine VE für 2021 entfallen.

Für die **Waldschule** (Produkt **21100101**) ist ein Anbau in Modulbauweise für in Summe **850.000 €** geplant, wobei 285.000 € auf eine VE für 2021 entfallen.

Im Bereich **Kinderkrippe und Kindergarten 0-6-Jährige** (Produkt **36500100**) sind vorsorglich Mittel in Höhe von **1 Mio. €** für Baukosten oder den Kauf von Containern eingeplant, um mindestens eine weitere Gruppe betreuen zu können.

Im **Kindergarten Schwalbennest** (Produkt **36500111**) sollen für **90.000 €** Außenjalousien an der Süd-Fensterseite angebracht werden.

Die laufende Baumaßnahme **Kindergarten Don Bosco** - Erweiterung um 3 Gruppen (Produkt **36500112**) soll im Haushaltsjahr 2020 mit Mitteln in Höhe von **2,315 Mio. €** abgeschlossen werden. Hierzu werden **Fördermittel** in Höhe von voraussichtlich **708.000 €** erwartet.

Für die Inbetriebnahme des **Naturkindergartens** (Produkt **36500117**) sollen die Außenanlagen für **105.000 €** fertiggestellt werden sowie der 1. Bauwagen für **70.000 €** angeschafft werden.

Die Kirche als Betreiber des **Kindergartens St. Josef** (Produkt **36500119**) erhält weitere **245.000 €** als Investitionszuschuss zur Sanierung des Gebäudes.

Für das 2019 gekaufte **Gebäude St. Josef-Haus** fallen weitere **150.000 €** für die Sanierung eines Teilbereichs des Gebäudes an, sodass dieser als Räume für den **Tageselternverein**

(Produkt **36500213**) genutzt werden kann. Hierzu plant die Gemeinde mit **Zuschüssen** in Höhe von **70.000 €**.

Im Bereich **Kur- und Badeeinrichtungen** (Produkt **41800001**) ist die Umgestaltung des Therapieparks für **346.000 €** veranschlagt. Dem gegenüber stehen Fördermittel in Höhe von **131.000 €**.

Der Pumpentausch im Bereich Thermalwasser (Produkt **41800002**) steht mit einem Investitionsvolumen von **200.000 €** im kommenden Haushaltsjahr an. Diese Maßnahme ist mit einem Sperrvermerk versehen.

Der FC Busenbach erhält für die Wiederherstellung des gemeindeeigenen **Rasenspielfelds Hewlett-Packard-Straße** (Produkt **42410202**) einen Investitionszuschuss in Höhe von **350.000 €** aufgrund des teilweisen Wegfalls durch die Grundstücksveräußerung an die Firma Aldi, die ein Nahversorgungszentrum und Wohnungen in der Talstraße realisieren möchte.

Im Bereich **Abwasserbeseitigung** (Produkt **53800000**) wird die Baumaßnahme Josef-Löffler-Straße mit Auszahlungen in 2020 in Höhe von **105.000 €** abgeschlossen, ebenso wie die Maßnahme Verlängerung Schmutzwasserkanal Talstraße für **270.000 €**.

Durch die Erschließung des Baugebietes Rück II plant die Gemeinde mit einem Klärwerksbeitrag in Höhe von **251.500 €**. Die weiteren Erschließungsbeträge in Höhe von **460.300 €** wirken sich durch Beiträge in gleicher Höhe neutral im Haushaltsplan aus.

Im Bereich **Straßenbau** (Produkt **54101000**) entfallen auf die Restarbeiten der Grunderneuerung der Josef-Löffler-Straße weitere **235.000 €**. Die Talstraße wird im Bereich des Baugebietes Rück II grunderneuert. Die Gemeinde beteiligt sich an den Gesamtkosten mit 50%. In Summe entstehen hierzu Ausgaben in Höhe von **750.000 €**, wobei **150.000 €** auf eine VE für 2021 entfallen. Weiterhin soll ein Kreisverkehr zum Baugebiet Rück II entstehen, welcher **550.000 €** erfordert. Zu dieser Maßnahme gibt es eine VE aus dem Jahr 2019 in Höhe von **450.000 €**.

Für ein Wechselladerfahrzeug mit Anbauteilen und Wechselsystemen (Winterdienst, Mulden, usw.) werden im Produkt **54500000 - Straßenreinigung und Winterdienst** **125.000 €** erforderlich.

Im Hetzelbach, zugehörig zum Produkt **55200000 - Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen**, sollen wegen einer Auskolkung für **170.000 €** Gegenmaßnahmen realisiert werden.

Auf dem **Friedhof Busenbach** (Produkt **53800000**) müssen Kanäle für die Neuanlage von Gräbern für **175.000 €** verlegt werden.

4.3.3.9 Rückstellungen und Auswirkungen auf Finanzplanungszeitraum

Die Gemeinde Waldbronn bildet **Pflichtrückstellungen** gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO:

- in Form von Lohn- und Gehaltsrückstellungen für 2 Mitarbeiter.
- für Gebührenüberschüsse aus der Nachkalkulation der Abwassergebühren.
- für eine drohende Inanspruchnahme durch den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg aus der Gewährträgerschaft für die Altersversorgung der Beschäftigten der ehemaligen Kurklinik.

Bezüglich der **Lohn- und Gehaltsrückstellungen** befindet sich 1 Mitarbeiter in 2020 in der Freizeitphase der Altersteilzeit, ein weiterer Mitarbeiter tritt im 2. Halbjahr 2020 in die Freizeitphase der Altersteilzeit über. Aktuell ist die Bewertung der Lohn- und Gehaltsrückstellungen noch nicht abgeschlossen; etwaige Auflösungen/Neubildung von Rückstellungen wurde aus Vereinfachungsgründen bis zur Aufstellung der Eröffnungsbilanz als erfolgs- und finanzwirksamer Aufwand geplant.

Die in der Eröffnungsbilanz gebildeten Lohn- und Gehaltsrückstellungen werden bis 07/2022 aufgelöst sein.

Die Auflösung, ohne zusätzliche Neubildung von Lohn- und Gehaltsrückstellungen ab Mitte 2020 hat keinen direkten Einfluss auf die Finanzplanung.

Im Rahmen der **Nachkalkulation der Abwassergebühren** für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 wurden **Gebührenüberschüsse** in Höhe von insgesamt rund 338.000 € ermittelt, die an die Gebührenpflichtigen zurückzugeben sind. Für diese wird im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz eine Rückstellung gebildet. Für die Jahre 2017-2018 liegt noch keine Nachkalkulation vor. Die Gebührenüberschüsse aus dem Jahr 2015 sind im Finanzplanungszeitraum an die Gebührenzahler durch Einstellen in die Gebührekalkulation 2020-2021 zurückzugeben. Gebührenüberschüsse aus dem Kalkulationszeitraum 2016-2017 sind spätestens bis 2022 zurückzugeben. Die konkrete Höhe dieser Überschüsse steht wie bereits ausgeführt noch nicht fest, da die Nachkalkulation des Jahres 2017 noch nicht abgeschlossen ist.

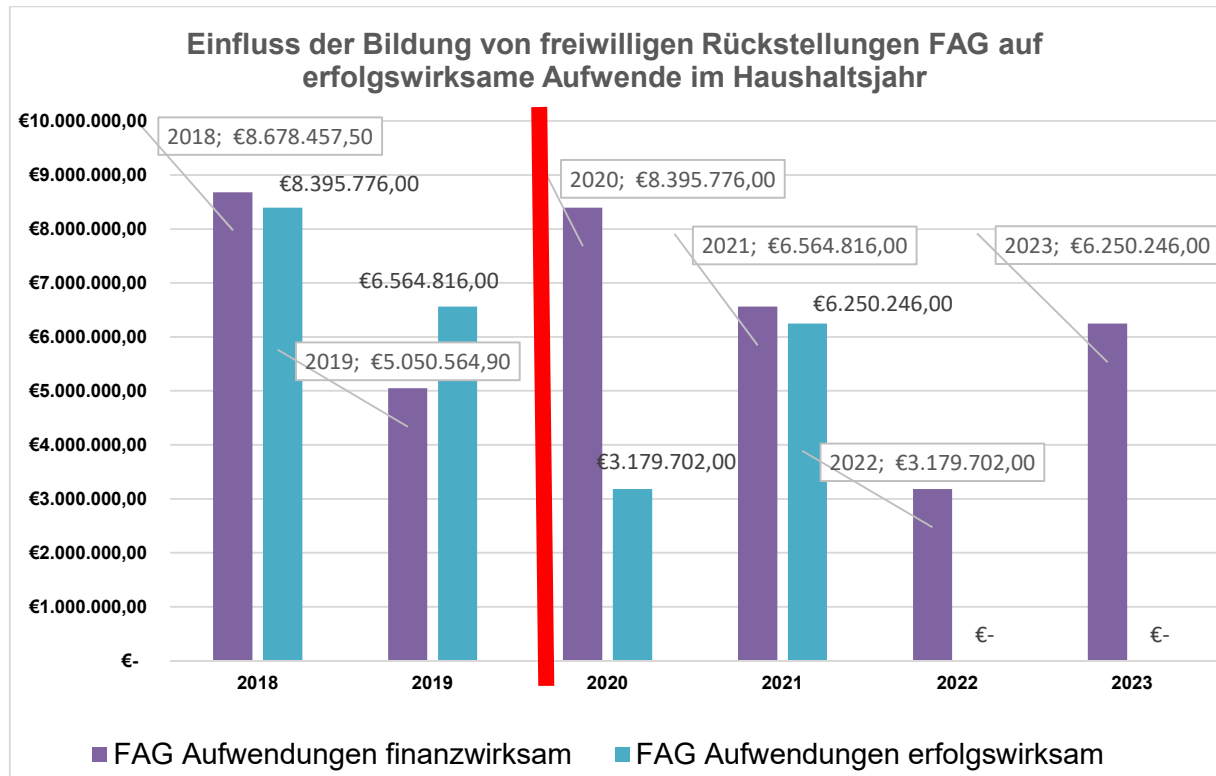
Für eine **drohende Inanspruchnahme durch den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) aus der Gewährträgerschaft** für die Altersversorgung der Beschäftigten der ehemaligen Kurklinik wird im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 eine Rückstellung für tatsächliche Zahlungen an den KVBW und die Kosten des Rechtsstreits in Höhe von insgesamt rund 15,4 Mio. € gebildet. Wie hoch die tatsächliche Inanspruchnahme sein wird, hängt vom Ergebnis des Rechtsstreits ab, dessen Ende und weitere Dauer nicht absehbar sind. Auch wenn ein Abschluss des Rechtsstreits und damit eine Inanspruchnahme bereits 2020 als unwahrscheinlich erscheinen - vorsorglich hat die Verwaltung wegen der drohenden Inanspruchnahme den Höchstbetrag der Kassenkredite für das Planjahr 2020 gegenüber früheren Haushaltsjahren sehr deutlich auf 15 Mio. Euro erhöht, um gegebenenfalls kurzfristig handlungsfähig zu sein.

Die Gemeinde Waldbronn bildet weiterhin **Wahlrückstellungen** gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO für die Kreisumlage und die Finanzausgleichumlage inkl. Schlüsselzuweisungen vom Land.

Die o. g. Umlagen berechnen sich jeweils über die Schlüsselzahl bzw. die Steuerkraftmesszahl und die Steuerkraftsumme, welche sich jeweils nach Ergebnissen des 2. vorangegangenen Jahres berechnen (Bsp. 2020 errechnet sich nach 2018). Daraus entsteht eine zeitliche Abweichung von 2 Jahren zwischen Entstehung (erfolgswirksam) und Zahlung (finanzwirksam) der Umlage.

In Jahren mit besonders hohen Erträgen z. B. aus der Gewerbesteuer (z. B. HHJ 2018: 11,7 Mio. €, Durchschnitt der Jahre 2015-2019: 8 Mio. €; HHJ 2020: 2,8 Mio. €) entstehen Überschüsse, die im 2. nachfolgenden Jahr zu entsprechend höheren Ausgaben für

Umlagen führen, obwohl in diesen Jahren unter Umständen die Erträge aus der Gewerbesteuer gleichzeitig zurückgehen.



Durch Die Bildung der Wahrrückstellungen wird das erfolgswirksame Haushaltsergebnis der Gemeinde harmonisiert.

Im Haushaltsjahr 2020 werden rund 5,2 Mio. € mehr Finanzmittel benötigt, als erfolgswirksam zu Buche stehen. Im 1. Finanzplanungsjahr 2021 sind es nur 314,5 T€ Finanzmittel mehr, als erfolgswirksam ausgewiesen werden. Beide Aufwendungen sind durch Rückstellungen für die Jahre 2018 und 2019 (14,9 Mio. €) gedeckt, die im Rahmen der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 gebildet werden.

Die weitere Vorausschau auf die Finanzplanungsjahre 2022-2023 ist derzeit noch nicht möglich, da die Orientierungsdaten des Finanzministeriums nicht bis 2026 in die Zukunft reichen.

Die Gemeinde hat keine inneren Darlehen.

4.3.3.10 Abweichungen gegenüber der Mittelfristigen Planung aus 2019

Erfolgsplan

			Plan 2020	MiFri2020 aus 2019	Diff.
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	16.601.000	25.605.000	9.004.000
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	5.789.400	1.800.000	-3.989.400
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	275.400	0	-275.400
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.883.900	2.835.000	-48.900
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	605.300	603.000	-2.300
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	413.700	243.000	-170.700
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	3.600	3.000	-600
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	388.700	341.300	-47.400
11	=	Ordentliche Erträge	26.961.000	31.430.300	4.469.300
12	-	Personalaufwendungen	6.865.500	7.054.000	188.500
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.891.700	2.416.500	-3.475.200
15	-	Abschreibungen	2.708.500	2.485.000	-223.500
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	445.600	440.000	-5.600
17	-	Transferaufwendungen	11.727.700	16.005.000	4.277.300
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.975.000	1.711.000	-1.264.000
19	=	Ordentliche Aufwendungen	30.614.000	30.111.500	-502.500

In der mittelfristigen Finanzplanung 2019 wurde bei den Einnahmen aus Gewerbesteuer 2020 noch von 7 Mio. € anstatt der jetzt geplanten 2,8 Mio. € ausgegangen. Daraus ergeben sich im zweitfolgenden Jahr auch entsprechende Veränderungen bei den daraus resultierenden Umlagezahlungen (FAG-Umlage, Kreisumlage) und den Erträgen aus Schlüsselzuweisungen.

Bei den Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen wurden in der Mittelfristigen Planung 2019 die FAG-Zuschüsse für die Kinder- und Kleinkindbetreuung nicht berücksichtigt.

Die Abweichung bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen ergibt sich auch aus den geänderten Gewerbesteuerzahlungen sowie aus den angewandten FAG-Rückstellungen, die in der mittelfristigen Planung unberücksichtigt waren.

Bei den Personalkosten wurde bei der mittelfristigen Planung von einer durchschnittlichen Tarifsteigerung ausgegangen, außerdem waren mögliche Höhergruppierungen, Stufenaufstiege und Beförderungen darin noch nicht berücksichtigt.

Durch die neue Zuordnung der Kosten aus der kameralen Hauptgruppe 5/6 zu den Bereichen 14: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und 18: Sonstige ordentliche

Aufwendungen lässt sich nur pauschal feststellen, dass in der mittelfristigen Planung lediglich große jährlich wiederkehrende Festwerte veranschlagt wurden.

Die Abschreibungen wurden auf Basis des Anlagenbestandes 2017 ermittelt. Abweichungen resultieren aus in 2018 und 2019 fertiggestellten Maßnahmen.

Die Änderung im Bereich 17: Transferleistungen ist auf Verschiebungen zu den Bereichen 14 und 18 zurückzuführen.

Finanzplan

			Plan 2020	MiFri2020 aus 2019	Diff.
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.328.600	84.000	-1.244.600
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	721.800	30.000	-691.800
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	11.790.100	3.650.000	-8.140.100
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.840.500	3.764.000	-10.076.500
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.781.100	50.000	-2.731.100
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.959.300	4.573.000	-3.386.300
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	510.700	1.615.400	1.104.700
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	625.000	0	-625.000
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	1.900	0	-1.900
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.878.000	6.238.400	-5.639.600

In der mittelfristigen Finanzplanung 2019 wurde bei den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen 2020 lediglich von Gelegenheitskäufen in Höhe von 50.000 € ausgegangen. Die detaillierten Änderungen dazu sind in Kapitel 4.3.3.8. ersichtlich.

Die Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit enthielten in der mittelfristigen Planung keine Angaben über das Baugebiet Rück II, da die Beträge netto dargestellt waren.

Weiterhin wurde in der mittelfristigen Planung davon ausgegangen, dass die Grundstücksveräußerungen von Einfamilienhaus-/Doppelhaus-/ und Reihenhausgrundstücken in 2019 abgeschlossen wäre und auch keine Erlöse aus den bis zum Verkauf entstandenen Erschließungskosten zurückfließen.

Der Baumaßnahmen-Katalog der Gemeinde Waldbronn wurde im Rahmen der Haushaltsberatungen mit dem Gemeinderat neu priorisiert. Die grundhafte Sanierung des Gesellschaftshauses (MiFri: veranschlagt mit 350.000 €) wurde komplett gestrichen, ebenso

wie der Neubau des Kinderbeckens im Freibad (MiFri: veranschlagt mit 430.000 €). Der grundlegende Ausbau der Straße Am Turnplatz mit Straßenbau/Straßenbeleuchtung/Abwasser wurde als Merkposten nach 2023 verschoben (MiFri: veranschlagt mit 1.070.000 €). Die stattdessen geplanten Invest-Maßnahmen sind in Kapitel 4.3.3.8. ersichtlich.

Im Posten Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen war man in der mittelfristigen Planung für 2020 noch davon ausgegangen, dass die Mittel für 3 Feuerwehrfahrzeuge (TLF 3000, MLF und DLK 23/12) für in Summe 1.180.000 € fließen werden. Weiterhin wurden großzügige Annahmen für weitere Bereiche getroffen.

4.3.3.11 Entwicklung der Liquidität

Der Bestand an liquiden Mitteln verringert sich durch den Finanzierungsfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit um rund 6,34 Mio. €.

Dagegen ergibt sich durch die sehr hohen Veräußerungserlöse durch das Baugebiet Rück II trotz sehr hoher Auszahlungen für Investitionen ein Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit in Höhe von 1,96 Mio. €. Zusätzlich sind noch die Auszahlungen für die Kredittilgung in Höhe von 0,6 Mio. € zu berücksichtigen.

Ohne Darlehensaufnahme ergäbe sich somit ein deutlicher Rückgang der liquiden Mittel von 7,758 Mio. € um 4,985 Mio. € auf 2,773 Mio. €.

Die Auszahlungen für die Erweiterung des Kindergartens Don Bosco bereinigt um erwartete Zuweisungen werden durch ein zweckgebundenes Darlehen der KfW finanziert, da hieraus ein Tilgungszuschuss wegen des Einhaltens energetischer Vorgaben erwartet wird, so dass die Darlehensaufnahme wirtschaftlicher ist als die Finanzierung aus Eigenmitteln.

Darüber hinaus veranschlagt die Verwaltung vorsorglich eine zusätzliche Darlehensaufnahme, um die zu Beginn des Jahres 2020 aus den Vorjahren vorhandene Liquidität zu erhalten. Diese Liquidität ist zwingend erforderlich, um mögliche Ertragsrückgänge aus Steuern und Steueranteilen als Folge des kriselnden Wirtschaftswachstums zumindest kurzfristig überbrücken zu können. Zudem wäre es möglich beim Eintreten einer drohenden Inanspruchnahme aus der Gewährträgerschaft durch den KVBW zumindest einen Teil des Betrags durch liquide Mittel aufbringen zu können. Die Verwaltung wird diese zusätzliche vorgesehene Kreditaufnahme wie gesetzlich vorgeschrieben nur bei Bedarf in Anspruch nehmen.

Der Bestand an liquiden Mitteln verändert sich durch die vorgesehene Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2020 gegenüber dem Vorjahr nicht.

4.3.3.12 Kassenkredite

Die Gemeinde Waldbronn benötigte in den vergangenen Haushaltsjahren keine Kassenkredite und plant auch im Haushaltsjahr 2020 mit keiner Aufnahme.

Trotz des positiven Bestandes an liquiden Mittel zu Jahresbeginn könnten in Abhängigkeit vom zeitlichen Anfall der Einnahmen (insbesondere Grundstückserlöse) und Ausgaben sowie Einnahmeschwankungen (Gewerbsteuer) Liquiditätsengpässe auftreten.

Zur Liquiditätsüberbrückung werden für Kassenkredite deshalb vorsorglich 10 T€ für Zinszahlungen eingestellt. Angesichts des sehr geringen Zinsniveaus für Kassenkredite dürfte das trotz möglicher leichter Zinssteigerungen im Jahr 2020 ausreichend sein, falls tatsächlich vorübergehend Liquiditätsengpässe auftreten sollten.

Die Möglichkeit Kassenkredite aufzunehmen soll sicherstellen, dass auch bei zeitlich unterschiedlichem Eingang von Einnahmen und Ausgaben und eventuell auftretenden vorübergehenden Schwankungen, z. B. insbesondere bei der Gewerbesteuer, die Liquidität der Gemeindekasse stets gesichert ist, dadurch Auszahlungen rechtzeitig geleistet werden können und somit flexibel und kurzfristig auf vorübergehende Liquiditätsengpässe reagiert werden kann.

Zusätzlich soll dadurch jedoch auch die Möglichkeit geschaffen werden, kurzfristig Zahlungen aufgrund einer möglichen Inanspruchnahme aus der Gewährträgerschaft durch den KVBW leisten zu können. Das ist zwar aufgrund des zeitlichen Ablaufs bei Klageverfahren ziemlich unwahrscheinlich. Um dennoch bei Eintreten des Falls zeitnah reagieren zu können, wird der Höchstbetrag der Kassenkredite in der Haushaltssatzung vorsorglich auf 15 Mio. € (Vorjahr: 6 Mio. €) festgesetzt. Wie bereits bei den Rückstellungen ausgeführt wird für die drohende Inanspruchnahme durch den KVBW und damit verbundene Prozesskosten im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 eine Rückstellung von rund 15,4 Mio. Euro gebildet.

Die Ermächtigung Kassenkredite in Höhe von 15 Mio. € aufnehmen zu dürfen liegt deutlich über der Grenze von 1/5 des Volumens der im Ergebnishaushalt veranschlagten ordentlichen Aufwendungen und ist somit genehmigungspflichtig (§ 89 Abs. 3 GemO).

4.3.4 Die Finanzplanungsjahre 2021 - 2023

4.3.4.1 Gesetzliche Grundlage

Nach § 85 Abs. 1 Gemeindeordnung hat die Gemeinde ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Nach § 85 Abs. 3 Gemeindeordnung ist als Grundlage für die Finanzplanung ein Investitionsprogramm aufzustellen. Der Finanzplan und das Investitionsprogramm sind nach § 85 Abs. 5 Gemeindeordnung jährlich der Entwicklung anzupassen und fortzuführen.

Die Finanzplanung für den Ergebnishaushalt bis zum Jahr 2023 ist als integrierte Finanzplanung im Haushaltsplan dargestellt. Die Baumaßnahmen sind im

Investitionsprogramm des Haushaltsplanes unten den einzelnen Teilhaushalten eingearbeitet.

4.3.4.2 Ergebnishaushalt

Auf der **Einnahmenseite des Ergebnishaushalts** werden die **Hebesätze der Grundsteuer** mit 420 v. H und der **Hebesatz der Gewerbesteuer** mit 400 v. H. zugrunde gelegt. Der jährliche Zuwachs von 5 T€ bei der Grundsteuer ist auf Neuzugänge bzw. Neubewertungen von Grundstücken zurückzuführen. Das **Gewerbesteueraufkommen** wurde konstant mit 6,2 Mio. € angesetzt, da 2020 sehr stark durch Sondereffekte belastet ist, die ab 2021 wegfallen werden, so dass der Ansatz von 6,2 Mio. € gerechtfertigt ist.

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** soll von 9,803 Mio. € auf 10,299 Mio. € (2021), dann auf 10,847 Mio. € (2022) und schließlich auf 11,430 Mio. € (2023) zunehmen.

Der **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** wird von 780 T€ (2020) auf 798 T€ (2021), dann auf 813 T€ (2022) und schließlich im Jahr 2023 auf 829 T€ steigen.

Bei den **Finanzzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft** werden für 2021 4,013 Mio. € erwartet, sie sollen in 2022 auf 5,355 Mio. € steigen und im Folgejahr 2023 wieder auf 4,615 Mio. € sinken. Hinzu kommt in den einzelnen Jahren noch die **kommunale Investitionspauschale**, die für 2021 auf 1,164 Mio. € geschätzt wird, 2022 bei 1,389 Mio. € liegen soll und in 2023 mit 1,248 Mio. € ausgewiesen wird.

Der **Familienleistungsausgleich** steigt 2021 auf 763 T€, 2022 auf 783 T€ und 2023 auf 803 T€. Den Berechnungen liegen die Orientierungsdaten im Haushaltserlass zugrunde. Allerdings ist hierbei zu berücksichtigen, dass das Finanzministerium Baden-Württemberg für die Jahre ab 2021 keine Daten zur Entwicklung der Kopfbeträge für den kommunalen Finanzausgleich mehr bekanntgegeben hat. Es wurde deshalb für die Jahre ab 2021 der Kopfbetrag für das Jahr 2020 zugrunde gelegt.

Bei den **Entgelten für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen** wird von einer konstanten Einnahmesituation analog zu 2020 ausgegangen. Lediglich im Bereich Abwasser sind Schwankungen durch Mehr-/Minderkosten berücksichtigt, die sich bei den Gebühreneinnahmen widerspiegeln.

Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte werden ab 2021 in Höhe von 595.700 € jährlich erwartet.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen werden ab 2021 ebenfalls in annähernd gleicher Höhe von 347.700 € jährlich erwartet. Schwankungen entstehen durch anstehende Wahlen in 2021 und 2023.

Sonstige ordentliche Erträge werden ab 2021 in Höhe von 388.700 € jährlich erwartet.

Auf der **Aufwandsseite des Erfolgsplanes** sind die **Personalaufwendungen** mit einer jährlichen tariflichen Erhöhung von 3 % berücksichtigt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden ab 2021 mit Steigerungen bei laufenden Unterhaltungsmaßnahmen von 1-2% berücksichtigt. Ersatzbeschaffungen und besondere Instandhaltungsmaßnahmen sind in der mittelfristigen Planung größtenteils unberücksichtigt. Aus diesem Grund sinken die Planansätze von 5.288 T€ (2021) über 5.199 T€ (2022) auf 5026 T€ (2023).

Die **Abschreibungen** werden ab 2021 voraussichtlich zurückgehen. Zu beachten ist, dass die Fertigstellung neuer Investitionsmaßnahmen kaum prognostiziert werden kann und aus diesem Grund in der mittelfristigen Planung nur große Maßnahmen berücksichtigt wurden. Die Höhe der Abschreibungen verringert sich voraussichtlich von 2.691 T€ in 2021 über 2.564 T€ in 2022 auf 2.404 T€ in 2023. Dabei handelt es sich um Werte auf Basis der bisherigen Vermögensrechnung/Anlagenbuchhaltung - durch die Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 wird sich die Höhe der Abschreibungen noch ändern.

Der Aufwand für **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** verringert sich ab 2021, da für neue Darlehen von einem Zinssatz gegen 0 % auszugehen ist: 385 T€ in 2021, 339 T€ in 2022 und 314 T€ in 2023.

Die **Transferaufwendungen** setzen sich zusammen aus Zuschüssen und Umlagen.

Während die Zuschüsse an Vereine und den übrigen Bereich ab 2021 konstant mit 768 T€ geplant sind, nehmen die **Zuschüsse an verbundene Unternehmen** von 495 T€ in 2021 über 524 T€ in 2022 auf 556 T€ in 2023 zu. Bei den Zuschüssen an Kindergartenträger (private und kirchliche) wird eine Zunahme von 3.672 T€ in 2021, auf 3.737 T€ 2022 und schließlich 3.802 T€ in 2023 erwartet. Bei einer weiteren erheblichen Zunahme der durch die kirchlichen oder privaten Träger betreuten Kinder wird diese Steigerung jedoch deutlicher ausfallen.

Bemessungsgrundlage für Finanzausgleichs- und Kreisumlage ist die jeweilige **Steuerkraftsumme**. Nach den Hochrechnungen ist für 2021 mit einer Abnahme auf 20,002 Mio. € zu rechnen, in 2022 ist eine weitere Abnahme auf 16,306 Mio. € zu verzeichnen und für 2023 eine Steigerung auf 20,594 Mio. € zu erwarten.

Für **Finanzausgleichs- und Kreisumlage** liegen folgende Beträge zugrunde:

FAG-Umlage: 4,09 Mio. € (2021), 4,9 Mio. € (2022) und 6,1 Mio. € (2023).

Bei der Kreisumlage wird seit 2019 ein Hebesatz von 30 % berücksichtigt. Sie beträgt in den einzelnen Folgejahren 5,82 Mio. €, 5,14 Mio. € und 5,69 Mio. €.

Sonstige ordentliche Aufwendungen werden ab 2021 auf annähernd gleichbleibendem Niveau angenommen: 1.195 T€ in 2021, 1.154 T€ in 2022 auf 1.159 T€ in 2023.

4.3.4.3 Finanzplan und Investitionen

Die geplanten investiven Maßnahmen sind dem Investitionsprogramm je Teilhaushalt zu entnehmen.

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen sind nur in 2021 in Höhe von 254 T€ für die DLK 23/12 veranschlagt.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen rühren aus Restveräußerungen in Zusammenhang mit dem Baugebiet Rück II und sind nur in 2021 in Höhe von 1.301 T€ veranschlagt.

Die Posten **Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Auszahlungen für Baumaßnahmen und Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen** entsprechen der mit dem Gemeinderat abgestimmten Prioritätenliste, die sich wiederum an der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde orientiert.

4.3.5 Schlussbetrachtung

Der geringe erwartete Gewerbesteuerertrag von 2,8 Mio. € und die Folgen des hohen Gewerbesteuerertrags 2018 führen dazu, dass der Ergebnishaushalt 2020 in beachtlicher Höhe negativ ausfällt, die liquiden Mittel der Gemeinde rapide sinken und dieser Fehlbetrag auch innerhalb des Finanzplanungszeitraums nicht ausgeglichen werden kann.

Das bedeutet, dass die Abschreibungen nicht erwirtschaftet werden und die Gemeinde von der Substanz lebt, da selbst für Ersatzinvestitionen zum Aufrechterhalten der vorhandenen Infrastruktur keine Mittel erwirtschaftet und zurückgelegt werden können.

Künftige Ersatzinvestitionen müssten somit – soweit zulässig – mit Darlehen finanziert werden. Das gilt auch für die Folgejahre 2021-2023, bei denen ebenfalls von einem negativen ordentlichen Ergebnis auszugehen ist, sobald alle Aufwendungen bei der konkreten Planung des jeweiligen Jahres berücksichtigt werden.

Im Haushaltsplan 2020 bewirkt die schlechte finanzielle Situation, dass im Rahmen der Vorberatung anstehende wichtige Investitionen in die Abwasserbeseitigung oder die Sanierung von Straßen nach 2023 verschoben wurden. Angesichts der finanziellen Situation ist auch alles andere als sicher, dass diese Maßnahmen 2023 tatsächlich realisiert werden können.

Das verdeutlicht einmal mehr, wie dringend notwendig die Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung waren, die der Gemeinderat 2017 beschlossen hat.

Diese führen z. B. im Hinblick auf die Musikschule 2020 erstmals zu spürbaren positiven finanziellen Auswirkungen. In Bezug auf den Eistreff und das Gesellschaftshaus Etzenrot können spürbare finanzielle Verbesserungen dagegen erst in Zukunft erwartet werden, wenn das Umsetzen der Beschlüsse zur Aufgabe dieser Einrichtungen zu positiven finanziellen Effekten führen wird.

Die Erträge aus Steuern und Steueranteilen haben sich seit den Beschlüssen zur Haushaltskonsolidierung im November 2017 zwar nochmals verbessert, die Erträge aus der Einkommensteuer sind sogar auf einem Rekordhoch. Dennoch hat sich die finanzielle Situation der Gemeinde Waldbronn nicht in dem Umfang verbessert, dass wichtige Investitionen in die Abwasserbeseitigung oder die Sanierung von Straßen zeitnah und verlässlich erfolgen können. Das zeigt sehr deutlich, dass erheblicher weiterer

Konsolidierungsbedarf besteht, damit für solche Investitionen in die grundlegende Infrastruktur der Gemeinde wieder ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen.

Ein dauerhaftes Verbessern der finanziellen Situation wird nur durch ein Erhöhen der Kostendeckung in Bereichen mit einer geringen Kostendeckung bzw. durch das Verringern des Aufwands für freiwillige und soweit zulässig und möglich für Pflichtaufgaben gelingen.

Ein wesentlicher Grund für die schlechte finanzielle Situation der Gemeinden in Baden-Württemberg generell und der Gemeinde Waldbronn im Besonderen ist das jährlich ansteigende Defizit im Bereich der Kinderbetreuung.

Der Bund und die Länder haben sich auf die Einführung eines Rechtsanspruchs für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren verständigt – und sind dabei von einer Betreuungsquote von 35 % ausgegangen und davon, dass die Gemeinden das schon irgendwie finanzieren werden... Die Realität hat diese Annahme längst als grob fahrlässige Fehleinschätzung entlarvt. Neben einem permanenten Zwang unter enormem Zeitdruck Gebäude für Kinderbetreuungseinrichtungen zu erweitern oder zu errichten, sehen sich die Gemeinden seit Jahren mit einem deutlich erhöhten und nicht stillbaren Bedarf an zusätzlichen Erzieherinnen konfrontiert. Leider haben Bund und Länder jedoch versäumt, die Gemeinden ausreichend mit finanziellen Mitteln für diese Aufgabe auszustatten; stattdessen hat das Land Baden-Württemberg sogar noch verschiedene Qualitätssteigerungen durchgesetzt, die die personelle und finanzielle Not der Gemeinden weiter verschärft haben. Beim Blick auf das seit Jahren immer weiter in kaum begreifbare Höhen ansteigende Defizit aus der Kinderbetreuung wird deutlich, dass selbst der jahrelange Anstieg der Steuererträge, die getroffenen Konsolidierungsmaßnahmen und das hohe Niveau der Realsteuerhebesätze auch nicht annähernd ausreichen werden, um dieses steigende Defizit zu kompensieren.

Hinzu kommt: Die hohen und weiter steigenden Sozialaufwendungen des Landkreises werden allein durch den Bund und die Länder beeinflusst (Bundesteilhabegesetz, Integration von Flüchtlingen, geduldete Flüchtlinge, Unterhaltsvorschusskasse, Jugendhilfe...). Kümmern sich Bund und Länder dann wenigstens darum, dass die Finanzierung dieser Aufgaben dauerhaft sichergestellt ist? Nein, anscheinend besteht Einigkeit, die Gemeinden über die Kreisumlage zur Finanzierung dieser von oben verordneten Aufgaben heranzuziehen, so dass die Gemeinden über einen immer geringeren Anteil ihrer Erträge tatsächlich frei verfügen können. Für Investitionen in den Erhalt der Infrastruktur und in die Grundlagen für zukünftigen wirtschaftlichen Erfolg bleibt immer weniger Geld übrig. Spätestens bei einem geringeren Anstieg oder gar leichten Rückgang der Steuereinnahmen wird sich zeigen, welche vermeintlichen Wohltaten weiterhin aufrechterhalten werden bzw. wer den Preis dafür in Gestalt von Leistungskürzungen, der Schließung von Einrichtungen, Steuererhöhungen oder einer verkommenen Infrastruktur zu bezahlen hat.

An dieser Stelle mehrere Zitate aus der Haushaltsrede des Landrates Dr. Schnaudigel:

„Jetzt aber, wenn es ums Bezahlen geht, uns im Stich zu lassen, und uns zu schreiben, dass man zu gar nichts rechtlich verpflichtet sei, das ist schäbig. Und ich frage den Ministerpräsidenten dieses Landes stellvertretend für alle Landespolitiker ganz offen: Mit welcher Begründung soll ich jemals wieder (falls notwendig) auf die Städte und Gemeinden im Landkreis zugehen und um Unterstützung bei der Flüchtlingsunterbringung bitten, wenn bereits klar ist, dass wir bei der Finanzierung alleingelassen werden?“

Mir fällt nur eine ein. Im Gegensatz zu den Verantwortlichen im Land, wissen wir was unsere gesetzliche Pflicht ist. Der werden wir uns auch weiter stellen, dürfen aber auch erwarten, dass sich das Land zu seiner finanziellen Verpflichtung bekennt.“

„Einer Landesregierung, die die Kommunen bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben zum Wohl der Behinderten Menschen und der Flüchtlinge schmachvoll im Stich lässt und sich an die Versprechungen vergangener Zeiten nicht mehr erinnern will.“

„Allen voran einem Ministerpräsidenten, der meint Hannah Arendt zitierend über den Dingen schweben zu können und sich nur noch um das angeblich „Große Ganze“ kümmert. Er dabei aber vor allem verdrängt, dass stabile Verhältnisse auch eine stabile Basis brauchen und dazu gehört eben auch ein gesundes Vertrauensverhältnis zwischen Land und Kommunen.“

„Einer Zeit in der einem in Gesprächen mit Vertretern der Landesregierung schon einmal vorgehalten wird, das Land würde derzeit die Kommunen „mit Geld nur so vollstopfen“.“

„In der das Land ein größeres Interesse an Förderprogrammen hat, als an einer eigenständigen Ausfinanzierung der Kommunen.“

„In denen die Abgeordneten sich unserer Argumente oft gleich verschließen und ganz unkritisch die Meinung der jeweiligen Ministerien nachbeten. [...]“

Was bleibt den Gemeinden als „finanzielle Notwehr“ noch übrig, da Bund und Länder der Misere anscheinend gleichgültig zusehen oder durch Zuweisen von Aufgaben noch verschärfen, anstatt den Gemeinden in auskömmlichem Umfang zielgerichtet und dauerhaft finanziell zur Erfüllung ihrer Aufgaben unter die Arme zu greifen?

Diejenigen notgedrungen stärker finanziell zur Kasse zu bitten, die die Einrichtungen in Anspruch nehmen und darüber hinaus die Realsteuern zu erhöhen. Das sind die zwangsläufigen Folgen, wenn Bund und Länder den Bürgern Wohltaten versprechen, diese ohne Rücksicht auf die Realität durchsetzen, die Qualität weiter steigern und die finanziellen Lasten den Gemeinden als Dritten aufbürden, die die Vorgaben von oben dann vor Ort umsetzen müssen. Da es nichts umsonst gibt, sind die Gemeinden dann letztlich gezwungen, sich das Geld von den Nutzern der Einrichtungen oder vom Steuerzahler zu holen.

Für Waldbronn bedeutet das konkret:

Die hohen Sozialaufwendungen des Landkreises werden über die Kreisumlage an die Gemeinde weitergereicht, so dass die Gemeinde über einen immer geringeren Anteil ihrer Erträge tatsächlich frei verfügen kann. Die hohen Defizite im Bereich der Kinderbetreuung steigen weiter an und schränken die finanziellen Gestaltungsmöglichkeiten des Gemeinderats zusätzlich ein. Mit den übrigen Mitteln müssen die Pflichtaufgaben und die freiwilligen Aufgaben der Gemeinde erfüllt und die Infrastruktur (Straßen, Gebäude, bauliche Anlagen) unterhalten werden. Erhaltungsinvestitionen in die Infrastruktur (insbesondere die Vollsanieung von Straßen und die Ertüchtigung der Abwasserbeseitigung) können – wenn überhaupt – nur schleppend getätigt werden.

Angesichts der Hochkonjunktur ist die Baubranche komplett ausgelastet, was zu Preissteigerungen führt, die deutlich höher sind als die Steigerung der Erträge aus Steuern

und Steueranteilen. Die Gemeinde muss also für die gleiche Leistung deutlich mehr Mittel aufwenden.

Gleichzeitig müsste angesichts der Unsicherheit in Bezug auf die wirtschaftliche Entwicklung und die damit verbundene ungewisse Entwicklung der Erträge aus Steuern und Steueranteilen Liquidität angesammelt werden. Nur so könnte zumindest eine gewisse finanzielle Durststrecke mit Hilfe von vorhandener Liquidität überstanden und die finanzielle Handlungsfähigkeit erhalten werden: Der wesentliche Teil der Aufwendungen des Ergebnishaushalts entsteht zwangsläufig und Ertragsrückgänge können durch Kürzen der Aufwendungen kurzfristig nicht kompensiert werden.

Eine vollständige oder hohe anteilige Finanzierung von Investitionen durch Darlehen käme durch den hohen Schuldenstand der Gemeinde kaum in Betracht und würde zudem den finanziellen Handlungsspielraum der Folgejahre zusätzlich einschränken.

Die Beschlüsse des Gemeinderats vom 22.11.2017 haben verdeutlicht, worauf künftig angesichts der knappen finanziellen Mittel verzichtet werden soll, um die dauerhafte Leistungsfähigkeit und damit Handlungsfähigkeit der Gemeinde zu erhalten. Weitere Beschlüsse aus dieser Sitzung stehen noch zur Umsetzung an und könnten weitere finanzielle Verbesserungen bringen.

Fraglich ist jedoch, ob angesichts der oben beschriebenen Entwicklungen diese schmerzhaften Maßnahmen ausreichen werden, um die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gemeinde und damit die Fähigkeit zur dauerhaften Aufgabenerfüllung zu sichern.

Es stellen sich somit noch drängender die Fragen:

Welche Aufgaben sind von überragender Bedeutung für die Entwicklung der Gemeinde?

Wofür sollen die noch vorhandenen knappen finanziellen Mittel eingesetzt werden?

In welcher Qualität sollen (Pflicht-)Aufgaben künftig erbracht werden?

Aber auch:

In welchen Bereichen sollen Gebühren erhöht werden, um die Kostendeckung zu verbessern?

Sollen die Realsteuerhebesätze angehoben werden?

Waldbronn, den 18.12.2019

Thomann

Gemeindekämmerer

Haushaltsplan 2020

Gesamtergebnishaushalt

Ifd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	16.601.000	20.543.000	21.131.000	21.795.000
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	5.789.400	7.285.200	8.826.700	7.945.700
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	0,00	0	275.400	269.400	264.300	240.300
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	2.883.900	2.911.800	2.795.400	2.943.400
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	605.300	595.700	595.700	595.700
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	413.700	360.700	347.700	354.700
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	3.600	3.600	3.600	3.600
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	388.700	388.700	388.700	388.700
11	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	26.961.000	32.358.100	34.353.100	34.267.100
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	5.327.000-	5.427.000-	5.586.200-	5.750.100-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	1.538.500-	1.584.400-	1.631.400-	1.679.800-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	5.891.700-	5.288.400-	5.199.400-	5.026.600-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	2.708.500-	2.691.300-	2.564.500-	2.404.600-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	445.600-	385.600-	339.600-	314.600-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	11.727.700-	16.889.100-	16.775.200-	18.725.700-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.975.000-	1.195.000-	1.154.400-	1.158.700-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	30.614.000-	33.460.800-	33.250.700-	35.060.100-
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	3.653.000-	1.102.700-	1.102.400	793.000-
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	0,00	0	3.653.000-	1.102.700-	1.102.400	793.000-
		nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen						
25		Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0	0	0	1.102.400-	0
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0	0	1.102.400-	0
33		Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0,00	0	3.653.000-	1.102.700-	0	793.000-

Gesamtfinanzhaushalt

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzplanung		
			2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	16.601.000	0	20.543.000	21.131.000	21.795.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	5.789.400	0	7.285.200	8.826.700	7.945.700
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	2.977.500	0	2.911.800	2.795.400	2.943.400
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	605.300	0	597.000	597.000	597.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	413.700	0	360.700	347.700	354.700
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	3.600	0	3.600	3.600	3.600
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	388.700	0	388.700	388.700	388.700
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	26.779.200	0	32.090.000	34.090.100	34.028.100
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	5.327.000-	0	5.427.000-	5.586.200-	5.750.100-
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	1.538.500-	0	1.584.400-	1.631.400-	1.679.800-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	5.891.700-	0	5.288.400-	5.199.400-	5.026.600-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	445.600-	0	385.600-	339.600-	314.600-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0,00	0	16.943.800	0	17.203.700	16.775.200	18.725.700
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	2.975.000-	0	1.195.000-	1.154.400-	1.158.700-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	33.121.600	0	31.084.100	30.686.200	32.655.500
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	0,00	0	6.342.400-	0	1.005.900	3.403.900	1.372.600
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	1.328.600	0	254.000	0	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	721.800	0	10.000	10.000	10.000
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	11.790.100	0	1.301.000	0	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	13.840.500	0	1.565.000	10.000	10.000
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	2.781.100-	0	105.000-	50.000-	50.000-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	7.959.300-	435.000-	625.000-	825.000-	1.470.000-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	510.700-	840.000-	1.083.000-	203.400-	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	625.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	1.900-	0	0	0	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	11.878.000-	1.275.000-	1.815.000-	1.080.400-	1.522.000-
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.962.500	1.275.000-	250.000-	1.070.400-	1.512.000-
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	4.379.900-	1.275.000-	755.900	2.333.500	139.400-

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzplanung		
			2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0	4.985.300	0	0	0	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0	605.400-	0	706.500-	722.200-	741.200-
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	4.379.900	0	706.500-	722.200-	741.200-
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	0,00	0	0	1.275.000-	49.400	1.611.300	880.600-
		nachrichtlich:							
37		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	0	7.758.000	0	7.758.000	7.807.400	9.418.700

Teilhaushalt 1

THH1

Innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR 1	Ansatz 2019 EUR 2	Ansatz 2020 EUR 3	Finanzplanung		
						2021 EUR 4	2022 EUR 5	2023 EUR 6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	3.200	3.200	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	4.300	400	400	400
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	18.500	18.500	18.500	18.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	93.800	93.800	93.800	93.800
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	82.700	82.700	82.700	82.700
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	14.000	14.000	14.000	14.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	216.500	212.600	209.400	209.400
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	1.658.400-	1.708.000-	1.758.800-	1.811.400-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	533.500-	549.600-	566.200-	583.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	620.600-	526.800-	500.800-	509.700-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	165.100-	152.200-	134.200-	119.800-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	7.200-	7.200-	7.200-	7.200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.294.400-	372.100-	390.400-	387.700-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	4.280.400-	3.317.100-	3.358.800-	3.420.300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	4.063.900-	3.104.500-	3.149.400-	3.210.900-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	1.287.600	1.287.600	1.287.600	1.287.600
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	101.800-	101.800-	101.800-	101.800-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	1.185.800	1.185.800	1.185.800	1.185.800
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	2.878.100-	1.918.700-	1.963.600-	2.025.100-

THH1

Innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzplanung		
			2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	212.200	0	212.200	209.000	209.000
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	4.115.300-	0	3.164.900-	3.224.600-	3.300.500-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	3.903.100-	0	2.952.700-	3.015.600-	3.091.500-
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	11.790.100	0	1.301.000	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	11.790.100	0	1.301.000	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	2.766.100-	0	105.000-	50.000-	50.000-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	95.000-	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.200-	0	31.000-	6.600-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.862.300-	0	136.000-	56.600-	50.000-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	8.927.800	0	1.165.000	56.600-	50.000-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	5.024.700	0	1.787.700-	3.072.200-	3.141.500-

THH1
11Innere Verwaltung
Innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	3.200	3.200	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	4.300	400	400	400
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	18.500	18.500	18.500	18.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	93.800	93.800	93.800	93.800
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	82.700	82.700	82.700	82.700
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	14.000	14.000	14.000	14.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	216.500	212.600	209.400	209.400
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	1.658.400-	1.708.000-	1.758.800-	1.811.400-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	533.500-	549.600-	566.200-	583.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	620.600-	526.800-	500.800-	509.700-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	165.100-	152.200-	134.200-	119.800-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	7.200-	7.200-	7.200-	7.200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.294.400-	372.100-	390.400-	387.700-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	4.280.400-	3.317.100-	3.358.800-	3.420.300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	4.063.900-	3.104.500-	3.149.400-	3.210.900-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	1.287.600	1.287.600	1.287.600	1.287.600
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	101.800-	101.800-	101.800-	101.800-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	1.185.800	1.185.800	1.185.800	1.185.800
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	2.878.100-	1.918.700-	1.963.600-	2.025.100-

THH1 Innere Verwaltung
 11 Innere Verwaltung
 1124 Gebäudemanagement

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-		Bisher finanziert		Ermächtigt. übertragung aus 2018		Ergebnis 2018		Ansatz 2019		Ansatz 2020		VE 2020		Planung 2021		Planung 2022		Planung 2023		Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8	EUR	9	EUR	10	EUR	11
711240001001: Notstromaggregat																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	25.000,-	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	25.000,-	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	25.000,-	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	25.000,-	0	0	0	0	0	0	0

THH1 Innere Verwaltung
 11 Innere Verwaltung
 1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-		Bisher finanziert	Ermächtigt. übertragung aus 2018		Ergebnis 2018		Ansatz 2019		Ansatz 2020		VE 2020		Planung 2021		Planung 2022		Planung 2023		Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-	
		EUR	1		EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8	EUR	9	EUR	10
71125000001: GE_Zufahrt+Rinnen																						
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	98.000-	0	0	0	0,00	0	83.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	98.000-	0	0	0	0,00	0	83.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	98.000-	0	0	0	0,00	0	83.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	98.000-	0	0	0	0,00	0	83.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
71125000002: GE_Vorplatz Rasengittersteine setzten																						
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.000-	0	0	0	0,00	0	12.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.000-	0	0	0	0,00	0	12.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	12.000-	0	0	0	0,00	0	12.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	12.000-	0	0	0	0,00	0	12.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	1	Bisher finanziert EUR	2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	3	Ergebnis 2018 EUR	4	Ansatz 2019 EUR	5	Ansatz 2020 EUR	6	VE 2020 EUR	7	Planung 2021 EUR	8	Planung 2022 EUR	9	Planung 2023 EUR	10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR	11
711250000003: Schwerlastregal																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	6.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	6.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	6.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	6.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
711250000005: Arbeitsschutzgerüst																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6.600-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6.600-	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6.600-	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6.600-	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
711250000006: höhenverstellbarer Schreibtisch												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	1.200-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	1.200-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	1.200-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	1.200-	0	0	0	0	0

THH1 Innere Verwaltung
 11 Innere Verwaltung
 1133 Grundstücksmanagement

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-		Bisher finanziert	Ermächtigt. übertragung aus 2018	Ergebnis 2018		Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-							
		EUR	1			EUR	2								EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR
71133000000: Gelegenheitskäufe																					
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0							
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0,00	0	50.000,-	50.000,-	0	50.000,-	50.000,-	50.000,-	50.000,-							
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	50.000,-	50.000,-	0	50.000,-	50.000,-	50.000,-	50.000,-							
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	50.000,-	50.000,-	0	50.000,-	50.000,-	50.000,-	50.000,-							
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0,00	0	50.000,-	50.000,-	0	50.000,-	50.000,-	50.000,-	50.000,-							

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-		Bisher finanziert	Ermächtigt. übertragung aus 2018	Ergebnis 2018		Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-							
		EUR	1			EUR	2								EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR
7113300000002: Grundstückserlöse Rück II - EFH, DHH, RH																					
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.834.000	0	0	0	0,00	0	0	2.834.000	0	0	0	0	0							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.834.000	0	0	0	0,00	0	0	2.834.000	0	0	0	0	0							

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-		Bisher finanziert		Ermächtigt. übertragung aus 2018		Ergebnis 2018		Ansatz 2019		Ansatz 2020		VE 2020		Planung 2021		Planung 2022		Planung 2023		Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8	EUR	9	EUR	10	EUR	11
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.834.000	0	0	0	0,00	0	0	2.834.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

711330000003: Rückfluss Erschließungsk. - EFH, DHH, RH

3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.329.900	0	0	0	0,00	0	0	1.329.900	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.329.900	0	0	0	0,00	0	0	1.329.900	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.329.900	0	0	0	0,00	0	0	1.329.900	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	1	Bisher finanziert EUR	2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	3	Ergebnis 2018 EUR	4	Ansatz 2019 EUR	5	Ansatz 2020 EUR	6	VE 2020 EUR	7	Planung 2021 EUR	8	Planung 2022 EUR	9	Planung 2023 EUR	10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR	11
711330000004: Vorschuss Erschließungsk. - EFH, DHH, RH																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0,00	0	0	233.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	233.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	233.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0,00	0	0	233.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
711330000005: Grundstückserlöse Rück II - Mehrgenerati																							
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	500.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	500.000	0	0	0	0	0	0	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	500.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	500.000	0	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	500.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	500.000	0	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
711330000006: Rückfluss Erschließungsk. - Mehrgenerati												
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	801.000	0	0	0,00	0	0	0	801.000	0	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	801.000	0	0	0,00	0	0	0	801.000	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	801.000	0	0	0,00	0	0	0	801.000	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
711330000007: Vorschuss Erschließungsk. - Mehrgenerati												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	312.000-	0	39.000-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	312.000-	0	39.000-	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	312.000-	0	39.000-	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	312.000-	0	39.000-	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
71133000008: Grundstückserlöse Rück II - Misch/Senior												
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.150.000	0	0	0,00	0	1.150.000	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.150.000	0	0	0,00	0	1.150.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.150.000	0	0	0,00	0	1.150.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
71133000009: Rückfluss Erschließungsk. - Misch/Senior												
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.102.000	0	0	0,00	0	1.102.000	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.102.000	0	0	0,00	0	1.102.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.102.000	0	0	0,00	0	1.102.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	1	Bisher finanziert EUR	2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	3	Ergebnis 2018 EUR	4	Ansatz 2019 EUR	5	Ansatz 2020 EUR	6	VE 2020 EUR	7	Planung 2021 EUR	8	Planung 2022 EUR	9	Planung 2023 EUR	10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR	11
711330000010: Vorschuss Erschließungsk. - Misch/Senior																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	320.000,-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	320.000,-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	320.000,-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	320.000,-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
711330000011: Grundstückserlöse Rück II - Hotel																							
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	500.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	500.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	500.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	500.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	500.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	500.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
711330000012: Rückfluss Erschließungsk. - Hotel												
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.454.000	0	0	0,00	0	1.454.000	0	0	0	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.454.000	0	0	0,00	0	1.454.000	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.454.000	0	0	0,00	0	1.454.000	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

711330000013: Vorschuss Erschließungsk. - Hotel												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	654.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	654.000-	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	654.000-	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	654.000-	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
71133000014: Grundstückserlöse Rück II - Geschosswohn												
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.500.000	0	0	0,00	0	1.500.000	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500.000	0	0	0,00	0	1.500.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.500.000	0	0	0,00	0	1.500.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
71133000015: Rückfluss Erschließungsk. - Geschosswohn												
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	745.000	0	0	0,00	0	745.000	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	745.000	0	0	0,00	0	745.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	745.000	0	0	0,00	0	745.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
711330000016: Vorschuss Erschließungsk. - Geschosswohn												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	202.000-	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	202.000-	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	202.000-	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	202.000-	0	0	0	0	0	0
711330000017: Grundstückserlöse Rück II - Flst. 3883												
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	277.000	0	0	0,00	0	277.000	0	0	0	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	277.000	0	0	0,00	0	277.000	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	277.000	0	0	0,00	0	277.000	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
711330000018: Rückfluss Erschließungsk. - Flst. 3883												
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	161.600	0	0	0,00	0	161.600	0	0	0	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	161.600	0	0	0,00	0	161.600	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	161.600	0	0	0,00	0	161.600	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
711330000019: Vorschuss Erschließungsk. - Flst. 3883												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	58.300-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	58.300-	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	58.300-	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	58.300-	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
71133000020: Grundstückskauf unbebaut neben ASS												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	79.000-	0	0	0,00	0	79.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	79.000-	0	0	0,00	0	79.000-	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	79.000-	0	0	0,00	0	79.000-	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	79.000-	0	0	0,00	0	79.000-	0	0	0	0	0
71133000021: Grundstückskauf Flist 1025/1 (FH Busenba												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	33.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	33.000-	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	33.000-	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	33.000-	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
711330000022: Grundstückserlöse Rück II Flist 3908,3923												
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	360.000	0	0	0,00	0	360.000	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	360.000	0	0	0,00	0	360.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	360.000	0	0	0,00	0	360.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

711330000023: Vorschuss Erschließungsk. Flist 3908,3923												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	133.600-	0	0	0,00	0	54.400-	0	9.200-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	133.600-	0	0	0,00	0	54.400-	0	9.200-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	133.600-	0	0	0,00	0	54.400-	0	9.200-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	133.600-	0	0	0,00	0	54.400-	0	9.200-	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	1	Bisher finanziert EUR	2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	3	Ergebnis 2018 EUR	4	Ansatz 2019 EUR	5	Ansatz 2020 EUR	6	VE 2020 EUR	7	Planung 2021 EUR	8	Planung 2022 EUR	9	Planung 2023 EUR	10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR	11
71133000024: Grundstückserlöse Rück II Flist 4010,4011																							
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	256.900	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0	256.900	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	256.900	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0	256.900	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	256.900	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0	256.900	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
71133000025: Vorschuss Erschließungsk. Flist 4010,4011																							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	98.800-	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0	39.500-	0	0	6.800-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	98.800-	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0	39.500-	0	0	6.800-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	98.800-	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0	39.500-	0	0	6.800-	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	98.800-	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0	39.500-	0	0	6.800-	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
711330000026: Grundstückserlöse Rück II Flst 3931												
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	93.900	0	0	0,00	0	93.900	0	0	0	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	93.900	0	0	0,00	0	93.900	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	93.900	0	0	0,00	0	93.900	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
711330000027: Rückfluss Erschließungskosten Flst 3931												
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	25.800	0	0	0,00	0	25.800	0	0	0	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	25.800	0	0	0,00	0	25.800	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	25.800	0	0	0,00	0	25.800	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
71133000029: Grundstückskauf Fist 1026/1, 1027, 1029/1												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	113.100-	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	113.100-	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	113.100-	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	113.100-	0	0	0	0	0	0
71133000030: Grundstückskauf St. Josef Haus												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	352.100-	0	0	0,00	352.100-	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	352.100-	0	0	0,00	352.100-	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	352.100-	0	0	0,00	352.100-	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	352.100-	0	0	0,00	352.100-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
71133000031: Grundstückskauf Siemensstr. Fl 883/5												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	265.700-	0	0	0,00	0	265.700-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	265.700-	0	0	0,00	0	265.700-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	265.700-	0	0	0,00	0	265.700-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	265.700-	0	0	0,00	0	265.700-	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2

THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	2.197.200	2.105.000	2.082.700	2.082.700
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	0,00	0	271.100	269.000	263.900	239.900
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	2.865.400	2.893.300	2.776.900	2.924.900
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	511.416	501.816	501.816	501.816
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	331.000	278.000	265.000	272.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	374.700	374.700	374.700	374.700
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	6.550.816	6.421.816	6.265.016	6.396.016
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	3.668.600-	3.719.000-	3.827.400-	3.938.700-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	1.005.000-	1.034.800-	1.065.200-	1.096.500-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	5.271.100-	4.761.600-	4.698.600-	4.516.900-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	2.543.400-	2.539.100-	2.430.300-	2.284.800-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	5.738.600-	5.943.500-	6.057.000-	6.175.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.660.600-	812.900-	754.000-	761.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	19.887.300-	18.810.900-	18.832.500-	18.773.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	13.336.484-	12.389.084-	12.567.484-	12.377.384-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	831.400	811.400	811.400	811.400
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	1.996.200-	1.996.160-	1.996.160-	1.996.160-
27	-	kalkulatorische Kosten	0,00	0	563.000-	553.000-	520.000-	510.000-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	1.727.800-	1.737.760-	1.704.760-	1.694.760-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	0,00	0	15.064.284-	14.126.844-	14.272.244-	14.072.144-

THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzplanung		
			2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	6.373.316	0	6.154.116	6.002.416	6.157.416
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	17.343.900-	0	16.271.800-	16.402.200-	16.488.600-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	10.970.584-	0	10.117.684-	10.399.784-	10.331.184-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	1.328.600	0	254.000	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	721.800	0	10.000	10.000	10.000
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.050.400	0	264.000	10.000	10.000
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	15.000-	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	7.864.300-	435.000-	625.000-	825.000-	1.470.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	509.500-	840.000-	1.052.000-	196.800-	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	625.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	1.900-	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	9.015.700-	1.275.000-	1.679.000-	1.023.800-	1.472.000-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	6.965.300-	1.275.000-	1.415.000-	1.013.800-	1.462.000-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	17.935.884-	1.275.000-	11.532.684-	11.413.584-	11.793.184-

THH2
12Dienstleistungen und Infrastruktur
Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	51.100	12.600	12.600	12.600
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	0,00	0	23.000	23.000	19.200	10.200
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	120.000	120.000	120.000	120.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	51.700	71.700	51.700	51.700
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	50.100	50.100	50.100	50.100
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	295.900	277.400	253.600	244.600
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	389.500-	401.000-	412.900-	425.000-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	112.000-	115.300-	118.700-	122.100-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	414.300-	267.800-	265.700-	269.300-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	108.600-	104.000-	143.000-	130.500-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	7.500-	7.500-	7.500-	7.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	310.000-	316.100-	255.300-	255.300-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.341.900-	1.211.700-	1.203.100-	1.209.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.046.000-	934.300-	949.500-	965.100-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	28.000	28.000	28.000	28.000
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	48.700-	48.700-	48.700-	48.700-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	20.700-	20.700-	20.700-	20.700-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	0,00	0	1.066.700-	955.000-	970.200-	985.800-

THH2
12
1260

Dienstleistungen und Infrastruktur
Sicherheit und Ordnung
Brandschutz

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	12.600	12.600	12.600	12.600
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	0,00	0	23.000	23.000	19.200	10.200
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	50.000	50.000	50.000	50.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	85.600	85.600	81.800	72.800
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	25.600-	26.200-	26.800-	27.400-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	7.600-	7.800-	8.000-	8.200-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	378.000-	231.500-	232.900-	236.500-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	108.600-	104.000-	143.000-	130.500-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	4.500-	4.500-	4.500-	4.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	115.400-	115.500-	115.600-	115.600-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	639.700-	489.500-	530.800-	522.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	554.100-	403.900-	449.000-	449.900-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	44.100-	44.100-	44.100-	44.100-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	44.100-	44.100-	44.100-	44.100-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	0,00	0	598.200-	448.000-	493.100-	494.000-

THH2
12
1270

Dienstleistungen und Infrastruktur
Sicherheit und Ordnung
Rettungsdienst

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-

THH2
21Dienstleistungen und Infrastruktur
Schulträgeraufgaben

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	46.400	45.400	44.400	44.400
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	28.800	28.800	28.800	28.800
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	3.200	3.200	3.200	3.200
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	78.400	77.400	76.400	76.400
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	300-	300-	300-	300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	465.800-	396.400-	440.300-	421.900-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	333.200-	346.200-	250.300-	246.600-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	108.000-	109.000-	110.000-	111.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	911.500-	856.100-	805.100-	784.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	833.100-	778.700-	728.700-	707.600-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	20.000	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	86.200-	86.160-	86.160-	86.160-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	66.200-	86.160-	86.160-	86.160-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	899.300-	864.860-	814.860-	793.760-

THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

25

Museen, Archiv, Zoo

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	1.500	1.500	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	1.500	1.500	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	4.400-	4.300-	3.500-	3.500-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	2.400-	2.300-	2.300-	2.300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	6.400-	6.400-	6.500-	6.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	13.200-	13.000-	12.300-	12.300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	11.700-	11.500-	12.300-	12.300-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	1.300-	1.300-	1.300-	1.300-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	1.300-	1.300-	1.300-	1.300-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	13.000-	12.800-	13.600-	13.600-

THH2
26Dienstleistungen und Infrastruktur
Theater, Konzerte, Musikschulen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.200	1.200	1.200	1.200
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	1.200	1.200	1.200	1.200
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	93.700-	40.200-	41.400-	42.600-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	5.400-	5.500-	5.600-	5.700-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	700-	700-	700-	700-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	42.000-	42.000-	42.000-	42.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	141.800-	88.400-	89.700-	91.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	140.600-	87.200-	88.500-	89.800-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	140.600-	87.200-	88.500-	89.800-

THH2
27Dienstleistungen und Infrastruktur
VHS, Bibliotheken, kulturpäd. Einricht.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	42.000	41.800	36.000	36.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	1.400	1.300	1.100	1.100
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	160.000	160.000	160.000	160.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	81.400	81.400	81.400	81.400
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	284.800	284.500	278.500	278.500
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	238.000-	242.400-	247.000-	251.800-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	42.900-	44.200-	45.500-	46.900-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	71.300-	71.300-	71.300-	71.300-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	36.800-	36.800-	36.600-	36.500-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	15.000-	15.000-	15.000-	15.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	9.900-	9.900-	9.900-	9.900-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	413.900-	419.600-	425.300-	431.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	129.100-	135.100-	146.800-	152.900-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	24.500-	24.500-	24.500-	24.500-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	24.500-	24.500-	24.500-	24.500-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	153.600-	159.600-	171.300-	177.400-

THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

28

Sonstige Kulturpflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	200	200	200	200
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	200	200	200	200
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	8.000-	8.200-	8.400-	8.600-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	2.300-	2.300-	2.300-	2.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	10.500-	9.000-	10.500-	9.000-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	6.300-	6.300-	6.300-	6.300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.300-	1.300-	1.300-	1.300-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	28.400-	27.100-	28.800-	27.500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	28.200-	26.900-	28.600-	27.300-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	11.700-	11.700-	11.700-	11.700-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	11.700-	11.700-	11.700-	11.700-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	39.900-	38.600-	40.300-	39.000-

THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

31

Soziale Hilfen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	17.600	15.100	100	100
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	395.500	395.500	395.500	395.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	31.000	31.000	31.000	31.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	445.100	442.600	427.600	427.600
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	101.600-	104.700-	107.800-	111.000-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	29.800-	30.700-	31.600-	32.500-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	588.300-	563.400-	572.400-	580.200-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	84.600-	84.500-	84.500-	84.400-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	6.700-	2.700-	2.700-	2.700-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	4.200-	4.300-	4.400-	4.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	815.200-	790.300-	803.400-	815.300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	370.100-	347.700-	375.800-	387.700-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	64.100-	64.100-	64.100-	64.100-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	64.100-	64.100-	64.100-	64.100-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	434.200-	411.800-	439.900-	451.800-

THH2
36Dienstleistungen und Infrastruktur
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	1.991.700	1.991.700	1.991.700	1.991.700
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	15.500	14.500	14.400	14.400
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	445.000	445.000	445.000	445.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	78.600	78.600	78.600	78.600
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	7.000	7.000	7.000	7.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	2.537.800	2.536.800	2.536.700	2.536.700
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	1.610.300-	1.658.300-	1.707.900-	1.758.900-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	444.900-	458.200-	471.700-	485.800-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	908.200-	822.100-	868.500-	826.800-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	229.300-	226.500-	224.800-	220.700-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	3.963.800-	4.098.800-	4.163.800-	4.228.800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	115.200-	115.200-	115.200-	115.200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	7.271.700-	7.379.100-	7.551.900-	7.636.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	4.733.900-	4.842.300-	5.015.200-	5.099.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	244.700-	244.700-	244.700-	244.700-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	244.700-	244.700-	244.700-	244.700-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	4.978.600-	5.087.000-	5.259.900-	5.344.200-

THH2
36
3620

Dienstleistungen und Infrastruktur
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Allgemeine Förderung junger Menschen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	600	600	600	600
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	200	200	200	200
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	2.800	2.800	2.800	2.800
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	7.700-	7.900-	8.100-	8.300-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	2.300-	2.300-	2.300-	2.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	24.200-	22.200-	22.800-	22.800-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	17.300-	17.300-	17.200-	17.200-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	200.800-	200.800-	200.800-	200.800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	252.300-	250.500-	251.200-	251.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	249.500-	247.700-	248.400-	248.600-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	252.000-	250.200-	250.900-	251.100-

THH2
36
3650

Dienstleistungen und Infrastruktur
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Förderung v. Kindern Tageseinr./-pflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	1.991.700	1.991.700	1.991.700	1.991.700
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	14.900	13.900	13.800	13.800
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	443.000	443.000	443.000	443.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	78.400	78.400	78.400	78.400
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	7.000	7.000	7.000	7.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	2.535.000	2.534.000	2.533.900	2.533.900
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	1.602.600-	1.650.400-	1.699.800-	1.750.600-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	442.600-	455.900-	469.400-	483.500-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	884.000-	799.900-	845.700-	804.000-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	212.000-	209.200-	207.600-	203.500-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	3.763.000-	3.898.000-	3.963.000-	4.028.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	115.200-	115.200-	115.200-	115.200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	7.019.400-	7.128.600-	7.300.700-	7.384.800-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	4.484.400-	4.594.600-	4.766.800-	4.850.900-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	242.200-	242.200-	242.200-	242.200-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	242.200-	242.200-	242.200-	242.200-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	4.726.600-	4.836.800-	5.009.000-	5.093.100-

THH2
41Dienstleistungen und Infrastruktur
Gesundheitsdienste

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	30.000	24.000	24.000	24.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	19.400	19.400	19.400	4.400
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	68.600	68.600	68.600	68.600
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	14.800	14.800	14.800	14.800
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	300	300	300	300
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	133.100	127.100	127.100	112.100
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	2.500-	2.600-	2.700-	2.800-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	1.100-	1.100-	1.100-	1.100-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	256.000-	212.400-	289.500-	180.500-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	94.400-	92.900-	91.500-	89.400-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	170.000-	180.000-	187.500-	195.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	889.500-	73.800-	73.800-	78.800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.413.500-	562.800-	646.100-	547.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.280.400-	435.700-	519.000-	435.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	195.700-	195.700-	195.700-	195.700-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	195.700-	195.700-	195.700-	195.700-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	1.476.100-	631.400-	714.700-	631.200-

THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

41

Gesundheitsdienste

4180

Kur- und Badeeinrichtungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	30.000	24.000	24.000	24.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	0,00	0	19.400	19.400	19.400	4.400
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	68.600	68.600	68.600	68.600
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	14.800	14.800	14.800	14.800
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	300	300	300	300
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	133.100	127.100	127.100	112.100
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	2.500-	2.600-	2.700-	2.800-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	1.100-	1.100-	1.100-	1.100-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	256.000-	212.400-	289.500-	180.500-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	94.400-	92.900-	91.500-	89.400-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	170.000-	180.000-	187.500-	195.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	889.500-	73.800-	73.800-	78.800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.413.500-	562.800-	646.100-	547.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.280.400-	435.700-	519.000-	435.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	195.700-	195.700-	195.700-	195.700-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	195.700-	195.700-	195.700-	195.700-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	0,00	0	1.476.100-	631.400-	714.700-	631.200-

THH2
42Dienstleistungen und Infrastruktur
Sportförderung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	57.900	57.900	57.900	57.900
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	70.516	70.516	70.516	70.516
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	128.416	128.416	128.416	128.416
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	11.000-	11.300-	11.600-	11.900-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	3.300-	3.300-	3.300-	3.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	224.900-	214.900-	256.200-	221.300-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	467.500-	454.900-	453.100-	394.000-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	331.700-	354.700-	371.700-	391.700-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	6.200-	5.800-	5.800-	5.800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.044.600-	1.044.900-	1.101.700-	1.028.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	916.184-	916.484-	973.284-	899.584-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	126.800-	126.800-	126.800-	126.800-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	126.800-	126.800-	126.800-	126.800-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	1.042.984-	1.043.284-	1.100.084-	1.026.384-

THH2
42
4240

Dienstleistungen und Infrastruktur
Sportförderung
Bäder

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1	1	1	1
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	1	1	1	1
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	49.300-	42.300-	44.400-	44.400-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	90.800-	85.700-	84.600-	41.300-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	220.000-	228.000-	235.000-	240.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	700-	300-	300-	300-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	360.800-	356.300-	364.300-	326.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	360.799-	356.299-	364.299-	325.999-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	68.800-	68.800-	68.800-	68.800-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	68.800-	68.800-	68.800-	68.800-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	429.599-	425.099-	433.099-	394.799-

THH2
42
4241

Dienstleistungen und Infrastruktur
Sportförderung
Sportstätten

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	57.900	57.900	57.900	57.900
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	69.015	69.015	69.015	69.015
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	126.915	126.915	126.915	126.915
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	8.600-	8.800-	9.000-	9.200-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	2.600-	2.600-	2.600-	2.600-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	165.400-	162.400-	201.600-	166.700-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	376.700-	369.200-	368.500-	352.700-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	85.500-	100.500-	110.500-	125.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	5.500-	5.500-	5.500-	5.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	644.300-	649.000-	697.700-	662.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	517.385-	522.085-	570.785-	535.285-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	58.000-	58.000-	58.000-	58.000-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	58.000-	58.000-	58.000-	58.000-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	575.385-	580.085-	628.785-	593.285-

THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

51

Räumliche Planung und Entwicklung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	20.000	20.000	20.000	20.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	39.400	39.400	39.400	39.400
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	59.400	59.400	59.400	59.400
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	406.100-	418.300-	430.900-	443.900-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	119.500-	123.000-	126.700-	130.400-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	110.500-	108.000-	108.000-	107.000-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	80.800-	62.200-	62.200-	62.700-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	726.900-	721.500-	737.800-	754.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	667.500-	662.100-	678.400-	694.600-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	109.600	109.600	109.600	109.600
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	5.200-	5.200-	5.200-	5.200-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	104.400	104.400	104.400	104.400
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	563.100-	557.700-	574.000-	590.200-

THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

52

Bauen und Wohnen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	150.000	70.000	70.000	70.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	151.600	71.600	71.600	71.600
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	102.200-	105.400-	108.600-	111.900-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	38.800-	39.900-	41.000-	42.100-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	4.400-	4.400-	4.400-	4.400-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	39.800-	36.000-	36.200-	36.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	185.200-	185.700-	190.200-	194.800-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	33.600-	114.100-	118.600-	123.200-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	33.600-	114.100-	118.600-	123.200-

THH2
52
5210

Dienstleistungen und Infrastruktur
Bauen und Wohnen
Bauordnung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	150.000	70.000	70.000	70.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	151.600	71.600	71.600	71.600
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	98.400-	101.500-	104.600-	107.800-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	37.100-	38.200-	39.300-	40.400-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	4.400-	4.400-	4.400-	4.400-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	39.800-	36.000-	36.200-	36.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	179.700-	180.100-	184.500-	189.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	28.100-	108.500-	112.900-	117.400-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	28.100-	108.500-	112.900-	117.400-

THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

52

Bauen und Wohnen

5220

Wohnungsbauförderung u Wohnungsversorg.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	3.800-	3.900-	4.000-	4.100-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	1.700-	1.700-	1.700-	1.700-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	5.500-	5.600-	5.700-	5.800-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	5.500-	5.600-	5.700-	5.800-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	5.500-	5.600-	5.700-	5.800-

THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

53

Ver- und Entsorgung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	97.100	97.100	97.100	97.100
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	1.298.500	1.312.700	1.196.300	1.344.300
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	15.400	14.600	14.600	14.600
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	116.000	121.000	126.000	131.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	324.500	324.500	324.500	324.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	1.851.500	1.869.900	1.758.500	1.911.500
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	33.300-	34.200-	35.200-	36.200-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	10.000-	10.400-	10.800-	11.200-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	272.600-	226.400-	226.500-	226.600-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	429.900-	430.300-	410.800-	378.400-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	753.700-	771.600-	771.600-	771.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	17.600-	17.600-	17.600-	17.600-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.517.100-	1.490.500-	1.472.500-	1.441.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	334.400	379.400	286.000	469.900
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	340.000	340.000	340.000	340.000
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	65.800-	65.800-	65.800-	65.800-
27	-	kalkulatorische Kosten	0,00	0	563.000-	553.000-	520.000-	510.000-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	288.800-	278.800-	245.800-	235.800-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	45.600	100.600	40.200	234.100

THH2
53
5370

Dienstleistungen und Infrastruktur
Ver- und Entsorgung
Abfallwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	116.000	121.000	126.000	131.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	116.000	121.000	126.000	131.000
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	22.800-	23.400-	24.100-	24.800-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	6.900-	7.200-	7.500-	7.800-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	153.800-	107.600-	107.700-	107.800-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	27.700-	22.200-	20.500-	19.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	400-	400-	400-	400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	211.600-	160.800-	160.200-	160.300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	95.600-	39.800-	34.200-	29.300-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	23.500-	23.500-	23.500-	23.500-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	23.500-	23.500-	23.500-	23.500-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	119.100-	63.300-	57.700-	52.800-

THH2
53
5380

Dienstleistungen und Infrastruktur
Ver- und Entsorgung
Abwasserbeseitigung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	97.100	97.100	97.100	97.100
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	1.298.500	1.312.700	1.196.300	1.344.300
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	1.395.600	1.409.800	1.293.400	1.441.400
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	10.500-	10.800-	11.100-	11.400-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	3.100-	3.200-	3.300-	3.400-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	109.000-	109.000-	109.000-	109.000-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	402.200-	408.100-	390.300-	358.900-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	753.700-	771.600-	771.600-	771.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	16.800-	16.800-	16.800-	16.800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.295.300-	1.319.500-	1.302.100-	1.271.100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	100.300	90.300	8.700-	170.300
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	340.000	340.000	340.000	340.000
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	42.300-	42.300-	42.300-	42.300-
27	-	kalkulatorische Kosten	0,00	0	563.000-	553.000-	520.000-	510.000-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	265.300-	255.300-	222.300-	212.300-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	165.000-	165.000-	231.000-	42.000-

THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

54

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	12.000	12.000	12.000	12.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	6.600	6.600	6.600	6.600
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	20.100	20.100	20.100	20.100
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	742.700-	738.500-	748.400-	754.400-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	480.000-	494.200-	493.100-	476.500-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	380.000-	400.000-	420.000-	441.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.400-	1.400-	1.400-	1.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.605.100-	1.634.100-	1.662.900-	1.673.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.585.000-	1.614.000-	1.642.800-	1.653.300-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	576.400-	576.400-	576.400-	576.400-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	576.400-	576.400-	576.400-	576.400-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	2.161.400-	2.190.400-	2.219.200-	2.229.700-

THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

54

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

5470

Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	500-	500-	500-	500-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	5.100-	5.100-	5.100-	5.100-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	380.000-	400.000-	420.000-	441.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	385.600-	405.600-	425.600-	446.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	385.600-	405.600-	425.600-	446.600-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	385.600-	405.600-	425.600-	446.600-

THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

55

Natur-, Landschaftspflege, Friedhofsw.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	183.900	277.500	277.500	277.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	102.100	102.100	102.100	102.100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	81.200	1.200	1.200	1.200
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	367.200	380.800	380.800	380.800
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	628.800-	647.600-	667.000-	686.900-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	182.500-	188.000-	193.600-	199.400-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	886.100-	878.000-	612.400-	615.200-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	130.100-	122.400-	97.400-	82.700-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	39.800-	39.400-	39.900-	39.900-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.867.300-	1.875.400-	1.610.300-	1.624.100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.500.100-	1.494.600-	1.229.500-	1.243.300-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	333.800	333.800	333.800	333.800
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	429.100-	429.100-	429.100-	429.100-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	95.300-	95.300-	95.300-	95.300-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	1.595.400-	1.589.900-	1.324.800-	1.338.600-

THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

56

Umweltschutz

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	51.100	6.100	6.100	6.100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	27.000	29.000	31.000	33.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	78.100	35.100	37.100	39.100
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	12.800-	13.200-	13.600-	14.000-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	3.800-	3.900-	4.000-	4.100-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	102.500-	75.500-	48.000-	50.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	15.500-	500-	500-	500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	134.600-	93.100-	66.100-	68.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	56.500-	58.000-	29.000-	29.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	56.500-	58.000-	29.000-	29.500-

THH2
57Dienstleistungen und Infrastruktur
Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	3.800	3.800	3.800	3.800
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	23.900	24.000	24.000	24.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	88.800	80.000	80.000	80.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	116.500	107.800	107.800	107.800
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	29.600-	30.400-	31.200-	32.000-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	8.400-	8.700-	9.000-	9.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	207.900-	168.500-	172.300-	174.800-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	146.600-	144.100-	142.900-	142.800-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	48.900-	51.900-	55.900-	60.900-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	14.000-	14.000-	14.000-	14.100-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	455.400-	417.600-	425.300-	433.900-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	338.900-	309.800-	317.500-	326.100-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	116.000-	116.000-	116.000-	116.000-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	116.000-	116.000-	116.000-	116.000-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	454.900-	425.800-	433.500-	442.100-

THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur
 12 Sicherheit und Ordnung
 1221 Verkehrswesen

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-		Bisher finanziert		Ermächtigt. übertragung aus 2018		Ergebnis 2018		Ansatz 2019		Ansatz 2020		VE 2020		Planung 2021		Planung 2022		Planung 2023		Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8	EUR	9	EUR	10	EUR	11
71221000001: Digitaler Verkehrszeichenplan GEO-AS																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenstände n	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	1.900-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	1.900-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	1.900-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	1.900-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur
12 Sicherheit und Ordnung
1260 Brandschutz

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-		Bisher finanziert		Ermächtigt. übertragung aus 2018		Ergebnis 2018		Ansatz 2019		Ansatz 2020		VE 2020		Planung 2021		Planung 2022		Planung 2023		Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-		
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8	EUR	9	EUR	10	EUR	11	
712600000001: TLF 3000																								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	80.000		0		0		0,00		0		80.000		0		0		0		0		0		0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000		0		0		0,00		0		80.000		0		0		0		0		0		0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	315.000-		0		0		0,00		0		15.000-		300.000-		300.000-		0		0		0		0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	315.000-		0		0		0,00		0		15.000-		300.000-		300.000-		0		0		0		0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	235.000-		0		0		0,00		0		65.000		300.000-		300.000-		0		0		0		0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	315.000-		0		0		0,00		0		15.000-		300.000-		300.000-		0		0		0		0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	1	Bisher finanziert EUR	2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	3	Ergebnis 2018 EUR	4	Ansatz 2019 EUR	5	Ansatz 2020 EUR	6	VE 2020 EUR	7	Planung 2021 EUR	8	Planung 2022 EUR	9	Planung 2023 EUR	10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR	11	
712600000002: MLF																								
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	5.000-	0	195.000-	0	0	0	0	0	
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	5.000-	0	195.000-	0	0	0	0	0	
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	200.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	5.000-	0	195.000-	0	0	0	0	0	
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	200.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	5.000-	0	195.000-	0	0	0	0	0	
712600000003: DLK 23/12																								
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendunge n	254.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	254.000	0	0	0	0	0	0	0	
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	254.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	254.000	0	0	0	0	0	0	0	
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	700.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	160.000-	0	0	0	540.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	700.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	160.000-	0	0	0	540.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	446.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	160.000-	0	0	0	286.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	700.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	160.000-	0	0	0	540.000-	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
712600000004: ELW 1												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	150.000-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	150.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	150.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	150.000-
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	150.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	150.000-
712600000006: Atemschutzgeräte												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	6.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	6.000-	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	6.000-	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	6.000-	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	1	Bisher finanziert EUR	2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	3	Ergebnis 2018 EUR	4	Ansatz 2019 EUR	5	Ansatz 2020 EUR	6	VE 2020 EUR	7	Planung 2021 EUR	8	Planung 2022 EUR	9	Planung 2023 EUR	10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR	11
712600000007: Hochwasserschutzpumpe																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.800-	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.800-	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.800-	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.800-	0
712600000008: Umstellung Digitalfunk																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	60.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	60.000-	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	60.000-	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	60.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	60.000-	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	60.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	60.000-	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
712600000009: Beamer Schulungsraum Busenbach												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	2.500-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	2.500-	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	2.500-	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	2.500-	0	0	0	0	0
712600000010: Rollcontainer (Konzept Logistik) HW2												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	6.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	6.000-	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	6.000-	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	6.000-	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
712600000011: Zelt Jugendfeuerwehr												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	4.000-	4.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	4.000-	4.000-	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	4.000-	4.000-	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	4.000-	4.000-	0	0	0	0	0
712600000012: RescueTrack Fahrzeug 3/42 u. 1/74												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	5.000-	5.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	5.000-	5.000-	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	5.000-	5.000-	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	5.000-	5.000-	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
71260000013: Atemschutzpavillon												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	1.500-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	1.500-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	1.500-
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	1.500-
71260000014: Arbeitsscheinwerfer												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	1.200-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	1.200-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	1.200-
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	1.200-

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
71260000015: Feuerwehrgerätehaus												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.000-	0	0	0,00	0	15.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000-	0	0	0,00	0	15.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	15.000-	0	0	0,00	0	15.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	15.000-	0	0	0,00	0	15.000-	0	0	0	0	0

THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur

12 Sicherheit und Ordnung

1270 Rettungsdienst

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	1	Bisher finanziert EUR	2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	3	Ergebnis 2018 EUR	4	Ansatz 2019 EUR	5	Ansatz 2020 EUR	6	VE 2020 EUR	7	Planung 2021 EUR	8	Planung 2022 EUR	9	Planung 2023 EUR	10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR	11
71270000001: 2 Garagen für Fahrzeuge des DRK Busenbac																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	20.000,-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	20.000,-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	20.000,-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	20.000,-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur
 21 Schulträgeraufgaben
 2110 Allgemeinbildende Schulen
 211001 Grundschule u. Schulverbände mit GS

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	1	Bisher finanziert EUR	2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	3	Ergebnis 2018 EUR	4	Ansatz 2019 EUR	5	Ansatz 2020 EUR	6	VE 2020 EUR	7	Planung 2021 EUR	8	Planung 2022 EUR	9	Planung 2023 EUR	10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR	11
721100101001: Anbau in Modulbauweise																							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	850.000-	0	0	0	0,00	0	0,00	0	565.000-	0	565.000-	285.000-	285.000-	0	285.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	850.000-	0	0	0	0,00	0	0,00	0	565.000-	0	565.000-	285.000-	285.000-	0	285.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	850.000-	0	0	0	0,00	0	0,00	0	565.000-	0	565.000-	285.000-	285.000-	0	285.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	850.000-	0	0	0	0,00	0	0,00	0	565.000-	0	565.000-	285.000-	285.000-	0	285.000-	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	1	Bisher finanziert EUR	2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	3	Ergebnis 2018 EUR	4	Ansatz 2019 EUR	5	Ansatz 2020 EUR	6	VE 2020 EUR	7	Planung 2021 EUR	8	Planung 2022 EUR	9	Planung 2023 EUR	10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR	11	
721100102002: Tafel für Raum Nr. A007 (Umbau PC-Raum)																								
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0	0	2.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0	0	2.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0	0	2.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0	0	2.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	
721100103001: Neue Spielgeräte Innenhof																								
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15.000-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15.000-
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15.000-

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
721100103002: Fahrrad- u. Cityrollerparkplatz												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	4.000-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	4.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	4.000-
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	4.000-

THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur
 27 VHS, Bibliotheken, kulturpäd. Einricht.
 2710 Volkshochschulen

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-		Bisher finanziert	Ermächtigt. übertragung aus 2018		Ergebnis 2018		Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021		Planung 2022		Planung 2023		Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-			
		EUR	1		EUR	2	EUR	3				EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
72710000001: Rundbank																					
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5.500-	
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5.500-	
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5.500-	
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5.500-	

THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur
 31 Soziale Hilfen
 3140 Soziale Einrichtungen
 314005 Soziale Einrichtungen f. Wohnungslose

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	1	Bisher finanziert EUR	2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	3	Ergebnis 2018 EUR	4	Ansatz 2019 EUR	5	Ansatz 2020 EUR	6	VE 2020 EUR	7	Planung 2021 EUR	8	Planung 2022 EUR	9	Planung 2023 EUR	10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR	11
731400500001: Umnutzung/Sanierung Busenbacher Str. 3																							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	190.000-	0	190.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0	0	190.000-	0	190.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0	0	190.000-	0	190.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0,00	0	0	0	190.000-	0	190.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3650 Förderung v. Kindern Tageseinr./-pflege
365001 Tageseinrichtungen für Kinder

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR 3	Ergebnis 2018 EUR 4	Ansatz 2019 EUR 5	Ansatz 2020 EUR 6	VE 2020 EUR 7	Planung 2021 EUR 8	Planung 2022 EUR 9	Planung 2023 EUR 10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR 11
736500100000: Investitionszuschüsse zu Anschaffungen d												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0	0	0	0,00	0	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR 3	Ergebnis 2018 EUR 4	Ansatz 2019 EUR 5	Ansatz 2020 EUR 6	VE 2020 EUR 7	Planung 2021 EUR 8	Planung 2022 EUR 9	Planung 2023 EUR 10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR 11
73650010001: Baukosten/Kauf Container zzgl. Gruppe												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	1.000.000,-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	1.000.000,-	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	1.000.000,-	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	1.000.000,-	0	0	0	0	0

73650011001: Süd-Fensterseite - Außenjalousie

6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	90.000,-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	90.000,-	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	90.000,-	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	90.000,-	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	1	Bisher finanziert EUR	2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	3	Ergebnis 2018 EUR	4	Ansatz 2019 EUR	5	Ansatz 2020 EUR	6	VE 2020 EUR	7	Planung 2021 EUR	8	Planung 2022 EUR	9	Planung 2023 EUR	10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR	11
73650011002: Reckstange im Garten																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.500-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.500-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.500-
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.500-
73650011003: Papierschränk zur Aufbewahrung																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.800-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.800-	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.800-	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.800-	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
736500112001: Küchenausstattung												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	40.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	40.000-	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	40.000-	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	40.000-	0	0	0	0	0

Verpflichtungsermächtigung aus HHP 2019 für HHJ 2020 i. H. v. **40.000 EUR**

736500112002: Erweiterung um 3 Gruppen												
		708.000	0	0	0,00	0	708.000	0	0	0	0	0
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendunge n	708.000	0	0	0,00	0	708.000	0	0	0	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	708.000	0	0	0,00	0	708.000	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.209.000-	0	0	0,00	0	1.960.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.209.000-	0	0	0,00	0	1.960.000-	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.501.000-	0	0	0,00	0	1.252.000-	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	2.209.000-	0	0	0,00	0	1.960.000-	0	0	0	0	0

Verpflichtungsermächtigung aus Nachtrag 2018 für HHJ 2019 i. H. v. 835.000 EUR

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR		
												1	2	3
736500112003: Außengelände Bestand - Sanierung														
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	47.000-	0	0	0,00	0	47.000-	0	0	0	0	0	0	
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	23.000-	0	0	0,00	0	23.000-	0	0	0	0	0	0	
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70.000-	0	0	0,00	0	70.000-	0	0	0	0	0	0	
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	70.000-	0	0	0,00	0	70.000-	0	0	0	0	0	0	
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	70.000-	0	0	0,00	0	70.000-	0	0	0	0	0	0	

Verpflichtungsermächtigung aus HHP 2019 für HHJ 2020 i. H. v. 70.000 EUR

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
736500117001: AIB - Außenanlage												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	118.000-	0	0	0,00	0	105.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	118.000-	0	0	0,00	0	105.000-	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	118.000-	0	0	0,00	0	105.000-	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	118.000-	0	0	0,00	0	105.000-	0	0	0	0	0

736500117002: AIB - Bauwagen 1

6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	70.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	70.000-	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	70.000-	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	70.000-	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	1	Bisher finanziert EUR	2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	3	Ergebnis 2018 EUR	4	Ansatz 2019 EUR	5	Ansatz 2020 EUR	6	VE 2020 EUR	7	Planung 2021 EUR	8	Planung 2022 EUR	9	Planung 2023 EUR	10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR	11	
736500117003: AIB - Bauwagen 2																								
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	70.000,-	0	0	0	
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	70.000,-	0	0	0	
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	70.000,-	0	0	0	
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	70.000,-	0	0	0	
736500119001: Sanierung Gebäude KiGa St. Josef																								
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendunge n	223.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	55.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	223.000	0	0	0	0,00	0,00	0	0	0	0	55.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	1.295.000,-	0	0	0	0,00	0,00	0	0	0	0	245.000,-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.295.000,-	0	0	0	0,00	0,00	0	0	0	0	245.000,-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.072.000,-	0	0	0	0,00	0,00	0	0	0	0	189.300,-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	1.295.000,-	0	0	0	0,00	0,00	0	0	0	0	245.000,-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
736500121001: Investitionszuschuss Heizkesselanlage												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0	0	0	0,00	0	21.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	21.000-	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	21.000-	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	21.000-	0	0	0	0	0
736500151001: Sonnenschutz/-segel oberes Außengelände												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	5.000-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	5.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	5.000-
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	5.000-

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	1	Bisher finanziert EUR	2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	3	Ergebnis 2018 EUR	4	Ansatz 2019 EUR	5	Ansatz 2020 EUR	6	VE 2020 EUR	7	Planung 2021 EUR	8	Planung 2022 EUR	9	Planung 2023 EUR	10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR	11
736500151002: Spülmaschine Zimmer A 203																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	5.000-	5.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	5.000-	5.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	5.000-	5.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	5.000-	5.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3650 Förderung v. Kindern Tageseinr./-pflege
365002 Kindertagespflege

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	1	Bisher finanziert EUR	2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	3	Ergebnis 2018 EUR	4	Ansatz 2019 EUR	5	Ansatz 2020 EUR	6	VE 2020 EUR	7	Planung 2021 EUR	8	Planung 2022 EUR	9	Planung 2023 EUR	10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR	11
736500213001: Umnutzung/Sanierung Räume für Tageseltern																							
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	70.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	70.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	170.000-	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	150.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	170.000-	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	150.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	80.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	170.000-	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	150.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur
 41 Gesundheitsdienste
 4180 Kur- und Badeeinrichtungen

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-		Bisher finanziert	Ermächtigt. übertragung aus 2018		Ergebnis 2018		Ansatz 2019		Ansatz 2020		VE 2020		Planung 2021		Planung 2022		Planung 2023		Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-	
		EUR	1		EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8	EUR	9	EUR	10
741800001001: Therapiepark																						
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	131.000		0	0	0,00	0	0	0	0	0	131.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	131.000		0	0	0,00	0	0	0	0	0	131.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	353.000-		0	0	0,00	0	0	0	0	0	346.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	353.000-		0	0	0,00	0	0	0	0	0	346.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	222.000-		0	0	0,00	0	0	0	0	0	215.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	353.000-		0	0	0,00	0	0	0	0	0	346.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	1	Bisher finanziert EUR	2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	3	Ergebnis 2018 EUR	4	Ansatz 2019 EUR	5	Ansatz 2020 EUR	6	VE 2020 EUR	7	Planung 2021 EUR	8	Planung 2022 EUR	9	Planung 2023 EUR	10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR	11
74180001002: Erlebnispfad Beschilderung																							
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendunge n	18.000	0	0	0	0,00	0	18.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.000	0	0	0	0,00	0	18.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	46.500-	0	0	0	0,00	0	32.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	46.500-	0	0	0	0,00	0	32.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	28.500-	0	0	0	0,00	0	14.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	46.500-	0	0	0	0,00	0	32.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
74180002001: Pumpentausch																							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0,00	0	200.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	200.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Die Investitionsmaßnahme wird mit einem Sperrvermerk versehen.

THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur
 42 Sportförderung
 4240 Bäder

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	1	Bisher finanziert EUR	2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	3	Ergebnis 2018 EUR	4	Ansatz 2019 EUR	5	Ansatz 2020 EUR	6	VE 2020 EUR	7	Planung 2021 EUR	8	Planung 2022 EUR	9	Planung 2023 EUR	10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR	11
742400000001: Erneuerung Regelungstechnik																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100.000-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100.000-
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	100.000-	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100.000-

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR 3	Ergebnis 2018 EUR 4	Ansatz 2019 EUR 5	Ansatz 2020 EUR 6	VE 2020 EUR 7	Planung 2021 EUR 8	Planung 2022 EUR 9	Planung 2023 EUR 10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR 11
742400000002: Mähroboter												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	6.000-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	6.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	6.000-
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	6.000-

THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur
 42 Sportförderung
 4241 Sportsstätten

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-		Bisher finanziert		Ermächtigt. übertragung aus 2018		Ergebnis 2018		Ansatz 2019		Ansatz 2020		VE 2020		Planung 2021		Planung 2022		Planung 2023		Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8	EUR	9	EUR	10	EUR	11
742410202001: Wiederherstellung Rasenspielfeld																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	350.000,-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	350.000,-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	350.000,-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	350.000,-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur
 53 Ver- und Entsorgung
 5310 Elektrizitätsversorgung

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-		Bisher finanziert	Ermächtigt. übertragung aus 2018	Ergebnis 2018		Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-							
		EUR	1			EUR	2							EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6
753100110001: Photovoltaikanlage NN																					
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	105.000-	0	0	0	0,00	0	0	5.000-	0	100.000-	0	0	0							
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	105.000-	0	0	0	0,00	0	0	5.000-	0	100.000-	0	0	0							
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	105.000-	0	0	0	0,00	0	0	5.000-	0	100.000-	0	0	0							
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	105.000-	0	0	0	0,00	0	0	5.000-	0	100.000-	0	0	0							

THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur

53 Ver- und Entsorgung

5380 Abwasserbeseitigung

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-		Bisher finanziert	Ermächtigt. übertragung aus 2018		Ergebnis 2018		Ansatz 2019		Ansatz 2020		VE 2020		Planung 2021		Planung 2022		Planung 2023		Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-	
		EUR	1		EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8	EUR	9	EUR	10
753800000000: AIB Abwasser - Ortskerne																						
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	50.000,-	0	0	50.000,-	50.000,-	50.000,-	50.000,-	50.000,-	50.000,-	50.000,-	50.000,-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	50.000,-	50.000,-	0	0	50.000,-	50.000,-	50.000,-	50.000,-	50.000,-	50.000,-	50.000,-	50.000,-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	50.000,-	50.000,-	0	0	50.000,-	50.000,-	50.000,-	50.000,-	50.000,-	50.000,-	50.000,-	50.000,-
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	50.000,-	50.000,-	0	0	50.000,-	50.000,-	50.000,-	50.000,-	50.000,-	50.000,-	50.000,-	50.000,-

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	1	Bisher finanziert EUR	2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	3	Ergebnis 2018 EUR	4	Ansatz 2019 EUR	5	Ansatz 2020 EUR	6	VE 2020 EUR	7	Planung 2021 EUR	8	Planung 2022 EUR	9	Planung 2023 EUR	10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR	11
753800000001: Beiträge allgemein (z.B. Nachzahlungen)																							
2 +	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
753800000002: Ausbau Josef-Löffler-Straße																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	405.780-	0	0	0	0	0,00	0	105.000-	0	105.000-	105.000-	0	105.000-	105.000-	105.000-	105.000-	105.000-	105.000-	105.000-	105.000-	105.000-	105.000-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	405.780-	0	0	0	0	0,00	0	105.000-	0	105.000-	105.000-	0	105.000-	105.000-	105.000-	105.000-	105.000-	105.000-	105.000-	105.000-	105.000-	105.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	405.780-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	405.780-	0	0	0	0	0,00	0	105.000-	0	105.000-	105.000-	0	105.000-	105.000-	105.000-	105.000-	105.000-	105.000-	105.000-	105.000-	105.000-	105.000-

Verpflichtungsermächtigung aus Nachtrag 2018 für das HHJ 2019 i. H. v. 444.000 EUR.

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
753800000003: Verlängerung SW Kanal Talstraße												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	300.000-	0	0	0,00	0	270.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000-	0	0	0,00	0	270.000-	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	300.000-	0	0	0,00	0	270.000-	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	300.000-	0	0	0,00	0	270.000-	0	0	0	0	0

Verpflichtungsermächtigung aus HHP 2019 für das HHJ 2020 i. H. v. 270.000 EUR.

753800000004: Beiträge Rück II - Klärwerksbeitrag												
2 +	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	251.500	0	0	0	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	251.500	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	251.500	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
753800000005: Beiträge Rück II - Kanalbeiträge Anliege												
2 +	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	460.300	0	0	0	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	460.300	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	460.300-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	460.300-	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	460.300-	0	0	0	0	0
753800000006: Am Turmplatz												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	650.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	0	650.000-	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	650.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	0	650.000-	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	650.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	0	650.000-	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	650.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	0	650.000-	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
753800000007: Regenrückhaltung Mannheimer Straße												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	420.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	420.000-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	420.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	420.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	420.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	420.000-
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	420.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	420.000-
753800000008: Abwasser - St.-Bernhard-Straße												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	230.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	230.000-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	230.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	230.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	230.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	230.000-
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	230.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	230.000-

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	1	Bisher finanziert EUR	2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	3	Ergebnis 2018 EUR	4	Ansatz 2019 EUR	5	Ansatz 2020 EUR	6	VE 2020 EUR	7	Planung 2021 EUR	8	Planung 2022 EUR	9	Planung 2023 EUR	10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR	11
753800000009: AIB Abwasser - Waldstraße																							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	900.000-	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	900.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	900.000-	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	900.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	900.000-	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	900.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	900.000-	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	900.000-	0

THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5410 Gemeindestraßen

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR 3	Ergebnis 2018 EUR 4	Ansatz 2019 EUR 5	Ansatz 2020 EUR 6	VE 2020 EUR 7	Planung 2021 EUR 8	Planung 2022 EUR 9	Planung 2023 EUR 10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR 11
754101000001: Knotenpunkt Friedenstraße / Stuttgarter												
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	287.400	0	0	0,00	0	43.700	0	0	0	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	287.400	0	0	0,00	0	43.700	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	287.400	0	0	0,00	0	43.700	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
754101000002: GE_Josef-Löffler-Straße												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	608.300-	0	0	0,00	0	235.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	608.300-	0	0	0,00	0	235.000-	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	608.300-	0	0	0,00	0	235.000-	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	608.300-	0	0	0,00	0	235.000-	0	0	0	0	0

Verpflichtungsermächtigung aus Nachtrag 2018 für HHJ 2019 i. H. v. 511.000 EUR

754101000003: Sanierung Fußgängerbrücke Kurpark												
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendunge n	31.500	0	0	0,00	0	31.500	0	0	0	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	31.500	0	0	0,00	0	31.500	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	144.000-	0	0	0,00	0	60.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	144.000-	0	0	0,00	0	60.000-	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	112.500-	0	0	0,00	0	28.500-	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	144.000-	0	0	0,00	0	60.000-	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
754101000004: GE_Talstr. Rück II												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	750.000-	0	0	0,00	0	600.000-	150.000-	150.000-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	750.000-	0	0	0,00	0	600.000-	150.000-	150.000-	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	750.000-	0	0	0,00	0	600.000-	150.000-	150.000-	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	750.000-	0	0	0,00	0	600.000-	150.000-	150.000-	0	0	0

Verpflichtungsermächtigung aus HHP 2019 für HHJ 2020 i. H. v. **750.000 EUR**

754101000005: Ruhesteinweg												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	85.000-	0	0	0,00	0	85.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	85.000-	0	0	0,00	0	85.000-	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	85.000-	0	0	0,00	0	85.000-	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	85.000-	0	0	0,00	0	85.000-	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	1	Bisher finanziert EUR	2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	3	Ergebnis 2018 EUR	4	Ansatz 2019 EUR	5	Ansatz 2020 EUR	6	VE 2020 EUR	7	Planung 2021 EUR	8	Planung 2022 EUR	9	Planung 2023 EUR	10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR	11
754101000006: Neugestaltung Kirchplatz																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	150.000-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	150.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	150.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	150.000-
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	150.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	150.000-
754101000007: Querungshilfe Talstr.+Verschw. Fichtenw																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	200.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	200.000-	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	200.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	200.000-	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	200.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	200.000-	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	1	Bisher finanziert EUR	2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	3	Ergebnis 2018 EUR	4	Ansatz 2019 EUR	5	Ansatz 2020 EUR	6	VE 2020 EUR	7	Planung 2021 EUR	8	Planung 2022 EUR	9	Planung 2023 EUR	10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR	11
754101000008: Sanierung Esternaystr. (Zufahrt zur Wies																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	190.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	190.000-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	190.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	190.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	190.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	190.000-
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	190.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	190.000-
754101000009: Kreisverkehr Rück II																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	550.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	550.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	550.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	550.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	550.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	550.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	550.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	550.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Verpflichtungsermächtigung aus HHP 2019 für HHJ 2020 i. H. v. **450.000 EUR**

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	1	Bisher finanziert EUR	2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	3	Ergebnis 2018 EUR	4	Ansatz 2019 EUR	5	Ansatz 2020 EUR	6	VE 2020 EUR	7	Planung 2021 EUR	8	Planung 2022 EUR	9	Planung 2023 EUR	10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR	11
754101000010: Am Turnplatz																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	670.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	670.000-	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	670.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	670.000-	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	670.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	670.000-	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	670.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	670.000-	0	0
754101000011: Umgestaltung Marktplatz																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	400.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	40.000-	0	360.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	400.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	40.000-	0	360.000-	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	400.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	40.000-	0	360.000-	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	400.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	40.000-	0	360.000-	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	1	Bisher finanziert EUR	2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	3	Ergebnis 2018 EUR	4	Ansatz 2019 EUR	5	Ansatz 2020 EUR	6	VE 2020 EUR	7	Planung 2021 EUR	8	Planung 2022 EUR	9	Planung 2023 EUR	10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR	11
754101000012: St. Bernhard																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	900.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	900.000-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	900.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	900.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	900.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	900.000-
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	900.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	900.000-
754101000013: Waldstraße																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.500.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.500.000-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.500.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.500.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.500.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.500.000-
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	3.500.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.500.000-

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	1	Bisher finanziert EUR	2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	3	Ergebnis 2018 EUR	4	Ansatz 2019 EUR	5	Ansatz 2020 EUR	6	VE 2020 EUR	7	Planung 2021 EUR	8	Planung 2022 EUR	9	Planung 2023 EUR	10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR	11
754101000014: Konzept-Radwegenetz																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	50.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	50.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	50.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	50.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	50.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
754101000015: Knotenpunkt Friedensstraße/Stuttgarter S																							
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendunge n	7.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	7.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	7.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	15.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	15.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	30.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	23.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	23.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	30.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	30.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

754102000001: LED-Leuchtentausch 2019													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	7.500	0	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	7.500	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	7.500	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
754102000002: Josef-Löffler-Straße													
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	44.000-	0	0	0,00	0	0	15.000-	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44.000-	0	0	0,00	0	0	15.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	44.000-	0	0	0,00	0	0	15.000-	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	44.000-	0	0	0,00	0	0	15.000-	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

754102000003: Querungshilfe Talstr.+ Verschw. Fichten

6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	5.000-	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	5.000-	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	5.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	5.000-	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	5.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	5.000-	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

754102000004: Am Turnplatz

6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	0	30.000-	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	0	30.000-	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	0	30.000-	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	30.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	0	30.000-	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	1	Bisher finanziert EUR	2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	3	Ergebnis 2018 EUR	4	Ansatz 2019 EUR	5	Ansatz 2020 EUR	6	VE 2020 EUR	7	Planung 2021 EUR	8	Planung 2022 EUR	9	Planung 2023 EUR	10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR	11
754102000006: Bergstraße, Busenbach - GE																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.000-	0	0	0	0,00	0	0	0	9.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.000-	0	0	0	0,00	0	0	0	9.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	9.000-	0	0	0	0,00	0	0	0	9.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	9.000-	0	0	0	0,00	0	0	0	9.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
754102000007: Umgestaltung Marktplatz																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.000-	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10.000-	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10.000-	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	10.000-	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10.000-	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	1	Bisher finanziert EUR	2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	3	Ergebnis 2018 EUR	4	Ansatz 2019 EUR	5	Ansatz 2020 EUR	6	VE 2020 EUR	7	Planung 2021 EUR	8	Planung 2022 EUR	9	Planung 2023 EUR	10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR	11
754102000008: St. Bernhard Straße																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	45.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	45.000-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	45.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	45.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	45.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	45.000-
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	45.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	45.000-
754102000009: Waldstraße																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	80.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	80.000-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	80.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	80.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	80.000-
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	80.000-	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	80.000-

THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5450 Straßenreinigung und Winterdienst

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-		Bisher finanziert		Ermächtigt. übertragung aus 2018		Ergebnis 2018		Ansatz 2019		Ansatz 2020		VE 2020		Planung 2021		Planung 2022		Planung 2023		Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8	EUR	9	EUR	10	EUR	11
754500000001: Wechselladerfahrzeug mit Anbauteilen und																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00	0	125.000,-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00	0	125.000,-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00	0	125.000,-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00	0	125.000,-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR 3	Ergebnis 2018 EUR 4	Ansatz 2019 EUR 5	Ansatz 2020 EUR 6	VE 2020 EUR 7	Planung 2021 EUR 8	Planung 2022 EUR 9	Planung 2023 EUR 10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR 11
754500000002: Müllfahrzeug												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	65.000,-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	65.000,-	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	65.000,-	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	65.000,-	0	0	0

THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur
55 Natur-, Landschaftspflege, Friedhofsw.
5510 Öffentliches Grün/ Landschaftsbau

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-		Bisher finanziert		Ermächtigt. übertragung aus 2018		Ergebnis 2018		Ansatz 2019		Ansatz 2020		VE 2020		Planung 2021		Planung 2022		Planung 2023		Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8	EUR	9	EUR	10	EUR	11
755100102001: Mähbalken																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	20.000,-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	20.000,-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	20.000,-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	20.000,-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	1	Bisher finanziert EUR	2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	3	Ergebnis 2018 EUR	4	Ansatz 2019 EUR	5	Ansatz 2020 EUR	6	VE 2020 EUR	7	Planung 2021 EUR	8	Planung 2022 EUR	9	Planung 2023 EUR	10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR	11
755100102002: Raupenhäckesler																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	25.000,-	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	25.000,-	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	25.000,-	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	25.000,-	0
755100102003: Tieflader für Raupenhäckesler																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5.000,-	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5.000,-	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5.000,-	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5.000,-	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
755100200001: Alb-/Murg-/Renchstraße - Spielgeräte												
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	70.000	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	70.000	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	70.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	70.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	70.000-	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	1	Bisher finanziert EUR	2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	3	Ergebnis 2018 EUR	4	Ansatz 2019 EUR	5	Ansatz 2020 EUR	6	VE 2020 EUR	7	Planung 2021 EUR	8	Planung 2022 EUR	9	Planung 2023 EUR	10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR	11	
755100200002: Kurpark - Neuanschaffung Turmanlage																								
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	39.000-	0	0	0	0	0	0	0	
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	39.000-	0	0	0	0	0	0	0	
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	39.000-	0	0	0	0	0	0	0	
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	39.000-	0	0	0	0	0	0	0	
755100200003: Vogesenstraße- Neuanschaffung Turmanlage																								
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	20.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	20.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	20.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	20.000-	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
755100200004: Zwerstraße - Neuanschaffung Turmanlage												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	21.000-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	21.000-	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	21.000-	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	21.000-	0	0	0

THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur
55 Natur-, Landschaftspflege, Friedhofsw.
5520 Gewässerschutz/Öff. Gew./Wasserbau. Anl

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-		Bisher finanziert	Ermächtigt. übertragung aus 2018	Ergebnis 2018		Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-							
		EUR	1			EUR	2							EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6
755200000001: Kolk Hetzelbach																					
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0,00	0	170.000,-	0	0	0	0	0	0	0						
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	170.000,-	0	0	0	0	0	0	0						
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	170.000,-	0	0	0	0	0	0	0						
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0,00	0	170.000,-	0	0	0	0	0	0	0						
755200000002: Sedimentationsbecken Hetzelbach																					
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	200.000,-	0	0	0						
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	200.000,-	0	0	0						
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	200.000,-	0	0	0						
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	200.000,-	0	0	0						

THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur
55 Natur-, Landschaftspflege, Friedhofsw.
5530 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	1	Bisher finanziert EUR	2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	3	Ergebnis 2018 EUR	4	Ansatz 2019 EUR	5	Ansatz 2020 EUR	6	VE 2020 EUR	7	Planung 2021 EUR	8	Planung 2022 EUR	9	Planung 2023 EUR	10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR	11
755300001001: Kanäle verlegen für Neuanlage Gräber																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0,00	0	0,00	0	175.000-	0	175.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0,00	0	175.000-	0	175.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	1	Bisher finanziert EUR	2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	3	Ergebnis 2018 EUR	4	Ansatz 2019 EUR	5	Ansatz 2020 EUR	6	VE 2020 EUR	7	Planung 2021 EUR	8	Planung 2022 EUR	9	Planung 2023 EUR	10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR	11
755300001002: Kühlgeräte Leichenräume																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	8.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	8.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	8.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	8.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
755300002002: Urnen-Stelenanlage																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	45.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	45.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	45.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	45.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	1	Bisher finanziert EUR	2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	3	Ergebnis 2018 EUR	4	Ansatz 2019 EUR	5	Ansatz 2020 EUR	6	VE 2020 EUR	7	Planung 2021 EUR	8	Planung 2022 EUR	9	Planung 2023 EUR	10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR	11
755300002003: Kühlgeräte Leichenräume																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	12.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	12.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	12.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	12.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
755300003001: Urnen-Stelenanlage																							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	40.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	40.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	40.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	40.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR 3	Ergebnis 2018 EUR 4	Ansatz 2019 EUR 5	Ansatz 2020 EUR 6	VE 2020 EUR 7	Planung 2021 EUR 8	Planung 2022 EUR 9	Planung 2023 EUR 10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR 11
755300003002: E_Überdachung Eingangsbereich												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	50.000,-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	50.000,-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	50.000,-
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	50.000,-

755300003003: Kühlgeräte Leichenräume

6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	8.000,-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	8.000,-	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	8.000,-	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	8.000,-	0	0	0	0	0

THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur

56 Umweltschutz

5610 Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-		Bisher finanziert	Ermächtigt. übertragung aus 2018		Ergebnis 2018		Ansatz 2019		Ansatz 2020		VE 2020		Planung 2021		Planung 2022		Planung 2023		Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-	
		EUR	1		EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8	EUR	9	EUR	10
75610000001: Zuschuss Solarthermie																						
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	10.000-	0	0	0	0,00	0	0	0	0	7.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	0	0	0,00	0	0	0	0	7.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	0	0	0,00	0	0	0	0	7.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	10.000-	0	0	0	0,00	0	0	0	0	7.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	1	Bisher finanziert EUR	2	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	3	Ergebnis 2018 EUR	4	Ansatz 2019 EUR	5	Ansatz 2020 EUR	6	VE 2020 EUR	7	Planung 2021 EUR	8	Planung 2022 EUR	9	Planung 2023 EUR	10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR	11
75610000002: Käppliswiesen (Ausgleichsmaßnahme E4 Rück																							
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendunge n	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	50.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	50.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	50.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
75610000003: Magerwiese Etzenrot (Ausgleich. E2 Rück																							
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendunge n	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	1.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	1.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	1.500-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	1.500-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	1.500-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
756100000004: Feldhecke nörd L609 (Ausgleich. E1 Rück												
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	16.000	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	16.000	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	16.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	16.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	16.000-	0	0	0	0	0
756100000005: Streuobstwiesen 2x (Ausgleich. E3 Rück												
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	20.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	20.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	20.000-	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigt. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
756100000006: 6 Ladesäulen E-Mobilität												
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendunge n	0	0	0	0,00	0	18.700	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	18.700	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	47.500-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	47.500-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	28.800-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	47.500-	0	0	0	0	0

THH3 Teilhaushalt
3

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR 1	Ansatz 2019 EUR 2	Ansatz 2020 EUR 3	Finanzplanung		
						2021 EUR 4	2022 EUR 5	2023 EUR 6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	16.601.000	20.543.000	21.131.000	21.795.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	3.589.000	5.177.000	6.744.000	5.863.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	84	84	84	84
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	3.600	3.600	3.600	3.600
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	20.193.684	25.723.684	27.878.684	27.661.684
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	444.400-	384.400-	338.400-	313.400-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	5.981.900-	10.938.400-	10.711.000-	12.543.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	20.000-	10.000-	10.000-	10.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	6.446.300-	11.332.800-	11.059.400-	12.866.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	13.747.384	14.390.884	16.819.284	14.795.284
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	0,00	0	13.747.384	14.390.884	16.819.284	14.795.284

THH3

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzplanung		
			2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	20.193.684	0	25.723.684	27.878.684	27.661.684
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	11.662.400-	0	11.647.400-	11.059.400-	12.866.400-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	8.531.284	0	14.076.284	16.819.284	14.795.284
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	8.531.284	0	14.076.284	16.819.284	14.795.284

THH3
61Allgemeine Finanzwirtschaft
Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	16.601.000	20.543.000	21.131.000	21.795.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	3.589.000	5.177.000	6.744.000	5.863.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	84	84	84	84
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	3.600	3.600	3.600	3.600
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	20.193.684	25.723.684	27.878.684	27.661.684
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	444.400-	384.400-	338.400-	313.400-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	5.981.900-	10.938.400-	10.711.000-	12.543.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	20.000-	10.000-	10.000-	10.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	6.446.300-	11.332.800-	11.059.400-	12.866.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	13.747.384	14.390.884	16.819.284	14.795.284
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	0,00	0	13.747.384	14.390.884	16.819.284	14.795.284

THH3

Allgemeine Finanzwirtschaft

61

Allgemeine Finanzwirtschaft

6110

Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	16.601.000	20.543.000	21.131.000	21.795.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	3.589.000	5.177.000	6.744.000	5.863.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	20.190.000	25.720.000	27.875.000	27.658.000
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	5.981.900-	10.938.400-	10.711.000-	12.543.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	5.981.900-	10.938.400-	10.711.000-	12.543.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	14.208.100	14.781.600	17.164.000	15.115.000
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	14.208.100	14.781.600	17.164.000	15.115.000

THH3

Allgemeine Finanzwirtschaft

61

Allgemeine Finanzwirtschaft

6120

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	3.600	3.600	3.600	3.600
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	3.600	3.600	3.600	3.600
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	444.400-	384.400-	338.400-	313.400-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	20.000-	10.000-	10.000-	10.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	464.400-	394.400-	348.400-	323.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	460.800-	390.800-	344.800-	319.800-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	460.800-	390.800-	344.800-	319.800-

THH3

Allgemeine Finanzwirtschaft

61

Allgemeine Finanzwirtschaft

6130

Jahresabschlussbuchungen, Abw. VJ

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	84	84	84	84
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	84	84	84	84
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	84	84	84	84
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	84	84	84	84

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt									
	EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen, sowie privatrechtlichen Leistungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf (\sum Spalten 1 bis 9) /überschuss
1110000	2.000	0	232.600-	40.500-	0	4.400-	16.500	0	0	259.000-
1111000	0	0	64.200-	6.500-	0	55.400-	0	0	0	126.100-
1112010	500	0	10.700-	2.100-	0	63.700-	10.000	0	0	66.000-
1114030	0	0	12.000-	5.700-	0	2.100-	19.000	0	0	800-
1114050	0	0	0	0	0	1.500-	0	0	0	1.500-
1120020	0	0	29.200-	33.300-	0	30.500-	1.700	0	0	91.300-
1121000	6.000	0	249.100-	4.000-	0	144.500-	39.300	0	0	352.300-
1121060	2.000	0	0	7.000-	0	0	0	0	0	5.000-
1121070	0	0	0	14.900-	0	0	3.000	0	0	11.900-
1122000	46.000	8.000	453.000-	10.000-	7.200-	82.200-	61.800	0	0	436.600-

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	Haushaltsplan 2020										Nettressourcenbedarf (Σ Spalten 1 bis 9) /überschuss
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen, sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostener- stattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten		
1123050	Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen	0	0	0	0	50.400-	0	0	0	0	50.400-
1124000	Rathaus	19.700	0	88.400-	197.100-	104.000-	202.000	26.200-	0	0	194.000-
1124000	Vermietung/Wohnung St.- Josef-Haus	8.200	0	0	0	0	0	0	0	0	8.200
1125000	Bauhof	23.800	0	790.300-	158.400-	49.000-	923.400	51.600-	0	0	102.100-
1125050	Verwaltung von Fahrzeugen Rathaus allgm.	2.000	0	0	13.500-	1.400-	5.000	0	0	0	7.900-
1126020	Pforte, Post-, Telefonanlage	15.200	0	86.900-	12.400-	33.000-	900	0	0	0	116.200-
1130000	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1.000	0	78.100-	3.000-	3.900-	5.000	0	0	0	79.000-
1132000	Abgabenwesen	0	6.000	0	0	821.000-	0	0	0	0	815.000-
1133000	Allgemeines Grundvermögen	76.100	0	0	111.100-	10.600-	0	24.000-	0	0	69.600-
1133040	Liegenschaftsverwaltung	0	0	97.400-	1.100-	3.100-	0	0	0	0	101.600-
1210000	Staatliche Statistiken	0	0	24.300-	0	0	0	0	0	0	24.300-
1220000	Ordnungswesen	47.500	100	67.500-	6.600-	69.500-	14.000	2.300-	0	0	84.300-

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	Haushaltsplan 2020									Nettoressourcenbedarf (Σ Spalten 1 bis 9) /überschuss
	1 Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen, sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostener- stattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	2 Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	3 Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	5 Transferaufwendungen (KoGr 43)	6 Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	7 Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	8 Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	9 Kalkulatorische Kosten	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1220020	0	0	0	5.000-	0	0	0	0	0	5.000-
1221000	0	50.000	149.000-	15.800-	0	11.700-	2.300-	0	0	107.100-
1222000	0	0	154.400-	1.700-	0	102.800-	0	0	0	168.900-
1223000	0	0	73.100-	5.200-	0	10.600-	0	0	0	73.900-
1260000	0	85.600	33.200-	378.000-	4.500-	224.000-	44.100-	0	0	598.200-
1270000	0	0	0	2.000-	3.000-	0	0	0	0	5.000-
2110010	0	0	0	0	0	80.300-	0	0	0	80.300-
2110010	1	3.000	0	52.300-	0	35.900-	28.100-	0	0	113.300-
2110010	2	57.800	0	232.600-	0	191.800-	29.100-	10.000	0	385.700-
2110010	3	17.600	0	180.900-	0	127.200-	29.000-	10.000	0	309.500-
2140010	0	0	1.500-	0	3.000-	6.000-	0	0	0	10.500-
2520010	0	0	0	3.000-	0	2.600-	1.300-	0	0	6.900-

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	Haushaltsplan 2020									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen, sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf (Σ Spalten 1 bis 9) /-überschuss
2521000	Archiv	1.500	0	1.400-	0	6.200-	0	0	0	6.100-
2620040	Förderung von Musikvereinen	1.200	4.100-	700-	12.000-	0	0	0	0	15.600-
2630000	Musikschule	0	95.000-	0	0	0	0	0	0	95.000-
2630000	Zuschuss Musikschule Etlingen	0	0	0	30.000-	0	0	0	0	30.000-
2710000	Volkshochschule	274.000	280.900-	69.700-	0	45.800-	0	24.500-	0	146.900-
2720030	Zuschuss Kinder- und Jugendbücherei	10.800	0	1.600-	15.000-	900-	0	0	0	6.700-
2810000	Vereinsförderung und -veranstaltungen (außer Musik, Sport)	200	4.100-	3.400-	1.800-	1.000-	0	5.200-	0	15.300-
2810000	Faschingsumzug	0	6.200-	7.100-	4.500-	300-	0	6.500-	0	24.600-
3140010	Förderung der Altenarbeit	500	0	6.700-	0	0	0	0	0	6.200-
3140020	Altenagesstätte	31.000	0	13.500-	0	12.500-	0	2.000-	0	3.000
3140050	Obdachlosenheime und Notunterkünfte für Obdachlose	65.000	16.700-	173.800-	0	0	0	0	0	126.500-
3140070	Anschlussunterbringung Asylsuchende	331.100	60.900-	384.100-	0	76.300-	0	62.100-	0	252.300-

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	Haushaltsplan 2020									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen, sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf (Σ Spalten 1 bis 9) /überschuss
3160000	Förderung der Wohlfahrtspflege	0	0	2.000-	4.000-	0	0	0	0	6.000-
3180020	Karlsruhe Pass	0	0	0	2.700-	0	0	0	0	2.700-
3180100	Betreuung und Förderung von Flüchtlingen	17.500	0	8.200-	0	0	0	0	0	44.500-
3620010	Kinderferienprogramm, Jugendarbeit	2.200	0	3.400-	5.000-	0	0	0	0	16.200-
3620040	Jugendtreff	600	0	20.800-	195.800-	17.300-	0	2.500-	0	235.800-
3650010	Kindergarten (einrichtungsübergreifend)	1.879.700	0	29.200-	280.000-	93.200-	0	46.200-	0	1.431.100
3650011	Kindergarten "Schwalbennest", Gartenstraße (Betreuung 0-6 Jahre)	167.900	0	92.500-	0	66.400-	0	107.700-	0	952.200-
3650011	Kindergarten "Don Bosco" (Betreuung 0-6 Jahre)	1.300	0	61.300-	560.000-	18.700-	0	9.200-	0	647.900-
3650011	Kindergarten "Villa Kinderbunt", Musikschule (Betreuung 0-6 Jahre)	61.000	0	21.500-	0	3.600-	0	28.700-	0	347.600-
3650011	Kindergarten "St. Elisabeth", ASS (Betreuung 0-6 Jahre)	0	0	30.200-	312.000-	16.600-	0	300-	0	359.100-
3650011	Kindergarten "Josefchen" (Betreuung 0-6 Jahre)	0	0	14.200-	0	0	0	0	0	14.200-

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen, sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostener- stattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)		Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)		Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)		Transferaufwendungen (KoGr 43)		Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)		Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)		Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)		Kalkulatorische Kosten		Nettressourcenbedarf (Σ Spalten 1 bis 9) /überschuss	
	EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8	EUR	9	EUR	10
3650011 6		0	0	0	0	0	10.400-	340.000-	4.800-	0	4.800-	0	0	0	3.800-	0	0	359.000-		
3650011 7		0	0	0	0	0	4.500-	125.000-	900-	0	900-	0	0	0	0	0	0	130.400-		
3650011 8		0	0	0	0	0	153.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	153.000-		
3650011 9		0	0	0	0	0	0	720.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	720.000-		
3650012 0		12.100	0	0	11.600-	0	25.300-	845.000-	94.700-	0	94.700-	0	0	0	2.500-	0	0	967.000-		
3650012 1		0	0	0	0	0	300.000-	360.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	660.000-		
3650015 1		186.000	0	0	346.400-	0	47.000-	0	20.600-	0	20.600-	0	0	0	13.600-	0	0	241.600-		
3650015 2		168.000	0	0	294.200-	0	46.400-	0	400-	0	400-	0	0	0	13.600-	0	0	186.600-		
3650015 3		59.000	0	0	155.500-	0	24.800-	0	200-	0	200-	0	0	0	13.600-	0	0	135.100-		
3650021 1		0	0	0	0	0	0	59.000-	1.500-	0	1.500-	0	0	0	0	0	0	60.500-		
3650021 2		0	0	0	0	0	38.500-	108.000-	5.600-	0	5.600-	0	0	0	3.000-	0	0	155.100-		

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	Haushaltsplan 2020									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen, sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostener- stattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf (Σ Spalten 1 bis 9) /überschuss
3650021 3	0	0	0	14.400-	54.000-	0	0	0	0	68.400-
4180000 1	83.700	0	3.100-	10.800-	70.000-	851.800-	0	35.700-	0	887.700-
4180000 2	16.400	0	500-	33.700-	0	41.900-	0	8.700-	0	68.400-
4180000 3	0	0	0	86.300-	0	200-	0	100.600-	0	187.100-
4180000 4	0	0	0	600-	0	11.300-	0	4.000-	0	15.900-
4180000 5	0	0	0	37.000-	0	0	0	0	0	37.000-
4180000 6	33.000	0	0	87.600-	100.000-	78.700-	0	46.700-	0	280.000-
4210000 1	0	0	3.100-	9.200-	26.000-	0	0	0	0	38.300-
4210000 2	1.500	0	0	1.000-	200-	0	0	0	0	300
4240000 0	1	0	0	49.300-	220.000-	91.500-	0	68.800-	0	429.599-
4241010 1	5.200	0	5.500-	21.000-	0	52.700-	0	4.400-	0	78.400-
4241010 2	4.900	0	5.700-	24.500-	0	56.800-	0	10.200-	0	92.300-

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	Haushaltsplan 2020									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
4241010	4.000	0	0	1.000-	0	0	0	4.400-	0	1.400-
4241020	1	0	0	0	0	0	0	4.400-	0	4.399-
4241020	201	0	0	0	14.000-	12.000-	0	4.400-	0	30.199-
4241020	2.411	0	0	2.500-	3.500-	33.600-	0	4.400-	0	41.589-
4241030	110.200	0	0	106.500-	40.000-	225.500-	0	21.400-	0	283.200-
4241030	0	0	0	200-	0	1.600-	0	0	0	1.800-
4241030	1	0	0	200-	0	0	0	0	0	199-
4241030	1	0	0	9.000-	28.000-	0	0	4.400-	0	41.399-
4241030	0	0	0	500-	0	0	0	0	0	500-
5111000	0	0	103.400-	101.500-	10.000-	500-	0	0	0	215.400-
5111000	39.400	0	422.200-	9.000-	0	40.300-	100.000	5.200-	0	337.300-
5111100	20.000	0	0	0	0	40.000-	9.600	0	0	10.400-

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	Haushaltsplan 2020									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalauswendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf (Σ Spalten 1 bis 9) /-überschuss
5210000	Bauordnung	151.500	100	135.500-	4.400-	0	39.800-	0	0	28.100-
5220000	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung	0	0	5.500-	0	0	0	0	0	5.500-
5310000	Strom Konzessionsverträge und -abgaben	0	300.000	0	0	0	0	0	0	300.000
5310010	PV-A Marktplatz 7, 8 KW	3.000	0	0	3.500-	0	200-	0	0	700-
5310020	PV-A Marktplatz 7, 5 KW	2.800	0	0	2.800-	0	200-	0	0	200-
5310030	PV-A Zwerstr. 15, 1 KW	350	0	0	3.500-	0	0	0	0	3.150-
5310040	PV-A Zwerstr. 15, 9,6 KW	3.700	0	0	0	0	0	0	0	3.700
5310050	PV-A Schulstr. 15, 16,2 KW	1.500	0	0	0	0	0	0	0	1.500
5310060	PV-A Brucknerweg 1, 10 KW	3.000	0	0	0	0	0	0	0	3.000
5310070	PV-A Ermilis-Allee 2, 9,9 KW	900	0	0	0	0	0	0	0	900
5310080	PV-A Ermilis-Allee 95, 9,88 KW	150	0	0	0	0	0	0	0	150
5320000	Gas Konzessionsverträge und -abgaben	0	24.500	0	0	0	0	0	0	24.500

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	Haushaltsplan 2020										Nettoressourcenbedarf (Σ Spalten 1 bis 9) /überschuss
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen, sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostener- stattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
5370000	Abfallwirtschaft	116.000	0	29.700-	153.800-	28.100-	0	23.500-	0	119.100-	
5380000	Abwasserbeseitigung	1.395.600	0	13.600-	109.000-	419.000-	340.000	42.300-	563.000-	165.000-	
5410100	Gemeindestraßen, Feldwege, Wirtschaftswege	13.000	0	0	406.200-	387.400-	0	425.700-	0	1.206.300-	
5410200	Straßenbeleuchtung	7.100	0	0	241.000-	75.800-	0	25.600-	0	335.300-	
5450000	Straßenreinigung und Winterdienst	0	0	0	95.000-	14.100-	0	125.100-	0	234.200-	
5470000	Förderung des öffentlichen Personenverkehrs	0	0	0	500-	5.100-	0	0	0	385.600-	
5510010	47% Gärtnerei - Park- und Gartenanlagen	0	0	0	0	100-	333.800	119.800-	0	213.900	
5510020	53% Gärtnerei - Park- und Gartenanlagen	0	0	780.700-	262.000-	4.400-	0	0	0	1.047.100-	
5510020	Kinderspielplätze	80.000	0	0	149.000-	6.200-	0	162.600-	0	237.800-	
5510020	Grillplätze, Schutzhütten	1.000	0	1.400-	1.000-	1.200-	0	9.800-	0	12.400-	
5520000	Wasserläufe, Wasserbau	0	0	0	20.000-	300-	0	13.900-	0	34.200-	
5530000	Friedhofsübergreifend	184.100	0	0	46.300-	78.300-	0	0	0	59.500	

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	Haushaltsplan 2020									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettressourcenbedarf /überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5530000 1	0	0	12.700-	63.200-	0	48.000-	0	41.000-	0	164.900-
5530000 2	0	0	11.800-	63.700-	0	200-	0	41.000-	0	116.700-
5530000 3	0	0	4.700-	169.300-	0	200-	0	41.000-	0	215.200-
5550000 0	102.100	0	0	111.600-	0	31.000-	0	0	0	40.500-
5610000 0	78.100	0	16.600-	102.500-	0	15.500-	0	0	0	56.500-
5710000 0	0	0	0	2.200-	20.500-	0	0	0	0	22.700-
5730060 0	4.300	0	1.700-	0	0	0	0	100-	0	2.500
5730070 1	19.700	0	36.300-	37.000-	0	12.800-	0	93.000-	0	159.400-
5730080 1	400	0	0	27.700-	400-	5.000-	0	4.300-	0	37.000-
5730080 2	14.600	0	0	48.500-	0	40.400-	0	9.800-	0	84.100-
5730080 3	4.900	0	0	24.200-	28.000-	36.500-	0	3.100-	0	86.900-
5730090 1	13.700	0	0	41.400-	0	7.800-	0	4.300-	0	39.800-

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	Haushaltsplan 2020										Nettressourcenbedarf (Σ Spalten 1 bis 9) /überschuss
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen, sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostener- stattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten		
5730090 2	17.600	0	0	4.700-	0	0	0	500-	0	12.400	
5730090 3	41.300	0	0	22.200-	0	58.100-	0	900-	0	39.900-	
6110000 0	3.589.000	16.601.000	0	0	5.981.900-	0	0	0	0	14.208.100	
6120000 0	0	3.600	0	0	0	464.400-	0	0	0	460.800-	
PROD_S MART	9.967.700	16.993.300	6.865.500-	5.891.700-	11.727.700-	6.129.100-	2.119.000	2.098.000-	563.000-	4.195.000-	

Spezielle Produktgruppen:

211001	Grundschulen	78.400	0	0	465.800-	0	20.000	86.200-	0	888.800-
3650010 1	Kinderkrippe und -garten - Gruppen 0-6-Jährige	2.122.000	0	1.249.100-	712.900-	3.542.000-	0	198.400-	0	3.879.300-
3650010 2	Kinderhort - Gruppen 7-14- Jährige	413.000	0	796.100-	118.200-	0	0	40.800-	0	563.300-
3650020 1	Tageselternverein - Gruppen 0- 6-Jährige	0	0	0	52.900-	221.000-	0	3.000-	0	284.000-
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	184.100	0	29.200-	342.500-	0	0	123.000-	0	437.300-

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts	anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/bedarf aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR		Anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss /-bedarf (Σ Spalten 1-3) EUR		Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR		Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR		anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss /-bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6) EUR		Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	
	1	2	3	4	5	6	7	8								
11	Innere Verwaltung	3.903.100-	11.790.100	2.862.300-	5.024.700	0	0	5.024.700	0	5.024.700	0	0	5.024.700	0	0	0
12	Sicherheit und Ordnung	960.400-	80.000	235.400-	1.115.800-	0	0	1.115.800-	0	1.115.800-	0	0	1.115.800-	0	0	840.000-
1260	Brandschutz	468.500-	80.000	213.500-	602.000-	0	0	602.000-	0	602.000-	0	0	602.000-	0	0	840.000-
21	Schulträgeraufgaben	546.300-	0	565.000-	1.111.300-	0	0	1.111.300-	0	1.111.300-	0	0	1.111.300-	0	0	285.000-
25	Museen, Archiv, Zoo	9.300-	0	0	9.300-	0	0	9.300-	0	9.300-	0	0	9.300-	0	0	0
26	Theater, Konzerte, Musikschulen	140.600-	0	0	140.600-	0	0	140.600-	0	140.600-	0	0	140.600-	0	0	0
27	VHS, Bibliotheken, kulturopädagog. Einrichtungen	93.700-	0	0	93.700-	0	0	93.700-	0	93.700-	0	0	93.700-	0	0	0
28	Sonstige Kulturpflege	28.200-	0	0	28.200-	0	0	28.200-	0	28.200-	0	0	28.200-	0	0	0
31	Soziale Hilfen	285.500-	0	190.000-	475.500-	0	0	475.500-	0	475.500-	0	0	475.500-	0	0	0
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	4.520.100-	833.700	3.758.000-	7.444.400-	0	0	7.444.400-	0	7.444.400-	0	0	7.444.400-	0	0	0
3650	Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege	4.287.300-	833.700	3.758.000-	7.211.600-	0	0	7.211.600-	0	7.211.600-	0	0	7.211.600-	0	0	0
41	Gesundheitsdienste	1.205.400-	149.000	578.000-	1.634.400-	0	0	1.634.400-	0	1.634.400-	0	0	1.634.400-	0	0	0
4180	Kur- und Badeeinrichtungen	1.205.400-	149.000	578.000-	1.634.400-	0	0	1.634.400-	0	1.634.400-	0	0	1.634.400-	0	0	0
42	Sport und Bäder	506.584-	0	350.000-	856.584-	0	0	856.584-	0	856.584-	0	0	856.584-	0	0	0
4240	Bäder	269.999-	0	0	269.999-	0	0	269.999-	0	269.999-	0	0	269.999-	0	0	0
4241	Sportstätten	198.585-	0	350.000-	548.585-	0	0	548.585-	0	548.585-	0	0	548.585-	0	0	0
51	Räumliche Planung und Entwicklung	667.500-	0	0	667.500-	0	0	667.500-	0	667.500-	0	0	667.500-	0	0	0
52	Bauen und Wohnen	33.600-	0	0	33.600-	0	0	33.600-	0	33.600-	0	0	33.600-	0	0	0
53	Ver- und Entsorgung	667.200	721.800	890.300-	498.700	0	0	498.700	0	498.700	0	0	498.700	0	0	0
5370	Abfallwirtschaft	67.900-	0	0	67.900-	0	0	67.900-	0	67.900-	0	0	67.900-	0	0	0

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts	anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR 1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR 2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR 3	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmitteleüberschuss (-)bedarf (Σ Spalten 1-3) EUR 4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR 5	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR 6	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmitteleüberschuss (-)bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6) EUR 7	Verpflichtungsermächtigungen EUR 8
5380 Abwasserbeseitigung	405.400	721.800	885.300-	241.900	0	0	241.900	0
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.111.600-	89.700	1.759.000-	2.780.900-	0	0	2.780.900-	150.000-
5470 Verkehrsbetriebe/ ÖPNV	380.500-	0	0	380.500-	0	0	380.500-	0
55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen	1.276.400-	70.000	548.000-	1.754.400-	0	0	1.754.400-	0
5530 Friedhofs- und Bestattungswesen	98.200-	0	288.000-	386.200-	0	0	386.200-	0
56 Umweltschutz	56.500-	106.200	142.000-	92.300-	0	0	92.300-	0
57 Wirtschaft und Tourismus	196.100-	0	0	196.100-	0	0	196.100-	0
61 Allgemeine Finanzwirtschaft	8.531.284	0	0	8.531.284	4.985.300	605.400-	12.911.184	0
6110 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	8.992.000	0	0	8.992.000	0	0	8.992.000	0
6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	460.800-	0	0	460.800-	4.985.300	605.400-	3.919.100	0
PROD_S MART Summe	6.342.400-	13.840.500	11.878.000-	4.379.900-	4.985.300	605.400-	0	1.275.000-

Schlüsselprodukt - Kostenstelle 2020

Gemeinde Waldbronn Schlüsselprodukt - Kostenstelle 2020

61100000 Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	16.601.000	20.543.000	21.131.000	21.795.000
		30110000 Grundsteuer A	0,00	0	9.000	9.000	9.000	9.000
		30120000 Grundsteuer B	0,00	0	2.091.000	2.096.000	2.101.000	2.146.000
		30130000 Gewerbesteuer	0,00	0	2.800.000	6.200.000	6.200.000	6.200.000
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	0,00	0	9.803.000	10.299.000	10.847.000	11.430.000
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	0,00	0	780.000	798.000	813.000	829.000
		30310000 Vergnügungssteuer	0,00	0	325.000	325.000	325.000	325.000
		30320000 Hundesteuer	0,00	0	46.000	47.000	47.000	47.000
		30490000 Sonstige steuerähnliche Erträge	0,00	0	6.000	6.000	6.000	6.000
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	0,00	0	741.000	763.000	783.000	803.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	3.589.000	5.177.000	6.744.000	5.863.000
		31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	0,00	0	2.428.000	4.013.000	5.355.000	4.615.000
		31111000 Kommunalen Investitionspauschale	0,00	0	1.161.000	1.164.000	1.389.000	1.248.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	20.190.000	25.720.000	27.875.000	27.658.000
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	5.981.900-	10.938.400-	10.711.000-	12.543.000-
		43410000 Gewerbesteuerumlage	0,00	0	245.000-	553.000-	553.000-	553.000-
		43710000 Finanzausgleichsumlage	0,00	0	4.752.000-	4.577.000-	4.892.000-	6.178.000-
		43710999 Rückstellung_Finanzausgleichsumlage	0,00	0	4.036.100	492.100	0	0
		43720000 Kreisumlage	0,00	0	6.072.000-	6.001.000-	5.144.000-	5.690.000-
		43720999 Rückstellung_Kreisumlage	0,00	0	1.180.000	177.500-	0	0
		43730100 Zinsumlage an Abwasserverband	0,00	0	129.000-	122.000-	122.000-	122.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	5.981.900-	10.938.400-	10.711.000-	12.543.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	14.208.100	14.781.600	17.164.000	15.115.000
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	14.208.100	14.781.600	17.164.000	15.115.000

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsart 1)	Finanzhaushalt			Finanzplanung		
		Vorjahr	Haushaltsjahr		Haushaltsjahr +2		Haushaltsjahr +3
		1	2	3	4	5	
		in EUR		in EUR		in EUR	
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn 2)	8.926.000,00					
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn 3)	0,00					
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00					
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00					
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn 4)	0,00					
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00					
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	8.926.000,00					
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	0,00					
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr 5)	0,00					
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, - Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00					
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	-1.168.000,00	0	49.400	1.611.300	-880.600	
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	7.758.000,00	7.758.000,00	7.807.400,00	9.418.700,00	8.538.100,00	
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
A	• aus <i>Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden 7)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	= vorausss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	7.758.000,00	7.758.000,00	7.807.400,00	9.418.700,00	8.538.100,00	
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	546.571,68	576.870,77	624.064,34	631.608,00	632.612,67	

1) Zeilen unterhalb Zeile 10 können bedarfsgerecht angepasst werden.
2) Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres s. Bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1, 2a und 2b in einer Zeile zusammengefasst werden.
3) Bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach der dem NKHR dürfen die Zeilen 1, 2a und 2b in einer Zeile zusammengefasst werden.
4) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.
5) Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).
6) Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.
7) Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.
8) Auf den Druck der Spalte kann im Haushaltsplan verzichtet werden

Bestand an inneren Darlehen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsart	Finanzhaushalt	
		zum 01.01. in EUR	zum 31.12. in EUR
1	Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 41 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO	0,00	0,00
2 +	Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien	30.698.592,00	25.425.692,00
3 =	Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel	30.698.592,00	25.425.692,00
4 +	Liquide Mittel	7.758.000,00	7.758.000,00
5 -	Kassenkreditmittel	0,00	0,00
6 +	angelegte Mittel	0,00	0,00
7 =	tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand	7.758.000,00	7.758.000,00
8	Differenz (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	22.940.592,00	17.667.692,00
9 +	Bestand an inneren Darlehen 1)	0,00	0,00
10 +	nachrichtlich: Eigenkapitalquote 10) im Jahr der Aufnahme inneren Darlehens, hilfsweise am Stichtag der Eröffnungsbilanz in vom Hundert		
11 +	nachrichtlich: Eigenkapitalquote 10) im aktuellen Haushaltsjahr in vom Hundert		

1) Sofern der Wert in Zeile 8 positiv ist, der niedrigere Wert aus Zeile 1 oder Zeile 8

Anlage 4 - Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten

Teilhaushalt	Produktbereich	Produktgruppe
1	11 Innere Verwaltung	
2	12 Sicherheit und Ordnung	12.60 Brandschutz
	21 Schulträgeraufgaben	
	25 Museen, Archiv, Zoo	
	26 Theater, Konzerte, Musikschulen	
	27 Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen	
	28 Sonstige Kulturpflege	
	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
		36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege
	37 Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht	
	41 Gesundheitsdienste	41.10 Krankenhäuser
		41.80 Kur- und Badeeinrichtungen
	42 Sport und Bäder	42.40 Bäder
		42.41 Sportstätten
	51 Räumliche Planung und Entwicklung	
	52 Bauen und Wohnen	
	53 Ver- und Entsorgung	53.30 Wasserversorgung-Eigenbetrieb
		53.70 Abfallwirtschaft
		53.80 Abwasserbeseitigung
	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	54.70 Verkehrsbetriebe/ÖPNV
	55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen	55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen
56 Umweltschutz		
57 Wirtschaft und Tourismus		
3	61 Allgemeine Finanzwirtschaft	61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
		61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stellenplan 2020

Teil A: Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen					Nachrichtlich	
		Insgesamt	darunter				Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2019	Vermerke, Erläuterungen (z. B. Aufwandsentschädigung)
			mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leer- stellen	Stellen 2019		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung -								
Bürgermeister Beigeordnete	B 3	1				1	1	
Höherer Dienst	B 4 B 2 A 16 ...							
Gehobener Dienst	A 13 A 12 A 11 A 10	1 2 2,66 1				1 2 2,66 1	1 2 2,66 1	
Mittlerer Dienst	A 9 A 9 ... A 5	2				2	1	
Insgesamt	 	9,66				9,66	8,66	
II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen								
Insgesamt (A I und A II)								

Eingruppierung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich		
		Insgesamt	darunter			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2019	Vermerke, Erläuterungen (z. B. Aufwandsentschädigung)	
			mit Zulage	Sonderschlüssel	Leerstellen			Stellen 2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Teil B: Beschäftigte								
Entgeltgruppe bzw. Sondertarif	E 15...							
	E 1 bis E 5							
	E 14					0,78	0,78	
	E 13	1				1	1	
	E 12	1						
	E 11	1				1	1	
	E 10	2,73				2,73	2,73	
	E 9 C	2,52				2,52	2,52	
	E 9 B	8,12				8,12	12,75	
	E 9 A	4,06				4,06	4,06	
	E 8	7,95				7,95	8,05	
	E 7	2,72				2,72	2,72	
	E 6	28,15				27,15	27,15	
	E 5	5,81				4,81	4,81	
	E 4	4				4	4	
	E 3	2				2	2	
	E 2	2,72				2,72	2,72	
	E 1	0,16				0,16	0,16	
	S 15	1,70				0,85	0,85	
	S 13	2,98				2,98	2,98	
S 11 b	1				1	1		
S 9	1				1	1		
S 8 a	17,31				16,54	16,54		
S 3	6,47				6,61	6,61		
freie Vereinbarung		0,6				0,6	0,6	
Insgesamt (B)		105				101,3	106,03	
Beschäftigte insgesamt (A + B) ohne A II								
mit A II								

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte

I. Beamte

Teilhaus- halt	Bürger- meister, Beigeord- nete	Höherer Dienst						gehobener Dienst					mittlerer Dienst	Vermerke, Erläuterungen (z. B. Aufwandsentschädigung)	
		B 4	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A12	A11	A10	A9	A 9 ...		
1	1							1	2	2		1	1		
2										0,66		1	1		
3															

II. Beschäftigte

Teilhaus- halt	E13	E12	E11	E10	E9	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1	S15	S13	S11	S9	S8	S3	freie Vereinb.	Vermerke, Erläuterungen (z. B. Aufwandsentschädigung)
1				1	6,78	3,97	1,9	9,01	3,01	2		0,71									
2	1	1	1	1,73	7,92	3,98	0,82	19,14	2,8	2	2	2,01	0,16	1,70	2,98	1	1	17,31	6,47	0,6	
3																					

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte sowie Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl	Vorgesehen im Jahr 2019	Beschäftigt am 30. Juni 2019	Erläuterungen
Bürgermeister Ortsvorsteher ...					
Insgesamt					

II. Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung / Besoldungsgruppe	Zahl	Vorgesehen im Jahr 2019	Beschäftigt am 30. Juni 2019	Erläuterungen
Referendare im Beamtenverhältnis auf Widerruf Inspektoranwärter Sekretäranwärter Sonstige Beamte auf Widerruf Auszubildende in öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnissen Auszubildende in privatrechtlichen Ausbildungsverhältnissen Praktikanten	Anwärterbezüge Anwärterbezüge Anwärterbezüge Unterhaltsbeihilfe Ausbildungsvergütung fester Satz	4	5	3	
Insgesamt		4	5	3	

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Nr.	Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Jahr		2021	2022	2023	2024
2020	1.275	1.275	0	0	0
2021	0	0	0	0	0
2022	0	0	0	0	0
2023	0	0	0	0	0
Summe:		1.275	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		4.985,3			

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Nr.	Art	voraussichtlicher Stand	
		zum 01.01.	zum 31.12.
		in EUR	in EUR
1	Ergebnisrücklage	0,00	0,00
1.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses 1)	0,00	0,00
1.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses 1)	0,00	0,00
2	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
	Rücklagen gesamt	0,00	0,00

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Nr.	Art	voraussichtlicher Stand
		zum 01.01.2020
		in EUR
1	Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO (Pflichtrückstellungen)	15.738.000,00
1.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00*
1.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00
1.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfaldeponien	0,00
1.4	Gebührenüberschussrückstellungen	338.000,00
1.5	Altlastensanierungsrückstellungen	0,00
1.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	15.400.000,00
2	Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	14.960.592,00
2.1	Rückstellungen FAG	14.960.592,00
	Rückstellungen gesamt	30.698.592,00

* aktuell ist die Bewertung der Lohn- und Gehaltsrückstellungen noch nicht abgeschlossen;
etwaige Auflösungen von Rückstellungen wurde aus Vereinfachungsgründen als erfolgs-
und finanzwirksamer Aufwand geplant

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Nr.	Art	voraussichtlicher Stand	
		zum 01.01. in TEUR	zum 31.12. in TEUR
1.1	Anleihen		
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	14.331,00	18.710,30
1.2.1	Bund		
1.2.2	Land		
1.2.3	Gemeinden und Gemeindeverbände		
1.2.4	Zweckverbände und dergleichen		
1.2.5	Kreditinstitute	14.331,00	18.710,30
1.2.6	sonstige Bereiche 1)		
1.3	Kassenkredite		
1.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
1	Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	14.331,00	18.710,30

Nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung

(Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)²⁾

2.1	Anleihen		
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.217,00	4.121,30
2.3	Kassenkredite		
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
2	Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	4.217,00	4.121,30

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung^{2) 3)}

3.1	Anleihen		
3.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	18.548,00	22.831,60
3.3	Kassenkredite		
3.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
3	Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	18.548,00	22.831,60
-	abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung		
3	Konsolidierte Gesamtschulden	18.548,00	22.831,60

- 1) Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B
- 2) Einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO
- 3) Nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

Kennzahl	Einheit	2018		2019		2020		2021		2022		2023	
		Ergebnis	Planung	Ergebnis	Planung	Ergebnis	Planung	Ergebnis	Planung	Ergebnis	Planung	Ergebnis	Planung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Ertragslage													
1. ordentliches Ergebnis													
absoluter Betrag	EUR	2.363.370	-682.500	-3.653.000	-1.102.700	1.102.400	-793.000						
Betrag je Einwohner	EUR/EW	184,65	-52,54	-277,48	-83,57	83,36	-56,02						
Aufwandsdeckungsgrad	%	107	98	88	97	103	98						
1.1. Steuerkraft - netto -													
absoluter Betrag	EUR	15.207.976	15.273.400	13.444.400	14.000.000	16.382.400	14.333.400						
Betrag je Einwohner	EUR/EW	1.188,22	1.175,69	1.021,22	1.061,01	1.238,74	1.012,60						
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	47	46	44	42	49	41						
1.2. Betriebsergebnis - netto -													
absoluter Betrag (+Defizit / -Überschuss)	EUR	12.218.939	15.492.200	17.090.200	15.095.500	15.727.800	15.119.200						
Betrag je Einwohner	EUR/EW	954,68	1.192,53	1.298,15	1.144,03	1.189,25	1.068,12						
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	38	47	56	45	47	43						
2. Sonderergebnis													
absoluter Betrag	EUR	0	0	0	0	0	0						
3. Gesamtergebnis													
absoluter Betrag	EUR	2.363.370	-682.500	-3.653.000	-1.102.700	1.102.400	-793.000						
Finanzlage													
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit													
absoluter Betrag	EUR	4.607.403	1.802.000	-6.342.400	1.005.900	3.403.900	1.372.600						
Betrag je Einwohner	EUR/EW	359,98	138,71	-481,76	76,23	257,38	96,97						
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss													
absoluter Betrag	EUR	670.603	625.500	605.400	706.500	722.200	741.200						
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel													
absoluter Betrag	EUR	3.936.800	1.176.500	-6.947.800	299.400	2.681.700	631.400						
Betrag je Einwohner	EUR/EW	307,59	90,56	-527,75	22,69	202,78	44,61						
7. Soll-Liquiditätsreserve (§22 Abs. 2 GemHVO)													
absoluter Betrag	EUR		546.572	576.871	624.064	631.608	632.613						
8. voraussichtlich liquide Eigenmittel zum Jahresende													
absoluter Betrag	EUR		7.758.000	7.758.000	7.807.400	9.418.700	8.538.100						

Anlage 11 - Letzter Gesamtabchluss

Die Gemeinde Waldbronn stellt zum 01.01.2020 auf das NKHR um. Aus diesem Grund gibt es erstmals für das Haushaltsjahr 2020, voraussichtlich in der Haushaltsplanung 2022 einen Gesamtabchluss.

Gemeindewerke Waldbronn

(Eigenbetrieb der Gemeinde Waldbronn)

Wirtschaftsplan

für das

Wirtschaftsjahr 2020

Inhalt

1. Feststellungsbeschluss des Gemeinderates.....	261
2. Jahreserfolgsplan	262
3. Vorbericht.....	263
3.1 Lagebericht 2018	263
3.2 Überblick über das Wirtschaftsjahr 2019	266
3.2.1 Erfolgsplan	266
3.3 Wirtschaftsjahr 2020.....	267
3.3.1 Erfolgsplan	267
3.3.2 Vermögensplan	268
4. Erfolgsplan	271
5. Vermögensplan	275
6. Investitionsprogramm	277
7. Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2020.....	283
8. Finanzplanung.....	285
9. Anlagen (aus Jahresabschluss 2018).....	288
9.1 Bilanz	288
9.2 Gewinn- und Verlustrechnung	290
9.3 Anlagengitter	291

FESTSTELLUNG DES WIRTSCHAFTSPLANES DES EIGENBETRIEBES WASSERVERSORGUNG

der Gemeinde Waldbronn für das Wirtschaftsjahr 2020

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18.12.2019 aufgrund der §§ 9 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) i. d. F. vom 08.01.1992 (GBl. S. 21), der §§ 1 bis 5 der Eigenbetriebsverordnung vom 07.12.1992 (GBl. S. 776), i. V. mit den §§ 79, 87, 89 und 96 der Gemeindeordnung i. d. F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 582), den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes der Gemeinde Waldbronn für das Wirtschaftsjahr 2020 wie folgt festgestellt:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

im Erfolgsplan	in EUR
in den Erträgen auf	1.430.000,00
in den Aufwendungen auf	1.497.000,00
auf einen Jahresverlust von	67.000,00
im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben auf	1.168.000,00

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der für den Eigenbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf

107.300,00 EUR

§ 3 Umschuldung

Nachrichtlich:

Es wird zudem ein bestehendes Darlehen umgeschuldet in Höhe von

307.000,00 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

500.000,00 EUR

Waldbronn, den 18.12.2019

Masino
Bürgermeister

Thomann
Gemeindekämmerer

JAHRESERFOLGSPLAN des Eigenbetriebs der Gemeinde Waldbronn 2019

	in EUR	
1. Umsatzerlöse	1.378.300	
2. andere aktivierte Eigenleistungen	10.000	
3. sonstige betriebliche Erträge	41.700	1.430.000
4. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	595.300	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	131.300	726.600
5. Personalaufwand:	253.700	
a) Löhne und Gehälter		
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersver- sorgung und für Unterstützung		
6. Abschreibungen:		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	253.700	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Ab- schreibungen überschreiten	--	253.700
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	164.700	1.398.700
8. Erträge aus Beteiligungen	--	
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		98.300
11. Jahresverlust		-67.000

3. Vorbericht

3.1 Lagebericht 2018

Allgemeines

Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einem **Jahresverlust** von 26.880,99 € (VJ: -16,8 T€) ab.

Erwartet worden war nach dem Wirtschaftsplan 2018 ein Jahresverlust von 20 T€. Im Zuge einer Änderung des Wirtschaftsplans im Juli 2018 wurde durch die Einstellung eines zusätzlichen Beschäftigten der Personalaufwand um 25 T€ und der erwartete Verlust auf 45 T€ erhöht. Nähere Einzelheiten enthalten die Ausführungen zur Änderung des Wirtschaftsplans 2018, die im Juli 2018 beschlossen wurde.

Mit Beschluss vom 21.11.2018 wurde die Wassergebühr 2018 dann rückwirkend von 1,96 €/m³ auf 1,80 €/m³ verringert, bei einem erwarteten Jahresverlust von rund 40 T€. Das war erforderlich, da aufgrund einer ungewöhnlich langen Hitze- und Trockenperiode statt einer ursprünglich erwarteten Wasserabgabe an die Kunden von 650.000 m³ von 695.000 m³ auszugehen war. Zudem stand eine mögliche Erstattung für den Wasserbezug der Vorjahre im Raum (die jedoch nicht erfolgte, da der Jahresabschluss 2016-2017 des Zweckverbands Alb-Pfinz-Hügelland (APH) noch nicht fertiggestellt wurde). Hätte man diese Anpassung nicht vorgenommen, wäre im Jahr 2018 ein erheblicher Gewinn erzielt worden. Dadurch wäre aufgrund des geringen steuerlichen Verlustvortrags zum 31.12.2018 von lediglich rund 32 T€ im Jahr 2018 Körperschaftsteuer zuzüglich des Solidaritätszuschlags fällig geworden.

Der Eigenbetrieb soll jedoch nach der Eigenbetriebsatzung keine Gewinne erzielen, um keine Steuerpflicht auszulösen.

Nachstehend folgen Erläuterungen der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsposten (als Ansatz des Planjahrs wird der im Juli 2018 geänderte Wirtschaftsplan berücksichtigt).

Die Wasserabgabe belief sich in 2018 auf 696.550 m³ (+ 47.744 (!) m³ zum VJ). Laut im November 2018 aktualisierter Kalkulation (siehe oben) wurde mit 695.000 m³ gerechnet. Bei einem Abgabepreis von 1,80 €/m³ (2016: 2,06 €/m³) wurden einschließlich Zählermiete insgesamt rund 1,288 Mio. € Erlöst. Die Niederschlagung uneinbringlicher Forderungen in Höhe von rund 7 T€ führte jedoch dazu, dass die Umsatzerlöse aus Wasserabgabe und Zählermiete sich auf rund 1,281 Mio. € verringerten.

Der Eigenverbrauch der Gemeinde betrug insgesamt 75.039 m³, davon wurden 11.443 m³ zum vollen Abgabepreis abgerechnet, auf 63.239 m³ wurde ein Preisnachlass von 10 % gewährt (§ 13 Eigenbetriebsverordnung i. V. m. BMF – Schreiben vom 09.02.1998 – IV B7 – S2744 – 2/98; Rathaus, Schulen, Turnhallen, Freibad usw.).

Die Wasserlieferung für die öffentlichen Zier- und Straßenbrunnen (357 m³) erfolgte unentgeltlich.

An **Zählermiete** konnten rund 45 T€ vereinnahmt werden.

Der **aufgelöste Beitrags-/Zuwendungsanteil** (dient der Entlastung der Gebührenzahler) belief sich auf rd. 8 T€.

Installationserlöse gingen in einer Größenordnung von rd. 16 T€ ein, bei einem Ansatz von 15 T€.

Insgesamt betrachtet konnten also **Umsatzerlöse** von 1,3 Mio. € (+ 25 T€ zum VJ) erzielt werden. Die gegenüber dem Vorjahr um rund 48.000 m³ enorm gestiegene Wasserabgabe hat den erheblichen Rückgang des Wasserpreises von 2,06 Euro auf 1,80 Euro je m³ somit mehr als nur ausgeglichen.

Durch die **Aktivierung von Eigenleistungen** für Investitionen (u. a. Erstellen von Hausanschlüssen, Mitwirken an Maßnahmen des Vermögensplans) konnten Erträge in Höhe von rund 16 T€ verbucht werden, die im Vermögensplan zu Lasten der jeweiligen Maßnahme gebucht wurden.

Andere betriebliche Erträge flossen in Höhe von 11 T€. Darunter fallen insbesondere die Erstattung der **überzahlten Betriebskostenumlage 2017 durch den Wassergewinnungsverband Pfaffenrot-Spielberg-Etzenrot** mit rund 8 T€ und eine Vergütung für die Rückgabe von ausgebauten Wasserzählern in Höhe von rund 2 T€.

Der **Personalkostenerstattung vom Verwaltungshaushalt** liegen die vom Personal der Wasserversorgung tatsächlich geleisteten Stunden bei den einzelnen Einrichtungen der Gemeinde zugrunde; insgesamt waren rund 42 T€ zu verrechnen. Die deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr ist darauf zurückzuführen, dass sich die Leistungen der Wasserversorgung für den Bereich der Thermalwasserversorgung gegenüber dem Vorjahr enorm steigerten.

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren fielen in Höhe von rund 590 T€ an. Größter Aufwandsposten waren die **Wasserbezugskosten vom Alb-Pfinz-Hügelland-Verband** mit rund 504 T€.

Danach folgen die Vorauszahlungen für die **Umlage an den Zweckverband Pfaffenrot-Spielberg-Etzenrot** über 58 T€.

Der **Materialbezug für die Rohrnetzunterhaltung** verursachte Kosten von 14,5 T€ und überschritt den Planansatz um 6,2 T€. Für den Materialbezug für die **Unterhaltung der Druckanpassungs- und Speicheranlagen** waren 2,3 T€ erforderlich. Die Ausgaben für Wasserzähler sind mit 10,8 T€ ausgewiesen.

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen (Druckanpassung/Speicheranlagen, Versorgungsleitungen, Wasserzähler)** weisen einen Betrag von 86,7 T€ (VJ 84,5 T€) aus. Der größte Posten entfällt mit 76,1 T€ (Plan: 75 T€; VJ: 73,4 T€) wie gehabt auf die **Beseitigung von Rohrbrüchen**. Insgesamt waren 18 Rohrbrüche zu beseitigen. Verglichen mit dem Vorjahr ist der Aufwand für Rohrbrüche geringfügig höher, unterschreitet jedoch zum Beispiel den Aufwand des Jahres 2016 von 112,6 T€ deutlich. Leistungen für die Unterhaltung der Druckanpassungs- und Speicheranlagen wurden in Höhe von 10,4 T€ bezogen.

Der **Personalaufwand einschließlich Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung** betrug insgesamt 202,1 T€ (VJ: 181,8 T€). Die deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr ist darauf zurückzuführen, dass im Lauf des Jahres 2018 ein zusätzlicher Beschäftigter für den Eigenbetrieb eingestellt wurde. Dadurch erhöhte sich die Anzahl der im Durchschnitt Beschäftigten von 3 auf 4.

Die **Absetzungen für Abnutzung (Abschreibungen)** fielen mit 243 T€ deutlich geringer aus als der Planansatz von 253 T€. Das ist auch darauf zurückzuführen, dass entgegen der Planung Mittel für Baumaßnahmen des Wirtschaftsplans 2018 nicht innerhalb des Jahres 2018 erforderlich wurden.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** schließen mit rund 161 T€ und verteilen sich u. a. auf den Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde mit 105,4 €, Miete für die Inanspruchnahme der Räume im Bauhof 5,5 T€, EDV-Kosten der Verbrauchsabrechnung 11,9 T€, Kosten der Trinkwasseruntersuchungen 2,8 T€, Abschluss- und Beratungskosten 5 T€ u.a.

Der **Zinsaufwand** für die aufgenommenen Darlehen schlug mit 117,8 T€ zu Buche. 2018 war eine Darlehensaufnahme in Höhe von 431 T€ geplant. Davon wurden 240 T€ für die Aufnahme eines Darlehens in Anspruch genommen. Somit bleiben von der Kreditermächtigung des Jahres 2018 noch 191 T€ übrig, die 2019 in Anspruch genommen werden können.

Kassenkreditzinsen an die Gemeinde fielen im Rahmen der Einheitskasse in Höhe von rund 64 € an.

In das **Anlagevermögen** wurden im abgelaufenen Jahr 356 T€ investiert. Davon entfallen auf das Leitungsnetz 352 T€ (im Wesentlichen WVWL Renschstraße 238 T€, WVWL Murgstraße 44 T€ und WVWL Privatbereich 40 T€).

Die Ausgaben für Wasser-Verbundzähler beliefen sich auf 3,6 T€. Als Zugang zum Anlagepool (Vermögen mit Anschaffungskosten von 250 – 1.000 €) sind 1,1 T€ verbucht. Von den Investitionen wurden entsprechend den Vorschriften der Finanzverwaltung die neu eingegangenen Wasserversorgungsbeiträge bzw. Kostenersätze für Hausanschlüsse in Höhe von rund 55 T€ abgesetzt. Unter Berücksichtigung dieser abzusetzenden Einnahmen beträgt der Zugang im Anlagenachweis rund 301 T€.

Die Vorräte verringern sich gegenüber dem Vorjahr um rund 2,5 T€.

Aufgrund des langsamen Abflusses der Ausgaben für das Erneuern von Wasserleitungen im laufenden Jahr und durch vorhandene Deckungsmittel aus 2017 können nicht verbrauchte Deckungsmittel aus 2018 in Höhe von rund 58 T€ an das Folgejahr weitergereicht werden.

Zum 31.12.2017 betrug das **Eigenkapital** 1.925.105,34 € oder 29,19 % der um die Ertragszuschüsse gekürzten Bilanzsumme. Zum Jahresende 2018 beläuft es sich auf 1.898.224,35 € oder 29,52 % (Reduktion um den Jahresverlust in Höhe von 26,9 T€ und geringere Bilanzsumme).

Die **sonstigen Rückstellungen** belaufen sich zum Jahresende auf 21.363,38 €. Davon entfallen 16.363,38 € auf Urlaubsrückstellungen und 5.000 € auf die Erstellung des Jahresabschlusses 2018.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** verringern sich um 75,8 T€ auf 4.221.07,85 €. Neben der Darlehensaufnahme von 240 T€ erfolgten Tilgungszahlungen über 315,8 T€.

Das **Erneuern (Sanieren) von Wasserversorgungsleitungen** wird konsequent fortgesetzt, um Rohrbrüche und Wasserverluste auf einem niedrigen Niveau zu halten. Die erforderlichen Investitionen müssen weiterhin durch Kredite finanziert werden.

Der Wasserpreis betrug 2016 2,06 €/m³. 2017 wurde der Wasserpreis rückwirkend auf 1,86 €/m³ gesenkt. 2018 wurde die Gebühr zunächst auf 1,96 €/m³ festgelegt, insbesondere aufgrund der stark gestiegenen Wasserabgabe aber rückwirkend auf 1,80 €/m³ gesenkt (siehe Beginn des Lageberichts).

3.2 Überblick über das Wirtschaftsjahr 2019

3.2.1 Erfolgsplan

In seiner Sitzung am 05.12.2018 hatte der Gemeinderat eine Wassergebühr von 2,00 € je m³ ab dem 01.01.2019 beschlossen. Dabei wurde ein Jahresverlust von 22.000 € angenommen. Für das Jahr 2019 ging die Verwaltung zum dortigen Zeitpunkt von einer Wasserabgabemenge von rund 650.000 m³ aus. Es wurde für das Jahr 2018 damals zwar eine sehr hohe Wasserabgabe von 695.000 m³ aufgrund der sehr geringen Niederschlagsmengen und des deutlich erhöhten Wasserbezugs vom Zweckverband Alb-Pfinz-Hügelland (APH) erwartet. Eine unmittelbare Wiederholung der Hitze und Trockenheit in diesem Umfang im Jahr 2019 wurde jedoch nicht erwartet.

Bekanntlich kam es anders – Frühjahr und Sommer des Jahres 2019 brachten erneut lange Trocken- und Hitzeperioden. Der Wasserbezug vom Zweckverband Alb-Pfinz-Hügelland (APH) deutete darauf hin, dass sich die Wasserabgabe im Jahr 2019 auf rund 690.000 m³ belaufen würde. (Zum Vergleich: Der vorläufige Jahresabschluss 2018 weist für das Jahr 2018 eine Wasserabgabemenge von 696.550 m³ aus.)

Wäre der Abgabepreis von 2,00 Euro je m³ für das Jahr 2019 trotz der erwarteten wesentlich höheren Wasserabgabemenge unverändert belassen worden, wäre ein erheblicher Gewinn entstanden. Dieser würde den vorhandenen Verlustvortrag zum 31.12.2018 übersteigen und somit zu einer Steuerpflicht des Eigenbetriebs führen. Der Eigenbetrieb soll jedoch nach der Eigenbetriebssatzung keine Gewinne erzielen, um keine Steuerpflicht auszulösen.

Die Verwaltung hatte deshalb die Wassergebührenkalkulation 2019 überarbeitet. Neben einer erwarteten Wasserabgabe von 690.000 m³ statt 650.000 m³ kam es auch bei Aufwands- und Ertragspositionen zu Änderungen. Insbesondere wurde ein höherer Aufwand für die Behebung von Rohrbrüchen erwartet (Bezogene Leistungen: 88.000 € statt 75.000 €; Materialdirektverbrauch: 18.900 € statt 10.000 €). Die Einzelheiten sind in der aktualisierten Gebührenkalkulation 2019 (GR-Sitzung vom 23.10.2019) ersichtlich.

In seiner Sitzung am 23.10.2019 hat der Gemeinderat auf Basis dieser aktualisierten Gebührenkalkulation beschlossen, die Wasserverbrauchsgebühr rückwirkend zum 01.01.2019 auf 1,90 €/m³ zu senken, wobei ein Jahresverlust von rund 24.330 € in Kauf genommen wird.

Zum 31.12.2019 wird dadurch ein Rückgang des bilanziellen Gewinnvortrags auf rund 54.000 €, und eine Zunahme des steuerlichen Verlustvortrags auf rund 83.000 € erwartet.

Die vorgesehene Kreditaufnahme im Wirtschaftsplan 2019 in Höhe von 240.000 € wird voll ausgeschöpft werden. Zwar können aus dem Jahr 2018 vorhandene Mittel übernommen werden und es verzögerten sich Auszahlungen für Investitionen. Gleichzeitig verschoben sich jedoch die im Wirtschaftsplan 2019 vorgesehenen Ertragszuschüsse für das Baugebiet Rück II in Höhe von 460.000 € und die Kostenbeteiligung für das Baugebiet Rück II über 291.000 €. Saldiert erwartet die Verwaltung deshalb fehlende Mittel des Jahres 2019, die im Wirtschaftsplan 2020 veranschlagt werden und den Finanzierungsbedarf entsprechend erhöhen.

3.3 Wirtschaftsjahr 2020

3.3.1 Erfolgsplan

3.3.1.1 Erträge

Die Wassergebühr wurde für 2020 neu kalkuliert. Die Wassergebühr soll ab dem 01.01.2020 wie 2019 1,90 €/m³ betragen. Die Gemeinde folgt damit einer Empfehlung des Rechenzentrums, die Wassergebühr wegen der Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts zum 01.01.2020 für das Jahr 2020 in gleicher Höhe wie für das Jahr 2019 zu belassen.

Die Erlöse aus der Abgabe von Trinkwasser werden mit rund 1,298 Mio. € angesetzt. Dem liegt eine durchschnittliche Wasserabgabe von 690.000 m³ zu Grunde. Davon entfallen rund 63.000 m³ auf den Eigenverbrauch der Gemeinde mit 10 % Ermäßigung und 400 m³ auf die unentgeltliche Wasserlieferung für Zier- und Straßenbrunnen.

Hinzu kommen Erlöse aus den Grundgebühren mit rund 45 T€.

Die aufzulösenden Wasserversorgungsbeiträge (5 % des Ursprungsbetrags) belaufen sich auf 2,1 T€. Zu berücksichtigen ist, dass Neufälle erfolgsneutral von den Anschaffungs- und Herstellungskosten für den Versorgungsanschluss abzuziehen sind.

Installationserlöse werden in einer Größenordnung von 30 T€ erwartet; hierin ist insbesondere die Kostenerstattung von Anschlussnehmern für Rohrbrüche im privaten Bereich der Hausanschlussleitung enthalten. Bei den anderen betrieblichen Erträgen sind lediglich rund 3 T€ auszuweisen.

An Erträgen aus aktivierten Eigenleistungen werden 10 T€ erwartet, da 2020 eine geringere Investitionstätigkeit (Austausch/Neubau von Wasserversorgungsleitungen) als in den Vorjahren erwartet wird, so dass auch der personelle Aufwand hierfür rückläufig sein dürfte.

Die Personalkostenerstattung vom Verwaltungshaushalt ist nach Anpassung an das Rechnungsergebnis 2018 mit 42 T€ veranschlagt.

3.3.1.2 Aufwand

Auf der Aufwandseite werden Wasserbezugskosten vom Alb-Pfinz-Hügelland-Verband in Höhe von 514 T€ erwartet. Der Verband geht dabei von einem Wasserbezug durch Waldbronn in Höhe von rund 640.000 m³ aus bei einem Nettopreis von rund 0,80 Euro je m³. Die Umlage an den Zweckverband Pfaffenrot-Spielberg-Etzenrot ist mit 57 T€ ausgewiesen. Für die bezogenen Leistungen für Versorgungsleitungen (Rohrnetzunterhaltung durch Fremdfirmen) sind für 2020 130 T€ (+ 55 T€) vorgesehen. Hinzu kommt der Materialdirektverbrauch mit 15 T€ (+ 5 T€). Die Personalkosten belaufen sich auf 253,7 T€ (+2,6 T€).

Die Abschreibungen (AfA) sinken gegenüber dem Vorjahr um 5 T€ auf rund 254 T€.

Der Zinsaufwand (ohne Kassenkredite) wird sich von 111 T€ auf rund 98 T€ verringern. Ursache ist, dass im Rahmen der Annuitätendarlehen der Zinsaufwand durch steigende Tilgungsanteile abnimmt und Umschuldungen bestehender Darlehen zu günstigeren Konditionen erfolgten. Der Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde wird in Anlehnung an das Rechnungsergebnis 2018 mit 108 T€ (+3 T€) veranschlagt. Der an die Gemeinde zu erstattende Betrag für Leistungen des Bauhofes wird mit 4,4 T€ ausgewiesen.

3.3.1.3 Jahresverlust/Jahresgewinn, steuerlicher Verlustvortrag

Durch das Beibehalten der Wassergebühr in Höhe von 1,90 €/m³ wird ein Verlust in Höhe von 67 T€ in Kauf genommen. Angesichts eines zum 31.12.2019 erwarteten noch vorhandenen bilanziellen Gewinnvortrags von rund 54 T€ ist das verkraftbar. Zudem wird dadurch der steuerliche Verlustvortrag von lediglich 83 T€ zum 31.12.2019 (Prognose) erhöht, was die Wahrscheinlichkeit verringert, unbeabsichtigt einen steuerpflichtigen Gewinn aufgrund von unerwarteten Ereignissen zu erzielen.

3.3.2 Vermögensplan

An Investitionen sind vorgesehen:

- Sanierung von Wasserversorgungsleitungen 516 T€,
davon für folgende WVl:

Ortskerne: 30 T€

- 268 -

WVL Josef-Löffler-Straße:	90 T€
WVL Lückenschluss Renchstraße:	75 T€
WVL Rück II Kostenbeteiligung:	291 T€
Private Anschlussleitungen:	30 T€

Verbundwasserzähler können für 11 T€ beschafft werden, für den Erwerb von beweglichen Sachen (150 - 1.000 Euro) sind 5 T€ vorgesehen. Ein neues Ortungsgerät soll für 20 T€ beschafft werden.

Zur Darlehenstilgung werden 510,1 T€ (+ 151,5 T€) benötigt, wovon 307 T€ auf die Umschuldung eines Darlehens entfallen.

2,1 T€ entfallen auf die Entnahme aufgelöster Ertragszuschüsse einschließlich gewährter Landeszuwendungen.

Fehlende Deckungsmittel aus dem Jahr 2019 in Höhe von 37 T€ sind im Jahr 2020 als Mehrausgaben der Vorjahre veranschlagt.

Zur Finanzierung der Maßnahmen stehen die AfA mit rund 254 T€ sowie erwartete Ertragszuschüsse über 500 T€ (insbesondere Beiträge Rück II) zur Verfügung.

Zum Ausgleich des Vermögensplans ist eine Kreditaufnahme von lediglich 107,3 T€ erforderlich (Im Planansatz von 414,3 T€ ist eine Umschuldung in Höhe von 307 T€ enthalten.).

Der Schuldenstand des Eigenbetriebs beläuft sich zum 31.12.2020 voraussichtlich auf 4,121 Mio. €. Das sind bei 13.165 Einwohnern rd. 313 € / Einwohner.

Bei diesem Schuldenstand wurde berücksichtigt, dass im Dezember 2019 noch 240 T€ aus der Kreditermächtigung des Jahres 2019 in Anspruch genommen werden.

Thomann
Betriebsleiter

Erfolgsplan 2020

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Rechnungsergebnis 2018
		EUR 1	EUR 2	EUR 3
1.	Umsatzerlöse			
	30113010 Abgabe von Wasser	1.298.270	0	0,00
	30113020 Grundgebühren	45.400	0	0,00
	30113030 Installationsarbeiten für Dritte	30.000	0	0,00
	30113090 Sonstige Umsatzerlöse	2.530	0	0,00
	31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	100	0	0,00
	31620000 Aufl. SoPo aus Beiträgen	2.000	0	0,00
	Summe Umsatzerlöse	1.378.300	0	0,00
2.	Bestandsveränderungen			
	Summe Bestandsveränderungen	0	0	0,00
3.	Aktivierete Eigenleistungen			
	37110000 Aktivierete Eigenleistungen Planung	10.000	0	0,00
	Summe aktivierete Eigenleistungen	10.000	0	0,00
4.	Sonstige betriebliche Erträge			
	32003010 Personalkostenerstattung der Gemeinde	41.700	0	0,00
	Summe sonstige betriebliche Erträge	41.700	0	0,00
	Summe betriebliche Erträge	1.430.000	0	0,00
5.	Materialaufwand			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
	42003010 Wasserbezug ZV Alb-Pfinz-Hügelland	513.800-	0	0,00
	42003020 Betr./Fin.-Kostenuml. Pf-Sp-Etzenrot	56.900-	0	0,00
	42003030 Strombezug für Speicheranlagen	1.300-	0	0,00
	42003040 Wasserzähler	8.600-	0	0,00
	42003050 Druckanpassungs- und Speicheranlagen	200-	0	0,00
	42003060 Versorgungsleitungen	14.500-	0	0,00
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
	43003010 Druckanpassungs- und Speicheranlagen	1.000-	0	0,00
	43003020 Versorgungsleitungen	130.000-	0	0,00
	43003030 Wasserzähler	300-	0	0,00
	Summe Materialaufwand	726.600-	0	0,00
6.	Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter			
	40000000 Planung Personalaufwendungen	253.700-	0	0,00
b)	Soziale Abgaben / Altersversorgung			
	Summe Personalaufwand	253.700-	0	0,00
7.	Abschreibungen			
a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens			
	47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	253.700-	0	0,00
b)	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens			
	Summe Abschreibungen	253.700-	0	0,00

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Rechnungsergebnis 2018
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung	2.900-	0	0,00
	42620000 Aus- u. Fortbildung, umschulung	3.000-	0	0,00
	44003010 Mieten und Pachten	5.500-	0	0,00
	44003020 Werkzeuge, Geräte	2.000-	0	0,00
	44003030 Trinkwasseruntersuchungen	2.800-	0	0,00
	44003040 Fuhrpark (Treibstoff, Wartung usw.)	7.500-	0	0,00
	44003050 KFZ-Versicherung	1.500-	0	0,00
	44003060 Übrige Versicherungen	2.400-	0	0,00
	44003070 Aufwand für die Verbrauchsabrechnung	10.000-	0	0,00
	44003080 Aufwand für die EDV	4.500-	0	0,00
	44003090 Telekommunikation	1.000-	0	0,00
	44003100 Bürobedarf	2.200-	0	0,00
	44003110 Mitgliedsbeiträge	1.700-	0	0,00
	44003120 Aufwand für Prüfung und Beratung	5.000-	0	0,00
	44003210 Verwaltungskostenbeitrag	108.300-	0	0,00
	44003220 Erstattung Inanspruchnahme Bauhof usw.	4.400-	0	0,00
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	164.700-	0	0,00
	Summe betriebliche Aufwendungen	1.398.700-	0	0,00
9.	Erträge aus Beteiligungen			
	Summe Erträge aus Beteiligungen	0	0	0,00
10.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
	Summe Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0,00
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
	Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0,00
	Summe Finanzerträge	0	0	0,00
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens			
	Summe Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0,00
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
	45300000 Zinsaufwendungen an Dritte	97.800-	0	0,00
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	97.800-	0	0,00
	Summe Finanzaufwendungen	97.800-	0	0,00
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	66.500-	0	0,00
15.	Erträge aus Gewinnabführung etc.			
	Summe Erträge aus Gewinnabführung etc.	0	0	0,00
16.	Aufwand aus Verlustübernahme			
	Summe Aufwand aus Verlustübernahme	0	0	0,00
	Summe Beteiligungsergebnis	0	0	0,00
17.	Außerordentliche Erträge			
	Summe außerordentliche Erträge	0	0	0,00
18.	Außerordentliche Aufwendungen			
	Summe außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Rechnungsergebnis 2018
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
19.	Summe außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag			
	Summe Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0,00
21.	Sonstige Steuern			
	46503010 KFZ-Steuer	500-	0	0,00
	Summe sonstige Steuern	500-	0	0,00
	Summe Steuern	500-	0	0,00
	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	67.000-	0	0,00

Vermögensplan 2020

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Ansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen 2020
		EUR 1	EUR 2
7.	Beiträge und ähnliche Entgelte	500.000	0
9.	Kredite	414.300	0
b)	von Dritten	414.300	0
10.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	253.700	0
a)	Abschreibungen	253.700	0
b)	Anlagenabgänge	0	0
	Summe Finanzierungsmittel (Einnahmen)	1.168.000	0

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen 2020
		EUR 1	EUR 2
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	551.800-	0
	78312000 Erwerb bwgl. VG oberh.d.WG	31.000-	0
	78322000 Erwerb bwgl. VG unterh.d.WG	4.800-	0
	78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	516.000-	0
7.	Jahresverlust	67.000-	0
9.	Auflösung Ertragszuschüsse	2.100-	0
11.	Tilgung von Krediten	510.100-	0
12.	Gewährung von Krediten	0	0
13.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	37.000-	0
	Summe Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	1.168.000-	0

Investitionsmaßnahmen 2020

EIGB_3000 Wasserversorgung Gemeindewerke Waldbronn

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
73110000000: Kostenersatz Hausanschlüsse (KM-V)							
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	30.000-	30.000-	30.000-	30.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	30.000-	30.000-	30.000-	30.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	30.000-	30.000-	30.000-	30.000-
73110000001: Wasserversorgungs-Beiträge							
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	470.000	10.000	10.000	10.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	470.000	10.000	10.000	10.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	470.000	10.000	10.000	10.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	
731100000002: Erwerb Wasserverbundzähler							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	11.000-	10.000-	9.000-	6.000-	6.000-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	11.000-	10.000-	9.000-	6.000-	6.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	11.000-	10.000-	9.000-	6.000-	6.000-
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	11.000-	10.000-	9.000-	6.000-	6.000-
731100000003: Erwerb bewegliche Sachen (150-1000EUR)							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	4.800-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	4.800-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	4.800-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	4.800-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
731100000009: WVL - Josef-Löffler-Straße							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	147.000-	90.000-	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	147.000-	90.000-	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	147.000-	90.000-	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	147.000-	90.000-	0	0	0	0

Gemeindewerke Waldbronn

Investitionsmaßnahmen 2020

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	
73110000010: Wasserversorgungsleitungen Ortskerne							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	30.000-	30.000-	30.000-	30.000-	30.000-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	30.000-	30.000-	30.000-	30.000-	30.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	30.000-	30.000-	30.000-	30.000-	30.000-
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	30.000-	30.000-	30.000-	30.000-	30.000-
73110000011: WWL - Aussiedlerhöfe "im Steinig"							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	130.000-	0	0	0	0	120.000-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	130.000-	0	0	0	0	120.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	130.000-	0	0	0	0	120.000-
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	130.000-	0	0	0	0	120.000-
73110000012: WWL - Renschstraße Lückenschluss							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	75.000-	75.000-	75.000-	75.000-	75.000-	75.000-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.000-	75.000-	75.000-	75.000-	75.000-	75.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	75.000-	75.000-	75.000-	75.000-	75.000-	75.000-
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	75.000-	75.000-	75.000-	75.000-	75.000-	75.000-

Gemeindewerke Waldbronn

Investitionsmaßnahmen 2020

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
731100000013: WVL - Am Turnplatz							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.000-	0	0	0	0	150.000-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000-	0	0	0	0	150.000-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	150.000-	0	0	0	0	150.000-
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	150.000-	0	0	0	0	150.000-
731100000015: Ortungsgerät 2020							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000-	0	20.000-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	20.000-	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	20.000-	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	20.000-	0	20.000-	0	0	0
731100000016: WVL - Esternaystr. 91 bis Odenwaldstraße							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	260.000-	0	0	0	260.000-	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	260.000-	0	0	0	260.000-	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	260.000-	0	0	0	260.000-	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	260.000-	0	0	0	260.000-	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
73110000018: WVL - Ettlinger Str. (Nr.1 bis S-Schacht							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	145.000-	0	0	145.000-	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	145.000-	0	0	145.000-	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	145.000-	0	0	145.000-	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	145.000-	0	0	145.000-	0	0
73110000019: Kostenbeteiligung Rück II							
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	291.000-	0	291.000-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	291.000-	0	291.000-	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	291.000-	0	291.000-	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	291.000-	0	291.000-	0	0	0

7.

Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2020

Beschäftigte Eigenbetrieb Wasserversorgung

Beschäftigte Entgeltgruppe	insgesamt	Vorjahr 2019	tatsächlich besetzt 30.06.2019
15			
14			
13			
12			
11			
10			
9c			
9b	1	1	1
9a			
8	1		
7			
6	2	3	3
5			
4			
3			
2			
1			

Nr.	Erfolgsplan Ertragsarten	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1. Umsatzerlöse						
30113010 Erlöse aus der Abgabe von Wasser			-1.298.270,00	-1.390.800,00	-1.416.500,00	-1.433.200,00
30113020 Grundgebühren			-45.400,00	-45.400,00	-45.400,00	-45.400,00
30113030 Installationsarbeiten für Dritte			-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00
30113090 sonstige Umsatzerlöse			-2.530,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen			-100,00	0,00	0,00	0,00
31620000 Aufl. SoPo aus Beiträgen			-2.000,00	-300,00	0,00	0,00
Summe Umsatzerlöse		0,00	-1.378.300,00	-1.468.500,00	-1.493.900,00	-1.510.600,00
3. Aktivierte Eigenleistungen						
Summe aktivierte Eigenleistungen		0,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
4. Sonstige betriebliche Erträge						
32003010 Personalkostenerstattung der Gemeinde			-41.700,00	-41.700,00	-41.700,00	-41.700,00
Summe sonstige betriebliche Erträge		0,00	-41.700,00	-41.700,00	-41.700,00	-41.700,00
Summe betriebliche Erträge		0,00	-1.430.000,00	-1.520.200,00	-1.545.600,00	-1.562.300,00

nachrichtlich zu Gebühren:

2021: 2,04 €
2022: 2,07 €
2023: 2,10 €

EIGB_3000

Wasserversorgung Gemeindewerke Waldbronn

Nr.	Erfolgsplan Aufwandsarten	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5
5	Materialaufwand					
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren					
	42003010 Wasserbezug ZV Alb-Pfinz-Hügelland		513.800,00	514.000,00	514.000,00	514.000,00
	42003020 Betr.-/Fin.-Kostenuml. Pf-Sp-Etzenrot		56.900,00	58.200,00	58.200,00	58.200,00
	42003030 Strombezug für Speicheranlagen		1.300,00	1.300,00	1.500,00	1.500,00
	42003040 Wasserzähler		8.600,00	9.300,00	9.000,00	10.300,00
	42003050 Druckanpassungs- und Speicheranlagen		200,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
	42003060 Versorgungsleitungen		14.500,00	14.500,00	14.500,00	14.500,00
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen					
	43003010 Druckanpassungs- und Speicheranlagen		1.000,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00
	43003020 Versorgungsleitungen		130.000,00	130.000,00	140.000,00	140.000,00
	43003030 Wasserzähler		300,00	300,00	300,00	300,00
	Summe Materialaufwand	0,00	726.600,00	740.400,00	750.300,00	751.600,00
6.	Personalaufwand					
	40000000 Planung Personalaufwendungen		253.700,00	261.300,00	269.000,00	277.000,00
a)	Löhne und Gehälter					
b)	Soziale Abgaben / Altersversorgung					
	Summe Personalaufwand	0,00	253.700,00	261.300,00	269.000,00	277.000,00
7.	Abschreibungen					
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens					
a)	Anlagevermögens					
	47000000 Planung bilanzielle Abschreibung		253.700,00 €	251.800,00 €	256.000,00 €	262.500,00 €
b)	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens					
	Summe Abschreibungen	0,00	253.700,00	251.800,00	256.000,00	262.500,00
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen					
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung		2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00
	42620000 Aus- u. Fortbildung, umschulung		3.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
	44003010 Mieten und Pachten		5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00
	44003020 Werkzeuge, Geräte		2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
	44003030 Trinkwasseruntersuchungen		2.800,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00
	44003040 Fuhrpark (Treibstoff, Wartung usw.)		7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
	44003050 KFZ-Versicherung		1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
	44003060 Übrige Versicherungen		2.400,00	2.500,00	2.700,00	2.800,00
	44003070 Aufwand für die Verbrauchsabrechnung		10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
	44003080 Aufwand für die EDV		4.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
	44003090 Telekommunikation		1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
	44003100 Bürobedarf		2.200,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
	44003110 Mitgliedsbeiträge		1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
	44003120 Aufwand für Prüfung und Beratung		5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
	44003210 Sonstige betriebliche Aufwendungen		108.300,00	108.300,00	108.300,00	108.300,00
	44003220 Erstattung Inanspruchnahme Bauhof usw.		4.400,00	4.400,00	4.400,00	4.400,00
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	164.700,00	165.500,00	165.700,00	165.800,00
	Summe betriebliche Aufwendungen	0,00	1.398.700,00	1.419.000,00	1.441.000,00	1.456.900,00
9.	Erträge aus Beteiligungen					
	Summe Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens					
	Summe Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
	Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens					
	Summe Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
	45200000 Aufwand Kassenbestandsverzinsung		0,00	100,00	100,00	100,00
	45300000 Zinsaufwendungen an Dritte		97.800,00	100.600,00	104.000,00	104.800,00
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	97.800,00	100.700,00	104.100,00	104.900,00
	Summe Finanzaufwendungen	0,00	97.800,00	100.700,00	104.100,00	104.900,00
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	66.500,00	-500,00	-500,00	-500,00
15.	Erträge aus Gewinnabführung etc.					
	Summe Erträge aus Gewinnabführung etc.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	Aufwand aus Verlustübernahme					
	Summe Aufwand aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0
	Summe Beteiligungsergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Außerordentliche Erträge					
	Summe außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Außerordentliche Aufwendungen					
	Summe außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	Summe außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag					
	Summe Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	Sonstige Steuern					
	46503010 KFZ-Steuer		500,00	500,00	500,00	500,00
	Summe sonstige Steuern	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00
	Summe Steuern	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00
	Jahresgewinn (-) / Jahresverlust (+)	0,00	67.000,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
7.	Beiträge und ähnliche Entgelte	40.000,00	500.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
9.	Kredite	624.130,00	414.300,00	345.400,00	179.400,00	178.100,00
10.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	257.700,00	253.700,00	251.800,00	256.000,00	262.500,00
13.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	58.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Finanzierungsmittel (Einnahmen)	979.830,00	1.168.000,00	637.200,00	475.400,00	480.600,00

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsmittel (Ausgaben)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	411.000,-	551.800,00 €	220.000,00 €	334.000,00 €	341.000,00 €
7.	Jahresverlust	51.130,-	67.000,00	0,00	0,00	0,00
9.	Auflösung Ertragszuschüsse	2.100,-	2.100,00			
11.	Tilgung von Krediten		510.100,00	417.200,00	141.400,00	139.600,00
12.	Gewährung von Krediten					
13.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren		37.000,00			
	Summe Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		1.168.000,00	637.200,00	475.400,00	480.600,00

nachrichtlich

	Umschuldungen		307.000,00	232.000,00	0,00	0,00
--	---------------	--	------------	------------	------	------

9. Anlagen (aus Jahresabschluss 2018)

9.1 Bilanz

Gemeindewerke Waldbronn

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018

Seite 28

Bilanz zum 31. Dezember 2018

AKTIVA

	31.12.2018 Euro	31.12.2017 Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	12.155,56	12.155,56
II. Sachanlagen		
1. Verteilungsanlagen	5.077.822,13	5.031.530,72
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.590,90	27.256,40
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>31.922,17</u>	<u>12.460,20</u>
	5.129.335,20	5.071.247,32
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	884.100,65	884.100,65
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	43.860,55	46.388,97
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	137.668,20	182.076,60
2. Forderungen an die Gemeinde aus Kassenmehreinnahmen	242.607,66	412.378,44
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.346,78</u>	<u>1.887,11</u>
	381.622,64	596.342,15
	<u>6.451.074,60</u>	<u>6.610.234,65</u>

Bilanz zum 31. Dezember 2018**PASSIVA**

	31.12.2018 Euro	31.12.2017 Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	486.749,87	486.749,87
II. Kapitalrücklage	1.333.081,72	1.333.081,72
III. Gewinnvortrag	105.273,75	122.092,48
IV. Jahresfehlbetrag	26.880,99-	16.818,73-
B. Empfangene Ertragszuschüsse	7.814,00	15.944,00
C. Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	21.363,38	17.494,78
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.221.017,85	4.296.863,90
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.922,61	14.847,60
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>277.732,41</u>	<u>339.979,03</u>
	4.523.672,87	4.651.690,53
	<hr/>	<hr/>
	6.451.074,60	6.610.234,65
	<hr/>	<hr/>

9.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Gemeindewerke Waldbronn

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018

Seite 31

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	1.305.152,55	1.280.183,47
2. andere aktivierte Eigenleistungen	<u>15.908,22</u>	<u>16.298,83</u>
3. Gesamtleistung	1.321.060,77	1.296.482,30
4. sonstige betriebliche Erträge	52.924,43	92.500,43
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	589.732,72	615.779,16
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>86.734,27</u>	<u>84.519,34</u>
	676.466,99	700.298,50
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	155.386,01	140.065,56
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>46.696,58</u>	<u>41.725,81</u>
	202.082,59	181.791,37
- davon für Altersversorgung Euro 15.227,41 (Euro 13.618,67)		
7. Abschreibungen	243.278,24	243.127,59
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		
ordentliche betriebliche Aufwendungen		
Sonstige Aufwendungen	161.423,53	148.141,02
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	748,51	321,44
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>117.910,35</u>	<u>132.419,42</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	26.427,99-	16.473,73-
12. sonstige Steuern	453,00	345,00
13. Jahresfehlbetrag	<u>26.880,99</u>	<u>16.818,73</u>

9.3 Anlagengitter

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018

Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs- und Herstellungskosten		Abschreibungen		Endstand 31.12.2018	Endstand 31.12.2018	Buchwerte		Kennzahlen	
	Anfangsstand 01.01.2018	Zugang	Abgang	Endstand 31.12.2018			Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durchschnittl. Abschreibungs- satz v.H.	Durch- schnittlicher Restbuchwert v.H.
A. Immaterielle Vermögensgegenstände 1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrecht und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten	12.155,56	0,00	0,00	0,00	0,00	12.155,56	12.155,56	0,0	100,0	
B. Sachanlagen 1. Verteilungsanlagen - Speicheranlagen - Leitungsnetz und Hausanschlüsse - Messeinrichtungen (einschließlich Lagerbestand) 2. Maschinen und maschinelle Anlagen 3. Betriebs- und Geschäftsausstattung 4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	252.179,39 11.316.993,74 460.510,51 10.006,45 140.853,54 12.460,20	0,00 277.238,85 3.597,56 0,00 1.067,74 19.461,97	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	1.601,00 225.690,00 7.775,00 455,00 8.278,24 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	228.172,39 6.580.447,71 424.067,82 5.337,34 126.999,49 31.922,17	24.007,00 5.013.774,88 40.040,25 4.669,11 14.921,79 31.922,17	25.608,00 4.961.705,03 44.217,69 5.124,11 22.132,29 12.460,20	0,6 1,9 1,7 4,5 5,8 0,0	9,5 43,2 8,6 46,7 10,5 0,0
C. Finanzanlagen Beteiligungen 1. Zweckverband für die Wasserversorgung der Gemeinde des Hügellandes zwischen Alb und Pfinz, Karlsruhe 2. Zweckverband Wassergewinnung Pfaffenrot-Spielberg-Etzenrot	808.709,72 75.390,93 884.100,65	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	808.709,72 75.390,93 884.100,65	808.709,72 75.390,93 884.100,65	808.709,72 75.390,93 884.100,65	0,0 0,0 0,0	100,0 100,0 100,0
Gesamt	13.089.250,04	301.366,12	0,00	243.278,24	7.365.024,75	6.025.591,41	5.967.503,53	1,8	45,0	

8. Jahresabschluss der Kurverwaltungs-GmbH Waldbronn

Kurverwaltungsgesellschaft mbH Waldbronn

Prüfungsbericht zum 31. Dezember 2018

Blatt 27

AKTIVA

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10,00	298,50
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten ein- schließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.260.031,34	1.388.487,68
2. technische Anlagen und Maschinen	721.778,99	614.672,99
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.433.449,50	1.504.175,51
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>55.694,69</u>	<u>3.061.375,89</u>
	6.470.954,52	6.568.712,07
III. Finanzanlagen		
sonstige Ausleihungen	200,00	200,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	35.576,01	34.073,48
2. fertige Erzeugnisse und Waren	<u>30.610,16</u>	<u>27.868,72</u>
	66.186,17	61.942,20
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	74.181,50	80.751,88
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>186.484,02</u>	<u>274.915,23</u>
	260.665,52	355.667,11
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinsti- tuten und Schecks	275.839,23	327.344,60
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.934,34	5.292,10
	<u>7.078.789,78</u>	<u>7.319.456,58</u>

PASSIVA

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	1.965.500,00	1.965.500,00
II. Gewinnrücklagen		
andere Gewinnrücklagen	158.432,21	158.432,21
III. Bilanzverlust	-1.879.591,85	-1.691.597,65
B. Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	111.116,80	153.831,37
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.080.415,08	5.335.943,15
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	324.756,70	263.780,95
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	320.753,46	724.130,69
4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>532.099,73</u>	<u>41.231,00</u>
- davon aus Steuern EUR 23.710,73 (EUR 25.118,78)	6.258.024,97	6.365.085,79
D. Rechnungsabgrenzungsposten	465.307,65	368.204,86
	<u>7.078.789,78</u>	<u>7.319.456,58</u>

**I.2 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2018 bis zum
31.12.2018**

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	3.732.321,58	3.477.147,59
2. sonstige betriebliche Erträge	499.953,38	568.681,10
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	62.083,94	71.683,31
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.409.612,39	1.376.630,32
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>430.929,68</u>	<u>423.000,51</u>
- davon für Altersversorgung EUR 85.219,85 (EUR 81.944,65)	1.840.542,07	1.799.630,83
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	449.141,86	311.825,52
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.935.747,60	1.789.786,87
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	71,36	8,57
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>109.229,01</u>	<u>105.608,12</u>
9. Ergebnis nach Steuern	-164.398,16	-32.697,39
10. sonstige Steuern	23.596,04	23.596,04
11. Jahresfehlbetrag	187.994,20	56.293,43
12. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	1.691.597,65	1.635.304,22
13. Bilanzverlust	<u>1.879.591,85</u>	<u>1.691.597,65</u>